

Amt Schönberger Land

Beschlussvorlage Stadt Schönberg	Vorlage-Nr:	VO/2/0298/2018 - Fachbereich II		
	Status:	öffentlich		
	Sachbearbeiter:	M.Borchardt		
	Datum:	21.03.2018		
	Telefon:	038828/330-1211		
	E-Mail:	m.borchardt@schoenberger-land.de		
Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Schönberg für das Jahr 2014 und Entlastung des Bürgermeisters				
Beratungsfolge		Abstimmung:		
05.04.2018	Hauptausschuss der Stadt Schönberg	Ja	Nein	Enth.
05.04.2018	Finanzausschuss der Stadt Schönberg			
26.04.2018	Stadtvertretung Schönberg			

Sachverhalt:

Gemäß § 60 KV M-V hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss aufzustellen. Die Stadtvertretung beschließt über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Stadt Schönberg zum 31. Dezember 2015 gemäß § 3a KPG geprüft und das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und Prüfungsvermerk zusammengefasst.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung der Stadtvertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Stadtvertretung entgegenstehen könnten.

Nach Auflösung der Deckungskreise verbleiben Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 967.702,31 €. Übersichten der HH-Überschreitungen sind als Anlage beigefügt. Es wird durch Beschluss der Stadtvertretung die Notwendigkeit dieser Haushaltsüberschreitungen anerkannt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.03.2018 die Entlastung des Bürgermeisters empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Schönberg beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses der Stadt Schönberg zum 31. Dezember 2014 i. d. F. vom 13.03.2018.

Der ausgewiesene Jahresfehlbetrag in Höhe von 313.196,23 Euro ist als negativer Ergebnisvortrag in das Jahr 2015 zu übertragen. Dieser saldiert sich nunmehr auf 444.426,69 €.

Für die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 967.702,31 € wird die Notwendigkeit anerkannt. Die Deckung erfolgt durch noch verfügbare Mittel bzw. Mehreinnahmen in gesamter Höhe.

Die Stadtvertretung beschließt die Entlastung des Bürgermeisters für das Jahr 2014.

Finanzielle Auswirkungen: -

Anlage:

- Jahresabschluss zum 31.12.2014 nebst Anlagen

- Prüfprotokoll
- Übersicht Haushaltsüberschreitungen/noch verfügbare Mittel

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung		
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Erträge	tragene	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-		veränderung	gung
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder ge-	gungen des	tigungen im	aus	tigungen im	Haushalts-	Abweichung	des Haus-	gegenüber		Übertrage-	von
in €	in €	wendungen	und	genseitigen	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Konto-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	13	13	13	nummer		
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		3.047.500,00	0,00	24.000,00	9.350,00	0,00	3.080.850,00	0,00	3.080.850,00	2.583.214,04	497.635,96	3.588.008,11	-1.004.794,07	0,00	40		
	40110000 Grundsteuer A		41.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.700,00	0,00	41.700,00	42.917,46	-1.217,46	40.092,86	2.824,60	0,00			
	40120000 Grundsteuer B		378.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	378.400,00	0,00	378.400,00	377.383,08	1.016,92	379.773,01	-2.389,93	0,00			
	40130000 Gewerbesteuer		1.300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.300.000,00	0,00	1.300.000,00	780.575,99	519.424,01	1.893.583,33	-1.113.007,34	0,00			
	40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		992.700,00	0,00	24.000,00	9.350,00	0,00	1.026.050,00	0,00	1.026.050,00	1.047.928,17	-21.878,17	954.332,67	93.595,50	0,00			
	40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		118.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	118.900,00	0,00	118.900,00	118.385,46	514,54	114.189,76	4.195,70	0,00			
	40310000 Vergnügungssteuer		2.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.300,00	0,00	2.300,00	2.488,51	-188,51	3.039,00	-550,49	0,00			
	40320000 Hundesteuer		15.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.200,00	0,00	15.200,00	15.169,97	30,03	15.471,56	-301,59	0,00			
	40521000 Familienleistungsausgleich		198.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	198.300,00	0,00	198.300,00	198.365,40	-65,40	187.525,92	10.839,48	0,00			
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		983.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	983.200,00	0,00	983.200,00	1.211.809,64	-228.609,64	2.233.982,07	-1.022.172,43	0,00	41		
	41111000 Schlüsselzuweisung		687.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687.300,00	0,00	687.300,00	707.646,63	-20.346,63	938.714,51	-231.067,88	0,00			
	41320000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land		214.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	214.100,00	0,00	214.100,00	214.101,86	-1,86	214.465,57	-363,71	0,00			
	41441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.517,60	-2.517,60	0,00			
	41442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land		20.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.900,00	0,00	20.900,00	20.394,43	505,57	21.932,00	-1.537,57	0,00			
	41443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden		17.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.800,00	0,00	17.800,00	15.434,09	2.365,91	12.510,00	2.924,09	0,00			

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	Ermächtigt-	ermäch-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	Ergebnis-	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	ungen aus	tigungen im	des Haus-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber	veränderung	
			und		genseitigen	Haushalts-										
			-aufwendungen													
			in €													
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	41451000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	50,00	50,00	2.190,21	-2.140,21	0,00	
	41459000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen privaten Bereich		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	700,00	-600,00	865,00	-165,00	0,00	
	41510000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		42.900,00	0,00	0,00	0,00	42.900,00	0,00	42.900,00	42.900,00	253.482,63	-210.582,63	250.931,96	2.550,67	0,00	
	41512000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für sonstige Zuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	41590000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	789.855,22	-789.855,22	0,00	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		172.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	172.200,00	0,00	172.200,00	133.172,30	39.027,70	115.836,72	17.335,58	0,00	43
	43190000 Sonstige Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen		102.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	102.300,00	0,00	102.300,00	0,00	102.300,00	28.309,71	-28.309,71	0,00	
	43200000 Benutzungsgebühren, Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen		30.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.500,00	0,00	30.500,00	36.896,10	-6.396,10	33.346,86	3.549,24	0,00	
	43220000 Entgelte		4.100,00	0,00	0,00	0,00	4.100,00	0,00	4.100,00	4.100,00	4.320,41	-220,41	4.212,97	107,44	0,00	
	43225000 Entgelte für die Sondernutzung von Straßen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	600,18	399,82	1.990,21	-1.390,03	0,00	
	43229000 Sonstige Entgelte		34.000,00	0,00	0,00	0,00	34.000,00	0,00	34.000,00	34.000,00	37.045,69	-3.045,69	0,00	37.045,69	0,00	
	43290000 Sonstige Benutzungsgebühren		300,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	300,00	107,40	192,60	196,90	-89,50	0,00	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	tigungen des	ermächti-	Ergebnis	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	Ergebnis	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	des Haus-	gegenüber		Ermäch-
in €	in €	in €	und	gegenseitigen	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
1	2	3	-	Deckungs-	5	6	7	8	9	10	11	12	13	13	nummer		
	43700000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte (öffentlich-rechtlich)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.009,34	-40.009,34	40.008,52	0,82	0,00		
	43759010 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.193,18	-14.193,18	7.771,55	6.421,63	0,00		
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		95.600,00	0,00	0,00	984,25	0,00	96.584,25	0,00	96.584,25	101.596,44	-5.012,19	103.667,04	-2.070,60	0,00	441.443,444 445,448	
	44100000 Privatrechtliche Leistungsentgelte		15.600,00	0,00	0,00	233,33	0,00	15.833,33	0,00	15.833,33	15.833,33	0,00	15.600,00	233,33	0,00		
	44110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen		79.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.000,00	0,00	79.000,00	81.052,36	-2.052,36	85.258,77	-4.206,41	0,00		
	44190000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		1.000,00	0,00	0,00	750,92	0,00	1.750,92	0,00	1.750,92	4.710,75	-2.959,83	2.808,27	1.902,48	0,00		
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		339.600,00	0,00	0,00	6.788,81	0,00	346.388,81	0,00	346.388,81	285.884,82	60.503,99	535.122,66	-249.237,84	0,00	442,448	
	44241000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24,54	-24,54	0,00		
	44243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		310.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	310.600,00	0,00	310.600,00	222.418,37	88.181,63	495.474,69	-273.056,32	0,00		
	44244000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Zweckverbänden		0,00	0,00	0,00	434,92	0,00	434,92	0,00	434,92	3.305,70	-2.870,78	0,00	3.305,70	0,00		

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	Ertrag-	ermäch-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-	Ergebnis	Ergebnis	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	ertrag-	tigungen im	des	des	veränderung	des	veränderung	
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
	44249000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen öffentlichen Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	94,00	-94,00	182,69	-88,69	0,00	
	44251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen		3.000,00	0,00	0,00	4.739,65	0,00	7.739,65	0,00	7.739,65	27.409,99	-19.670,34	9.275,70	18.134,29	0,00	
	44259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich		26.000,00	0,00	0,00	1.614,24	0,00	27.614,24	0,00	27.614,24	32.656,76	-5.042,52	30.165,04	2.491,72	0,00	
7.	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-16.837,21	16.837,21	0,00	451
	45100000 Bestandsveränderungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.162,79	-3.162,79	0,00	
	45120000 Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-20.000,00	20.000,00	0,00	
9.	+ Sonstige laufende Erträge		145.400,00	0,00	0,00	124,87	0,00	145.524,87	0,00	145.524,87	439.148,15	-293.623,28	205.905,03	233.243,12	0,00	46
	46100000 Erträge aus der Veräußerung von Anlagevermögen und des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.360,79	-2.360,79	2.725,85	-365,06	0,00	
	46112000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.479,67	-15.479,67	0,00	15.479,67	0,00	
	46113000 Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410 Euro		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.436,45	-4.436,45	0,00	4.436,45	0,00	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Erträge aus	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gerung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	gungen des	tungen im	Haus-	tungen im	Haushalts-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber		Ermäch-
in €	in €	in €	und	in €	gegenseitigen	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
1	2	3	-	4	Deckungs-	5	6	7	8	9	10	11	12	13	13	nummer	
			-		fähigkeit												
	46150000 Erträge aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	-20.000,00	0,00		
	46200000 Weitere sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	160,00	-160,00	730,00	-570,00	0,00		
	46220000 Säumniszuschläge, Mahnggebühren, Zustellungsgebühren und u.a.		1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	5.095,17	-3.995,17	1.657,00	3.438,17	0,00		
	46250000 Konzessionsabgaben		144.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	144.300,00	0,00	144.300,00	137.414,62	6.885,38	150.673,32	-13.258,70	0,00		
	46270000 Versicherungserstattungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	171,96	-171,96	0,00	171,96	0,00		
	46290000 Sonstige weitere sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	124,87	0,00	124,87	0,00	124,87	134,34	-9,47	30.118,86	-29.984,52	0,00		
	46610000 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	273.895,15	-273.895,15	0,00	273.895,15	0,00		
	46614000 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
10.	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		4.783.500,00	0,00	24.000,00	17.247,93	0,00	4.824.747,93	0,00	4.824.747,93	4.754.825,39	69.922,54	6.765.684,42	-2.010.859,03	0,00		
11.	- Personalaufwendungen		273.700,00	0,00	0,00	0,00	220,15	273.920,15	0,00	273.920,15	251.117,44	22.802,71	252.345,13	-1.227,69	0,00	50	
	50100000 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	22.525,00	7.475,00	21.951,00	574,00	0,00		
	50190000 Aufwendungen für sonstige ehrenamtlich Tätige (ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr, berufene Bürger in Ausschüssen, u.a.)		3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.600,00	0,00	3.600,00	3.570,00	30,00	2.300,76	1.269,24	0,00		

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge	Erträge		Erträge
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrträge	ein- oder	Haushalts-	und	vorjahren	im	des	im Haus-	des Haus-	gegenüber		veränderung
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	nummer	
	50220000 Dienstbezüge und dergleichen für Arbeitnehmer		185.400,00	0,00	0,00	0,00	-178,13	185.221,87	0,00	185.221,87	174.933,36	10.288,51	173.089,04	1.844,32	0,00		
	50229000 Sonstige Aufwendungen für Dienstbezüge für Arbeitnehmer		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	50320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer		6.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.600,00	0,00	6.600,00	2.684,70	3.915,30	5.001,69	-2.316,99	0,00		
	50420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer		36.500,00	0,00	0,00	0,00	533,41	37.033,41	0,00	37.033,41	35.363,68	1.669,73	39.462,15	-4.098,47	0,00		
	50430000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ehrenamtlich Tätige		1.800,00	0,00	0,00	0,00	-533,41	1.266,59	0,00	1.266,59	1.160,70	105,89	1.778,04	-617,34	0,00		
	50620000 Personalnebenaufwendungen für Arbeitnehmer		9.800,00	0,00	0,00	0,00	398,28	10.198,28	0,00	10.198,28	10.103,53	94,75	8.914,86	1.188,67	0,00		
	50820000 Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden für Arbeitnehmer		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	776,47	-776,47	-152,41	928,88	0,00		
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.285.900,00	0,00	0,00	5.008,28	-11.403,82	1.279.504,46	2.251,86	1.281.756,32	1.056.572,31	225.184,01	1.071.102,36	-14.530,05	93.301,22	52	
	52200000 Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall		72.500,00	0,00	0,00	0,00	-5.936,55	66.563,45	0,00	66.563,45	150.356,96	-83.793,51	166.287,93	-15.930,97	0,00		
	52240000 Aufwendungen für Gas		113.000,00	0,00	0,00	0,00	-28.873,76	84.126,24	0,00	84.126,24	17.986,00	66.140,24	8.717,65	9.268,35	0,00		
	52260000 Aufwendungen für Strom		98.100,00	0,00	0,00	578,32	0,00	98.678,32	0,00	98.678,32	77.394,34	21.283,98	87.928,31	-10.533,97	0,00		
	52270000 Aufwendungen für Wasser		10.800,00	0,00	0,00	0,00	-208,48	10.591,52	0,00	10.591,52	10.558,65	32,87	526,97	10.031,68	0,00		
	52300000 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung		479.000,00	0,00	0,00	2.460,28	24.785,94	506.246,22	0,00	506.246,22	358.345,53	147.900,69	381.814,47	-23.468,94	80.000,00		

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung Konto- nummer
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	Ertrag-	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	ertrag-	Ertrag-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	gegenüber	Ermäch-	
in €	in €	in €	und	genseitigen	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	
1	2	3	-	Deckungs-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	
4	5	6	7	fähigkeit	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	
8	9	10	11	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	Ertrag-	
12	13															
	52310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen		20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	14.346,76	5.653,24	31.279,59	-16.932,83	13.301,22
	52320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen		174.000,00	0,00	0,00	0,00	-769,68	173.230,32	0,00	173.230,32	124.632,06	48.598,26	106.933,31	17.698,75	0,00	
	52330000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	162,14	162,14	0,00	162,14	162,14	0,00	0,00	162,14	0,00	
	52350000 Fahrzeugunterhaltung		21.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.900,00	0,00	21.900,00	27.742,49	-5.842,49	17.453,17	10.289,32	0,00	
	52360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen		2.500,00	0,00	0,00	0,00	183,49	2.683,49	0,00	2.683,49	2.683,49	0,00	1.734,45	949,04	0,00	
	52380000 Unterhaltung der geringwertigen Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände		10.500,00	0,00	0,00	0,00	398,59	10.898,59	0,00	10.898,59	7.081,00	3.817,59	6.369,48	711,52	0,00	
	52400000 Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		9.200,00	0,00	0,00	0,00	-167,77	9.032,23	0,00	9.032,23	6.730,52	2.301,71	3.382,12	3.348,40	0,00	
	52450000 Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und chemische Stoffe)		11.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.500,00	0,00	11.500,00	9.841,88	1.658,12	7.750,51	2.091,37	0,00	
	52460000 Lernmittel (Schulbücher, Werkstoffe,)		29.300,00	0,00	0,00	0,00	-4.210,40	25.089,60	0,00	25.089,60	24.258,70	830,90	32.558,02	-8.299,32	0,00	
	52480000 Sonstige bezogene Leistungen		8.700,00	0,00	0,00	0,00	2.222,85	10.922,85	0,00	10.922,85	10.922,85	0,00	8.549,22	2.373,63	0,00	
	52490000 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel		8.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.163,49	5.836,51	0,00	5.836,51	5.325,98	510,53	4.616,06	709,92	0,00	
	52542000 Kostenerstattungen an das Land		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	52543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		54.800,00	0,00	0,00	1.936,69	4.922,95	61.659,64	2.251,86	63.911,50	21.190,59	42.720,91	19.717,47	1.473,12	0,00	
	52544000 Kostenerstattungen an Zweckverbände		49.500,00	0,00	0,00	0,00	882,08	50.382,08	0,00	50.382,08	56.674,22	-6.292,14	15.129,34	41.544,88	0,00	
	52551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen		6.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.523,26	3.476,74	0,00	3.476,74	36.088,73	-32.611,99	53.767,05	-17.678,32	0,00	
	52559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.590,07	-1.590,07	0,00	
	52600000 Sonstige Aufwendungen für städtebauliches Sondervermögen		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	340,00	60,00	487,92	-147,92	0,00	
	52900000 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		40.900,00	0,00	0,00	32,99	0,00	40.932,99	0,00	40.932,99	28.766,52	12.166,47	48.592,28	-19.825,76	0,00	
	52920000 Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen		64.300,00	0,00	0,00	0,00	773,61	65.073,61	0,00	65.073,61	65.031,55	42,06	65.417,13	-385,58	0,00	
	52920001 Aufwendungen First Responder		1.000,00	0,00	0,00	0,00	-882,08	117,92	0,00	117,92	111,35	6,57	499,84	-388,49	0,00	
14.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung der Verwaltung		283.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	283.500,00	0,00	283.500,00	981.654,99	-698.154,99	985.265,26	-3.610,27	0,00	53
	53200000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.719,33	-30.719,33	30.924,61	-205,28	0,00	
	53230000 Abschreibungen auf geleistete Investitionszuschüsse		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	288,65	-288,65	229,83	58,82	0,00	
	53400000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		83.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	83.000,00	0,00	83.000,00	188.572,00	-105.572,00	188.395,15	176,85	0,00	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	tigungen des	ermächti-	Ergebnis	eremäch-	Ergebnis	veränderung	gung von		
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	des Haus-	Ergebnis	Ergebnis	gegenüber	Ermäch-		
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	13	nummer		
	53420000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sozialen Einrichtungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188,56	-188,56	0,00	188,56	0,00	
	53500000 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen		200.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.500,00	0,00	200.500,00	649.309,72	-448.809,72	650.891,62	-1.581,90	0,00	
	53570000 Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.420,65	-3.420,65	2.868,84	551,81	0,00	
	53580000 Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.088,90	-34.088,90	26.796,78	7.292,12	0,00	
	53590000 Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	321,12	-321,12	156,20	164,92	0,00	
	53800000 Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	70.433,23	-70.433,23	82.649,97	-12.216,74	0,00	
	53810000 Abschreibungen auf Fahrzeuge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	76,68	-76,68	0,00	76,68	0,00	
	53830000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7,61	-7,61	0,00	7,61	0,00	
	53851000 Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.228,54	-4.228,54	2.352,26	1.876,28	0,00	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
15.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.680,57	-11.680,57	144.425,71	-132.745,14	0,00	
	53942525 Abschreibungen auf Beitragsforderungen gegen den privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	407,86	-407,86	0,00	407,86	0,00	
	53942535 Abschreibungen auf Steuerforderungen gegen den privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	246,42	-246,42	0,00	246,42	0,00	
	53942545 Abschreibungen auf Forderungen aus Transferleistungen gegen den privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.124,83	-2.124,83	1.170,01	954,82	0,00	
	53942605 Abschreibungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.901,46	-8.901,46	2.854,50	6.046,96	0,00	
	53942704 Abschreibungen auf sonstige Forderungen gegen den öffentlichen Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.401,20	-140.401,20	0,00	
16.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		2.874.000,00	0,00	0,00	0,00	4.009,02	2.878.009,02	0,00	2.878.009,02	2.790.986,08	87.022,94	2.242.511,64	548.474,44	0,00	54
	54139000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstiges Sondervermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16.485,26	-16.485,26	13.736,89	2.748,37	0,00	
	54151000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		8.600,00	0,00	0,00	0,00	9,02	8.609,02	0,00	8.609,02	8.609,02	0,00	77.814,47	-69.205,45	0,00	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	54159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich		546.800,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	550.800,00	0,00	550.800,00	548.044,24	2.755,76	470.747,80	77.296,44	0,00	
	54190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige		900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00	0,00	900,00	900,00	0,00	1.800,00	-900,00	0,00	
	54310000 Gewerbesteuerumlage		205.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	205.000,00	0,00	205.000,00	104.294,90	100.705,10	177.231,30	-72.936,40	0,00	
	54421000 Allgemeine Umlagen an Landkreise		1.541.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.541.800,00	0,00	1.541.800,00	1.541.773,21	26,79	1.064.251,60	477.521,61	0,00	
	54422000 Allgemeine Umlagen an Amt oder geschäftsführende Gemeinde		570.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	570.900,00	0,00	570.900,00	570.879,45	20,55	397.235,55	173.643,90	0,00	
	54430000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.694,03	-39.694,03	0,00	
	54490000 Sonstige allgemeine Umlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
18.	- Sonstige laufenden Aufwendungen		663.600,00	0,00	-10.000,00	437,68	1.984,89	656.022,57	0,00	656.022,57	397.266,28	258.756,29	301.764,65	95.501,63	0,00	56
	56100000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	188,11	811,89	202,13	-14,02	0,00	
	56120000 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung		4.200,00	0,00	0,00	0,00	-185,74	4.014,26	0,00	4.014,26	2.386,62	1.627,64	1.147,71	1.238,91	0,00	
	56130000 Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge		1.300,00	0,00	0,00	0,00	-334,32	965,68	0,00	965,68	374,62	591,06	1.429,09	-1.054,47	0,00	
	56140000 Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten		2.000,00	0,00	0,00	0,00	-220,15	1.779,85	0,00	1.779,85	1.512,03	267,82	1.893,20	-381,17	0,00	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	56150000 Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		600,00	0,00	0,00	0,00	2.523,26	3.123,26	0,00	3.123,26	15.146,90	-12.023,64	17.382,88	-2.235,98	0,00	
	56200000 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		4.200,00	0,00	0,00	0,00	-219,73	3.980,27	0,00	3.980,27	3.975,17	5,10	4.584,47	-609,30	0,00	
	56210000 Mieten, Pachten und Erbbauzinsen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.056,39	2.943,61	0,00	2.943,61	5.109,80	-2.166,19	5.109,80	0,00	0,00	
	56220000 Leasing		405.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	405.100,00	0,00	405.100,00	115.308,43	289.791,57	86.068,94	29.239,49	0,00	
	56240000 Datenverarbeitung		13.500,00	0,00	0,00	0,00	4.210,40	17.710,40	0,00	17.710,40	14.812,81	2.897,59	12.478,65	2.334,16	0,00	
	56250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen		52.600,00	0,00	0,00	0,00	-1.820,40	50.779,60	0,00	50.779,60	36.428,13	14.351,47	36.374,91	53,22	0,00	
	56255000 Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen		60.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	57.248,57	-7.248,57	16.906,27	40.342,30	0,00	
	56290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.188,04	-6.188,04	0,00	
	56300000 Geschäftsaufwendungen		19.000,00	0,00	0,00	345,80	19,98	19.365,78	0,00	19.365,78	27.753,78	-8.388,00	15.425,41	12.328,37	0,00	
	56390000 Sonstige Geschäftsaufwendungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	
	56400000 Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges		46.900,00	0,00	0,00	91,88	67,98	47.059,86	0,00	47.059,86	39.034,58	8.025,28	38.112,92	921,66	0,00	
	56414000 Unfallversicherungen		35.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.900,00	0,00	35.900,00	40.153,57	-4.253,57	21.869,94	18.283,63	0,00	
	56490000 Sonstige Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges		300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	0,00	0,00	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	56500000 Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.332,92	-4.332,92	15.376,14	-11.043,22	0,00	
	56512000 Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.246,72	-1.246,72	0,00	1.246,72	0,00	
	56550000 Wertberichtigungen zu Forderungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.838,55	-7.838,55	0,00	
	56551535 Aufwendungen für Einzelwertberichtigungen von Steuerforderungen gegen den privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34,08	-34,08	0,00	
	56810000 Grundsteuer		5.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.600,00	0,00	5.600,00	8.128,55	-2.528,55	6.749,33	1.379,22	0,00	
	56900000 Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00	
	56930000 Repräsentationen		5.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.200,00	0,00	5.200,00	4.216,12	983,88	4.639,75	-423,63	0,00	
	56990000 Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit (Sonstige)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.908,85	-19.908,85	1.952,44	17.956,41	0,00	
19.	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 18)		5.380.700,00	0,00	-10.000,00	5.445,96	-5.189,76	5.370.956,20	2.251,86	5.373.208,06	5.489.277,67	-116.069,61	4.997.414,75	491.862,92	93.301,22	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
20.	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)		-597.200,00	0,00	34.000,00	11.801,97	5.189,76	-546.208,27	-2.251,86	-548.460,13	-734.452,28	185.992,15	1.768.269,67	-2.502.721,95	-93.301,22	
21.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		47.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	47.300,00	0,00	47.300,00	-15.447,84	62.747,84	66.584,75	-82.032,59	0,00	47
	47150000 Zinserträge vom inländischen Geldmarkt		15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	14.280,86	719,14	10.429,59	3.851,27	0,00	
	47160000 Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.783,30	-23.783,30	0,00	23.783,30	0,00	
	47200000 Zinsen aus Stundungen und Verrentungen		8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	33,00	7.967,00	653,75	-620,75	0,00	
	47400000 Finanzerträge aus Beteiligungen ohne assoziierte Unternehmen		22.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.800,00	0,00	22.800,00	0,00	22.800,00	50.015,66	-50.015,66	0,00	
	47920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	-53.545,00	55.045,00	5.485,75	-59.030,75	0,00	
22.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		132.300,00	0,00	0,00	9.350,00	-9.857,46	131.792,54	0,00	131.792,54	107.444,15	24.348,39	106.759,00	685,15	0,00	57
	57420000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an das Land		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.129,67	-2.129,67	0,00	2.129,67	0,00	
	57511000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Banken (inländischer Geldmarkt)		120.000,00	0,00	0,00	0,00	-57,46	119.942,54	0,00	119.942,54	94.457,42	25.485,12	99.216,42	-4.759,00	0,00	
	57514000 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an Girozentralen und Landesbanken (inländischer Geldmarkt)		9.800,00	0,00	0,00	0,00	-9.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.280,80	-3.280,80	0,00	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	Erträge	ermächti-	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	und	tungen im	tungen im	Haushalts-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber		Ermächti-
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	nummer	
	57910000 Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)		1.000,00	0,00	0,00	9.350,00	0,00	10.350,00	0,00	10.350,00	10.350,00	0,00	3.636,75	6.713,25	0,00		
	57930000 Kreditbeschaffungskosten		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	507,06	992,94	625,03	-117,97	0,00		
23.	= Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)		-85.000,00	0,00	0,00	-9.350,00	9.857,46	-84.492,54	0,00	-84.492,54	-122.891,99	38.399,45	-40.174,25	-82.717,74	0,00		
24.	= Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)		-682.200,00	0,00	34.000,00	2.451,97	15.047,22	-630.700,81	-2.251,86	-632.952,67	-857.344,27	224.391,60	1.728.095,42	-2.585.439,69	-93.301,22		
28.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Summe der Nummern 24 und 27)		-682.200,00	0,00	34.000,00	2.451,97	15.047,22	-630.700,81	-2.251,86	-632.952,67	-857.344,27	224.391,60	1.728.095,42	-2.585.439,69	-93.301,22		
30.	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	544.148,04	-544.148,04	0,00	544.148,04	0,00	492	
	49220000 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	544.148,04	-544.148,04	0,00	544.148,04	0,00		
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 28, 29 und 30)		-682.200,00	0,00	34.000,00	2.451,97	15.047,22	-630.700,81	-2.251,86	-632.952,67	-313.196,23	-319.756,44	1.728.095,42	-2.041.291,65	-93.301,22		
32.	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.259.995,92	-1.259.995,92	0,00	593	

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	tigungen des	ermächti-	Ergebnis	eremächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	ermächti-	des	Haushalts-	Ergebnis	Ergebnis	gegenüber		Ermächti-
			in €	in €	in €	und	genseitigen	Haushalts-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-	
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-	vorjahren								nummer	
			in €	in €	in €	-aufwendungen	fähigkeit										
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
	59300000 Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.259.995,92	-1.259.995,92	0,00		
34.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Saldo der Nummern 31, 32 und 33)		-682.200,00	0,00	34.000,00	2.451,97	15.047,22	-630.700,81	-2.251,86	-632.952,67	-313.196,23	-319.756,44	468.099,50	-781.295,73	-93.301,22		
37.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)		-682.200,00	0,00	34.000,00	2.451,97	15.047,22	-630.700,81	-2.251,86	-632.952,67	-313.196,23	-319.756,44	468.099,50	-781.295,73	-93.301,22		
38.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr 20400000 Ergebnisvortrag 20500000 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		----	----	----	----	----	----	----	----	-131.230,46	----	-599.329,96	----	----		
			----	----	----	----	----	----	----	----	-599.329,96	----	0,00	----	----		
			----	----	----	----	----	----	----	----	468.099,50	----	-599.329,96	----	----		
39.	Ergebnisvortrag (§ 47 Absatz 5 Nummer 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 37 und 38)		----	----	----	----	----	----	----	----	-444.426,69	----	-131.230,46	----	----		

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		2.945.800,00	0,00	24.000,00	9.350,00	0,00	2.979.150,00	0,00	2.979.150,00	3.166.009,31	-186.859,31	3.140.784,12	25.225,19	0,00	60
	60110000 Grundsteuer A		41.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.300,00	0,00	41.300,00	41.849,18	-549,18	40.581,07	1.268,11	0,00	
	60120000 Grundsteuer B		377.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	377.500,00	0,00	377.500,00	366.622,83	10.877,17	377.127,45	-10.504,62	0,00	
	60130000 Gewerbesteuer		1.200.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.200.000,00	0,00	1.200.000,00	1.377.521,14	-177.521,14	1.437.742,66	-60.221,52	0,00	
	60210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		992.700,00	0,00	24.000,00	9.350,00	0,00	1.026.050,00	0,00	1.026.050,00	1.044.979,16	-18.929,16	964.744,61	80.234,55	0,00	
	60220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		118.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	118.900,00	0,00	118.900,00	117.736,83	1.163,17	114.640,21	3.096,62	0,00	
	60310000 Vergnügungssteuer		2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00	2.862,14	-762,14	3.114,55	-252,41	0,00	
	60320000 Hundesteuer		15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	16.072,63	-1.072,63	15.307,65	764,98	0,00	
	60521000 Familienleistungsausgleich		198.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	198.300,00	0,00	198.300,00	198.365,40	-65,40	187.525,92	10.839,48	0,00	
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		940.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	940.300,00	0,00	940.300,00	989.702,43	-49.402,43	1.242.953,63	-253.251,20	0,00	61
	61111000 Schlüsselzuweisung		687.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687.300,00	0,00	687.300,00	744.075,32	-56.775,32	987.038,25	-242.962,93	0,00	
	61320000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land		214.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	214.100,00	0,00	214.100,00	214.101,86	-1,86	214.465,57	-363,71	0,00	
	61441000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.517,60	-2.517,60	0,00	
	61442000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land		20.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.900,00	0,00	20.900,00	15.326,16	5.573,84	21.932,00	-6.605,84	0,00	
	61443000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden		17.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.800,00	0,00	17.800,00	15.434,09	2.365,91	12.510,00	2.924,09	0,00	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	61451000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	50,00	50,00	2.190,21	-2.140,21	0,00	
	61459000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen privaten Bereich		100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	100,00	715,00	-615,00	2.300,00	-1.585,00	0,00	
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		227.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	227.200,00	0,00	227.200,00	65.368,97	161.831,03	67.678,19	-2.309,22	0,00	63
	63190000 Sonstige Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen		102.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	102.300,00	0,00	102.300,00	0,00	102.300,00	28.309,71	-28.309,71	0,00	
	63200000 Benutzungsgebühren, Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen		29.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.500,00	0,00	29.500,00	34.130,11	-4.630,11	32.411,39	1.718,72	0,00	
	63220000 Entgelte		4.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.100,00	0,00	4.100,00	493,00	3.607,00	4.212,97	-3.719,97	0,00	
	63225000 Entgelte für die Sondernutzung von Straßen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	619,41	380,59	2.312,95	-1.693,54	0,00	
	63229000 Sonstige Entgelte		90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00	29.939,40	60.060,60	167,11	29.772,29	0,00	
	63290000 Sonstige Benutzungsgebühren		300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	187,05	112,95	264,06	-77,01	0,00	
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		93.600,00	0,00	0,00	984,25	0,00	94.584,25	0,00	94.584,25	94.530,42	53,83	96.120,38	-1.589,96	0,00	641,648
	64100000 Privatrechtliche Leistungsentgelte		15.600,00	0,00	0,00	233,33	0,00	15.833,33	0,00	15.833,33	14.433,33	1.400,00	0,00	14.433,33	0,00	
	64110000 Mieten und Pachten, Erbbauzinsen		77.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.000,00	0,00	77.000,00	73.782,92	3.217,08	94.991,18	-21.208,26	0,00	
	64190000 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		1.000,00	0,00	0,00	750,92	0,00	1.750,92	0,00	1.750,92	6.314,17	-4.563,25	1.129,20	5.184,97	0,00	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		339.600,00	0,00	0,00	6.788,81	0,00	346.388,81	0,00	346.388,81	380.819,06	-34.430,25	426.508,18	-45.689,12	0,00	642,648	
	64241000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Bund		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24,54	-24,54	0,00		
	64243000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		310.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	310.600,00	0,00	310.600,00	343.914,54	-33.314,54	375.379,43	-31.464,89	0,00		
	64244000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Zweckverbänden		0,00	0,00	0,00	434,92	0,00	434,92	0,00	434,92	0,00	434,92	924,61	-924,61	0,00		
	64249000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen öffentlichen Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	195,19	-195,19	199,32	-4,13	0,00		
	64251000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen		3.000,00	0,00	0,00	4.739,65	0,00	7.739,65	0,00	7.739,65	7.010,29	729,36	11.482,84	-4.472,55	0,00		
	64259000 Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich		26.000,00	0,00	0,00	1.614,24	0,00	27.614,24	0,00	27.614,24	29.699,04	-2.084,80	38.497,44	-8.798,40	0,00		
9.	+ Sonstige laufende Einzahlungen		148.300,00	0,00	0,00	124,87	0,00	148.424,87	0,00	148.424,87	179.213,85	-30.788,98	164.468,29	14.745,56	0,00	66 / . 669	
	66200000 Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	80,00	-80,00	0,00	80,00	0,00		
	66220000 Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	3.120,11	-2.120,11	1.562,00	1.558,11	0,00		
	66250000 Konzessionsabgaben		144.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	144.300,00	0,00	144.300,00	172.268,32	-27.968,32	136.654,70	35.613,62	0,00		
	66270000 Versicherungserstattungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	171,96	-171,96	0,00	171,96	0,00		

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	66290000 Sonstige laufende Einzahlungen (Sonstige)		0,00	0,00	0,00	124,87	0,00	124,87	0,00	124,87	0,00	124,87	6.918,04	-6.918,04	0,00	
	66300000 Erstattung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	66437997 zu leistende Zahllast gegenüber Finanzamt aus Umsatzsteuer		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.957,73	-1.957,73	2.004,50	-46,77	0,00	
	66500000 Einzahlungen für Vorsteuerüberhang		3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	0,00	0,00	
	66517931 Vorsteuer 7%		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	116,16	-116,16	0,00	
	66517932 Vorsteuer 19 %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.009,68	-13.009,68	0,00	
	66517936 Umsatzsteuerabwicklung Vorjahre		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.198,71	-2.198,71	0,00	
	66537962 Umsatzsteuer 19 %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	978,23	-978,23	2.004,50	-1.026,27	0,00	
	66537963 Umsatzsteuer andere Prozentsätze		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	637,50	-637,50	0,00	637,50	0,00	
10.	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)		4.694.800,00	0,00	24.000,00	17.247,93	0,00	4.736.047,93	0,00	4.736.047,93	4.875.644,04	-139.596,11	5.138.512,79	-262.868,75	0,00	
11.	- Personalauszahlungen		273.700,00	0,00	0,00	0,00	220,15	273.920,15	0,00	273.920,15	266.690,30	7.229,85	237.224,98	29.465,32	0,00	70
	70100000 Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige		30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	23.862,68	6.137,32	20.826,00	3.036,68	0,00	
	70190000 Auszahlungen für sonstige ehrenamtlich Tätige (ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr, berufene Bürger in Ausschüssen, u.a.)		3.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.600,00	0,00	3.600,00	3.570,00	30,00	2.300,76	1.269,24	0,00	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	70220000 Dienstbezüge und dergleichen für Arbeitsnehmer		185.400,00	0,00	0,00	0,00	-178,13	185.221,87	0,00	185.221,87	189.668,05	-4.446,18	159.218,44	30.449,61	0,00	
	70229000 Sonstige Auszahlungen für Dienstbezüge für Arbeitsnehmer		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	70320000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer		6.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.600,00	0,00	6.600,00	2.941,71	3.658,29	4.744,68	-1.802,97	0,00	
	70420000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer		36.500,00	0,00	0,00	0,00	533,41	37.033,41	0,00	37.033,41	35.363,68	1.669,73	39.462,15	-4.098,47	0,00	
	70430000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ehrenamtlich Tätige		1.800,00	0,00	0,00	0,00	-533,41	1.266,59	0,00	1.266,59	1.160,70	105,89	1.778,04	-617,34	0,00	
	70620000 Personalnebenaufwendungen für Arbeitnehmer		9.800,00	0,00	0,00	0,00	398,28	10.198,28	0,00	10.198,28	10.123,48	74,80	8.894,91	1.228,57	0,00	
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.285.900,00	0,00	0,00	5.008,28	-11.403,82	1.279.504,46	2.251,86	1.281.756,32	1.042.706,05	239.050,27	1.080.556,57	-37.850,52	93.301,22	72
	72200000 Auszahlungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall		72.500,00	0,00	0,00	0,00	-5.936,55	66.563,45	0,00	66.563,45	149.439,49	-82.876,04	178.838,47	-29.398,98	0,00	
	72240000 Auszahlungen für Gas		113.000,00	0,00	0,00	0,00	-28.873,76	84.126,24	0,00	84.126,24	17.986,00	66.140,24	8.717,65	9.268,35	0,00	
	72260000 Auszahlungen für Strom		98.100,00	0,00	0,00	578,32	0,00	98.678,32	0,00	98.678,32	80.638,82	18.039,50	83.205,90	-2.567,08	0,00	
	72270000 Auszahlungen für Wasser		10.800,00	0,00	0,00	0,00	-208,48	10.591,52	0,00	10.591,52	10.894,97	-303,45	0,00	10.894,97	0,00	
	72300000 Auszahlungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung		479.000,00	0,00	0,00	2.460,28	24.785,94	506.246,22	0,00	506.246,22	338.874,79	167.371,43	0,00	338.874,79	-80.000,00	
	72310000 Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen		20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	14.342,06	5.657,94	415.579,35	-401.237,29	-13.301,22	
	72320000 Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen		174.000,00	0,00	0,00	0,00	-769,68	173.230,32	0,00	173.230,32	125.937,93	47.292,39	98.351,48	27.586,45	0,00	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	tragene	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	zahlungen	Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Haushalts- jahres	tungen im Haus- haltsjahr	aus Haushalts- vorjahren	tungen im Haus- haltsjahr	Haushalts- jahres	Haushalts- jahr	haltsvor- jahres	gegenüber Haushalts- vorjahr		Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					
	72330000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	162,14	162,14	0,00	162,14	0,00	162,14	0,00	0,00	0,00		0,00
	72350000 Fahrzeugunterhaltung		21.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.900,00	0,00	21.900,00	26.891,87	-4.991,87	17.993,13	8.898,74	0,00	0,00	
	72360000 Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen		2.500,00	0,00	0,00	0,00	183,49	2.683,49	0,00	2.683,49	2.683,49	0,00	1.734,45	949,04	0,00	0,00	
	72380000 Unterhaltung der geringwertigen Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände		10.500,00	0,00	0,00	0,00	398,59	10.898,59	0,00	10.898,59	7.021,55	3.877,04	6.413,40	608,15	0,00	0,00	
	72400000 Weitere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen		9.200,00	0,00	0,00	0,00	-167,77	9.032,23	0,00	9.032,23	6.896,10	2.136,13	0,00	6.896,10	0,00	0,00	
	72450000 Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und chemische Stoffe)		11.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.500,00	0,00	11.500,00	9.853,98	1.646,02	7.750,51	2.103,47	0,00	0,00	
	72460000 Lernmittel (Schulbücher, Werkstoffe,)		29.300,00	0,00	0,00	0,00	-4.210,40	25.089,60	0,00	25.089,60	24.258,70	830,90	32.558,02	-8.299,32	0,00	0,00	
	72480000 Sonstige bezogene Leistungen		8.700,00	0,00	0,00	0,00	2.222,85	10.922,85	0,00	10.922,85	7.492,85	3.430,00	9.999,22	-2.506,37	0,00	0,00	
	72490000 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel		8.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.163,49	5.836,51	0,00	5.836,51	5.325,98	510,53	8.796,30	-3.470,32	0,00	0,00	
	72542000 Kostenerstattungen an das Land		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	72543000 Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		54.800,00	0,00	0,00	1.936,69	4.922,95	61.659,64	2.251,86	63.911,50	32.432,12	31.479,38	39.679,62	-7.247,50	0,00	0,00	
	72544000 Kostenerstattungen an Zweckverbände		49.500,00	0,00	0,00	0,00	882,08	50.382,08	0,00	50.382,08	55.483,18	-5.101,10	1.191,04	54.292,14	0,00	0,00	
	72551000 Kostenerstattungen an private Unternehmen		6.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.523,26	3.476,74	0,00	3.476,74	32.074,19	-28.597,45	51.091,62	-19.017,43	0,00	0,00	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
	72559000 Kostenerstattungen an den sonstigen privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.590,07	-1.590,07	0,00		
	72600000 Auszahlungen für städtebauliches Sondervermögen		400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	240,00	160,00	487,92	-247,92	0,00		
	72900000 Sonstige Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		40.900,00	0,00	0,00	32,99	0,00	40.932,99	0,00	40.932,99	28.877,19	12.055,80	0,00	28.877,19	0,00		
	72920000 Sonstige Auszahlungen für Dienstleistungen		64.300,00	0,00	0,00	0,00	773,61	65.073,61	0,00	65.073,61	64.949,44	124,17	116.078,58	-51.129,14	0,00		
	72920001 Auszahlungen First Responder		1.000,00	0,00	0,00	0,00	-882,08	117,92	0,00	117,92	111,35	6,57	499,84	-388,49	0,00		
14.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		2.874.000,00	0,00	0,00	0,00	4.009,02	2.878.009,02	0,00	2.878.009,02	2.787.804,56	90.204,46	2.112.950,24	674.854,32	0,00	74	
	74151000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		8.600,00	0,00	0,00	0,00	9,02	8.609,02	0,00	8.609,02	8.059,00	550,02	77.814,47	-69.755,47	0,00		
	74159000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich		546.800,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	550.800,00	0,00	550.800,00	548.475,80	2.324,20	470.718,35	77.757,45	0,00		
	74190000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige		900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900,00	0,00	900,00	0,00	900,00	12.270,99	-12.270,99	0,00		
	74310000 Gewerbesteuerumlage		205.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	205.000,00	0,00	205.000,00	118.617,10	86.382,90	36.830,10	81.787,00	0,00		
	74421000 Allgemeine Umlagen an Landkreise		1.541.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.541.800,00	0,00	1.541.800,00	1.541.773,21	26,79	1.064.448,45	477.324,76	0,00		
	74422000 Allgemeine Umlagen an Amt oder geschäftsführende Gemeinde		570.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	570.900,00	0,00	570.900,00	570.879,45	20,55	397.235,55	173.643,90	0,00		

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	74430000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.632,33	-53.632,33	0,00	
	74490000 Sonstige allgemeine Umlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
16.	- Sonstige laufende Auszahlungen		668.100,00	0,00	-10.000,00	437,68	3.942,56	662.480,24	0,00	662.480,24	662.148,57	331,67	599.959,77	62.188,80	0,00	76 /.7695
	76100000 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	188,11	811,89	0,00	188,11	0,00	
	76120000 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung		4.200,00	0,00	0,00	0,00	-185,74	4.014,26	0,00	4.014,26	2.386,62	1.627,64	1.165,71	1.220,91	0,00	
	76130000 Auszahlungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge		1.300,00	0,00	0,00	0,00	-334,32	965,68	0,00	965,68	374,62	591,06	1.429,09	-1.054,47	0,00	
	76140000 Auszahlungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten		2.000,00	0,00	0,00	0,00	-220,15	1.779,85	0,00	1.779,85	1.563,13	216,72	1.934,00	-370,87	0,00	
	76150000 Auszahlungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände		600,00	0,00	0,00	0,00	2.523,26	3.123,26	0,00	3.123,26	3.146,53	-23,27	2.394,74	751,79	0,00	
	76200000 Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		4.200,00	0,00	0,00	0,00	-219,73	3.980,27	0,00	3.980,27	3.884,91	95,36	0,00	3.884,91	0,00	
	76210000 Mieten, Pachten und Erbbauszinsen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	-2.056,39	2.943,61	0,00	2.943,61	5.109,80	-2.166,19	5.109,80	0,00	0,00	
	76220000 Leasing		405.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	405.100,00	0,00	405.100,00	405.827,35	-727,35	405.089,00	738,35	0,00	
	76240000 Datenverarbeitung		13.500,00	0,00	0,00	0,00	4.210,40	17.710,40	0,00	17.710,40	13.880,31	3.830,09	19.795,25	-5.914,94	0,00	
	76250000 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Auszahlungen		55.600,00	0,00	0,00	0,00	-1.820,40	53.779,60	0,00	53.779,60	33.785,40	19.994,20	37.322,94	-3.537,54	0,00	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	Ermächti-	ermächti-	Ergebnis	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	Ergebnis-	
			jahres	Nachtrag	Aus-	und	ein- oder ge-	gungen des	gungen des	gungen im	des	des Haus-	veränderung	des Haus-	veränderung	
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	nummer
	76255000 Auszahlungen für die Erstellung von Bebauungsplänen		60.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	57.248,57	-7.248,57	16.933,46	40.315,11	0,00	
	76290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.188,04	-6.188,04	0,00	
	76300000 Geschäftsauszahlungen		19.000,00	0,00	0,00	345,80	19,98	19.365,78	0,00	19.365,78	14.438,20	4.927,58	15.412,38	-974,18	0,00	
	76390000 Sonstige Geschäftsauszahlungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	
	76400000 Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges		46.900,00	0,00	0,00	91,88	67,98	47.059,86	0,00	47.059,86	51.670,90	-4.611,04	0,00	51.670,90	0,00	
	76414000 Unfallversicherungen		35.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.900,00	0,00	35.900,00	39.692,70	-3.792,70	19.118,21	20.574,49	0,00	
	76490000 Sonstige Auszahlungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges		300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	300,00	27.299,97	-27.299,97	0,00	
	76517931 Vorsteuer 7%		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	116,16	-116,16	0,00	
	76517932 Vorsteuer 19 %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.863,91	-12.863,91	13.056,85	-192,94	0,00	
	76517938 USt-Vorauszahlungen Ifd. Jahr		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	52,44	-52,44	0,00	
	76517997 zu erhaltende Zahllast gegenüber Finanzamt aus Umsatzsteuer		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.125,84	-13.125,84	0,00	
	76537962 Umsatzsteuer 19 %		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.244,23	-1.244,23	2.004,50	-760,27	0,00	
	76537963 Umsatzsteuer andere Prozentsätze		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	713,50	-713,50	0,00	713,50	0,00	
	76537997 zu leistende Zahllast gegenüber Finanzamt aus Umsatzsteuer		0,00	0,00	0,00	0,00	1.957,67	1.957,67	0,00	1.957,67	1.683,11	274,56	2.004,50	-321,39	0,00	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	76810000 Grundsteuer		5.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.600,00	0,00	5.600,00	8.128,55	-2.528,55	5.811,64	2.316,91	0,00	
	76900000 Sonstige laufende Auszahlungen der Verwaltungstätigkeit		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00	
	76930000 Repräsentationen		5.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.200,00	0,00	5.200,00	4.318,12	881,88	4.595,25	-277,13	0,00	
17.	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 11 bis 16)		5.101.700,00	0,00	-10.000,00	5.445,96	-3.232,09	5.093.913,87	2.251,86	5.096.165,73	4.759.349,48	336.816,25	4.030.691,56	728.657,92	93.301,22	
18.	= Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 17)		-406.900,00	0,00	34.000,00	11.801,97	3.232,09	-357.865,94	-2.251,86	-360.117,80	116.294,56	-476.412,36	1.107.821,23	-991.526,67	-93.301,22	
19.	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		46.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46.300,00	0,00	46.300,00	76.057,13	-29.757,13	39.893,13	36.164,00	0,00	67
	67150000 Zinseinzahlungen für Kredite vom inländischen Geldmarkt		15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	14.280,86	719,14	10.429,59	3.851,27	0,00	
	67160000 Zinseinzahlungen für Kredite vom sonstigen inländischen Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.783,30	-23.783,30	0,00	23.783,30	0,00	
	67200000 Zinsen aus Stundungen und Verrentungen		7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00	509,00	6.491,00	185,10	323,90	0,00	
	67400000 Finanzeinzahlungen aus Beteiligungen ohne assoziierte Unternehmen		22.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.800,00	0,00	22.800,00	26.838,97	-4.038,97	23.176,69	3.662,28	0,00	
	67920000 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	10.645,00	-9.145,00	6.101,75	4.543,25	0,00	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	Aus-	Mehreinzahlungen	ein- oder de-	Haushalts-	gungen im	gungen im	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	Ermäch-	
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
20.	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		132.300,00	0,00	0,00	9.350,00	-9.857,46	131.792,54	0,00	131.792,54	111.348,14	20.444,40	108.294,43	3.053,71	0,00	
	77420000 Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an das Land		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.374,29	-2.374,29	0,00	2.374,29	0,00	
	77511000 Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an inländische Banken (inländischer Geldmarkt)		120.000,00	0,00	0,00	0,00	-57,46	119.942,54	0,00	119.942,54	94.942,54	25.000,00	99.678,58	-4.736,04	0,00	
	77514000 Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Girozentralen und Landesbanken (inländischer Geldmarkt)		9.800,00	0,00	0,00	0,00	-9.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.253,97	-4.253,97	0,00	
	77910000 Sonstige Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)		1.000,00	0,00	0,00	9.350,00	0,00	10.350,00	0,00	10.350,00	13.466,00	-3.116,00	3.675,75	9.790,25	0,00	
	77930000 Kreditbeschaffungskosten		1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	565,31	934,69	686,13	-120,82	0,00	
21.	= Saldo der Zins- und der sonstigen Finanzein- und -auszahlungen (Saldo der Nummern 19 und 20)		-86.000,00	0,00	0,00	-9.350,00	9.857,46	-85.492,54	0,00	-85.492,54	-35.291,01	-50.201,53	-68.401,30	33.110,29	0,00	
22.	= Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 18 und 21)		-492.900,00	0,00	34.000,00	2.451,97	13.089,55	-443.358,48	-2.251,86	-445.610,34	81.003,55	-526.613,89	1.039.419,93	-958.416,38	-93.301,22	
26.	= Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Summe der Nummern 22 und 25)		-492.900,00	0,00	34.000,00	2.451,97	13.089,55	-443.358,48	-2.251,86	-445.610,34	81.003,55	-526.613,89	1.039.419,93	-958.416,38	-93.301,22	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
27.	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		652.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	652.600,00	250.470,00	903.070,00	316.297,14	586.772,86	336.463,98	-20.166,84	447.831,06	681
	68142000 Investitionszuwendungen vom Land		535.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	535.900,00	250.470,00	786.370,00	307.397,14	478.972,86	334.973,88	-27.576,74	337.831,06	
	68143000 Investitionszuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		116.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	116.700,00	0,00	116.700,00	5.000,00	111.700,00	0,00	5.000,00	110.000,00	
	68146000 Investitionszuwendungen von Sparkassen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	-200,00	0,00	200,00	0,00	
	68159000 Investitionszuwendungen vom sonstigen privaten Bereich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.700,00	-3.700,00	1.490,10	2.209,90	0,00	
28.	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		53.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.000,00	0,00	53.000,00	43.824,50	9.175,50	281.143,82	-237.319,32	0,00	682
	68259001 Beiträge und ähnlichen Entgelte vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten		53.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53.000,00	0,00	53.000,00	43.824,50	9.175,50	281.143,82	-237.319,32	0,00	
30.	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	1.813,00	0,00	1.813,00	0,00	1.813,00	46.514,30	-44.701,30	49.500,60	-2.986,30	0,00	685
	68510223 Einzahlungen für Kleingartenanlagen, Gartenland		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,50	-16,50	10.427,35	-10.410,85	0,00	
	68510290 Einzahlungen für Sonstige unbebaute Grundstücke		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-424,50	424,50	38.833,50	-39.258,00	0,00	
	68511000 Einzahlungen aus der Veräußerung unbebauter Grundstücke und grundstückgleicher Rechte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.601,30	-19.601,30	0,00	19.601,30	0,00	
	68520310 Einzahlungen für Wohnbauten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	Aus-	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen im	des	gungen im	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	gegenüber		Ermäch-
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					
	68520390 Einzahlungen für Sonstige Gebäude		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	408,00	-408,00	0,00	408,00	0,00		
	68520397 Einzahlungen für Gewerbe und Industrie		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	68521000 Einzahlungen aus der Veräußerung bebauter Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte		0,00	0,00	0,00	1.813,00	0,00	1.813,00	0,00	1.813,00	21.813,00	-20.000,00	0,00	21.813,00	0,00		
	68530482 Einzahlungen für Straßen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	239,75	-239,75	0,00		
	68561000 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	-100,00	0,00	100,00	0,00		
	68570820 Einzahlungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00	0,00	5.000,00	0,00		
32.	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700,00	0,00	700,00	79.298,70	-78.598,70	74.772,29	4.526,41	0,00	687	
	68760000 Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen vom sonstigen inländischen Bereich		700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	700,00	0,00	700,00	79.298,70	-78.598,70	74.772,29	4.526,41	0,00		
34.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 27 bis 33)		706.300,00	0,00	0,00	1.813,00	0,00	708.113,00	250.470,00	958.583,00	485.934,64	472.648,36	741.880,69	-255.946,05	447.831,06		
35.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	34.000,00	3.457,36	1.743,69	39.201,05	0,00	39.201,05	34.000,00	5.201,05	0,00	34.000,00	0,00	781 + 784	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
	78420000 Auszahlungen für geleistete Zuwendungen nach § 37 (1) GemHVO-Doppik (Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter)		0,00	0,00	0,00	3.457,36	1.743,69	5.201,05	0,00	5.201,05	0,00	5.201,05	0,00	0,00	0,00		
	78440000 Auszahlungen für Anzahlungen immaterieller Vermögensgegenstände		0,00	0,00	34.000,00	0,00	0,00	34.000,00	0,00	34.000,00	34.000,00	0,00	0,00	34.000,00	0,00		
36.	- Auszahlungen für Sachanlagen		1.003.300,00	0,00	0,00	807,61	1.385,40	1.005.493,01	1.055.332,88	2.060.825,89	197.037,95	1.863.787,94	365.674,26	-168.636,31	1.426.568,03	785	
	78510225 Auszahlungen für Kinderspielplätze		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	105,32	-105,32	0,00	105,32	0,00		
	78510290 Auszahlungen für Sonstige unbebaute Grundstücke		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	191,00	-191,00	0,00		
	78511000 Auszahlungen für den Erwerb unbebauter Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	668,90	-668,90	0,00	668,90	0,00		
	78520390 Auszahlungen für Sonstige Bauten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58.000,00	58.000,00	63.763,89	-5.763,89	3.551,20	60.212,69	-856,70		
	78521000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken von bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	371,00	-371,00	0,00	371,00	0,00		
	78522000 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) und Erwerb bei bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten (ohne Grundstücke)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.919,55	1.919,55	81.811,34	-79.891,79	0,00	81.811,34	0,00		

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	78530482 Auszahlungen für Straßen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	571,86	-571,86	0,00	
	78530485 Auszahlungen für Verkehrslenkungsanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	78530499 Auszahlungen für Sonstiges Infrastrukturvermögen / Sonstiges (u.a. Bachverrohrung)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	78531000 Auszahlungen für Infrastrukturvermögen, einschließlich Grundstücke und grundstücksgleicher Rechte		0,00	0,00	0,00	0,00	-517,81	-517,81	0,00	-517,81	3.983,77	-4.501,58	0,00	3.983,77	0,00	
	78532482 Auszahlungen für Straßen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	216,82	-216,82	0,00	216,82	0,00	
	78532485 Auszahlungen für Bauten von Verkehrslenkungsanlagen		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	
	78550610 Auszahlungen für Kunstgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	376,04	-376,04	0,00	
	78560000 Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	-6.258,52	-6.258,52	0,00	-6.258,52	9.201,51	-15.460,03	0,00	9.201,51	0,00	
	78560714 Auszahlungen für Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge		330.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	330.000,00	0,00	330.000,00	0,00	330.000,00	0,00	0,00	-330.000,00	
	78560725 Auszahlungen für Technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes		9.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.400,00	0,00	9.400,00	0,00	9.400,00	0,00	0,00	0,00	
	78570820 Auszahlungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung		48.000,00	0,00	0,00	0,00	-749,70	47.250,30	1.490,10	48.740,40	0,00	48.740,40	45.285,88	-45.285,88	0,00	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	78570822 Auszahlungen für Geschäftsausstattung		900,00	0,00	0,00	0,00	749,70	1.649,70	1.000,00	2.649,70	0,00	2.649,70	1.881,37	-1.881,37	0,00	
	78570827 Auszahlungen für Geringwertige Vermögensgegenstände		17.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.000,00	1.800,00	18.800,00	0,00	18.800,00	19.803,57	-19.803,57	-181,71	
	78571000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro		0,00	0,00	0,00	807,61	6.008,22	6.815,83	0,00	6.815,83	16.710,32	-9.894,49	0,00	16.710,32	0,00	
	78572000 Auszahlungen für bewegliche Sachen des Anlagevermögens unterhalb der Wertgrenze i. H. v. 410,00 Euro		0,00	0,00	0,00	0,00	2.153,51	2.153,51	0,00	2.153,51	20.205,08	-18.051,57	0,00	20.205,08	0,00	
	78590960 Auszahlungen für Anlagen im Bau		595.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	595.000,00	991.123,23	1.586.123,23	0,00	1.586.123,23	294.013,34	-294.013,34	-1.095.529,62	
39a	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	103,00	103,00	0,00	103,00	867,43	-764,43	24.899,30	-24.031,87	0,00	789
	78914200 Rückzahlung von Zuwendungen vom Land (u.a. Investitionsschlüsselzuweisungen, soweit für Investitionen verwendet)		0,00	0,00	0,00	0,00	103,00	103,00	0,00	103,00	103,00	0,00	4.527,79	-4.424,79	0,00	
	78925901 Rückzahlung von Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	764,43	-764,43	0,00	764,43	0,00	
	78932393 Rückzahlung von Zuwendungen für städtebauliches Sondervermögen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.371,51	-20.371,51	0,00	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Kontonummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
40.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 35 bis 39)		1.003.300,00	0,00	34.000,00	4.264,97	3.232,09	1.044.797,06	1.055.332,88	2.100.129,94	231.905,38	1.868.224,56	390.573,56	-158.668,18	1.426.568,03	
41.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 34 und 40)		-297.000,00	0,00	-34.000,00	-2.451,97	-3.232,09	-336.684,06	-804.862,88	-1.141.546,94	254.029,26	-1.395.576,20	351.307,13	-97.277,87	-978.736,97	
42.	= Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 26 und 41)		-789.900,00	0,00	0,00	0,00	9.857,46	-780.042,54	-807.114,74	-1.587.157,28	335.032,81	-1.922.190,09	1.390.727,06	-1.055.694,25	-1.072.038,19	
43.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen <i>69253000 Aufnahme von Krediten für Investitionen vom inländischen Geldmarkt / Laufzeit mehr als 5 Jahre</i>		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691 + 692
			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
44.	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen <i>79242300 Tilgung von Krediten für Investitionen vom Land / Laufzeit mehr als 5 Jahre</i>		203.100,00	0,00	0,00	0,00	9.857,46	212.957,46	0,00	212.957,46	148.396,69	64.560,77	148.774,49	-377,80	0,00	791 + 792
			0,00	0,00	0,00	0,00	9.857,46	9.857,46	0,00	9.857,46	46.594,50	-36.737,04	0,00	46.594,50	0,00	
			203.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	203.100,00	0,00	203.100,00	101.802,19	101.297,81	148.774,49	-46.972,30	0,00	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	79253000 Tilgung von Krediten für Investitionen vom inländischen Geldmarkt / Laufzeit mehr als 5 Jahre		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
45.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen (Saldo der Nummern 43 und 44)		-203.100,00	0,00	0,00	0,00	-9.857,46	-212.957,46	0,00	-212.957,46	-148.396,69	-64.560,77	-148.774,49	377,80	0,00	
49.	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		993.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	993.000,00	0,00	993.000,00	0,00	993.000,00	0,00	0,00	0,00	
50.	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	186.014,50	-186.014,50	1.240.670,68	-1.054.656,18	0,00	
51.	= Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand (Saldo der Nummern 49 und 50)		993.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	993.000,00	0,00	993.000,00	-186.014,50	1.179.014,50	-1.240.670,68	1.054.656,18	0,00	
52.	= Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe der Nummern 45, 48 und 51)		789.900,00	0,00	0,00	0,00	-9.857,46	780.042,54	0,00	780.042,54	-334.411,19	1.114.453,73	-1.389.445,17	1.055.033,98	0,00	
53.	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	862,32	-862,32	154.618,92	-153.756,60	0,00	699
	69920000 Treuhänderische Gelder		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	-600,00	0,00	
	69923701 Einzahlung für Sicherheitseinhalte/Gewährleistungen Straßenbaumaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	750,00	-750,00	0,00	

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	Erläuterung	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Aus-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung		gung von
			jahres	Nachtrag	Aus-	Mehreinzahlungen	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	Ergebnis	gungen im	Haushalts-	Haushalts-	des Haus-	gegenüber		Ermäch-
in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13					
	69923704 Einzahlung für Sicherheitsseinhalte/Gewährleistun- gen Straßenbeleuchtung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	862,32	-862,32	0,00	862,32	0,00		
	69923710 Einzahlung für Personalkosten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	153.268,92	-153.268,92	0,00		
54.	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.483,94	-1.483,94	155.900,81	-154.416,87	0,00	799	
	79920000 Treuhänderische Gelder		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	-600,00	0,00		
	79923704 Auszahlung für Sicherheitsseinhalte/Gewährleistun- gen Straßenbeleuchtung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.483,94	-1.483,94	0,00	1.483,94	0,00		
	79923710 Auszahlung für Personalkosten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	155.300,81	-155.300,81	0,00		
55.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (Saldo der Nummern 53 und 54)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-621,62	621,62	-1.281,89	660,27	0,00		
56.	= Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-807.114,74	-807.114,74	0,00	-807.114,74	0,00	0,00	-1.072.038,19		
59.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres		---	---	---	---	---	---	---	1.634.421,00	1.634.420,55	---	---	---	---		
	17431011 Forderungen aus Einheitskassen gegenüber GKZ 10		---	---	---	---	---	---	---	0,00	1.634.420,55	---	---	---	---		
	18410020 SPK Mecklenburg-NW		---	---	---	---	---	---	---	0,00	0,00	---	---	---	---		
	18410029 SPK Mecklenburg-NW - SP		---	---	---	---	---	---	---	0,00	0,00	---	---	---	---		

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Auszahlungen	Zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	18410080 Deutsche Kreditbank AG		----	----	----	----	----	----	----	0,00	0,00	----	----	----	----	
	18410089 Deutsche Kreditbank AG - SP		----	----	----	----	----	----	----	0,00	0,00	----	----	----	----	
	18410100 SPK Mecklenburg-NW		----	----	----	----	----	----	----	0,00	0,00	----	----	----	----	
	18410150 Sparkasse MNW		----	----	----	----	----	----	----	0,00	0,00	----	----	----	----	
	18700010 Barkasse		----	----	----	----	----	----	----	0,00	0,00	----	----	----	----	
	18700061 Gebührenkasse EMA		----	----	----	----	----	----	----	0,00	0,00	----	----	----	----	
	18700062 Gebührenkasse O-Amt		----	----	----	----	----	----	----	0,00	0,00	----	----	----	----	
	18800000 Verrechnung		----	----	----	----	----	----	----	0,00	0,00	----	----	----	----	
	<Diverse>		----	----	----	----	----	----	----	1.634.421,00	0,00	----	----	----	----	
60.	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)		----	----	----	----	----	----	----	641.421,00	1.820.435,05	----	----	----	----	

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung
Produkt	11100	Verwaltungssteuerung

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Lütgens-Voß

Produktbeschreibung

ehrenamtlicher Bürgermeister, Stadtvertretung, Aufwandsentschädigungen, Verfügungsmittel, Hauptsatzung, Geschäftsordnung

Autragsgrundlage

Kommunalverfassung M-V, Geschäftsordnung, Hauptsatzung

internes/externes Produkt

extern

Produktverantwortlicher

Frau Waschow

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 11200 Personalwesen
- 11408 Zentrale Dienste
- 21501 Regionale Schule
- 21502 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen und Grundschulen
- 25200 Museum
- 28100 Förderung von Einrichtungen, Kulturpflege
- 36100 Wohnsitzanteil Tageseinrichtungen und Tagespflege
- 36601 Jugendarbeit
- 42400 Palmberghalle
- 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen aus	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	Ermäch-
			in €	in €	in €	und	genseitigen	Haushalts-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	tigungen in
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-	vorjahre	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Haushalts-
			4	5	6	-aufwendungen	fähigkeit	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	folgejahre
			7	8	9			10	11	12	13	14	15	16	17
1.	+ Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Aufwendungen		39.500,00	0,00	0,00	0,00	-710,13	38.789,87	0,00	38.789,87	28.801,45	9.988,42	30.329,64	-1.528,19	0,00
3.	= Saldo		-39.500,00	0,00	0,00	0,00	710,13	-38.789,87	0,00	-38.789,87	-28.801,45	-9.988,42	-30.329,64	1.528,19	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung
Produkt	11100	Verwaltungssteuerung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Ein-	gebundene	nahme der	ungen des	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	Abweichung	gung von
			jahres	Nachtrag	und Aus-	Mehrein-	ein- oder ge-	Haushalts-	ungen aus	ermächti-	des Haus-	im Haus-	im Haus-
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	+ Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen		39.500,00	0,00	0,00	0,00	-710,13	38.789,87	0,00	38.789,87	29.983,64	8.806,23	0,00
3.	= Liquiditätssaldo		-39.500,00	0,00	0,00	0,00	710,13	-38.789,87	0,00	-38.789,87	-29.983,64	-8.806,23	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	112	Personal
Produkt	11200	Personalwesen

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Lütgens-Voß

Produktbeschreibung

Gemeindearbeiter, Hallenwarte, Schulsekretärinnen, Arbeitsschutz, Arbeitsmedizin

Autragsgrundlage

TvöD, Arbeitsverträge, Bundes- und Landesgesetze

internes/externes Produkt

externes Produkt

Produktverantwortlicher

Frau Meinert

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 11100 Verwaltungssteuerung
- 11408 Zentrale Dienste
- 21501 Regionale Schule
- 21502 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen und Grundschulen
- 25200 Museum
- 28100 Förderung von Einrichtungen, Kulturpflege
- 36100 Wohnsitzanteil Tageseinrichtungen und Tagespflege
- 36601 Jugendarbeit
- 42400 Palmberghalle
- 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ertragene	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	ertragungen im	Haushalts-	Ergebnis	Ergebnis	gegenüber	Ermäch-	
			in €	in €	in €	und	genseitigen	Haushalts-	Ergebnis	Ergebnis	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	tigungen in		
			in €	in €	in €	entsprechende	Deckungs-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis		
			1	2	3	-aufwendungen	fähigkeit	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis		
			4	5	6	in €	in €	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis		
			7	8	9	10	11	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis		
			12	13	14	15	16	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis		
1.	+ Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.	- Aufwendungen		5.400,00	0,00	0,00	0,00	-220,15	5.179,85	0,00	5.179,85	5.341,84	-161,99	3.982,58	1.359,26	0,00	
3.	= Saldo		-5.400,00	0,00	0,00	0,00	220,15	-5.179,85	0,00	-5.179,85	-5.341,84	161,99	-3.982,58	-1.359,26	0,00	

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 112 Personal
 Produkt 11200 Personalwesen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	+ Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.	- Auszahlungen		5.400,00	0,00	0,00	0,00	-220,15	5.179,85	0,00	5.179,85	4.737,98	441,87	0,00	
3.	= Liquiditätssaldo		-5.400,00	0,00	0,00	0,00	220,15	-5.179,85	0,00	-5.179,85	-4.737,98	-441,87	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11401	Gemeindliche Grundstücke und Gebäude

Teilhaushaltsverantwortlicher

Herr Behrens

Produktbeschreibung

Bereitstellung, Beschaffung, Verwaltung, Instandhaltung sowie Bewirtschaftung von Liegenschaften, Gebäuden und Betriebsvorrichtungen für gemeindliche Objekte

Austragsgrundlage

Kommunalverfassung M-V, alle baulichen Vorschriften

VOB, VOL, HOAI; BandschutzVO

Stadtvertreterbeschlüsse

internes/externes Produkt

intern und extern

Produktverantwortlicher

Frau Legrand

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

51102 Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen/Bauleitplanung

51103 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen

57100 Kommunale Wirtschaftsförderung/Gewerbegebiete

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	ermäch-	des Haus-	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	des Haus-	tigungen im	halts-	haltsjahr	altsvor-	gegenüber	Ermäch-
			in €	in €	in €	und	genseitigen	jahres	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	tigungen in
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Haushalts-
						-aufwendungen	fähigkeit		6	7	8	9	10	11	12	folgejahre
1.	+ Erträge		98.600,00	0,00	0,00	1.644,36	0,00	100.244,36	0,00	100.244,36	117.589,17	-17.344,81	129.109,18	-11.520,01	0,00	
2.	- Aufwendungen		101.700,00	0,00	0,00	0,00	-2.001,63	99.698,37	0,00	99.698,37	92.038,05	7.660,32	88.827,28	3.210,77	0,00	
3.	= Saldo		-3.100,00	0,00	0,00	1.644,36	2.001,63	545,99	0,00	545,99	25.551,12	-25.005,13	40.281,90	-14.730,78	0,00	

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	114	Zentrale Dienste
Produkt	11401	Gemeindliche Grundstücke und Gebäude

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Ein-	gebundene	nahme der	ungen des	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	Abweichung	gung von
			jahres	Nachtrag	und Aus-	Mehrein-	ein- oder ge-	Haushalts-	ungen aus	Ergebnis	Haushalts-	im Haus-	im Haus-
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	+ Einzahlungen		91.600,00	0,00	0,00	1.644,36	0,00	93.244,36	0,00	93.244,36	85.779,81	7.464,55	0,00
2.	- Auszahlungen		88.100,00	0,00	0,00	0,00	-2.001,63	86.098,37	0,00	86.098,37	51.442,41	34.655,96	0,00
3.	= Liquiditätssaldo		3.500,00	0,00	0,00	1.644,36	2.001,63	7.145,99	0,00	7.145,99	34.337,40	-27.191,41	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11408 Zentrale Dienste

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Lütgens-Voß

Produktbeschreibung

Erbringung interner Dienstleistungen, Materialbeschaffung, Telekommunikation

internes/externes Produkt

externes Produkt

Produktverantwortlicher

Frau Liß

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 11100 Verwaltungssteuerung
- 11200 Personalwesen
- 21501 Regionale Schule
- 21502 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen und Grundschulen
- 25200 Museum
- 28100 Förderung von Einrichtungen, Kulturpflege
- 36100 Wohnsitzanteil Tageseinrichtungen und Tagespflege
- 36601 Jugendarbeit
- 42400 Palmberghalle
- 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen aus	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	gegenüber	Ermäch-
			in €	in €	in €	und	geneseitigen	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-	vorjahre	vorjahre	vorjahre	vorjahre	vorjahre	vorjahre	vorjahre	vorjahre
			4	5	6	fähigkeit	fähigkeit	7	8	9	10	11	12	13	14
			in €	in €	in €			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	+ Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	101,19	-101,19	0,00
2.	- Aufwendungen		19.500,00	0,00	0,00	0,00	949,03	20.449,03	0,00	20.449,03	9.156,42	11.292,61	7.018,97	2.137,45	0,00
3.	= Saldo		-19.500,00	0,00	0,00	0,00	-949,03	-20.449,03	0,00	-20.449,03	-9.156,42	-11.292,61	-6.917,78	-2.238,64	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 114 Zentrale Dienste
 Produkt 11408 Zentrale Dienste

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Ein-	gebundene	nahme der	ungen des	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	Abweichung	gung von
			jahres	Nachtrag	und Aus-	Mehrein-	ein- oder ge-	Haushalts-	ungen aus	tigungen im	des	Haushalts-	im Haus-
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	+ Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	101,19	-101,19	0,00
2.	- Auszahlungen		19.500,00	0,00	0,00	0,00	949,03	20.449,03	0,00	20.449,03	9.289,08	11.159,95	0,00
3.	= Liquiditätssaldo		-19.500,00	0,00	0,00	0,00	-949,03	-20.449,03	0,00	-20.449,03	-9.187,89	-11.261,14	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 12200 Ordnungsangelegenheiten

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Kopp

Produktbeschreibung

Ordnungsangelegenheiten, Sondernutzungen

Autragsgrundlage

Landes- und Bundesgesetze

Produktverantwortlicher

Frau Suhrkamp

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 12600 Brandschutz/Feuerwehr
- 36602 Öffentliche Spielplätze
- 54101 Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung
- 54104 Verkehrsausstattung, Winterdienst
- 55100 Öffentliches Grün
- 55201 Gewässerunterhaltung
- 57300 Märkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	maßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	tigungen im	Haushalts-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber	Ermäch-
			in €	in €	in €	und	ent-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	entsprechende	-auf-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			4	5	6	fähigkeit	wendungen	6	7	8	9	10	11	12	13
1.	+ Erträge		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	600,18	399,82	1.990,21	-1.390,03	0,00
2.	- Aufwendungen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	25,57	-25,57	0,00
3.	= Saldo		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	600,18	-100,18	1.964,64	-1.364,46	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 12200 Ordnungsangelegenheiten

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	+ Einzahlungen		1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	619,41	380,59	0,00	
2.	- Auszahlungen		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	
3.	= Liquiditätssaldo		500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	500,00	619,41	-119,41	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich 1 Zentrale Verwaltung
 Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 126 Brandschutz
 Produkt 12600 Brandschutz/Feuerwehr

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Kopp

Produktbeschreibung

ehrenamtliche Tätigkeit, Einrichtungen des Brandschutzes, gefahrenabwehrender Brandschutz, Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Kameraden, Dienstleitungen für Dritte

Austragsgrundlage

Brandschutzgesetz

internes/externes Produkt

extern

Produktverantwortlicher

Herr Hillbrecht

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 12200 Ordnungsangelegenheiten
- 36602 Öffentliche Spielplätze
- 54101 Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung
- 54104 Verkehrsausstattung, Winterdienst
- 55100 Öffentliches Grün
- 55201 Gewässerunterhaltung
- 57300 Märkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	Ermächti-	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	tigungen im	des Haus-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber	Ermäch-
			in €	in €	in €	und	gegenseitigen	Haushalts-	Ergebnis	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-	vorjahre	Ergebnis	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			4	5	6	-aufwendungen	fähigkeit	Ergebnis	Ergebnis	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			7	8	9			Ergebnis	Ergebnis	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			10	11	12			Ergebnis	Ergebnis	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			13					Ergebnis	Ergebnis	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1.	+ Erträge		11.400,00	0,00	0,00	345,80	0,00	11.745,80	0,00	11.745,80	38.940,66	-27.194,86	31.831,09	7.109,57	0,00
2.	- Aufwendungen		93.400,00	0,00	0,00	345,80	26.657,25	120.403,05	0,00	120.403,05	173.462,27	-53.059,22	153.214,25	20.248,02	0,00
3.	= Saldo		-82.000,00	0,00	0,00	0,00	-26.657,25	-108.657,25	0,00	-108.657,25	-134.521,61	25.864,36	-121.383,16	-13.138,45	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich	1	Zentrale Verwaltung
Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	12600	Brandschutz/Feuerwehr

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	+ Einzahlungen		700,00	0,00	0,00	345,80	0,00	1.045,80	0,00	1.045,80	1.908,84	-863,04	0,00	
2.	- Auszahlungen		78.700,00	0,00	0,00	345,80	26.657,25	105.703,05	0,00	105.703,05	106.757,71	-1.054,66	0,00	
3.	= Liquiditätssaldo		-78.000,00	0,00	0,00	0,00	-26.657,25	-104.657,25	0,00	-104.657,25	-104.848,87	191,62	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)
Produkt	21501	Regionale Schule mit Grundschule

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Lütgens-Voß

Produktbeschreibung

Regionale Schule mit Grundschule

Austragsgrundlage

Schulgesetz

internes/externes Produkt

extern

Produktverantwortlicher

Herr Borchardt

Ziele

Sicherstellung des geordneten Schulbetriebs, Bereitstellung der Schulgebäude, der Schulsporteinrichtungen, Erhaltung der Schulausstattung

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 11100 Verwaltungssteuerung
- 11200 Personalwesen
- 11408 Zentrale Dienste
- 21502 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen und Grundschulen
- 25200 Museum
- 28100 Förderung von Einrichtungen, Kulturpflege
- 36100 Wohnsitzanteil Tageseinrichtungen und Tagespflege
- 36601 Jugendarbeit
- 42400 Palmberghalle
- 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushaltsjahres	Veränderung durch Nachtrag	Überplanmäßige Aufwendungen	Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Erträge		385.500,00	0,00	0,00	807,61	0,00	386.307,61	0,00	386.307,61	269.092,97	117.214,64	524.456,83	-255.363,86	0,00	
2.	- Aufwendungen		981.300,00	0,00	0,00	0,00	-29.302,05	951.997,95	0,00	951.997,95	763.698,88	188.299,07	750.340,88	13.358,00	0,00	
3.	= Saldo		-595.800,00	0,00	0,00	807,61	29.302,05	-565.690,34	0,00	-565.690,34	-494.605,91	-71.084,43	-225.884,05	-268.721,86	0,00	

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)
Produkt	21501	Regionale Schule mit Grundschule

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)
Produkt	21501	Regionale Schule mit Grundschule

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Ein-	gebundene	nahme der	Ermächti-	ermäch-	des	im Haus-	Übertra-	
			jahres	Nachtrag	und Aus-	Mehrein-	ein- oder ge-	gungen des	tigungen aus	Haushalts-	Ergebnis	Abweichung	Übertra-
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	+ Einzahlungen		378.300,00	0,00	0,00	807,61	0,00	379.107,61	0,00	379.107,61	337.687,07	41.420,54	0,00
2.	- Auszahlungen		969.600,00	0,00	0,00	0,00	-29.302,05	940.297,95	0,00	940.297,95	932.397,40	7.900,55	0,00
3.	= Liquiditätssaldo		-591.300,00	0,00	0,00	807,61	29.302,05	-561.190,34	0,00	-561.190,34	-594.710,33	33.519,99	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)
Produkt	21502	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen und Grundschulen

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Lütgens-Voß

Produktbeschreibung

Zahlungen im Rahmen des Schullastenausgleiches an andere kommunale oder freie Träger von Regionalen Schulen und Grundschulen

Austragsgrundlage

§ 115 Schulgesetz M-V

internes/externes Produkt

extern

Produktverantwortlicher

Herr Borchardt

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 11100 Verwaltungssteuerung
- 11200 Personalwesen
- 11408 Zentrale Dienste
- 21501 Regionale Schule
- 25200 Museum
- 28100 Förderung von Einrichtungen, Kulturpflege
- 36100 Wohnsitzanteil Tageseinrichtungen und Tagespflege
- 36601 Jugendarbeit
- 42400 Palmberghalle
- 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen aus	des Haus-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber	Ermäch-	
			in €	in €	in €	und	genseitigen	jahres	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			4	5	6	fähigkeit	fähigkeit		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			7	8	9				Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			10	11	12				Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			13						Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
1.	+ Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.080,90	-1.080,90	0,00
2.	- Aufwendungen		54.800,00	0,00	0,00	0,00	-4.000,00	50.800,00	2.251,86	53.051,86	44.038,49	9.013,37	32.567,46	11.471,03	0,00
3.	= Saldo		-54.800,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	-50.800,00	-2.251,86	-53.051,86	-44.038,49	-9.013,37	-31.486,56	-12.551,93	0,00

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)
Produkt	21502	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen und Grundschulen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	21	Grundschulen, Regionale Schulen, Gymnasien, Gesamtschulen
Produktgruppe	215	Regionale Schulen (§ 11 Abs. 2 Nr.1b) SchulG M-V)
Produkt	21502	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen und Grundschulen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	+ Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.	- Auszahlungen		54.800,00	0,00	0,00	0,00	-4.000,00	50.800,00	2.251,86	53.051,86	40.562,51	12.489,35	0,00	
3.	= Liquiditätssaldo		-54.800,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	-50.800,00	-2.251,86	-53.051,86	-40.562,51	-12.489,35	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	25	Wissenschaft, Museen, Gärten
Produktgruppe	252	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	25200	Museum

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Lütgens-Voß

Produktbeschreibung

Museum, Bechelsdorfer Schulzenhaus, Nichtwissenschaftliche Museen, Ausstellungen, Galerien und Sammlungen in kommunaler Trägerschaft

Produktverantwortlicher

Frau Liß

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 11100 Verwaltungssteuerung
- 11200 Personalwesen
- 11408 Zentrale Dienste
- 21501 Regionale Schule
- 21502 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen und Grundschulen
- 28100 Förderung von Einrichtungen, Kulturpflege
- 36100 Wohnsitzanteil Tageseinrichtungen und Tagespflege
- 36601 Jugendarbeit
- 42400 Palmberghalle
- 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	tigungen im	Haushalts-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber	Ermäch-
			in €	in €	in €	und	genseitigen	Haushalts-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-	vorjahren	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			4	5	6	-aufwendungen	fähigkeit	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			7	8	9			10	11	12	13	14	15	16	17
1.	+ Erträge		200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00	200,00	1.305,54	-1.105,54	1.305,54	0,00	0,00
2.	- Aufwendungen		57.500,00	0,00	0,00	2.287,68	0,00	59.787,68	0,00	59.787,68	62.317,07	-2.529,39	64.591,46	-2.274,39	0,00
3.	= Saldo		-57.300,00	0,00	0,00	-2.287,68	0,00	-59.587,68	0,00	-59.587,68	-61.011,53	1.423,85	-63.285,92	2.274,39	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich 2 Schule und Kultur
Produktbereich 25 Wissenschaft, Museen, Gärten
Produktgruppe 252 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt 25200 Museum

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	+ Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.	- Auszahlungen		56.100,00	0,00	0,00	2.287,68	0,00	58.387,68	0,00	58.387,68	56.176,09	2.211,59	0,00	
3.	= Liquiditätssaldo		-56.100,00	0,00	0,00	-2.287,68	0,00	-58.387,68	0,00	-58.387,68	-56.176,09	-2.211,59	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	28100	Förderung von Einrichtungen, Kulturpflege

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Lütgens-Voß

Produktbeschreibung

Förderung von Einrichtungen der Heimat- und sonstigen Kulturpflege, kulturelle Veranstaltungen, Förderung von Vereinen und Verbänden

Produktverantwortlicher

Frau Baldeweg

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 11100 Verwaltungssteuerung
- 11200 Personalwesen
- 11408 Zentrale Dienste
- 21501 Regionale Schule
- 21502 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen und Grundschulen
- 25200 Museum
- 36100 Wohnsitzanteil Tageseinrichtungen und Tagespflege
- 36601 Jugendarbeit
- 42400 Palmberghalle
- 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	tigungen im	Haushalts-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber	Ermäch-
			in €	in €	in €	und	genseitigen	Haushalts-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-	vorjahre	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			4	5	6	-aufwendungen	fähigkeit	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			7	8	9			10	11	12	13	14	15	16	17
1.	+ Erträge		0,00	0,00	0,00	124,87	0,00	124,87	0,00	124,87	134,28	-9,41	6.188,04	-6.053,76	0,00
2.	- Aufwendungen		78.400,00	0,00	0,00	124,87	0,00	78.524,87	0,00	78.524,87	75.830,98	2.693,89	98.318,44	-22.487,46	0,00
3.	= Saldo		-78.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-78.400,00	0,00	-78.400,00	-75.696,70	-2.703,30	-92.130,40	16.433,70	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich	2	Schule und Kultur
Produktbereich	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	28100	Förderung von Einrichtungen, Kulturpflege

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Ein-	gebundene	nahme der	ungen des	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	Abweichung	gung von
			jahres	Nachtrag	und Aus-	Mehrein-	ein- oder ge-	Haushalts-	ungen aus	ermächti-	des	haltsjahr	im Haus-
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	+ Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	124,87	0,00	124,87	0,00	124,87	0,00	124,87	0,00
2.	- Auszahlungen		78.400,00	0,00	0,00	124,87	0,00	78.524,87	0,00	78.524,87	76.071,08	2.453,79	0,00
3.	= Liquiditätssaldo		-78.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-78.400,00	0,00	-78.400,00	-76.071,08	-2.328,92	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	36100	Wohnsitzanteil Tageseinrichtungen und Tagespflege

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Lütgens-Voß

Produktbeschreibung

Zahlungen der Platzkostenbeiträge der Wohnsitzgemeinde für die Betreuung von Kindern der Wohnsitzgemeinde in Tageseinrichtungen

Austragsgrundlage

KiföG

internes/externes Produkt

extern

Produktverantwortlicher

Frau Baldeweg

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 11100 Verwaltungssteuerung
- 11200 Personalwesen
- 11408 Zentrale Dienste
- 21501 Regionale Schule
- 21502 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen und Grundschulen
- 25200 Museum
- 28100 Förderung von Einrichtungen, Kulturpflege
- 36601 Jugendarbeit
- 42400 Palmberghalle
- 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermäch-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	des Haus-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber	Ermäch-	
			in €	in €	in €	und	genseitigen	jahres	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			4	5	6	-aufwendungen	fähigkeit		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			7	8	9				Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			10	11	12				Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			13						Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
1.	+ Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Aufwendungen		425.500,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	429.500,00	0,00	429.500,00	429.438,13	61,87	405.189,23	24.248,90	0,00
3.	= Saldo		-425.500,00	0,00	0,00	0,00	-4.000,00	-429.500,00	0,00	-429.500,00	-429.438,13	-61,87	-405.189,23	-24.248,90	0,00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	36100	Wohnsitzanteil Tageseinrichtungen und Tagespflege

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	36100	Wohnsitzanteil Tageseinrichtungen und Tagespflege

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	+ Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.	- Auszahlungen		425.500,00	0,00	0,00	0,00	4.000,00	429.500,00	0,00	429.500,00	429.438,13	61,87	0,00	
3.	= Liquiditätssaldo		-425.500,00	0,00	0,00	0,00	-4.000,00	-429.500,00	0,00	-429.500,00	-429.438,13	-61,87	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	36601	Jugendarbeit

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Lütgens-Voß

Produktbeschreibung

Einrichtungen der Jugendarbeit

Austragsgrundlage

Beschlüsse der Stadtvertretung

internes/externes Produkt

extern

Produktverantwortlicher

Herr Borchardt

Ziele

Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung von Jugendlichen, Schaffung und Erhalt eines bedarfsgerechten Freizeit- und Kulturangebotes der offenen Jugendarbeit

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 11100 Verwaltungssteuerung
- 11200 Personalwesen
- 11408 Zentrale Dienste
- 21501 Regionale Schule
- 21502 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen und Grundschulen
- 25200 Museum
- 28100 Förderung von Einrichtungen, Kulturpflege
- 36100 Wohnsitzanteil Tageseinrichtungen und Tagespflege
- 42400 Palmberghalle
- 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen aus	des Haus-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber	Ermäch-	
			in €	in €	in €	und	genseitigen	jahres	Ergebnis	Ergebnis	in €	in €	in €	in €	tigungen in
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Haushalts-
						-aufwendungen	fähigkeit	6	7	8	9	10	11	12	folgejahre
1.	+ Erträge		29.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.300,00	0,00	29.300,00	28.286,75	1.013,25	27.572,00	714,75	0,00
2.	- Aufwendungen		68.500,00	0,00	0,00	0,00	237,49	68.737,49	0,00	68.737,49	57.587,84	11.149,65	62.172,85	-4.585,01	0,00
3.	= Saldo		-39.200,00	0,00	0,00	0,00	-237,49	-39.437,49	0,00	-39.437,49	-29.301,09	-10.136,40	-34.600,85	5.299,76	0,00

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	36601	Jugendarbeit

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	36601	Jugendarbeit

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	+ Einzahlungen		29.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	29.300,00	0,00	29.300,00	23.218,48	6.081,52	0,00	
2.	- Auszahlungen		68.500,00	0,00	0,00	0,00	237,49	68.737,49	0,00	68.737,49	60.095,98	8.641,51	0,00	
3.	= Liquiditätssaldo		-39.200,00	0,00	0,00	0,00	-237,49	-39.437,49	0,00	-39.437,49	-36.877,50	-2.559,99	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	36602	Öffentliche Spielplätze

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Kopp

Produktbeschreibung

Bereitstellung, Wartung und Prüfung von Spielplätzen im öffentlichen Raum

Autragsgrundlage

Beschlüsse der Stadtvertretung, Bestimmungen des TÜV

internes/externes Produkt

extern

Produktverantwortlicher

Herr Bastian

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 12200 Ordnungsangelegenheiten
- 12600 Brandschutz/Feuerwehr
- 54101 Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung
- 54104 Verkehrsausstattung, Winterdienst
- 55100 Öffentliches Grün
- 55201 Gewässerunterhaltung
- 57300 Märkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	Ermächtigung-	ermäch-	Ergebnis	veränderung	gung von		
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	ungen aus	tigungen im	des Haus-	gegenüber	Ermäch-		
			in €	in €	in €	und	genseitigen	Haushalts-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-	vorjahre	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			4	5	6	-aufwendungen	fähigkeit	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			7	8	9			Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			10	11	12			Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			13					Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
1.	+ Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	600,00	-600,00	2.480,20	-1.880,20	0,00
2.	- Aufwendungen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	-949,03	4.050,97	0,00	4.050,97	8.383,61	-4.332,64	14.207,67	-5.824,06	0,00
3.	= Saldo		-5.000,00	0,00	0,00	0,00	949,03	-4.050,97	0,00	-4.050,97	-7.783,61	3.732,64	-11.727,47	3.943,86	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich	3	Soziales und Jugend
Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
Produkt	36602	Öffentliche Spielplätze

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Ein-	gebundene	nahme der	ungen des	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	Abweichung	gung von
			jahres	Nachtrag	und Aus-	Mehrein-	ein- oder ge-	Haushalts-	ungen aus	ermächti-	des	Haushalts-	im Haus-
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	+ Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	- Auszahlungen		5.000,00	0,00	0,00	0,00	-949,03	4.050,97	0,00	4.050,97	3.513,65	537,32	0,00
3.	= Liquiditätssaldo		-5.000,00	0,00	0,00	0,00	949,03	-4.050,97	0,00	-4.050,97	-3.513,65	-537,32	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich	4	Gesundheit und Sport
Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	424	Sportstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und Teile eines Kurbetriebes)
Produkt	42400	Palmberghalle

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Lütgens-Voß

Produktbeschreibung

Betrieb der Palmberghalle

Produktverantwortlicher

Herr Borchardt

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 11100 Verwaltungssteuerung
- 11200 Personalwesen
- 11408 Zentrale Dienste
- 21501 Regionale Schule
- 21502 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen und Grundschulen
- 25200 Museum
- 28100 Förderung von Einrichtungen, Kulturpflege
- 36100 Wohnsitzanteil Tageseinrichtungen und Tagespflege
- 36601 Jugendarbeit
- 55300 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermächti-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	tigungen im	Haushalts-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber	Ermäch-	
			in €	in €	in €	und	gegenseitigen	jahres	Haushalts-	Haltsjahr	Haltsjahr	Haushalts-	Haltsjahr	Haltsjahr	Haltsjahr	Haltsjahr
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-		vorjahren	Haltsjahr	Haltsjahr	Haltsjahr	Haltsjahr	Haltsjahr	Haltsjahr	Haltsjahr
			4	5	6	-aufwendungen	fähigkeit			8	9	10	11	12	13	13
1.	+ Erträge		115.000,00	0,00	0,00	4.224,37	0,00	119.224,37	0,00	119.224,37	138.265,94	-19.041,57	148.314,67	-10.048,73	0,00	0,00
2.	- Aufwendungen		239.200,00	0,00	0,00	1.936,69	-1.680,62	239.456,07	0,00	239.456,07	265.056,24	-25.600,17	250.927,05	14.129,19	0,00	0,00
3.	= Saldo		-124.200,00	0,00	0,00	2.287,68	1.680,62	-120.231,70	0,00	-120.231,70	-126.790,30	6.558,60	-102.612,38	-24.177,92	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich 4 **Gesundheit und Sport**
Produktbereich 42 **Sportförderung**
Produktgruppe 424 **Sportsstätten und Bäder (ohne Sporteinrichtungen der Schulen und Teile eines Kurbetriebes)**
Produkt 42400 **Palmberghalle**

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	+ Einzahlungen		97.200,00	0,00	0,00	4.224,37	0,00	101.424,37	0,00	101.424,37	102.373,69	-949,32	0,00	
2.	- Auszahlungen		199.100,00	0,00	0,00	1.936,69	277,05	201.313,74	0,00	201.313,74	230.914,07	-29.600,33	0,00	
3.	= Liquiditätssaldo		-101.900,00	0,00	0,00	2.287,68	-277,05	-99.889,37	0,00	-99.889,37	-128.540,38	28.651,01	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51102	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen/Bauleitplanung

Teilhaushaltsverantwortlicher

Herr Behrens

Produktbeschreibung

Flächennutzungspläne, Entwicklungskonzepte, Untersuchungen, Externe Plaungen, Beteiligungsverfahren, Rahmenpläne, Bebauungspläne, Dorferneuerung, ländlicher Wegebau

internes/externes Produkt

extern

Produktverantwortlicher

Frau Holzerland

Ziele

Sicherung der strategischen und operativen Handlungsmöglichkeit der Gemeinde

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11401 Gemeindliche Grundstücke und Gebäude

51103 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen

57100 Kommunale Wirtschaftsförderung/Gewerbegebiete

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermäch-	ermäch-	ung im Haus-	des Haus-	veränderung	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	Auf-	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	tigungen im	tigungen im	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber	gegenüber	Ermäch-
			in €	in €	wendungen	und	gegenseitigen	jahres	Haushalts-	Haushalts-	in €	in €	in €	in €	tigungen in	
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-		vorjahren	jahr	9	10	11	12	Haushalts-	
						-aufwendungen	fähigkeit								folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
1.	+ Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.	- Aufwendungen		60.500,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	50.500,00	0,00	50.500,00	57.368,83	-6.868,83	18.578,48	38.790,35	0,00	
3.	= Saldo		-60.500,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-50.500,00	0,00	-50.500,00	-57.368,83	6.868,83	-18.578,48	-38.790,35	0,00	

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51102	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen/Bauleitplanung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	+ Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.	- Auszahlungen		60.500,00	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	50.500,00	0,00	50.500,00	57.368,83	-6.868,83	0,00	
3.	= Liquiditätssaldo		-60.500,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	-50.500,00	0,00	-50.500,00	-57.368,83	6.868,83	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 Produkt 51103 Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Teilhaushaltsverantwortlicher

Herr Behrens

Produktbeschreibung

Stadtentwicklungsplanung, Stadtsanierung

Produktverantwortlicher

Frau Holzerland

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

11401 Gemeindliche Grundstücke und Gebäude

51102 Räuml. Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen/Bauleitplanung

57100 Kommunale Wirtschaftsförderung/Gewerbegebiete

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-		
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	ermächti-	ermächti-	gungen im	gungen im	gungen im	gungen im	gungen im	gungen im
			jahres	Nachtrag	gewandungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	gungen im	gungen im	gungen im	gungen im	gungen im	gungen im	gungen im	gungen im
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1.	+ Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2.	- Aufwendungen		5.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.600,00	0,00	5.600,00	18.258,24	-12.658,24	16.393,46	1.864,78	0,00		
3.	= Saldo		-5.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.600,00	0,00	-5.600,00	-18.258,24	12.658,24	-16.393,46	-1.864,78	0,00		

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51103	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	+ Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.	- Auszahlungen		8.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.600,00	0,00	8.600,00	1.672,98	6.927,02	0,00	
3.	= Liquiditätssaldo		-8.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.600,00	0,00	-8.600,00	-1.672,98	-6.927,02	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 538 Abwasserbeseitigung
 Produkt 53800 Abwasserabgabe

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Hafemeister

Produktbeschreibung

Abwasserabgabe

Produktverantwortlicher

Frau Kort

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 54000 Konzessionsabgaben Strom/Gas
- 55203 Wasser- und Bodenverband
- 61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen
- 61200 sonstige allgemeine Finanzdienstleistungen
- 62600 Beteiligungen, Wertpapiere, Anteile

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen aus	im Haus-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	gegenüber	Übertra-	
			in €	in €	in €	und	genseitigen	jahres	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Haushalts-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			4	5	6	fähigkeit			7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Erträge		300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	107,40	192,60	196,90	-89,50	0,00	
2.	- Aufwendungen		300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	0,00	0,00	
3.	= Saldo		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	107,40	-107,40	196,90	-89,50	0,00	

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 53 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 538 Abwasserbeseitigung
 Produkt 53800 Abwasserabgabe

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	+ Einzahlungen		300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	187,05	112,95	0,00	
2.	- Auszahlungen		300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	
3.	= Liquiditätssaldo		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	187,05	-187,05	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 540 Konzessionsabgaben
 Produkt 54000 Konzessionsabgaben Strom/Gas

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Frank

Produktbeschreibung

Erträge aus Konzessionsabgaben für die Versorgung

internes/externes Produkt

extern

Produktverantwortlicher

Frau Liedtke

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

53800 Abwasserabgabe
 55203 Wasser- und Bodenverband
 61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen
 61200 sonstige allgemeine Finanzdienstleistungen
 62600 Beteiligungen, Wertpapiere, Anteile

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	Ergebnis	tigungen im	Haushalts-	Ergebnis	Ergebnis-	gegenüber	Ermäch-
			in €	in €	in €	und	genseitigen	jahres	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
			4	5	6	fähigkeit	fähigkeit		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
			7	8	9				Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
			10	11	12				Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
			13	14	15				Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
1.	+ Erträge		144.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	144.300,00	0,00	144.300,00	137.414,62	6.885,38	150.673,32	-13.258,70	0,00	
2.	- Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.660,00	-8.660,00	0,00	8.660,00	0,00	
3.	= Saldo		144.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	144.300,00	0,00	144.300,00	128.754,62	15.545,38	150.673,32	-21.918,70	0,00	

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe 540 Konzessionsabgaben
Produkt 54000 Konzessionsabgaben Strom/Gas

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	+ Einzahlungen		144.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	144.300,00	0,00	144.300,00	172.268,32	-27.968,32	0,00	
2.	- Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.	= Liquiditätssaldo		144.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	144.300,00	0,00	144.300,00	172.268,32	-27.968,32	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54101	Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Kopp

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Bau von Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung, Straßenbäumen und Bushaltestellen

Autragsgrundlage

StrWG M-V, Satzungen, Beschlüsse

internes/externes Produkt

extern

Produktverantwortlicher

Herr Bastian

Ziele

Erstellung und Instandhaltung bedarfsgerechter Verkehrsanlagen, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 12200 Ordnungsangelegenheiten
- 12600 Brandschutz/Feuerwehr
- 36602 Öffentliche Spielplätze
- 54104 Verkehrsausstattung, Winterdienst
- 55100 Öffentliches Grün
- 55201 Gewässerunterhaltung
- 57300 Märkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	Ermächtigung-	ermäch-	Ergebnis	veränderung	gung von		
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder	Haushalts-	ungen aus	tigungen im	des Haus-	gegenüber	Ermäch-		
			in €	in €	in €	und	oder	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	tigungen in
			1	2	3	entsprechende	gegenseitigen	6	7	8	9	10	11	12	Haushalts-
						-aufwendungen	Deckungs-								folgejahre
						fähigkeit	fähigkeit								
1.	+ Erträge		8.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.100,00	0,00	8.100,00	215.730,88	-207.630,88	201.246,90	14.483,98	0,00
2.	- Aufwendungen		620.000,00	0,00	0,00	0,00	-585,19	619.414,81	0,00	619.414,81	898.984,91	-279.570,10	944.037,78	-45.052,87	0,00
3.	= Saldo		-611.900,00	0,00	0,00	0,00	585,19	-611.314,81	0,00	-611.314,81	-683.254,03	71.939,22	-742.790,88	59.536,85	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
 Produkt 54101 Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Ein-	gebundene	nahme der	ungen des	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	Abweichung	gung von
			jahres	Nachtrag	und Aus-	Mehrein-	ein- oder ge-	Haushalts-	ungen aus	Ergebnis	halts-	im Haus-	Abweichung
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	+ Einzahlungen		8.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.100,00	0,00	8.100,00	9.190,25	-1.090,25	0,00
2.	- Auszahlungen		419.500,00	0,00	0,00	0,00	-585,19	418.914,81	0,00	418.914,81	235.173,06	183.741,75	0,00
3.	= Liquiditätssaldo		-411.400,00	0,00	0,00	0,00	585,19	-410.814,81	0,00	-410.814,81	-225.982,81	-184.832,00	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
Produktgruppe	541	Gemeindestraßen
Produkt	54104	Verkehrsausstattung, Winterdienst

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Kopp

Produktbeschreibung

Erstellung und Instandhaltung bedarfsgerechter Verkehrsanlagen, Straßenreinigung und Winterdienst

internes/externes Produkt

extern

Produktverantwortlicher

Frau Hülßner

Ziele

Erstellung und Instandhaltung bedarfsgerechter Verkehrsanlagen, Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 12200 Ordnungsangelegenheiten
- 12600 Brandschutz/Feuerwehr
- 36602 Öffentliche Spielplätze
- 54101 Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung
- 55100 Öffentliches Grün
- 55201 Gewässerunterhaltung
- 57300 Märkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	des Haus-	Haushalts-	gegenüber	veränderung	Ermäch-	
			in €	in €	in €	und	gegenseitigen	jahres	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			4	5	6	fähigkeit	fähigkeit	7	8	9	10	11	12	13	14
1.	+ Erträge		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	806,89	1.193,11	224,19	582,70	0,00
2.	- Aufwendungen		82.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.000,00	0,00	82.000,00	84.260,32	-2.260,32	82.739,03	1.521,29	0,00
3.	= Saldo		-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-80.000,00	0,00	-80.000,00	-83.453,43	3.453,43	-82.514,84	-938,59	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPVN
 Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
 Produkt 54104 Verkehrsausstattung, Winterdienst

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Ein-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	Abweichung	gung von
			jahres	Nachtrag	und Aus-	Mehrein-	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	Ergebnis	haltsjahr	im Haus-	ermächti-
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	+ Einzahlungen		2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	368,34	1.631,66	0,00
2.	- Auszahlungen		82.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	82.000,00	0,00	82.000,00	76.971,93	5.028,07	0,00
3.	= Liquiditätssaldo		-80.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-80.000,00	0,00	-80.000,00	-76.603,59	-3.396,41	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)
Produkt	55100	Öffentliches Grün

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Kopp

Produktbeschreibung

Anlage und Unterhaltung von öffentlichen Grünflächen, Parkanlagen, Wanderwegen, Baumpflege

Produktverantwortlicher

Herr Bastian

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 12200 Ordnungsangelegenheiten
- 12600 Brandschutz/Feuerwehr
- 36602 Öffentliche Spielplätze
- 54101 Gemeindefstraßen, Straßenbeleuchtung
- 54104 Verkehrsausstattung, Winterdienst
- 55201 Gewässerunterhaltung
- 57300 Märkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	eremäch-	des Haus-	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen aus	des Haus-	eremäch-	haltsjahr	haltsjahr	des Haus-	gegenüber	Ermäch-
			in €	in €	in €	und	gegenseitigen	jahres	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
			4	5	6	fähigkeit	fähigkeit		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
			7	8	9				Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
			10	11	12				Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
			13	14	15				Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
1.	+ Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.	- Aufwendungen		120.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.600,00	0,00	120.600,00	109.591,59	11.008,41	118.887,70	-9.296,11	0,00	
3.	= Saldo		-120.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-120.600,00	0,00	-120.600,00	-109.591,59	-11.008,41	-118.887,70	9.296,11	0,00	

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551	Öffentliches Grün, Landschaftsbau (ohne andere Produktzuordnung)
Produkt	55100	Öffentliches Grün

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Ein-	gebundene	nahme der	ungen des	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	des	im Haus-	gung von
			jahres	Nachtrag	und Aus-	Mehrein-	ein- oder ge-	Haushalts-	ungen aus	ermächti-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	+ Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.	- Auszahlungen		120.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	120.600,00	0,00	120.600,00	96.757,92	23.842,08	0,00	
3.	= Liquiditätssaldo		-120.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-120.600,00	0,00	-120.600,00	-96.757,92	-23.842,08	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt	55201	Gewässerunterhaltung

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Kopp

Produktbeschreibung

Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz

Produktverantwortlicher

Herr Bastian

Ziele

Dauerhafte Sicherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit der Gewässer und wasserbaulichen Anlagen

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 12200 Ordnungsangelegenheiten
- 12600 Brandschutz/Feuerwehr
- 36602 Öffentliche Spielplätze
- 54101 Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung
- 54104 Verkehrsausstattung, Winterdienst
- 55100 Öffentliches Grün
- 57300 Märkte

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	ermächti-	Ergebnis	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	des Haus-	tigungen im	des Haus-	gegenüber	Ermäch-	
			in €	in €	in €	und	gegenseitigen	jahres	Ergebnis	Ergebnis	Haushalts-	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			4	5	6	-aufwendungen	fähigkeit	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.381,57	-1.381,57	1.381,57	0,00	0,00
2.	- Aufwendungen		21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.000,00	0,00	21.000,00	71.959,00	-50.959,00	69.414,33	2.544,67	0,00
3.	= Saldo		-21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.000,00	0,00	-21.000,00	-70.577,43	49.577,43	-68.032,76	-2.544,67	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	552	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
Produkt	55201	Gewässerunterhaltung

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahren	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	+ Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2.	- Auszahlungen		21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.000,00	0,00	21.000,00	20.689,28	310,72	0,00	
3.	= Liquiditätssaldo		-21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.000,00	0,00	-21.000,00	-20.689,28	-310,72	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
 Produkt 55203 Wasser- und Bodenverband

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Frank

Produktbeschreibung

Übergabe von Gewässern 2. Ordnung an den Wasser- und Bodenverband

internes/externes Produkt

extern

Produktverantwortlicher

Frau Richter/Frau Meyer

Ziele

Dauerhafte Sicherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit der wasserbaulichen Anlagen

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 53800 Abwasserabgabe
- 54000 Konzessionsabgaben Strom/Gas
- 61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen
- 61200 sonstige allgemeine Finanzdienstleistungen
- 62600 Beteiligungen, Wertpapiere, Anteile

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ermächtigung-	ermäch-	Ergebnis	veränderung	Übertra-		
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	tigung im	Ergebnis	gegenüber	gung von			
			in €	in €	in €	und	genseitigen	jahres	aus	Haushalts-	des	im Haus-	des Haus-	gegenüber	Ermäch-	
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-		Haushalts-	halts-	Haushalts-	halts-	halts-	Haushalts-	tigungen in	
						-aufwendungen	fähigkeit		vorjahren	halts-	halts-	halts-	halts-	vorjahr	Haushalts-	
										jahr	jahr	jahr	jahr		folgejahre	
1.	+ Erträge		34.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.000,00	0,00	34.000,00	37.045,69	-3.045,69	0,00	37.045,69	0,00
2.	- Aufwendungen		35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00	35.000,00	35.610,72	-610,72	34.950,91	659,81	0,00
3.	= Saldo		-1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	1.434,97	-2.434,97	-34.950,91	36.385,88	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
 Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz
 Produkt 55203 Wasser- und Bodenverband

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	+ Einzahlungen		90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00	0,00	90.000,00	29.939,40	60.060,60	0,00	
2.	- Auszahlungen		35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	0,00	35.000,00	35.610,72	-610,72	0,00	
3.	= Liquiditätssaldo		55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.000,00	0,00	55.000,00	-5.671,32	60.671,32	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55300	Friedhofs- und Bestattungswesen

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Lütgens-Voß

Produktbeschreibung

Pflege und Unterhaltung der Kriegs- und Ehrengräber

internes/externes Produkt

extern

Produktverantwortlicher

Frau Liß

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 11100 Verwaltungssteuerung
- 11200 Personalwesen
- 11408 Zentrale Dienste
- 21501 Regionale Schule
- 21502 Schulkostenbeiträge Regionale Schulen und Grundschulen
- 25200 Museum
- 28100 Förderung von Einrichtungen, Kulturpflege
- 36100 Wohnsitzanteil Tageseinrichtungen und Tagespflege
- 36601 Jugendarbeit
- 42400 Palmberghalle

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	Ermächtigung-	ermäch-	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	ungen aus	tigungen im	tigungen im	Haushalts-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber	Ermäch-
			in €	in €	in €	und	genseitigen	jahres	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	tigungen in
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Haushalts-
			4	5	6	-aufwendungen	fähigkeit		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	folgejahre
			7	8	9				10	11	12	13	14	15	16	
1.	+ Erträge		2.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.800,00	0,00	2.800,00	2.673,72	126,28	2.673,76	-0,04	0,00
2.	- Aufwendungen		3.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.900,00	0,00	3.900,00	2.109,64	1.790,36	2.071,32	38,32	0,00
3.	= Saldo		-1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.100,00	0,00	-1.100,00	564,08	-1.664,08	602,44	-38,36	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
Produkt	55300	Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Ein-	gebundene	nahme der	ungen des	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	Abweichung	gung von
			jahres	Nachtrag	und Aus-	Mehrein-	ein- oder ge-	Haushalts-	ungen aus	ermächti-	des Haus-	haltsjahr	im Haus-
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	+ Einzahlungen		2.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.800,00	0,00	2.800,00	2.673,72	126,28	0,00
2.	- Auszahlungen		3.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.900,00	0,00	3.900,00	1.209,64	2.690,36	0,00
3.	= Liquiditätssaldo		-1.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.100,00	0,00	-1.100,00	1.464,08	-2.564,08	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich	5	Gestaltung Umwelt
Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	57300	Märkte

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Kopp

Produktbeschreibung

Durchführung von Märkten

Produktverantwortlicher

Frau Hülßner

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 12200 Ordnungsangelegenheiten
- 12600 Brandschutz/Feuerwehr
- 36602 Öffentliche Spielplätze
- 54101 Gemeindefstraßen, Straßenbeleuchtung
- 54104 Verkehrsausstattung, Winterdienst
- 55100 Öffentliches Grün
- 55201 Gewässerunterhaltung

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen aus	des Haus-	Haushalts-	gegenüber	veränderung	Ermäch-	
			in €	in €	in €	und	gegenseitigen	jahres	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			in €	in €	in €	-aufwendungen	fähigkeit		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			4	5	6				Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			7	8	9				Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			10	11	12				Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			13	14	15				Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
1.	+ Erträge		1.000,00	0,00	0,00	750,92	0,00	1.750,92	0,00	1.750,92	4.712,58	-2.961,66	2.808,27	1.904,31	0,00
2.	- Aufwendungen		1.600,00	0,00	0,00	750,92	0,00	2.350,92	0,00	2.350,92	2.450,63	-99,71	2.858,73	-408,10	0,00
3.	= Saldo		-600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-600,00	0,00	-600,00	2.261,95	-2.861,95	-50,46	2.312,41	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich 5 Gestaltung Umwelt
Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt 57300 Märkte

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	+ Einzahlungen		1.000,00	0,00	0,00	750,92	0,00	1.750,92	0,00	1.750,92	6.314,17	-4.563,25	0,00	
2.	- Auszahlungen		1.600,00	0,00	0,00	750,92	0,00	2.350,92	0,00	2.350,92	3.869,96	-1.519,04	0,00	
3.	= Liquiditätssaldo		-600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-600,00	0,00	-600,00	2.444,21	-3.044,21	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61100	Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Hafemeister

Produktbeschreibung

Steuern, Zuweisungen nach dem FAG, Amts- und Kreisumlage, sonstige Zuweisungen und Umlagen, die keinem Produkt direkt zugeordnet werden können

Produktverantwortlicher

Frau Liedtke

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 53800 Abwasserabgabe
- 54000 Konzessionsabgaben Strom/Gas
- 55203 Wasser- und Bodenverband
- 61200 sonstige allgemeine Finanzdienstleistungen
- 62600 Beteiligungen, Wertpapiere, Anteile

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	ung im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen aus	des Haus-	haltsjahr	haltsvor-	gegenüber	Ermäch-	
			in €	in €	in €	und	genseitigen	jahres	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			4	5	6	-aufwendungen	fähigkeit		7	8	9	10	11	12	13
1.	+ Erträge		3.950.400,00	0,00	24.000,00	9.350,00	0,00	3.983.750,00	0,00	3.983.750,00	4.269.460,72	-285.710,72	4.746.673,94	-477.213,22	0,00
2.	- Aufwendungen		2.318.700,00	0,00	0,00	9.350,00	0,00	2.328.050,00	0,00	2.328.050,00	2.227.543,98	100.506,02	3.045.820,07	-818.276,09	0,00
3.	= Saldo		1.631.700,00	0,00	24.000,00	0,00	0,00	1.655.700,00	0,00	1.655.700,00	2.041.916,74	-386.216,74	1.700.853,87	341.062,87	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61100	Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Übertra-
			Haushalts-	rung durch	mäßige Ein-	gebundene	nahme der	ungen des	ermäch-	Ergebnis	im Haus-	Abweichung	gung von
			jahres	Nachtrag	und Aus-	Mehrein-	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	des	haltsjahr	im Haus-	im Haus-
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.	+ Einzahlungen		3.848.700,00	0,00	24.000,00	9.350,00	0,00	3.882.050,00	0,00	3.882.050,00	4.134.831,49	-252.781,49	0,00
2.	- Auszahlungen		2.318.700,00	0,00	0,00	9.350,00	0,00	2.328.050,00	0,00	2.328.050,00	2.244.735,76	83.314,24	0,00
3.	= Liquiditätssaldo		1.530.000,00	0,00	24.000,00	0,00	0,00	1.554.000,00	0,00	1.554.000,00	1.890.095,73	-336.095,73	0,00

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne direkte Produktzuordnung)
Produkt	61200	sonstige allgemeine Finanzdienstleistungen

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Hafemeister

Produktbeschreibung

sonstige finanzielle Leistungen der allg. Finanzwirtschaft, die keinem Produkt direkt zugeordnet werden können

Produktverantwortlicher

Frau Liedtke

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 53800 Abwasserabgabe
- 54000 Konzessionsabgaben Strom/Gas
- 55203 Wasser- und Bodenverband
- 61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen
- 62600 Beteiligungen, Wertpapiere, Anteile

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Erträge aus	ermäch-	des	im Haus-	des Haus-	veränderung	gung von
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	tungen aus	tigungen im	Haushalts-	Haushalts-	Ergebnis	Ergebnis	gegenüber	Ermäch-
			in €	in €	in €	und	genseitigen	jahres	Haushalts-	Haushalts-	Ergebnis	Ergebnis	Haushalts-	vorjahr	tigungen in	
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-		vorjahre	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
						-aufwendungen	fähigkeit			Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
										Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
										Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
1.	+ Erträge		24.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	24.100,00	0,00	24.100,00	19.376,03	4.723,97	801.944,81	-782.568,78	0,00	
2.	- Aufwendungen		73.600,00	0,00	0,00	0,00	-7.442,19	66.157,81	0,00	66.157,81	64.772,69	1.385,12	66.704,53	-1.931,84	0,00	
3.	= Saldo		-49.500,00	0,00	0,00	0,00	7.442,19	-42.057,81	0,00	-42.057,81	-45.396,66	3.338,85	735.240,28	-780.636,94	0,00	

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (ohne direkte Produktzuordnung)
Produkt	61200	sonstige allgemeine Finanzdienstleistungen

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Ein-	gebundene	nahme der	ungen des	ermächti-	Ergebnis	im Haus-	des	im Haus-	gung von
			jahres	Nachtrag	und Aus-	Mehrein-	ein- oder ge-	Haushalts-	tigungen aus	ermächti-	des	haltsjahr	Haushalts-	haltsjahr
			in €	in €	zahlungen	genseitigen	jahres	ungen im	in €	in €	in €	in €	tigungen in	
			1	2	3	-auszahlungen	Deckungs-	Haushalts-	in €	in €	in €	in €	Haushalts-	
						fähigkeit	vorjahren	haltsjahr					folgejahre	
1.	+ Einzahlungen		23.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	23.000,00	0,00	23.000,00	17.400,97	5.599,03	0,00	
2.	- Auszahlungen		73.600,00	0,00	0,00	0,00	-7.442,19	66.157,81	0,00	66.157,81	65.257,81	900,00	0,00	
3.	= Liquiditätssaldo		-50.600,00	0,00	0,00	0,00	7.442,19	-43.157,81	0,00	-43.157,81	-47.856,84	4.699,03	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen
Produktgruppe	626	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens
Produkt	62600	Beteiligungen, Wertpapiere, Anteile

Teilhaushaltsverantwortlicher

Frau Hafemeister

Produktbeschreibung

Beteiligungen, Anteile und Wertpapiere

Produktverantwortlicher

Frau Liedtke

Dem Teilhaushalt zugeordnete Produkte:

- 53800 Abwasserabgabe
- 54000 Konzessionsabgaben Strom/Gas
- 55203 Wasser- und Bodenverband
- 61100 Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen
- 61200 sonstige allgemeine Finanzdienstleistungen

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des	Verände-	Überplan-	Zweck-	Inanspruch-	Ermächti-	Übertragene	Gesamt-	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis	Ergebnis-	Übertra-	
			Haushalts-	rung durch	mäßige Auf-	gebundene	nahme der	gungen des	ermächti-	Ergebnis	ermäch-	Ergebnis	veränderung	Ergebnis	Übertra-	
			jahres	Nachtrag	wendungen	Mehrerträge	ein- oder ge-	Haushalts-	gungen aus	Ergebnis	tigungen im	des Haus-	gegenüber	des Haus-	Ergebnis	Ergebnis
			in €	in €	in €	und	gegenseitigen	jahres	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
			1	2	3	entsprechende	Deckungs-		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
						-aufwendungen	fähigkeit		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
									Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
									Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	
1.	+ Erträge		22.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.800,00	0,00	22.800,00	0,00	22.800,00	50.015,66	-50.015,66	0,00
2.	- Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	= Saldo		22.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.800,00	0,00	22.800,00	0,00	22.800,00	50.015,66	-50.015,66	0,00

*** Ende der Liste "Teilergebnisrechnung" ***

Hauptproduktbereich	6	Zentrale Finanzleistungen
Produktbereich	62	Beteiligungen, Sondervermögen
Produktgruppe	626	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens
Produkt	62600	Beteiligungen, Wertpapiere, Anteile

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 46 Absatz 1 i.V.m. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Ein- und Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehrein- zahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1.	+ Einzahlungen		22.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.800,00	0,00	22.800,00	26.838,97	-4.038,97	0,00	
2.	- Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3.	= Liquiditätssaldo		22.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.800,00	0,00	22.800,00	26.838,97	-4.038,97	0,00	

*** Ende der Liste "Teilfinanzrechnung" ***

Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2014

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	jahr	vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Anlagevermögen		30.684.184,53	29.865.502,41	-818.682,12
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		982.949,93	982.163,01	-786,92
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4.201,93	2.654,93	-1.547,00
	<i>01120000 Datenverarbeitungs-Software</i>		4.201,93	2.654,93	-1.547,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		958.708,98	943.365,65	-15.343,33
	<i>01300000 Gezahlte Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter</i>		958.708,98	943.365,65	-15.343,33
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		20.039,02	36.142,43	16.103,41
	<i>01900000 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände</i>		0,00	0,00	0,00
	<i>01920000 Geleistete Zuwendungen an Städtebauliches Sondervermögen</i>		20.039,02	36.142,43	16.103,41
1.2	Sachanlagen		27.475.545,23	26.736.948,73	-738.596,50
1.2.1	Wald, Forsten		42.816,74	42.801,98	-14,76
	<i>02100000 Wald, Forsten</i>		42.816,74	42.801,98	-14,76
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		2.946.110,20	2.941.880,95	-4.229,25
	<i>02200000 Grünflächen</i>		433.123,61	433.123,61	0,00
	<i>02230000 Kleingartenanlagen, Gartenland</i>		0,06	0,00	-0,06
	<i>02240000 Sportflächen</i>		170.487,92	170.487,92	0,00
	<i>02250000 Kinderspielplätze</i>		0,00	0,00	0,00
	<i>02300000 Ackerland, Brachland etc.</i>		483.183,34	483.169,38	-13,96
	<i>02600000 Gewässer</i>		1.848.437,68	1.848.437,68	0,00
	<i>02900000 Sonstige unbebaute Grundstücke</i>		0,00	0,00	0,00
	<i>02970000 Splitterparzellen an Drittgrundstücken</i>		10.877,59	6.662,36	-4.215,23
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		10.166.795,49	10.041.513,01	-125.282,48
	<i>03100000 Wohnbauten</i>		0,00	0,00	0,00
	<i>03100100 Grund und Boden von Wohnbauten</i>		51.982,89	51.982,89	0,00
	<i>03200100 Grund und Boden von sozialen Einrichtungen</i>		72.419,19	78.921,80	6.502,61
	<i>03200200 Gebäude von sozialen Einrichtungen</i>		134.569,09	130.383,27	-4.185,82
	<i>03200400 Außenanlagen von sozialen Einrichtungen</i>		11.578,50	10.935,25	-643,25
	<i>03220000 Jugendeinrichtungen</i>		0,00	25.671,44	25.671,44
	<i>03220100 Grund und Boden von Jugendeinrichtungen</i>		0,00	31.283,30	31.283,30
	<i>03300100 Grund und Boden von Schulgebäuden und Schulturnhallen</i>		357.144,12	357.144,12	0,00
	<i>03300200 Gebäude von Schulgebäuden und Schulturnhallen</i>		3.642.547,85	3.555.613,10	-86.934,75
	<i>03300400 Außenanlagen von Schulgebäuden und Schulturnhallen</i>		32.648,72	30.831,08	-1.817,64
	<i>03400100 Grund und Boden von Kulturanlagen</i>		144.137,44	144.137,44	0,00
	<i>03400200 Gebäude von Kulturanlagen</i>		162.158,89	157.613,19	-4.545,70
	<i>03400400 Außenanlagen von Kulturanlagen</i>		4.858,94	4.580,91	-278,03
	<i>03500100 Grund und Boden von Sportanlagen</i>		319.514,76	319.514,76	0,00
	<i>03500200 Gebäude von Sportanlagen</i>		3.028.062,60	2.985.009,23	-43.053,37
	<i>03500400 Außenanlagen von Sportanlagen</i>		142.241,26	130.616,67	-11.624,59
	<i>03700100 Grund und Boden von Verwaltungsgebäuden</i>		21.684,00	21.684,00	0,00
	<i>03700200 Gebäude von Verwaltungsgebäuden</i>		3.697,28	3.081,07	-616,21
	<i>03900000 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden</i>		1.516,23	1.438,81	-77,42

Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2014

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	jahr	
			in €	in €	in €
	03900100 Grund und Boden von sonstigen Gebäuden		289.903,78	289.223,98	-679,80
	03900200 Gebäude von sonstigen Gebäuden		1.349.273,63	1.326.007,94	-23.265,69
	03900400 Außenanlagen von sonstigen Gebäuden		66.906,90	63.189,85	-3.717,05
	03970000 Gewerbe und Industrie		0,00	0,00	0,00
	03980100 Grund und Boden vom Bauhof		29.067,00	29.067,00	0,00
	03990000 Sonstige Gebäude, Bauten		1.960,98	1.860,84	-100,14
	03990100 Grund und Boden von sonstigen Gebäuden, Bauten		169.475,33	169.910,51	435,18
	03990200 Gebäude von sonstigen Gebäuden, Bauten		129.446,11	121.810,56	-7.635,55
1.2.4	Infrastrukturvermögen		12.959.921,27	12.350.753,83	-609.167,44
	04100000 Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen		1.414.156,14	1.382.912,43	-31.243,71
	04310000 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von Stromversorgungsanlagen		870,00	870,00	0,00
	04610000 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von Abfallbeseitigungsanlagen		2,00	2,00	0,00
	04700000 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		99.663,71	97.054,40	-2.609,31
	04710000 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		345,80	345,80	0,00
	04730000 Abwassersammlungsanlagen		800.064,92	767.263,29	-32.801,63
	04810000 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte von Straßen, Wege, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen		1.371.867,24	1.371.473,10	-394,14
	04820000 Straßen		5.295.903,32	4.783.357,78	-512.545,54
	04825000 Straßenbegleitgrün		0,00	216,82	216,82
	04830000 Wege		1.277.896,44	1.250.036,96	-27.859,48
	04832000 Gehwege		155.619,41	178.097,20	22.477,79
	04840000 Plätze		1.331.185,16	1.339.666,72	8.481,56
	04850000 Verkehrslenkungsanlagen		35.928,12	30.060,60	-5.867,52
	04859000 Sonstige Verkehrslenkungsanlagen		0,00	0,00	0,00
	04870000 Straßenbeleuchtung		410.187,82	448.747,01	38.559,19
	04900000 Sonstiges Infrastrukturvermögen		707.463,28	635.255,45	-72.207,83
	04930000 Öffentlicher Personennahverkehr		58.767,91	61.951,05	3.183,14
	04990000 Sonstiges Infrastrukturvermögen / Sonstiges (u.a. Bachverrohrung)		0,00	3.443,22	3.443,22
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		21,08	17,57	-3,51
	05990200 Gebäude von sonstigen Gebäuden, Bauten auf fremdem Grund und Boden		21,08	17,57	-3,51
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		19.526,24	19.526,24	0,00
	06100000 Kunstgegenstände		19.437,24	19.437,24	0,00
	06500000 Denkmäler		89,00	89,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		512.040,52	474.710,98	-37.329,54
	07100000 Fahrzeuge		650,58	331,65	-318,93
	07140000 Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge		149.594,95	139.310,85	-10.284,10
	07200000 Maschinen und technische Anlagen		1.369,89	876,39	-493,50
	07250000 Technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes		0,00	0,00	0,00

Aktivseite Bilanz zum 31.12.2014

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.	31.12.	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
			Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr	
			in €	in €	in €
	<i>07300000 Betriebsvorrichtungen</i>		360.425,10	334.192,09	-26.233,01
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		83.788,12	81.053,63	-2.734,49
	<i>08200000 Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>		51.311,66	55.992,60	4.680,94
	<i>08224000 Hardware und EDV-technische Ausstattung</i>		24.721,46	17.288,03	-7.433,43
	<i>08230000 Medienbestand der Bibliotheken und Büchereien</i>		7.718,00	7.718,00	0,00
	<i>08270000 Geringwertige Vermögensgegenstände</i>		37,00	55,00	18,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		744.525,57	784.690,54	40.164,97
	<i>09110000 Geleistete Anzahlungen auf Zuwendungen aus Städtebaulichem Sondervermögen</i>		2.762,61	4.173,94	1.411,33
	<i>09600000 Anlagen im Bau</i>		741.762,96	780.516,60	38.753,64
1.3	Finanzanlagen		2.225.689,37	2.146.390,67	-79.298,70
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		25.564,59	25.564,59	0,00
	<i>10120000 Nicht börsennotierte Anteile an verbundenen Unternehmen</i>		25.564,59	25.564,59	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		1.704.742,01	1.704.742,01	0,00
	<i>12120000 Städtebauliches Sondervermögen</i>		181.099,58	181.099,58	0,00
	<i>12310000 Zweckverbände</i>		1.523.642,43	1.523.642,43	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		495.382,77	416.084,07	-79.298,70
	<i>13712000 Ausleihungen an private Unternehmen / Laufzeit über 1 Jahr</i>		426.803,19	348.260,69	-78.542,50
	<i>13722000 Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich / Laufzeit über 1 Jahr</i>		68.579,58	67.823,38	-756,20
2.	Umlaufvermögen		4.482.212,18	4.120.737,81	-361.474,37
2.1	Vorräte		241.590,36	241.590,36	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	0,00	0,00
	<i>14210000 Unfertige Erzeugnisse</i>		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		241.590,36	241.590,36	0,00
	<i>14310000 Fertige Erzeugnisse</i>		241.590,36	241.590,36	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		4.240.621,82	3.879.147,45	-361.474,37
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen davon		578.006,32	200.883,30	-377.123,02
	Forderungen		830.446,15	241.090,98	-589.355,17
	<i>15100097 Gebührenforderungen außerhalb der Bereichsabgrenzung</i>		0,00	0,00	0,00
	<i>15151000 Gebührenforderungen gegen private Unternehmen</i>		1.458,38	3.428,45	1.970,07
	<i>15159000 Gebührenforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich</i>		2.846,40	7.133,83	4.287,43
	<i>15190000 Gebührenforderungen gegen Sonstige</i>		0,00	0,00	0,00
	<i>15200097 Beitragsforderungen außerhalb der Bereichsabgrenzung</i>		0,00	0,00	0,00
	<i>15251000 Beitragsforderungen gegen private Unternehmen</i>		12.343,77	1.731,83	-10.611,94
	<i>15252000 Beitragsforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich</i>		31.223,52	29.271,93	-1.951,59
	<i>15300197 Grundsteuerforderungen außerhalb der Bereichsabgrenzung</i>		0,00	0,00	0,00
	<i>15351100 Grundsteuerforderungen gegen private Unternehmen</i>		4.716,41	12.827,08	8.110,67
	<i>15351200 Gewerbesteuerforderungen gegen private Unternehmen</i>		722.572,74	125.959,69	-596.613,05
	<i>15351900 Sonstige Steuerforderungen gegen private Unternehmen</i>		0,00	16,84	16,84
	<i>15359100 Grundsteuerforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich</i>		24.589,97	28.701,76	4.111,79

Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2014

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	jahr	
			in €	in €	in €
	15359200 Gewerbesteuerforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich		21.564,67	21.232,57	-332,10
	15359900 Sonstige Steuerforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich		3.044,61	2.542,36	-502,25
	15400097 Forderungen aus Transferleistungen außerhalb der Bereichsabgrenzung		0,00	0,00	0,00
	15451000 Forderungen aus Transferleistungen gegen private Unternehmen		4.518,87	4.451,11	-67,76
	15459000 Forderungen aus Transferleistungen gegen den sonstigen privaten Bereich		1.566,81	3.793,53	2.226,72
	15500097 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen außerhalb der Bereichsabgrenzung		0,00	0,00	0,00
	15590000 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen Sonstige Einzelwertberichtigungen		0,00	0,00	0,00
	21251510 Einzelwertberichtigungen auf Gebührenforderungen gegen private Unternehmen		-821,36	-821,36	0,00
	21251590 Einzelwertberichtigungen auf Gebührenforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich		-266,10	-266,10	0,00
	21252510 Einzelwertberichtigungen auf Beitragsforderungen gegen private Unternehmen		-1.731,83	-1.731,83	0,00
	21252520 Einzelwertberichtigungen auf Beitragsforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich		-6.583,46	-6.583,46	0,00
	21253511 Einzelwertberichtigungen auf Grundsteuerforderungen gegen private Unternehmen		-8,75	-8,75	0,00
	21253512 Einzelwertberichtigungen auf Gewerbesteuerforderungen gegen private Unternehmen		-215.800,36	-3.568,21	212.232,15
	21253591 Einzelwertberichtigungen auf Grundsteuerforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich		-16.385,10	-16.385,10	0,00
	21253592 Einzelwertberichtigungen auf Gewerbesteuerforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich		-9.949,14	-9.949,14	0,00
	21253599 Einzelwertberichtigungen auf sonstige Steuerforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich		-532,00	-532,00	0,00
	21254590 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus Transferleistungen gegen den sonstigen privaten Bereich		-350,48	-350,48	0,00
	21254900 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus Transferleistungen gegen Sonstige		-11,25	-11,25	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon		62.436,62	42.656,56	-19.780,06
	Forderungen		124.147,12	42.704,06	-81.443,06
	16000097 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen außerhalb der Bereichsabgrenzung		0,00	0,00	0,00
	16510000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen private Unternehmen		98.081,32	37.451,71	-60.629,61
	16590000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den sonstigen privaten Bereich		26.065,80	5.252,35	-20.813,45
	Einzelwertberichtigungen		-61.710,50	-47,50	61.663,00
	21265100 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen private Unternehmen		-61.663,00	0,00	61.663,00

Aktivseite Bilanz zum 31.12.2014

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	jahr	vorjahr
			in €	in €	in €
	21265900 Einzelwertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den sonstigen privaten Bereich		-47,50	-47,50	0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	833,00	833,00
	davon				
	Forderungen		0,00	833,00	833,00
	16100000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	833,00	833,00
	davon				
	Forderungen		0,00	0,00	0,00
	15120000 Gebührenforderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
	15320100 Grundsteuerforderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
	16200000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
	davon				
	Forderungen		0,00	0,00	0,00
	15144000 Gebührenforderungen gegen Zweckverbände		0,00	0,00	0,00
	15145000 Gebührenforderungen gegen Anstalten des öffentlichen Rechts		0,00	0,00	0,00
	15147000 Gebührenforderungen gegen rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00
	15346100 Grundsteuerforderungen gegen Sparkassen		0,00	0,00	0,00
	15346200 Gewerbesteuerforderungen gegen Sparkassen		0,00	0,00	0,00
	15444000 Forderungen aus Transferleistungen gegen Zweckverbände		0,00	0,00	0,00
	15446000 Forderungen aus Transferleistungen gegen Sparkassen		0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		1.652.199,96	1.847.670,70	195.470,74
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		1.634.420,55	1.820.435,05	186.014,50
	17431011 Forderungen aus Einheitskassen gegenüber GKZ 10		1.634.420,55	1.820.435,05	186.014,50
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		17.779,41	27.235,65	9.456,24
	davon				
	Forderungen		17.779,41	27.235,65	9.456,24
	15142000 Gebührenforderungen gegen das Land		0,00	3.421,07	3.421,07
	15143000 Gebührenforderungen gegen Gemeinden und Gemeindeverbände		0,00	10,79	10,79
	15149000 Gebührenforderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		750,00	1.688,00	938,00
	15242000 Beitragsforderungen gegen das Land		3.548,99	3.548,99	0,00
	15342100 Grundsteuerforderungen gegen das Land		0,00	0,00	0,00
	15342900 Sonstige Steuerforderungen gegen das Land		0,00	0,00	0,00
	15343100 Grundsteuerforderungen gegen Gemeinden und Gemeindeverbände		183,58	52,77	-130,81
	15348100 Grundsteuerforderungen gegen sonstige öffentliche Sonderrechnungen		0,00	0,00	0,00
	15349100 Grundsteuerforderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		0,00	0,00	0,00
	15441000 Forderungen aus Transferleistungen gegen den Bund		0,00	0,00	0,00
	15442000 Forderungen aus Transferleistungen gegen das Land		0,00	0,00	0,00
	15443000 Forderungen aus Transferleistungen gegen Gemeinden und Gemeindeverbände		0,00	5.074,57	5.074,57

Aktivseite Bilanz zum 31.12.2014

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	jahr	
			in €	in €	in €
	15449000 Forderungen aus Transferleistungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		0,00	0,00	0,00
	16420000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen das Land		0,00	0,00	0,00
	16430000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Gemeinden und Gemeindeverbände		0,00	0,00	0,00
	16480000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen sonstige öffentliche Sonderrechnungen		171,00	291,00	120,00
	16490000 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		0,00	22,62	22,62
	17429000 Sonstige Forderungen gegen das Land / Sonstige		0,00	0,00	0,00
	17429100 Forderungen aus Vorsteuer		13.125,84	13.125,84	0,00
	17429200 Forderungen aus Umsatzsteuer		0,00	0,00	0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		1.947.978,92	1.787.103,89	-160.875,03
	davon				
	Forderungen		1.947.978,92	1.787.103,89	-160.875,03
	17619000 Sonstige Forderungen private Unternehmen (Sonstiger inländischer Bereich) / Sonstige		1.722.167,41	1.749.824,82	27.657,41
	17639000 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen privaten Bereich (Sonstige inländischer Bereich) / Sonstige		0,00	0,00	0,00
	17930097 zu erhaltende Zahllast gegenüber Finanzamt aus Umsatzsteuer		0,00	0,00	0,00
	17931000 Vorsteuer 7%		0,00	0,00	0,00
	17932000 Vorsteuer 19 %		0,00	0,00	0,00
	17936000 Umsatzsteuerabwicklung Vorjahre		0,00	0,00	0,00
	17938000 USt-Vorauszahlungen lfd. Jahr		0,00	0,00	0,00
	17991111 Forderungen aus VV-Konten		0,00	0,00	0,00
	17991901 Forderungen aus Sicherheitseinbehalten/Gewährleistungen Straßenbaumaßnahmen		0,00	0,00	0,00
	17991904 Forderungen aus Sicherheitseinbehalten/Gewährleistungen Straßenbeleuchtung		0,00	0,00	0,00
	17998522 Forderungen aus Überzahlungen aus Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall		4.454,12	0,00	-4.454,12
	17998523 Forderungen aus Überzahlungen aus Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung		139,17	0,00	-139,17
	17999402 VJ-Abgrenzung für Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern		0,00	3.597,64	3.597,64
	17999414 VJ-Abgrenzung für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		15,00	0,00	-15,00
	17999432 VJ-Abgrenzung für Benutzungsgebühren, Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen		2.491,02	5.540,47	3.049,45
	17999441 VJ-Abgrenzung für privatrechtliche Leistungsentgelte		190,00	0,00	-190,00
	17999442 VJ-Abgrenzung für Kostenerstattungen und Kostenumlagen		125.401,91	26.177,58	-99.224,33
	17999462 VJ-Abgrenzung für weitere sonstige laufende Erträge		66.281,32	1.963,38	-64.317,94
	17999474 VJ-Abgrenzung für Erträge aus Beteiligungen ohne assoziierte Unternehmen		26.838,97	0,00	-26.838,97
	17999999 Standardforderungskonto außerhalb der Kontenreferenz		0,00	0,00	0,00

Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2014

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		0,00	0,00	0,00
	18410020 SPK Mecklenburg-NW		0,00	0,00	0,00
	18410029 SPK Mecklenburg-NW - SP		0,00	0,00	0,00
	18410080 Deutsche Kreditbank AG		0,00	0,00	0,00
	18410089 Deutsche Kreditbank AG - SP		0,00	0,00	0,00
	18410100 SPK Mecklenburg-NW		0,00	0,00	0,00
	18410150 Sparkasse MNW		0,00	0,00	0,00
	18700010 Barkasse		0,00	0,00	0,00
	18700061 Gebührenkasse EMA		0,00	0,00	0,00
	18700062 Gebührenkasse O-Amt		0,00	0,00	0,00
	18800000 Verrechnung		0,00	0,00	0,00
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		10.722,68	18.479,07	7.756,39
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		10.722,68	18.479,07	7.756,39
	19500000 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00
	19550100 Rechnungsabgrenzungsposten für Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige		0,00	360,00	360,00
	19552300 Rechnungsabgrenzungsposten für Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung		0,00	322,39	322,39
	19552400 Rechnungsabgrenzungsposten für Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		0,00	215,08	215,08
	19552500 Rechnungsabgrenzungsposten für Kostenerstattungen		4.743,12	0,00	-4.743,12
	19556200 Rechnungsabgrenzungsposten für Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		4.766,06	3.671,90	-1.094,16
	19556300 Rechnungsabgrenzungsposten für Geschäftsaufwendungen		148,95	102,18	-46,77
	19556400 Rechnungsabgrenzungsposten für Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges		1.064,55	13.807,52	12.742,97
	Bilanzsumme		35.177.119,39	34.004.719,29	-1.172.400,10

Passivseite Bilanz zum 31.12.2014

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.	31.12.	Veränderung
			Haushalts- vorjahr	Haushalts- jahr	gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Eigenkapital		20.518.469,76	19.978.632,90	-539.836,86
1.1	Kapitalrücklage		19.389.704,30	19.163.063,67	-226.640,63
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		19.106.406,68	19.163.063,67	56.656,99
	20100000 Kapitalrücklage		19.106.406,68	19.163.063,67	56.656,99
	20199997 vorläufiges Ausgleichskonto für Kassenrestvortrag		0,00	0,00	0,00
	20199998 Vorläufiges Ausgleichskonto für Kassenrestvortrag		0,00	0,00	0,00
	20199999 Vorläufiges Ausgleichskonto für die Eröffnungsbilanz		0,00	0,00	0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		283.297,62	0,00	-283.297,62
	20120000 Zweckgebundene Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen		283.297,62	0,00	-283.297,62
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen		1.259.995,92	1.259.995,92	0,00
1.2.1	Rücklagen für die Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich		1.259.995,92	1.259.995,92	0,00
	20310000 Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		1.259.995,92	1.259.995,92	0,00
1.3	Ergebnisvortrag		-599.329,96	-131.230,46	468.099,50
	20400000 Ergebnisvortrag		-599.329,96	-131.230,46	468.099,50
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		468.099,50	-313.196,23	-781.295,73
2.	Sonderposten		9.162.491,82	8.956.308,51	-206.183,31
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		9.162.491,82	8.956.308,51	-206.183,31
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		7.197.633,81	7.014.774,75	-182.859,06
	23140000 Sonderposten aus Zuwendungen von der EU		118.851,46	112.896,19	-5.955,27
	23141000 Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund		894.188,79	865.847,74	-28.341,05
	23142000 Sonderposten aus Zuwendungen vom Land (u.a. Investitionsschlüsselzuweisungen, soweit für Investitionen verwendet)		5.278.486,64	5.145.619,33	-132.867,31
	23143000 Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		905.677,49	885.089,23	-20.588,26
	23144000 Sonderposten aus Zuwendungen von Zweckverbänden		0,00	0,00	0,00
	23146000 Sonderposten aus Zuwendungen von Sparkassen		0,00	200,00	200,00
	23159000 Sonderposten aus Zuwendungen vom sonstigen privaten Bereich		429,43	5.122,26	4.692,83
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		1.265.775,19	1.277.959,09	12.183,90
	23259010 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten		1.265.775,19	1.277.959,09	12.183,90
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		699.082,82	663.574,67	-35.508,15
	23310000 Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen		642.425,83	663.574,67	21.148,84
	23320000 Anzahlungen auf Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		56.656,99	0,00	-56.656,99
2.4	Sonstige Sonderposten		0,00	0,00	0,00
	23930000 Zuwendungen an städtebauliche Sondervermögen		0,00	0,00	0,00
	23990000 Sonstige Sonderposten / Sonstige		0,00	0,00	0,00
3.	Rückstellungen		56.386,58	56.298,96	-87,62
3.3	Sonstige Rückstellungen		56.386,58	56.298,96	-87,62
	29100000 Sonstige Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub		9.554,69	9.467,07	-87,62
	29400000 Sonstige Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren		3.000,00	3.000,00	0,00

Passivseite

Bilanz zum 31.12.2014

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	jahr	
			in €	in €	in €
	29500000 Sonstige Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen		1.200,80	1.200,80	0,00
	29510000 Sonstige Rückstellungen für ausstehende Rechnungen		0,00	0,00	0,00
	29900000 Andere sonstige Rückstellungen		42.631,09	42.631,09	0,00
4.	Verbindlichkeiten		5.221.715,04	4.801.685,67	-420.029,37
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		2.267.138,51	1.927.602,23	-339.536,28
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		2.267.138,51	1.927.602,23	-339.536,28
	31513000 Investitionskredite von inländischen Banken / Laufzeit mehr als 5 Jahre		0,00	0,00	0,00
	31513100 Investitionskredite von inländischen Banken / Laufzeit mit 5 Jahren und mehr / Euro-Währung (fester Zins)		2.029.404,42	1.927.602,23	-101.802,19
	31543100 Investitionskredite von Girozentralen und Landesbanken / Laufzeit mit 5 Jahren und mehr / Euro-Währung (fester Zins)		237.734,09	0,00	-237.734,09
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8.084,96	14.225,86	6.140,90
	35510000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber privaten Unternehmen		2.471,89	8.680,04	6.208,15
	35512001 Verbindlichkeiten aus Verwahrkonto Sicherheitseinbehalte		5.517,01	4.895,39	-621,62
	35590000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich		40,07	650,43	610,36
	35599000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich / Sonstige		0,00	0,00	0,00
	35900000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Sonstigen		55,99	0,00	-55,99
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		2.286,98	3.073,38	786,40
	36000097 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen außerhalb der Bereichsabgrenzung		0,00	0,00	0,00
	36500000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem privaten Bereich		1.386,98	2.173,38	786,40
	36910000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber sonstigen inländischen Bereichen		900,00	900,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
	35100000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		18.681,42	1.191,04	-17.490,38
	35440000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Zweckverbänden		0,00	0,00	0,00
	35450000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Anstalten des öffentlichen Rechts		0,00	0,00	0,00
	36440000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Zweckverbänden		18.681,42	1.191,04	-17.490,38
	37460000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Sparkassen		0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		18,00	205.932,80	205.914,80
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
	37431011 Verbindlichkeiten aus Einheitskassen gegenüber GKZ 10		0,00	0,00	0,00

Passivseite

Bilanz zum 31.12.2014

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	jahr	vorjahr
			in €	in €	in €
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		18,00	205.932,80	205.914,80
	davon				
	Verbindlichkeiten		18,00	205.932,80	205.914,80
	31423000 Investitionskredite vom Land / Laufzeit mehr als 5 Jahre		0,00	191.139,59	191.139,59
	35410000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Bund		0,00	401,00	401,00
	35420000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Land		0,00	0,00	0,00
	35430000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden		18,00	0,00	-18,00
	35490000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		0,00	0,00	0,00
	36420000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem Land		0,00	0,00	0,00
	36430000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber Gemeinden und Gemeindeverbänden		0,00	0,00	0,00
	36490000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		0,00	0,00	0,00
	37420000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Land		0,00	14.117,65	14.117,65
	37429100 Verbindlichkeiten aus Vorsteuer		0,00	0,00	0,00
	37429200 Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer		0,00	274,56	274,56
	37980000 Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern		0,00	0,00	0,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		2.925.505,17	2.649.660,36	-275.844,81
	37000097 Sonstige Verbindlichkeiten außerhalb der Bereichsabgrenzung		0,00	0,00	0,00
	37610000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber privaten Unternehmen		2.831.345,64	2.565.427,17	-265.918,47
	37630000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen inländischen Bereich (Sonstige)		0,00	0,00	0,00
	37700000 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Organmitgliedern		0,00	147,32	147,32
	37910000 treuhänderische Gelder		0,00	0,00	0,00
	37910001 Sicherheitseinbehalt/Gewährleistung Straßenbaumaßnahmen		0,00	0,00	0,00
	37910004 Sicherheitseinbehalt/Gewährleistung Straßenbeleuchtung		0,00	0,00	0,00
	37910010 Personalkosten		0,00	0,00	0,00
	37919401 Verbindlichkeiten aus Überzahlung aus Realsteuern		0,00	509,54	509,54
	37919403 Verbindlichkeiten aus Überzahlung aus sonstige Gemeindesteuern		43,62	834,50	790,88
	37919441 Verbindlichkeiten aus Überzahlung aus privatrechtliche Leistungsentgelte		64,14	160,35	96,21
	37960000 Umsatzsteuer		0,00	0,00	0,00
	37960097 zu leistende Zahllast gegenüber Finanzamt aus Umsatzsteuer		0,00	0,00	0,00
	37962000 Umsatzsteuer 19 %		0,00	0,00	0,00
	37963000 Umsatzsteuer andere Prozentsätze		0,00	0,00	0,00
	37979000 Sonstige Steuern und ähnliche Abgaben (Sonstige)		937,69	937,69	0,00
	37990099 Personalverrechnungskonto		0,00	0,00	0,00
	37991111 Verbindlichkeiten aus VV-Konten		0,00	0,00	0,00
	37991901 Verbindlichkeiten aus Sicherheitseinhalten/Gewährleistungen Straßenbaumaßnahmen		0,00	0,00	0,00

Passivseite

Bilanz zum 31.12.2014

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts-	31.12. Haushalts-	Veränderung gegenüber dem Haushalts-
			vorjahr	jahr	
			in €	in €	in €
	37991902 Verbindlichkeiten aus Sicherheitseinhalten/Gewährleistungen Zisterne Retelsdorf		0,00	0,00	0,00
	37991903 Verbindlichkeiten aus Sicherheitseinhalten/Gewährleistungen Palmberghalle		0,00	0,00	0,00
	37991904 Verbindlichkeiten aus Sicherheitseinhalten/Gewährleistungen Straßenbeleuchtung		0,00	0,00	0,00
	37991905 Verbindlichkeiten aus Sicherheitseinhalten/Gewährleistungen Koch'sches Haus		0,00	0,00	0,00
	37991910 Verbindlichkeiten aus Personalkosten		0,00	0,00	0,00
	37998501 VJ-Abgrenzung für Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige		1.125,00	0,00	-1.125,00
	37998502 VJ-Abgrenzung für Dienstbezüge und dergleichen		13.870,60	0,00	-13.870,60
	37998503 VJ-Abgrenzung für Beiträge zu Versorgungskassen		257,01	0,00	-257,01
	37998506 VJ-Abgrenzung für Personalnebenaufwendungen		19,95	0,00	-19,95
	37998522 VJ-Abgrenzung für Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall		11.776,36	4.385,23	-7.391,13
	37998523 VJ-Abgrenzung für Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung		17.704,97	31.534,42	13.829,45
	37998524 VJ-Abgrenzung für Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		54,20	3.455,00	3.400,80
	37998525 VJ-Abgrenzung für Kostenerstattungen		24.643,30	31.354,61	6.711,31
	37998526 VJ-Abgrenzung für sonstige Aufwendungen Städtebauliches Sondervermögen		0,00	100,00	100,00
	37998529 VJ-Abgrenzung für sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		610,47	0,00	-610,47
	37998541 VJ-Abgrenzung für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		1.217,96	1.450,02	232,06
	37998543 VJ-Abgrenzung für Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen und dergleichen		0,00	-14.322,20	-14.322,20
	37998544 VJ-Abgrenzung für allgemeine Umlagen		0,00	0,00	0,00
	37998561 VJ-Abgrenzung für sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		236,91	162,54	-74,37
	37998562 VJ-Abgrenzung für Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		263,22	2.509,94	2.246,72
	37998563 VJ-Abgrenzung für Geschäftsaufwendungen		335,25	538,80	203,55
	37998564 VJ-Abgrenzung für Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges		3.037,52	3.404,06	366,54
	37998569 VJ-Abgrenzung für sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit		142,00	40,00	-102,00
	37998575 VJ-Abgrenzung für Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an den inländischen Geldmarkt		17.522,19	16.792,45	-729,74
	37998579 VJ-Abgrenzung für sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		297,17	238,92	-58,25
5.	Rechnungsabgrenzungsposten		218.056,19	211.793,25	-6.262,94
5.3	Sonstige		218.056,19	211.793,25	-6.262,94
	39900000 Sonstige passive Rechnungsabgrenzung		218.056,19	211.642,77	-6.413,42
	39946200 Rechnungsabgrenzungsposten für weitere sonstige laufende Erträge		0,00	150,48	150,48

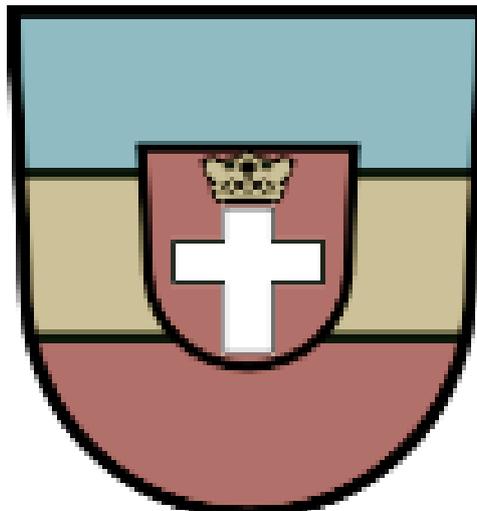
Passivseite

Bilanz zum 31.12.2014

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
	Bilanzsumme		35.177.119,39	34.004.719,29	-1.172.400,10

*** Ende der Liste "Bilanz" ***

Anhang
für das Haushaltsjahr 2014
der Stadt Schönberg



Gliederung	<u>Seite</u>
A. Rechtsgrundlagen	4
B. Gliederung des Jahresabschlusses	4
C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	4
D. Angaben zu den Posten der Aktivseite der Bilanz	4
D.1 Anlagevermögen	4
D.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	4
D.1.2 Sachanlagen	5
D.1.3 Finanzanlagen.....	7
D.2 Umlaufvermögen	8
D.2.1 Vorräte.....	8
D.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8
D.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	8
E. Angaben zu den Posten der Passivseite der Bilanz.....	9
E.1 Eigenkapital.....	9
E.2 Sonderposten	9
E.3 Rückstellungen.....	10
E.4 Verbindlichkeiten	11
E.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	12
F. Angaben zur Ergebnisrechnung.....	12
F.1 Erträge.....	12
F.2 Aufwendungen	13
F.3 Jahresergebnis und Ergebnisverwendung.....	15
G. Angaben zur Finanzrechnung	15
G.1 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit.....	15
G.2 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	16
H. Angaben zu den Teilrechnungen	17
I. Sonstige Angaben	18
I.1 Drohende finanzielle Belastungen und sonstige Verpflichtungen	18
I.2 Personalbestand	18
I.3 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer.....	19
I.4 Mitgliedschaft in Organisationen	20
I.5 Sonstige wesentliche Verträge.....	20
I.6 Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben.....	21

I.7	Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken.....	21
	Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	22

Anlagen:

- 1 Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr
- 2 Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Stadt Schönberg wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3, 44 Abs.3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt. Der Jahresabschluss ist in EUR aufgestellt. Die Aufstellungsfrist gemäß § 60 Abs. 4 KV M-V wurde aufgrund verspäteter Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 und der nachfolgenden Jahresabschlüsse zum 31.12.2014 nicht eingehalten.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung. Die Gliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung erfolgte unter Anwendung der Übergangsregelungen gemäß § 63 GemHVO-Doppik vom 19.05.2016 nach §§ 2 und 3 der GemHVO-Doppik in der Fassung vom 25.02.2008. Eine weitere Untergliederung der Posten der Ergebnisrechnung gemäß § 2 GemHVO-Doppik, der Finanzrechnung gemäß § 3 GemHVO-Doppik sowie der Bilanz gemäß § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik wurde nicht vorgenommen.

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2013 unverändert.

D. Angaben zu den Posten der Aktivseite der Bilanz

D.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung der in der Bilanz ausgewiesenen Posten des Anlagevermögens im Haushaltsjahr 2014 ist in einer gesonderten Übersicht dargestellt.

D.1.1 Immaterielle Vermögengegenstände

<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2014</u>
982.949,93 €	982.163,01 €

Die immateriellen Vermögengegenstände wurden zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste nachgewiesen.

Die Abschreibung der immateriellen Vermögengegenstände erfolgte linear entsprechend der vom Innenministerium bekanntgegebenen Abschreibungsliste.

Pos. 1.1.3 Gezahlte Investitionskostenzuschüsse

Bei dem im Haushaltsjahr 2014 verbuchten Zugang i. H. v. T€ 14,1, handelt es sich um die nationale Kofinanzierung (=Investitionszuschuss) für die Sanierung und Modernisierung des Sportlerheims/Sozialgebäudes im Palmbergstadion.

Pos. 1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Im Berichtsjahr gab es zu diesem Bilanzposten einen Zugang in Höhe von insgesamt **T€ 34,0** und einen Abgang i. H. v. T€ 17,9 durch die Anpassung der Veränderungen im SSV der Stadt Schönberg.

D.1.2 Sachanlagen

<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2014</u>
27.475.545,23 €	26.736.948,73 €

Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 durch eine Buchinventur erfasst und in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Zugänge (**T€ 240**) des Haushaltsjahres 2014 wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Bei den Herstellungskosten wurden Gemeinkosten und Zinsen für Fremdkapital nicht in die Bewertung einbezogen.

Die Zugänge entfallen u. a. auf:

- bebaute Grundstücke und grundstücksgleich Rechte mit T€ 64,1
- Maschinen und technische Anlagen mit T€ 10,2
- die Betriebs- und Geschäftsausstattung mit T€ 24,5
- Anlagen im Bau T€ 137

Abgänge des Haushaltsjahres zu Buchwerten (**T€ 28**) entstanden z.T. durch den Verkauf von Grundstücken (entsprechende Beschlüsse der Stadtvertretung haben vorgelegen), aber auch im Bereich des Infrastrukturvermögens, die sich im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme neu gebauter Objekte ergaben.

Im Übrigen wurde unter Berücksichtigung der Zugänge die planmäßigen Abschreibungen (**T€ 950,6**) fortgesetzt.

Pos. 1.2.1. Wald, Forsten

In diesem Posten war lediglich ein Abgang in Höhe von 14,76 € zu verzeichnen, dabei handelt es sich um den Verkauf eines Grundstückes.

Pos. 1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter diesem Posten gab es Abgänge durch den Verkauf von mehreren Grundstücken i. H. v. T€ 4,2.

Pos. 1.2.3 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Im Bereich der Zugänge ergibt sich der Gesamtwert in Höhe von T€ 64,0 aus dem Ankauf bzw. Tausch von Flurstücken der Gemarkung Schönberg.

Die Abgänge in Höhe von T€ 0,7 ergeben sich aus dem Verkauf von zwei Teilflächen in der Gemarkung Groß Bünsdorf.

Pos. 1.2.4 Infrastrukturvermögen

Die Zugänge mit einem Gesamtwert von T€ 4,3, ergeben sich im Wesentlichen durch die Anschaffungen von sonstigem Infrastrukturvermögen (z.B. ADAC Schutzzaun, Poller) und aufgrund zusätzlicher AHK für ein Grundstück. Die Abgänge zu Buchwerten von T€ 4,8 ergaben sich im Zusammenhang mit der Herstellung neuer Objekte des Infrastrukturvermögens.

Durch die Fertigstellung und Inbetriebnahme verschiedener Objekte, wurden die Herstellungskosten aus dem Posten Anlagen im Bau i. H. v. T€ 78,5 auf den entsprechenden Bestandskonten des Infrastrukturvermögens aktiviert.

Pos. 1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler

Zu diesem Posten waren im Berichtsjahr keine Zu- und Abgänge zu verzeichnen.

Pos. 1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

In diesem Posten sind Zugänge i. H. v. T€ 10,2 verbucht. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die Sachspende eines Feldkochherdes für die Feuerwehr Schönberg. Die Abgänge zu Buchwerten von 10,00 € (Erinnerungswerte á 1,00 €) resultieren aus den Verkäufen der analogen Funkgeräte der Feuerwehr und eines alten Feuerwehr LKW.

Pos. 1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Für das Jahr 2014 gab es Anschaffungen u.a. im Bereich der Feuerwehr und der Schulen der Stadt Schönberg, woraus sich Zugänge i. H. v. T€ 24,5 ergaben.

Abgänge waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.

Pos. 1.2.10 geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau

Unter diesem Bilanzposten wurden Zugänge i. H. v. T€ 135,5 verbucht, die größtenteils durch weitere AHK's der Anlagen im Bau „Straßenbeleuchtung Fritz-Buddin-Ring“, „Buswartehalle Kleinfeld“ und Neubau Kindertagesstätte“ hervorgerufen wurden.

Der Abgang i. H. v. T€ 18,2 im Posten, ergab sich im Zusammenhang mit einer nachzuerfassenden Maßnahme aus den Jahren 2000/2002 und den daraus resultierenden Anpassungen bezüglich der aufgelaufenen AfA-Werte (entspr. erfolgten auch Anpassungen bezgl. der Förderung). Der Abgang wurde auf dem Aufwandskonto 5358 verbucht.

Folgende Objekte mit einem Gesamtwert von T€ 78,5 wurden in 2014 fertiggestellt und die jeweiligen Anschaffungs- und Herstellungskosten wurden auf den entsprechenden Bestandskonten aktiviert: Johann-Boye-Straße, Straßenbeleuchtung Fritz-Buddin-Ring, Feldstraße, und Goetheplatz.

D.1.3 Finanzanlagen

<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2014</u>
2.225.689,37 €	2.146.390,67 €

Die Finanzanlagen wurden zum Stichtag 31. Dezember 2014 durch eine Buchinventur erfasst und sind gegenüber der Vorjahresbilanz reduziert um **T€ 79,3**. Dies resultiert aus den Tilgungsanteilen(T€ 78,5) im Rahmen des Leasingvertrages der Schule in der Dassower Straße sowie den ausgereichten Darlehen(T€ 0,8) an die Volkssolidarität und den Lübecker Bauverein.

Im Posten 1.3.5 sind folgende Mitgliedschaften unverändert gegenüber dem Haushaltsvorjahr ausgewiesenen:

Zweckverband Grevesmühlen	1.307.891,43 €
Kommunaler Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG	215.751,00 €
Städtebauliches Sondervermögen (Einbringungswerte Gebäude u. Grundstücke)	181.099,58 €

D.2 Umlaufvermögen

D.2.1 Vorräte

<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2014</u>
241.590,36 €	241.590,36 €

Im Posten 2.1 gab es keine Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr.

D.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2014</u>
4.240.621,82 €	3.879.147,45 €

Der Bestand an Forderungen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2014 ist durch eine Beleginventur nachgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Allen erkennbaren Einzelrisiken wird durch angemessene Wertabschläge Rechnung getragen. Insgesamt wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe von **T€ 40,2** (Vorjahr T€ 314,15) ausgewiesen.

Im Forderungsbestand enthalten ist die Forderung gegenüber dem Amt Schönberger Land aus der Führung der Einheitskasse von 1.820.435,05 €.

Hinsichtlich der Aufgliederung der Forderungen entsprechend ihrer Fristigkeit verweisen wir auf die beige-fügte Anlage. Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben zum Bilanzstichtag eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

D.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2014</u>
10.722,68 €	18.479,07 €

Der Bilanzposten enthält gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO-Doppik Ausgaben des Haushaltsjahres 2014 deren Aufwandswirksamkeit gemäß Zweckbestimmung im Folgejahr eintritt.

Zuführungen erfolgten insbesondere für Beiträge und Versicherungen.

E. Angaben zu den Posten der Passivseite der Bilanz

E.1 Eigenkapital

31.12.2013 31.12.2014
20.518.469,76 € 19.978.632,90 €

Die Veränderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2013	Zugänge	Abgänge	31.12.2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
Kapitalrücklage, davon	19.389.704,30	317.507,41	544.148,04	19.163.063,67
allgemeine Kapitalrücklage	19.106.406,68	56.656,99	0,00	19.163.063,67
zweckgebundene investive K-RL	283.297,62	260.850,42	544.148,04	0,00
zweckgebundene Ergebnis-RL	1.259.995,92	0,00	0,00	1.259.995,92
Ergebnisvortrag	-599.329,96	468.099,50	0,00	-131.230,46
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	468.099,50	-781.295,73	0,00	-313.196,23
Gesamt	20.518.469,76	4.311,18	544.148,04	19.978.632,90

Gemäß § 37 Abs. 3 GemHVO-Doppik i. V. m. den Verwaltungsvorschriften zu § 37 wurden von den Schlüsselzuweisungen des Landes 8,7 % (67.431,83 €) sowie gem. § 16 (3) FAG M-V die investiven Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben (193.418,59 €) in die zweckgebundene investive Kapitalrücklage eingestellt. Unter Anwendung von § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik wurden daraus zur Haushaltskonsolidierung die gesamten Zugänge i. H. v. T€ 260,9 entnommen sowie T€ 283,3 aus dem Haushaltsvorjahr. Das Jahresergebnis 2014 wird nunmehr mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. T€ 313,2 ausgewiesen. Die Veränderung der allgem. Kapitalrücklage resultiert aus einer Korrektur bezügl. der Wertansätze (auch des entspr. Sonderpostens) zur Maßnahme „J.-Boye-Straße“.

E.2 Sonderposten

31.12.2013 31.12.2014
9.162.491,82 € 8.956.308,51 €

Der Bilanzposten enthält die gemäß § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik auszuweisenden erhaltenen Zuwendungen und Beiträge Dritter zur Finanzierung des Anlagevermögens. Zugänge waren im Haushaltsjahr

2014 i. H. v. gesamt **T€ 82** zu verzeichnen. Bei den Zuwendungen(Pos. 2.1.1) resultiert der Zugang i. H. v. T€ 8,9 aus der Sachspende des Feldkochherdes an die Feuerwehr sowie einer Spende der Sparkasse. Der Zugang für Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten i. H. v. T€ 31,3 ergibt sich aus, in 2014 eingegangenen, Straßenausbaubeiträgen. Im Bilanzposten 2.1.3 werden T€ 41,8 als Zugang ausgewiesen u. a. für die AiB „Buswarte Halle Kleinfeld“ und die AiB „Koch´sches Haus“. Abgänge in Höhe von gesamt T€ 34,4 resultieren aus Erstattungen der Straßenausbaubeiträge (Maßnahme Feldstraße) i. H. v. T€ 13,1 und dem Wert von T€ 21,3, welcher aus der Anpassung des Sonderpostens zur Altmaßnahme (entspr. Erläuterungen in Pos. 1.2.10) resultiert.

Umbuchungen i. H. v. T€ 56 auf die jeweiligen Bestandskonten erfolgten mit Inbetriebnahme der fertiggestellten, unter Pos. 1.2.10 benannten Objekte.

Die Auflösung der Sonderposten wurde linear entsprechend der planmäßigen Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens fortgesetzt (T€ 307,7).

E.3 Rückstellungen

31.12.2013
56.386,58 €

31.12.2014
56.298,96 €

Rückstellungen wurden gemäß § 35 GemHVO-Doppik gebildet. Sonstige Rückstellungen wurden mit dem voraussichtlichen Betrag der Inanspruchnahme bewertet.

Rückstellungsart	Bestand 31.12.2013	Zuführung 2014	Inanspruchnahme 2014	Bestand 31.12.2014
nicht in Anspruch genommener Urlaub	9.554,69 €	776,47 €	864,09 €	9.467,07 €
Rückstellungen f. drohende Verpflichtungen	3.000,00 €	0,00 €	0,00	3.000,00 €
sonstige Rückstellungen	1.200,80 €	0,00	0,00	1.200,80 €
andere sonst. Rückstellungen	42.631,09 €	0,00 €	0,00 €	42.631,09 €
Summe	56.386,58 €	776,47 €	864,09 €	56.298,96 €

Den Verpflichtungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub liegt der Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) zugrunde.

Die Rückstellungen für Schullastenausgleich (sonst. Rückst. T€ 1,2) für die Beschulung in Grevesmühlen betreffen die Schuljahre 2009/2010 und 2010/2011. Hierfür wurden Schullastenausgleichsbeträge bisher als Abschläge erhoben. Der Berechnung liegen die entsprechenden Schülerlisten zugrunde.

Der Rückstellung (T€ 3) für zu zahlende Gemeindeanteile nach dem Kindertagesförderungsgesetz liegt eine Klage vor dem Verwaltungsgericht Schwerin auf Zahlung eines erhöhten Gemeindeanteiles je belegten Kindergartenplatz für die Jahre 2008 ff. zugrunde.

Zum Posten „Andere sonstige Rückstellungen“ in Höhe von T€ 42,6 erfolgten für das Berichtsjahr keine Veränderungen. Es handelt sich hier um die Mehrerhaltungskosten für den Kreuzungsausbau A20 – lt. Vereinb. DEGES.

E.4 Verbindlichkeiten

<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2014</u>
5.221.715,04 €	4.801.685,67 €

Der Bestand an Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2014 wurde durch eine Beleginventur nachgewiesen. Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sind durch entsprechende Verträge sowie entsprechende Bankbestätigungen nachgewiesen. Der Bestand der Kreditverbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

Kreditaufstellung:

Kreditgeber	Bemerkung	Stand 01.01.2014 in €	Tilgung in 2014 in €	Stand 31.12.2014 in €
Investitionsbank Schleswig-Holstein	Umschuldungsbetrag: 1.528.012,77 €, Zinssatz: 4,81 %, Zinsbindung bis 30.09.2018,	1.353.354,42	40.342,19	1.313.012,23
LFI	Kredithöhe: 857.436,48 €, Zinssatz: 3,3 % + 0,25 % Nebenleistung bis 31.12.2008, ab 01.01.2009 = 3,25 % Zinsen nebst 0,25 % Nebenleistung, Feuerwehrgerätehaus Schönberg : 336.821,22 €	237.734,09	46.594,50	191.139,59
DKB	Gesamtkreditbetrag: 1.137.000,00 €, Finanzierung Palmberghalle, Zinssatz: 4,6 %, Zinsbindung: 30.09.2024	676.050,00	61.460,00	614.590,00
Summe:		2.267.138,51	148.396,69	2.118.741,82

Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestanden zum Bilanzstichtag 31.12.2014 nicht. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten ausstehende Zahlungsverpflichtungen aus der Inanspruchnahme von Lieferungen und Dienstleistungen unterschiedlicher Gewerke (Stromlieferung, Versicherung etc.).

Der Posten sonstige Verbindlichkeiten enthält im Wesentlichen (T€ 2.565) die Verbindlichkeit zum Leasingobjekt Schule Dassower Straße.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten sowie die Aufgliederung nach Fristigkeiten sind in der Verbindlichkeitenübersicht aufgezeigt.

E.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

	<u>31.12.2013</u>	<u>31.12.2014</u>
	218.056,19 €	211.793,25

Die Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr resultieren aus der jährlichen Ausbuchung i. H. v. T€ 6,4 für die Einräumung des Erbbaurechts im Rahmen des Erbbaurechtsvertrages (Bestandteil des Leasing-Vertragswerks Regionalschule Dassower Straße 10)

Eine Zuführung in Höhe von 150,48 € erfolgte aufgrund des Konzessionsvertrages (Gas-Endabr.).

F. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum Ansatz des Haushaltsjahres ergeben sich bei den Hauptposten der Ergebnisrechnung folgende **wesentlichen** Abweichungen:

F.1 Erträge

	Gesamtermächtigung	Ergebnis	Abweichung
Posten Nr. 10:	in €	in €	in €
Summe laufender Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.824.747,93	4.754.825,39	69.922,54

Die gegenüber dem Haushaltsansatz erzielten Mehrerträge resultieren aus folgenden **wesentlichen** Posten:

Stadt Schönberg

Posten gemäß § 2 GemHVO-Doppik	Bezeichnung	Mehrerträge (-) in €	Erläuterungen
Nr. 2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-228.609,64	Die Mehrerträge resultieren überwiegend aus der höheren Auflösung v. Sonderposten aus Zuwendungen sowie durch höhere Zuweisungen des Landes
Nr. 5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.012,19	Mehrerträge ergeben sich bei Mieten und Pachten bzw. priv. Leistungsentgelten.
Nr. 9	Sonstige laufende Erträge	-293.623,28	Diese resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung von Wertberichtigungen

Die Hebesätze der Stadt Schönberg für 2014 betragen:

Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
350 v.H.	350 v. H.	350 v.H.

F.2 Aufwendungen

	Gesamtermächtigung	Ergebnis	Abweichung
Posten Nr. 19:	in €	in €	in €
Summe der laufender Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	5.373.208,06	5.489.277,67	-116.069,61

Die Gesamtermächtigungen des Haushaltsjahres 2014 enthalten keine Veränderungen durch Nachträge, jedoch übertragenen Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren mit T€ 2,3 und überplanmäßigen Ansätze i. H. v. T€ -10.

Wesentliche Abweichungen ergaben sich in folgenden Posten:

Stadt Schönberg

Posten gemäß § 2 GemHVO-Doppik	Bezeichnung	Mehr (-)/Minder (+) aufwendungen in €	Erläuterungen
Nr. 11	Personalaufwendungen	22.802,71	Die Minderaufwendungen resultieren u.a. aus Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige sowie für Dienstbezüge u. dergleichen für Arbeitnehmer
Nr. 13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.184,01	Die Minderaufwendungen entstanden im Wesentlichen bei den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen
Nr. 14	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-698.154,99	Mehraufwendungen ergeben sich hauptsächlich im Bereich der Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen sowie auf bebaute Grundstücke
Nr. 15	Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	-11.680,57	Die Mehraufwendungen resultieren vorwiegend aus Forderungen, die auf Abgang gebracht wurden.
Nr. 16	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	87.022,94	Die Minderaufwendungen ergeben sich hauptsächlich im Bereich der Gewerbesteuerumlage.
Nr. 18	Sonstige laufende Aufwendungen	258.756,29	Die Minderaufwendungen resultieren u.a. aus dem Bereich Leasing (hier gibt es Abweichungen zwischen Planung und Verbuchung der Leasingraten für die Schule) sowie Einsparungen bei Aufwendungen für Datenverarbeitung, Sachverständigen- und Gerichtskosten u. Versicherungsbeiträgen.

F.3 Jahresergebnis und Ergebnisverwendung

Im Jahresergebnis 2014 ergab sich gegenüber den Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr (T€-633) eine Verschlechterung in Höhe von T€ 224 und es wird ein Jahresfehlbetrag i. H. v. T€ 857 vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Zur Haushaltskonsolidierung wurde unter Anwendung des § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik, durch die Entnahme aus der Kapitalrücklage, der Jahresfehlbetrag reduziert und wird nunmehr mit T€ 313 ausgewiesen. Auch unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrages aus Haushaltsvorjahren, konnte der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik nicht erreicht werden.

G. Angaben zur Finanzrechnung

Den im Abschnitt F dargestellten Abweichungen in der Ergebnisrechnung folgen entsprechende Abweichungen in den korrespondierenden Posten der Finanzrechnung, soweit eine Zahlungswirksamkeit in 2014 gegeben war.

G.1 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

	Gesamtermächtigung	Ergebnis	Abweichung
Posten Nr. 26:	in €	in €	in €
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-445.610,34	81.003,55	-526.613,89

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen aus der Verwaltungstätigkeit hat sich gegenüber dem Planansatz um T€ 573,9 verbessert.

Wesentlich dafür sind die Mehreinzahlungen (T€ -139,6) aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Pos. 10), sowie Minderauszahlungen im Bereich der ordentlichen Auszahlungen (T€ 336,8).

Unter Berücksichtigung des Vortrages aus 2013 (vgl. Anlage Zusammensetzung und Entwicklung der liquiden Mittel – Zeile 3) konnte im Haushaltsjahr 2014 der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik in der Finanzrechnung erreicht werden.

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik im Haushaltsjahr 2014 ist insgesamt jedoch nicht gegeben.

G.2 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Gesamtermächtigung	Ergebnis	Abweichung
Posten Nr. 41:	in €	in €	in €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.141.546,94	254.029,26	-1.395.576,20

Insgesamt blieben die Investitionseinzahlungen (T€ 486) sowie die Investitionsauszahlungen (T€ 232) weit unter dem Planansatz, da einige Investitionen nicht umgesetzt wurden (z.B. nicht vollständige Umsetzung „Koch´sches Haus“).

H. Angaben zu den Teilrechnungen

Die Stadt Schönberg hat ihren Haushalt in 5 Teilergebnis- und Finanzhaushalte unterteilt.

Die Teilhaushalte erreichten im Haushaltsjahr 2014 folgende Teilergebnisse:

Nr.	Teilhaushalt	Teil-Ergebnisrechnung (in €)		Teil-Finanzrechnung (in €)	
		Planansatz	Saldo	Planansatz	Saldo
1	Zentrale Dienste	-	-1.297.716,35	-1.383.000,00	-1.398.920,02
	invest.:	1.411.000,00		-72.900,00	62.754,43
	Zinsen	21501,424	-29.700,00	-5.901,43	-29.700,00
2	Abgaben	143.300,00	130.296,99	199.300,00	166.784,05
3	Bürgeramt/Ordnungsamt	-917.600,00	-1.083.715,84	-713.100,00	-522.901,90
	invest.:			-139.700,00	3.729,52
	Zinsen	54101,126	-3.000,00	-2.603,73	-3.000,00
4	Stadtentwicklung	-44.200,00	-50.075,95	-40.600,00	-24.704,41
	invest.:			-361.000,00	-91.584,09
	Zinsen	571,11401:	-25.000,00	0,00	-25.000,00
5	Zentrale Finanz-dienstleistungen	1.632.300,00	1.566.758,87	1.530.500,00	1.896.036,84
	invest.:			276.600,00	279.129,40
	Zinsen	611,612,626 :	-27.300,00	-114.386,83	-28.300,00
Pos 28/26	ordentl. u.a.o. E/A	-682.200,00	-857.344,27	-492.900,00	81.003,55
	(Pos 41)invest.:			-297.000,00	254.029,26
	POS 42 Summe			-789.900,00	335.032,81

Im Wesentlichen konnten die Teilhaushalte in den Ergebnis- und Finanzrechnungen Verbesserungen gegenüber den Planansätzen erreichen.

I. Sonstige Angaben

I.1 Drohende finanzielle Belastungen und sonstige Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag 31.Dezember 2014 liegen keine Sachverhalte vor, die zu zukünftigen Belastungen der Gemeinde führen, ohne dass hierfür Rückstellungen bzw. Verbindlichkeiten ausgewiesen oder Fördermittel beantragt werden.

I.2 Personalbestand

Der Berechnung liegt die Personalstatistik vom 30.06.2014 zugrunde. Die Personalstatistik wird einmal jährlich erstellt.
Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zeigt folgende Übersicht:

		Durchschnittliche Anzahl	Erläuterung
Beamte	0		
- davon auf Probe ernannt	0		
- davon teilzeitbeschäftigt	0		
Arbeitnehmer	6		
- davon teilzeitbeschäftigt	2		darunter ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis
insgesamt		<u>6</u>	
Bedienstete im Vorbereitungsdienst		0	
Auszubildende		0	
insgesamt		<u>0</u>	
Beamte im Erziehungsurlaub		0	
Arbeitnehmer im Erziehungsurlaub		0	
insgesamt		<u>0</u>	
Leiharbeiter		0	

I.3 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Die Stadt Schönberg ist Mitglied bei der „Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern“ (ZMV). Hierzu bestehen Versorgungszusagen gemäß des Tarifvertrages über die zusätzliche Altersvorsorge der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes (Altersvorsorge-TV-Kommunal – ATV-K). Diese beinhalten die Gewährung einer Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung.

Die Stadt Schönberg hat keine unmittelbare Verpflichtung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer gegenüber den berechtigten Arbeitnehmern. Die direkte Verpflichtung besteht vonseiten der Zusatzversorgungskasse gegenüber den Arbeitnehmern. Die Stadt Schönberg verpflichtet sich lediglich gegenüber der Zusatzversorgungskasse, Fehlbeträge der Zusatzversorgungskasse auszugleichen, sodass diese jederzeit ihre Verpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern erfüllen kann. Insoweit besteht eine mittelbare Verpflichtung der Stadt gegenüber den Arbeitnehmern.

Die Summe der umlagepflichtigen Entgelte (Brutto-Entgeltsumme) betrug im Jahr 2014 für die Stadt Schönberg **184.557,88** Euro. Der Umlagesatz lag bei 1,3 Prozent der umlagepflichtigen Entgelte, somit ergab sich als Entgeltzahlung an die Zusatzversorgungskasse ein Betrag in Höhe von **2.399,25** Euro.

Der Zusatzbeitrag betrug 4 Prozent der umlagepflichtigen Entgelte, daraus ergab sich ein Beitrag in Höhe von **7.382,32** Euro, den der Arbeitgeber und die Arbeitnehmer je zur Hälfte tragen.

Nach Auskunft der ZMV wird sich der Umlagesatz in den kommenden Jahren nicht erhöhen, soweit tarifrechtlich keine weiteren Verpflichtungen eingegangen werden.

Laut Mitteilung der ZMV vom 18.10.2016 verteilen sich die Versorgungsverpflichtungen zum Bilanzstichtag 31.12.2014 bei der Stadt Schönberg (Nr. 3560) auf die insgesamt 39 derzeit aktiven oder ehemaligen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wie folgt:

- 6 anspruchsberechtigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
- 27 ehemalige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und
- 6 Rentner.

I.4 Mitgliedschaft in Organisationen

Die Stadt Schönberg ist Mitglied in folgenden Organisationen:

Organisation	Jährl. Mitgliedsbeitrag ab 01.01.2014 in €
Deutsches Jugendherbergswerk e. V.(DJH GmbH; 21501.5640)	28
HFUK Nord Feuerwehr-Unfallkasse	8.107,27
Kommunaler Arbeitgeberverband M-V e.V.	644
Kommunaler Schadenausgleich (allgem. / FFW)	3.113/ 2.451
Kreisfeuerwehrverband NWM	540
Sagen- und Märchenstraße Mecklenburg-Vorpommern e. V. (28100.54159)	300
Städte- und Gemeindetag M-V e. V.	2.935
Unfallkasse M/V (11200.56414 + 21501.56414)	40.079
Volkskundemuseum Schönberg e. V. (25200.564)	1.500
Wasser- und Bodenverband Stepenitz-Maurine (55203.52544)	35.611
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen (55201.525440)	18.681

I.5 Sonstige wesentliche Verträge

Berechtigte Verträge

Bezeichnung	Betrag in €
Grundstücknutzungsvertrag für Windkraftanlagen (RENERCO; 11401.4322)	3.827
Konzessionsvertrag Strom (5400.4625)	120.825
Konzessionsvertrag Gas (5400.4625)	16.590
Namensrechtsvertrag	10.000
diverse Grundstückspachtverträge	74.639

Außerdem besteht ein umfangreiches Vertragswerk zum Leasingobjekt Regionalschule Schönberg.

Verpflichtende Verträge

Bezeichnung	Betrag in €
FC Schönberg 95 e.V. (28100.54159)	29.616
Badeteich Schönberg e.V.	7.500
Volkskundemuseum (Betriebskostenzuschuss; 25200.54159)	44.000
Winterdienst (54104)	60.690
Stromlieferverträge	59.213
Druck- und Kopiertechnik	4.076

I.6 Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

In Haushaltsvorjahren und im Berichtsjahr wurden u.a. Objekte wie „Speckturm“, „Beleuchtung Malzow“, „LW Groß Bünsdorf“ und „Beleuchtung Fritz-Buddin-Ring“ fertiggestellt, für die Entgelte und Abgaben zu erheben waren.

I.7 Gesetzliche oder vertragliche Einschränkungen zu Grundstücken

Zu bestehenden gesetzlichen und vertraglichen Einschränkungen bilanzierter Grundstücke lagen im Berichtsjahr keine Veränderungen vor.

Bezüglich des Schulgrundstückes in der Dassower Straße (Regionalschule mit Grundschule), Gemarkung Bauhof Schönberg Flur 1_230/136, besteht im Rahmen des Leasingvertrages ein Erbbaurecht (bis zum 31.12.2047) zugunsten der CR Immobilien-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Schönberg KG (vormals: Immobilien-Vermietungsgesellschaft Reeder & Co. Objekt Schönberg KG) Berlin.

In der Gemarkung Schönberg befindet sich eine ehemalige Mülldeponie (Flur 1, Flurstücke 447/1, 451/1, 452, 461 und Teil von 463/1 = „Bahnhofskippe“). Diese wurde bereits in den Jahren 1993-1994 saniert, die Fläche wurde eingeebnet und begrünt. Das Sickerwasser der Bahnhofskippe wird jährlich von einem Labor auf eventuelle Verunreinigungen untersucht. Alle bisher durchgeführten Beprobungen ergaben, dass die Schadstoffkonzentration des austretenden Sickerwassers weit unterhalb des Grenzbereiches lag, sodass bisher keine Entsorgung des anfallenden Sickerwassers erfolgen musste. Aufgrund der über die Jahre stabilen Messwerte bestand am 1. Januar 2014 seitens der Stadt Schönberg kein weiterer Handlungsbedarf.

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Bürgschaften

Ausfallbürgschaft zugunsten der Grundstücksgesellschaft Stadt Schönberg mbH

Urkunde Beschluss Genehmigung	Zweck	Darlehensvertrag	Höhe	Restwert 13.12.2014
UR 12.02.2007 BS 30.11.2007 GN 23.02.2007	Ausfallbürgschaft für Altschul- den im kommunalen Wohnungs- bau	Konto Nr. 7604259 (DKB)	1.456.726,11 €	1.164.832,60 €

Schönberg, den

Bürgermeister

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €	in €	in €		in €	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen								
	- Gebührenforderungen	10.562,28	0,00	0,00	10.562,28	0,00	1.087,46	9.474,82	3.217,32
	- Beitragsforderungen	31.003,76	0,00	0,00	31.003,76	0,00	8.315,29	22.688,47	35.252,00
	- Steuerforderungen	191.280,30	0,00	0,00	191.280,30	0,00	30.443,20	160.837,10	533.813,05
	- Grundsteuer	41.528,84	0,00	0,00	41.528,84	0,00	16.393,85	25.134,99	12.912,53
	- Gewerbesteuer	147.192,26	0,00	0,00	147.192,26	0,00	13.517,35	133.674,91	518.387,91
	- Sonstige	2.559,20	0,00	0,00	2.559,20	0,00	532,00	2.027,20	2.512,61
	- Forderungen aus Transferleistungen	8.244,64	0,00	0,00	8.244,64	0,00	361,73	7.882,91	5.723,95
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	241.090,98	0,00	0,00	241.090,98	0,00	40.207,68	200.883,30	578.006,32
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.704,06	0,00	0,00	42.704,06	0,00	47,50	42.656,56	62.436,62
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	833,00	0,00	0,00	833,00	0,00	0,00	833,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:								
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	1.820.435,05	0,00	0,00	1.820.435,05	0,00	0,00	1.820.435,05	1.634.420,55
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	27.235,65	0,00	0,00	27.235,65	0,00	0,00	27.235,65	17.779,41
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	1.787.103,89	0,00	0,00	1.787.103,89	0,00	0,00	1.787.103,89	1.947.978,92
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.919.402,63	0,00	0,00	3.919.402,63	0,00	40.255,18	3.879.147,45	4.240.621,82

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2014 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2014 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12.2014	Stand zum 31.12.2014 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte gesichert	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2013 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €	in €	in €						
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen davon:	1.450.418,94	103.805,88	373.377,41	1.927.602,23	0,00	1.927.602,23	0,00	2.267.138,51	
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.450.418,94	103.805,88	373.377,41	1.927.602,23	0,00	1.927.602,23	0,00	2.267.138,51	
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.4	Erhaltene Anzahlungen für Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.225,86	0,00	0,00	14.225,86	0,00	14.225,86	0,00	8.084,96	
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.073,38	0,00	0,00	3.073,38	0,00	3.073,38	0,00	2.286,98	
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	1.191,04	0,00	0,00	1.191,04	0,00	1.191,04	0,00	18.681,42	
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:									
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	14.793,21	47.202,20	143.937,39	205.932,80	0,00	205.932,80	0,00	18,00	
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	2.649.660,36	0,00	0,00	2.649.660,36	0,00	2.649.660,36	0,00	2.925.505,17	
4.	Summe der Verbindlichkeiten	4.133.362,79	151.008,08	517.314,80	4.801.685,67	0,00	4.801.685,67	0,00	5.221.715,04	

*** Ende der Liste "Verbindlichkeitenübersicht" ***

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €	in €	in €
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste/Schule, Soziales und Kultur	1.172.000,00	945.885,42	0,00
	Teilhaushalt 2 - Abgaben	35.000,00	35.610,72	0,00
	Teilhaushalt 3 - Bauamt/Ordnungsamt	770.500,00	1.043.434,07	93.301,22
	Teilhaushalt 4 - Stadt- und Gemeindeentwicklung	188.800,00	237.023,12	0,00
	Teilhaushalt 5 - Zentrale Finanzdienstleistungen	2.392.300,00	2.360.896,25	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	4.558.600,00	4.622.849,58	93.301,22
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste/Schule, Soziales und Kultur	1.158.900,00	1.105.207,08	0,00
	Teilhaushalt 2 - Abgaben	35.000,00	35.610,72	0,00
	Teilhaushalt 3 - Bauamt/Ordnungsamt	570.000,00	372.240,97	93.301,22
	Teilhaushalt 4 - Stadt- und Gemeindeentwicklung	178.200,00	131.173,50	0,00
	Teilhaushalt 5 - Zentrale Finanzdienstleistungen	2.392.300,00	2.309.993,57	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	4.334.400,00	3.954.225,84	93.301,22
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 1 - Zentrale Dienste/Schule, Soziales und Kultur	70.000,00	13.783,82	0,00
	Teilhaushalt 3 - Bauamt/Ordnungsamt	40.900,00	30.630,99	116.196,53
	Teilhaushalt 4 - Stadt- und Gemeindeentwicklung	511.000,00	155.637,33	885.189,79
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	621.900,00	200.052,14	1.001.386,32
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Teilhaushalt 5 - Zentrale Finanzdienstleistungen	95.000,00	3.876.364,86	0,00
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	95.000,00	3.876.364,86	0,00
	Summe Auszahlungsermächtigungen	5.051.300,00	8.030.642,84	1.094.687,54
Nr.	Bezeichnung	genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €	in €	in €
3.	Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00

*** Ende der Liste "Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen" ***

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2014

Gemeinde: 11 Stadt Schönberg

lfd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €	in €	in €	in €
		1	2	3	4
1	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)	-----	-----	-----	1.634.420,55
2	- Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik)	-----	-----	-----	0,00
3	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.634.420,55	0,00	0,00	1.634.420,55
4	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0,00	-----	-----
5	= Bereinigter Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.634.420,55	0,00	0,00	1.634.420,55
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	81.003,55	-----	-----	81.003,55
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-----	-----	0,00
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	-----	254.029,26	-----	254.029,26
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	-----	-148.396,69	-----	-148.396,69
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	-----	-----	-621,62	-621,62
11	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.715.424,10	105.632,57	-1.824,06	1.819.232,61
Kontrollrechnung:					
12	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				1.820.435,05
13	- Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres				1.820.435,05

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge							Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Auflösungs- beträge
	Stand zum 31.12.2013	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2014	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2013	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2014	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz	Durchschnitt- licher Rest-buch- wert	
	in EUR															
1. Anlagevermögen	46.240.679,58	288.198,82	148.942,30	0,00	46.379.936,10	15.556.495,05	0,00	981.654,99	0,00	23.716,35	16.514.433,69	29.865.502,41	30.684.184,53	2,11	64,39	15.000,00
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.486.051,83	48.117,65	17.896,59	0,00	1.516.272,89	503.101,90	0,00	31.007,98	0,00	0,00	534.109,88	982.163,01	982.949,93	2,04	64,77	0,00
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10.890,10	0,00	0,00	0,00	10.890,10	6.688,17	0,00	1.547,00	0,00	0,00	8.235,17	2.654,93	4.201,93	14,20	24,37	0,00
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	1.455.122,71	14.117,65	0,00	0,00	1.469.240,36	496.413,73	0,00	29.460,98	0,00	0,00	525.874,71	943.365,65	958.708,98	2,00	64,20	0,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	20.039,02	34.000,00	17.896,59	0,00	36.142,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.142,43	20.039,02	0,00	100,00	0,00
1.2 Sachanlagen	42.528.938,38	240.081,17	51.747,01	0,00	42.717.272,54	15.053.393,15	0,00	950.647,01	0,00	23.716,35	15.980.323,81	26.736.948,73	27.475.545,23	2,22	62,59	15.000,00
1.2.1 Wald, Forsten	42.816,74	0,00	14,76	0,00	42.801,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42.801,98	42.816,74	0,00	100,00	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.946.110,20	0,00	4.229,25	0,00	2.941.880,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.941.880,95	2.946.110,20	0,00	100,00	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.848.415,55	64.081,09	679,80	0,00	14.911.816,84	4.681.620,06	0,00	188.683,77	0,00	0,00	4.870.303,83	10.041.513,01	10.166.795,49	1,26	67,33	15.000,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen	22.650.341,73	4.316,45	25.496,20	78.499,42	22.707.661,40	9.690.420,46	0,00	687.140,39	0,00	20.653,28	10.356.907,57	12.350.753,83	12.959.921,27	3,02	54,39	0,00
1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden	281,00	0,00	0,00	0,00	281,00	259,92	0,00	3,51	0,00	0,00	263,43	17,57	21,08	1,24	6,25	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	19.526,24	0,00	0,00	0,00	19.526,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.526,24	19.526,24	0,00	100,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.094.318,25	10.219,79	3.073,07	0,00	1.101.464,97	582.277,73	0,00	47.539,33	0,00	3.063,07	626.753,99	474.710,98	512.040,52	4,31	43,09	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	182.603,10	24.545,52	0,00	0,00	207.148,62	98.814,98	0,00	27.280,01	0,00	0,00	126.094,99	81.053,63	83.788,12	13,16	39,12	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	744.525,57	136.918,32	18.253,93	-78.499,42	784.690,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	784.690,54	744.525,57	0,00	100,00	0,00
1.3 Finanzanlagen	2.225.689,37	0,00	79.298,70	0,00	2.146.390,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.146.390,67	2.225.689,37	0,00	100,00	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	25.564,59	0,00	0,00	0,00	25.564,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.564,59	25.564,59	0,00	100,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.704.742,01	0,00	0,00	0,00	1.704.742,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.704.742,01	1.704.742,01	0,00	100,00	0,00
1.3.9 Sonstige Ausleihungen	495.382,77	0,00	79.298,70	0,00	416.084,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	416.084,07	495.382,77	0,00	100,00	0,00
2. Umlaufvermögen	241.590,36	0,00	0,00	0,00	241.590,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	241.590,36	241.590,36	0,00	100,00	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge							Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplan- mäßige Ab- schreibungen / Auflösungs- beträge
	Stand zum 31.12.2013	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2014	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2013	Zuschreibung im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2014	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz	Durchschnitt- licher Rest-buch- wert	
	in EUR															
2.1 Vorräte	241.590,36	0,00	0,00	0,00	241.590,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	241.590,36	241.590,36	0,00	100,00	0,00
2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	241.590,36	0,00	0,00	0,00	241.590,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	241.590,36	241.590,36	0,00	100,00	0,00
Bilanzsumme	46.482.269,94	288.198,82	148.942,30	0,00	46.621.526,46	15.556.495,05	0,00	981.654,99	0,00	23.716,35	16.514.433,69	30.107.092,77	30.925.774,89	2,10	64,57	15.000,00
2. Sonderposten	12.658.177,14	81.951,33	34.400,96	0,00	12.705.727,51	3.495.685,32	0,00	307.685,15	0,00	0,00	3.803.370,47	8.902.357,04	9.162.491,82	2,42	70,06	0,00
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	12.658.177,14	81.951,33	34.400,96	0,00	12.705.727,51	3.495.685,32	0,00	307.685,15	0,00	0,00	3.803.370,47	8.902.357,04	9.162.491,82	2,42	70,06	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	10.195.234,50	8.900,00	0,00	7.772,10	10.211.906,60	2.997.600,69	0,00	253.482,63	0,00	0,00	3.251.083,32	6.960.823,28	7.197.633,81	2,48	68,16	0,00
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.763.859,82	31.282,52	13.082,69	48.186,59	1.830.246,24	498.084,63	0,00	54.202,52	0,00	0,00	552.287,15	1.277.959,09	1.265.775,19	2,96	69,82	0,00
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	699.082,82	41.768,81	21.318,27	-55.958,69	663.574,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	663.574,67	699.082,82	0,00	100,00	0,00
Bilanzsumme	12.658.177,14	81.951,33	34.400,96	0,00	12.705.727,51	3.495.685,32	0,00	307.685,15	0,00	0,00	3.803.370,47	8.902.357,04	9.162.491,82	2,42	70,06	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Rechenschaftsbericht
zum
Jahresabschluss 2014
der
Stadt Schönberg

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkung	3
A. Rechtsgrundlagen	3
B. Lage der Stadt Schönberg	3
B.1 Organisation	3
B.2 Rahmenbedingungen	4
B.2.1 Gemeindefläche	4
B.2.2 Bevölkerungsentwicklung	4
B.2.3 Kennzahlen zur Bevölkerungsstruktur	5
B.2.4 Infrastruktur	5
B.2.5 Entwicklung der Hebesätze	7
B.2.6 Partnerschaften mit anderen Städten	7
B.2.7 Organisatorische Veränderungen	7
C. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	7
C.1 Vermögens- und Finanzlage	7
C.1.1 Entwicklung des Brutto-Anlagevermögens	9
C.1.2 Eigenkapitalentwicklung	10
C.1.3 Ausgewählte Bilanzkennzahlen	10
C.1.4 Deckungsgrade des Vermögens	11
C.1.5 Finanzierungen der Investitionen im Haushaltsjahr 2014	12
C.2 Ertragslage	14
C.2.1 Ausgewählte Kennzahlen	15
C.3 Haushaltsausgleich	16
D. Teilhaushalte	16
E. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres	17
F. Prognose- und Risikobericht	18

Vorbemerkung

Das Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (KomDoppikEG M-V) hat mit Inkrafttreten zum 01. Januar 2008 für alle Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern verbindlich die Einführung der kommunalen Doppik bis zum 01. Januar 2012 vorgeschrieben (Artikel 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 2007 – GVOBl M-V S.410).

Die **Stadt Schönberg** hat ihr Haushaltswesen zum 01. Januar 2012 auf das Neue Haushalts- und Rechnungswesen (NHKR M-V) umgestellt.

Der Jahresabschluss für das erste doppische Haushaltsjahr 2012 konnte unter Berücksichtigung des zeitlichen und personellen Aufwandes für die Erstellung der Eröffnungsbilanz einschließlich deren Prüfung nicht fristgerecht zum 30. April 2013 aufgestellt werden und dementsprechend die nachfolgenden Abschlüsse bis 2014 (vgl. § 60 Abs. 4 KV M-V).

A. Rechtsgrundlagen

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2014 der **Stadt Schönberg** wurde auf der Grundlage des § 60 KV M-V und des § 42 GemHVO-Doppik unter Beachtung der Vorschriften des § 49 GemHVO-Doppik erstellt.

B. Lage der Stadt Schönberg

B.1 Organisation

Die rechtliche Struktur der Stadt stellt sich zum 31. Dezember 2014 wie folgt dar:

1. Die **Stadt Schönberg** ist eine amtsangehörige Stadt im Nord-Westen des Landkreises **Nordwestmecklenburg**. In Schönberg befindet sich der Verwaltungssitz des gesamten Amtes Schönberger Land.

Die Organe der **Stadt Schönberg** sind:

1. der Bürgermeister
Herr Lutz Götze seit 25.06.2014 gewählt und für 5 Jahre im Amt bestätigt.
2. die Stadtvertretung

Die Stadtvertretung setzt sich aus 13 Vertretern + Bürgermeister zusammen:

B.2 Rahmenbedingungen

B.2.1 Gemeindefläche

Die amtsangehörige **Stadt Schönberg** umfasst eine Gemeindefläche von 38,09 km². Die Anzahl der Einwohner beträgt per 31.12.2014 lt. Statistik des Einwohnermeldeamtes 4.349.

Daraus ergibt sich eine Besiedlungsdichte von 114,2 EW/km².

Zur **Stadt Schönberg** gehören 7 Ortsteile: Sabow, Groß und Klein Bünsdorf, Retelsdorf, Rupensdorf, Malzow und Kleinfeld.

Schönberg verfügt über insgesamt 17ha Gewerbe- und Industrieflächen. Derzeit stehen noch ca. 9 ha voll erschlossene, freie Gewerbe- und Industrieflächen zur Verfügung. Weitere 39 ha Gewerbe- und Industrieflächen können kurzfristig nach individuellen Erfordernissen bereitgestellt werden. In unmittelbarer Nähe entsteht zur Zeit ein Wohngebiet, um den Wohnbedarf der Arbeitskräfte decken zu können. Schönberg liegt an der Bundesautobahn 20 zwischen Lübeck und Wismar, an der Bundesstraße 104 von Lübeck nach Schwerin sowie an der Eisenbahnstrecke Lübeck–Bad Kleinen.

Die umliegenden Flächen werden vorwiegend landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich genutzt.

B.2.2 Bevölkerungsentwicklung

Per 31.12.2014 hatte die **Stadt Schönberg** 4.349 Einwohner (lt. Statistik EMA). Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Bevölkerungszahlen seit Ende 2002.

Jahr	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Einwohner gesamt	4455	4369	4429	4462	4420	4422	4419	4378	4398	4288	4322	4262

Geburtsjahrgänge	Alter	2012	2013	2014	2015
1911-1950	> 60	968	930	1121	1077
1951-1991	20- 60	2534	2412	2434	2432
1992-2011	< 20	820	820	794	848

B.2.3 Kennzahlen zur Bevölkerungsstruktur

Jahr	Wachstumsrate	Jugendquotient ²	Altenquotient ³	Bevölkerungsdichte
2012	0,79%			113,5
2013	-1,39%	0,00%	-4,81%	111,9
2014	2,04%	-3,17%	0,91%	114,2
2015	0,18%	6,80%	-0,08%	114,4

Wachstumsrate: Verhältnis Jahr zu Vorjahr

² Jugendquotient Anzahl < 20 Jahre / Anzahl 20- 60 Jahre

³ Altenquotient: > 60 Jahre / Anzahl 20 -60 Jahre

B.2.4 Infrastruktur

Die Entwicklung des Industrie- und Gewerbestandortes Schönberg ist sowohl von regionaler wie auch überregionaler Bedeutung. Neben mittelständischen Unternehmen der Möbelproduktion (Fa. Palmberg) und der IT-Branche sowie dem Hersteller von Aerosol-Ventiltechnik (LINDAL Group) gibt es zahlreiche kleinere Handwerksunternehmen. Ziel ist es, auf den noch freien ca. 9 ha voll erschlossenen Gewerbe- und Industrieflächen Firmen anzusiedeln bzw. bei Bedarf, die noch weiteren freien Kapazitäten an Gewerbeflächen auszulasten. Mit der Realisierung wird eine Verbesserung der wirtschaftlichen Entwicklungsmöglichkeiten und damit auch eine Verbesserung der Arbeitsmarktsituation im gesamten Einzugsbereich zu erwarten sein.

Die Infrastruktur ist gut ausgebaut.

Die Stadt Schönberg verfügt über, mehrere Arztpraxen, Einkaufsmöglichkeiten, 5 Schulen und vier Kitas. Die Kitas befinden sich in fremder Trägerschaft. Es existiert ein ausgeprägtes Vereinsleben in den Bereichen Sport, Kultur und Jugend.

Die Freiwillige Feuerwehr Schönberg wurde am 12.03.1925 offiziell gegründet. Bis heute entwickelte sich eine moderne Feuerwehr in der Stadt Schönberg, die neben der Brandbekämpfung und der technischen Hilfeleistung im eigenen Zuständigkeitsbereich auch über die Stadtgrenzen hinaus in den benachbarten Gemeinden als erweiterte Stützpunktfeuerwehr Aufgaben übernimmt.

Als touristischer Anziehungspunkt, ist der Schönberger Musiksommer weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt.

Eine gute Verkehrsanbindung ist durch den Anschluss an die Bundesautobahn 20, die Bundesstraße 104, die Eisenbahnstrecke Lübeck-Bad Kleinen und durch die Grevesmühlener Busbetriebe gegeben.

Aus der nachfolgenden Tabelle zum Gewerbesteueraufkommen ist zu erkennen, wie sich die wirtschaftliche Struktur der Gemeinde darstellt:

Das Gewerbesteueraufkommen setzte sich in 2014 wie folgt zusammen:

Betriebe mit bis zu Euro Gewerbeaufkommen	Anzahl der Betriebe insgesamt	Prozentualer Anteil an der Gesamtzahl Betriebe
0 €	661	89,9
bis zu 1.000 €	13	1,8
bis zu 10.000 €	43	5,9
bis zu 100.000 €	15	2,0
über 100.000 €	3	0,4
	735	100

– Anzahl der Grundstücke

Die Gemeinde besitzt 519 gemeindeeigene Grundstücke mit einer Gesamtfläche von ca. 265 ha und einem Gesamtwert von T€ 6.690.

- Anzahl der gemeindlichen Straßen und Wege:

Zum Gemeindegebiet gehören 82,58 km gemeindliche Straßen und Wege.

Im Haushaltsjahr 2014 wurden mehrere Straßenneubaumaßnahmen beendet (s. Erl. i. Anhang). Straßenunterhaltungsarbeiten wurden mit einem Reparaturaufwand von T€ 68,6 ausgeführt.

B.2.5 Entwicklung der Hebesätze

Jahr	Grundsteuer A (v. H.)	Grundsteuer B (v .H.)	Gewerbsteuer (v. H.)
2012	350	350	350
2013	350	350	350
2014	350	350	350

B.2.6 Partnerschaften mit anderen Städten

Seit dem 7. Oktober 1990 gibt es eine Städtepartnerschaft mit dem nahen Ratzeburg in Schleswig-Holstein und seit dem 3. Oktober 2005 mit der schwedischen Gemeinde Färgelanda im Västra Götalands län.

B.2.7 Organisatorische Veränderungen

Seit der Zugehörigkeit der Stadt Schönberg zum Amt Schönberger Land (2004) gibt es keine organisatorischen Veränderungen, woraus Einsparungen erzielt werden konnten.

Es gibt folgende öffentlich-rechtlichen Verträge mit anderen Gemeinden zur gemeinsamen Erfüllung hoheitlicher Aufgaben:

- Die Bereitstellung von Trinkwasser (Hydranten) zu Löschzwecken mit dem ZV Grevesmühlen
- Die Vereinbarung mit der Ev. Kirche über die Nutzung und Unterhaltung des Kirchengeländes

C. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

C.1 Vermögens- und Finanzlage

In der nachfolgenden Darstellung wurden die Zahlen der Bilanz zum 31.12. 2014 nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten gegliedert und den Vorjahresbilanzwerten gegenübergestellt. Dabei wurden Vermögens- und Schuldposten mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr als langfristig eingestuft.

	31.12.2014		01.01.2014		+ / -
	T€	%	T€	%	T€
Aktiva					
Immaterielle Vermögensgegenstände	982	3,9	983	3,8	-1
Sachanlagen	26.737	106,9	27.476	105,8	-739
Finanzanlagen	2.146	8,6	2.226	8,6	-80
Anlagevermögen	29.865	119,4	30.685	118,2	-820
abzgl. Wald/ Forsten	43	0,2	43	0,2	±0
abzgl. Rückstellungen für unterl. Instandhaltung	0	0,0	0	0,0	±0
abzgl. Sonderposten zum Anlagevermögen	8.956	35,8	9.162	35,3	-206
Netto- Anlagevermögen	20.866	83,4	21.480	82,7	-614
Langfristiges gebundenes Vermögen	20.866	83,4	21.480	82,7	-614
Vorratsvermögen	242	1,0	242	0,9	±0
abzgl. Sonstige Sonderposten/Gebührenaussgleich	0	0,0	0	0,0	
Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	3.898	15,6	4.251	16,4	-353
Liquide Mittel	0	0,0	0	0,0	±0
Kurzfristig gebundens Vermögen	4.140	16,6	4.493	17,3	-353
SUMME BEREINIGTE AKTIVA	25.006	100,0	25.973	100,0	-967
Passiva					
Kapitalrücklagen, bereinigt um Wald/Forsten	19.120	76,5	19.347	74,5	-227
zweckgebundene Ergebnisrücklagen	1.260	5,0	1.260	5,0	±0
Ergebnisvortrag	-131	-0,5	-599	-2,4	+468
Jahresüberschuss/-Fehlbetrag	-313	-1,3	468	1,9	-781
Eigenkapital, bereinigt um Wald/Forsten	19.936	79,7	20.476	79,0	-540
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.119	8,5	2.267	8,7	-148
Langfristige Rückstellungen	56	0,2	56	0,2	±0
Langfristig verfügbares Kapital	22.111	88,4	22.799	87,9	-688
Kurzfristige Rückstellungen	0	0,0	0	0,0	±0
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	34	0,1	30	0,1	+4
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	2.861	11,4	3.144	12,1	-283
Kurzfristiges Fremdkapital	2.895	11,5	3.174	12,2	-279
SUMME BEREINIGTE PASSIVA	25.006	100,0	25.973	100,0	-967

Das Anlagevermögen wurde bereinigt um den Wert der erhaltenen Zuwendungen und Beiträge zum Anlagevermögen (Sonderposten), um den Wert der Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung sowie um den Wert von Wald und Forsten. Entsprechend wurde das Eigenkapital um den Wert von Wald und Forsten bereinigt.

Die nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten aufbereitete Bilanz zeigt einen Rückgang der bereinigten Bilanzsumme um T€ 967. Auf der Aktivseite ist dies insbesondere durch den Rückgang des Sachanlagevermögens und des Postens Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und

auf der Passivseite durch die Minderung des Eigenkapitals und der Kreditverbindlichkeiten begründet.

Der erwirtschaftete Jahresfehlbetrag von T€ 857 wurde gemäß den Verwaltungsvorschriften zu § 18 der GemHVO- Doppik durch die Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage auf T€ 313 reduziert.

Die Eigenkapitalquote ist im Berichtsjahr von 78,8 % auf 79,7 % gestiegen.

C.1.1 Entwicklung des Brutto-Anlagevermögens

	2014	2013
	€	€
Anschaffungswerte		
Anfangsstand 01.01.	46.240.679,58	46.043.596,41
Korrekturen	0,00	0,00
Zugänge	288.198,82	375.851,68
Abgänge	-148.942,30	-178.768,51
Umbuchungen	0,00	0,00
Endstand	46.379.936,10	46.240.679,58
Abschreibungen		
Anfangsstand 01.01.	15.556.495,05	14.571.229,79
Korrekturen	0,00	0,00
Zugänge	981.654,99	985.265,26
Abgänge	-23.716,35	0,00
Endstand	16.514.433,69	15.556.495,05
Buchwerte zum 31.12.	29.865.502,41	30.684.184,53

Das Anlagevermögen in Höhe von T€ 29.866 ist zum 31. Dezember 2014 zu 30,0 % aus unterschiedlichen Fördermitteln (T€ 8.956) und zu 7,1 % aus Investitionskrediten (T€ 2.119) finanziert.

C.1.2 Eigenkapitalentwicklung

	01.01.2014	Korrekturen § 12	Einstellungen/ Entnahmen	31.12.2014
	EUR	EUR	EUR	EUR
allgemeine Kapitalrücklage	19.106.406,68	56.656,99	0,00	19.163.063,67
zweckgebundene Kapitalrücklage	283.297,62	0,00	-283.297,62	0,00
Zweckgebundene Ergebnisrücklage	1.259.995,92	0,00	0,00	1.259.995,92
Ergebnisvortrag	-599.329,96	0,00	468.099,50	-131.230,46
Jahresergebnis	468.099,50	0,00	-781.295,73	-313.196,23
Summe	20.518.469,76	56.656,99	-596.493,85	19.978.632,90

Das Eigenkapital der Gemeinde hat sich gegenüber der Vorjahresbilanz zum 01.01.2014 um T€ 540 vermindert. Die vorgenommenen Einlagen und Entnahmen entsprechen den Regelungen der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik.

Eigenkapitalentwicklung im Planungszeitraum (Basis HH-Plan 2015)

	Stand 31.12.2014	Planung 31.12.2015	Planung 31.12.2016	Planung 31.12. 2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand Vorjahr	20.518.469,76	19.978.632,90	18.936.232,90	18.038.032,90
Zugänge	56.656,99	207.600,00	207.600,00	207.600,00
Abgänge	-596.493,85	0,00	0,00	0,00
geplantes Jahresergebnis	0,00	-1.250.000,00	-1.105.800,00	-1.025.800,00
Summe	19.978.632,90	18.936.232,90	18.038.032,90	17.219.832,90

Die Zugänge im Planungszeitraum ergeben sich aus dem investiven Teil der Schlüsselzuweisungen des Landes gemäß Verwaltungsvorschrift.

C.1.3 Ausgewählte Bilanzkennzahlen

- Anlagenintensität (ohne Wald/Forsten)	31.12.2014	01.01.2014
<u>Nettoanlagevermögen x 100</u>	83,44 %	82,70 %
Gesamtvermögen		
- Anlagendeckung (ohne Wald/Forsten)	31.12.2014	01.01.2014
<u>Eigenkapital x 100</u>	95,54 %	95,33%
Nettoanlagevermögen		

Das Nettoanlagevermögen der **Stadt Schönberg** ist fast ausschließlich aus Eigenkapital finanziert. Die o.g. Kennzahl wird wesentlich durch den hohen Anteil des Infrastrukturvermögens beeinflusst.

- durchschnittlicher öffentlich-rechtlicher Forderungsbestand	31.12.2014	01.01.2014
<u>Öffentlich-rechtliche Forderungen x 100</u>	9,33 %	23,15 %
Öffentl.-rechtliche Entgelte, Steuern u. ä. Abgaben		
- durchschnittlicher Wertberichtigungssatz	31.12.2014	01.01.2014
<u>Summe der Wertberichtigungen x 100</u>	1,03%	6,90 %
Nominalwert der Forderungen		
- Eigenkapitalquote (ohne Wald/Forsten)	31.12.2014	01.01.2014
<u>Eigenkapital x 100</u>	79,72 %	78,84 %
Gesamtkapital		
- Verschuldungsgrad	31.12.2014	01.01.2014
<u>Fremdkapital x 100</u>	20,28 %	21,16 %
Gesamtkapital		
- Anteil der Gesamtverschuldung pro Einwohner	31.12.2014	01.01.2014
<u>Summe Rückstellungen u. Verbindlichkeiten</u>	1.165,8 €/ EW	1.289,8 €/EW
Anzahl der Einwohner		

C.1.4 Deckungsgrade des Vermögens

Zur Darstellung der Vermögens- und Finanzlage wurden die Posten der Bilanz nach Fristigkeiten gegliedert und dabei einen Zeitraum bis zu einem Jahr als kurzfristig angesehen. Dabei ergibt sich hinsichtlich der Deckungsverhältnisse das folgende stichtagsbezogene Bild:

	31.12.2014	01.01.2014
	T€	T€
Langfristig gebundenes Vermögen	20.866	21.480
Langfristig verfügbares Kapital	22.111	22.799
Überdeckung	1.245	1.319
Kurzfristig gebundenes Vermögen	4.140	4.493
Kurzfristiges Fremdkapital	2.895	3.174
Überdeckung	1.245	1.319

Im langfristigen Bereich deckt das langfristig verfügbare Kapital das langfristige Vermögen. Im kurzfristigen Bereich kann mit dem kurzfristig gebundenen Vermögen das kurzfristige Fremdkapital stichtagsbezogen finanziert werden. Die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde war im Berichtsjahr stets gegeben.

Die Liquiditätskennziffern der **Stadt Schönberg** stellen sich zum 31. Dezember 2014 wie folgt dar:

	31.12.2014	01.01.2014
	%	%
Liquidität 1. Grades		
<u>Flüssige Mittel</u>		
Kurzfristiges Fremdkapital	< 100 (0,00)	< 100 (0,00)
Liquidität 2. Grades		
<u>Flüssige Mittel + kurzfristige Forderungen</u>		
Kurzfristiges Fremdkapital	> 100 (134,0)	> 100 (133,6)
Liquidität 3. Grades		
<u>kurzfristig gebundenes Vermögen</u>		
Kurzfristiges Fremdkapital	> 100 (143,0)	> 100 (141,6)

C.1.5 Finanzierungen der Investitionen im Haushaltsjahr 2014

Posten	Postenbezeichnung in der Finanzrechnung	Gesamtermächtigung	Ergebnis
Nr.		€	€
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-445.610,34	81.003,55
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	958.583,00	485.934,64
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.100.129,94	231.905,38
41	Saldo der Einz.-u. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.141.546,94	254.029,26

Die Deckung der Investitionsauszahlungen erfolgte ausschließlich aus Zuwendungen und Beiträgen Dritter sowie aus Eigenkapital. Kredite für Investitionen wurden nicht aufgenommen.

Geplant waren Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von T€ 958,6, eingegangen sind im Haushaltsjahr T€ 485,9.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit setzen sich zusammen aus:

- Zuwendungen des Landes	T€ 307,4
- Zuwendungen von Gemeinden	T€ 5,0
- Zuwendungen von privaten Dritten	T€ 3,9
- Einzahlungen aus Beiträgen	T€ 43,8
- Einzahlung aus der Veräußerung v. Sachanlagen / Grundst.	T€ 46,5
- Einzahlungen aus sonst. Ausleihungen(Mieterdarlehen Schule)	T€ 79,3

Die wesentlichen Abweichungen zum Haushaltsplan begründen sich darin, dass z. T. geplante Fördermittel noch nicht abgerufen wurden, bzw. nicht abgerufen wurden, da die Maßnahmen(Amtsstraße 8) nicht ausgeführt wurden.

Geplant waren Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von T€ 2.100, ausgezahlt wurden T€ 231,9.

Investive Auszahlungen wurden im Wesentlichen für folgende Bereiche geleistet:

- Investitionen in das immaterielle Vermögen	T€ 34,0
- Investitionen in das unbewegliche Sachanlagevermögen (Grundstücke)	T€ 65,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	T€ 81,8
- Investitionen in das Infrastrukturvermögen	T€ 3,9
- Investitionen in das bewegliche Sachanlagevermögen	T€ 46,3
- Investitionen in das Finanzanlagevermögen/Wohnungswirtschaft	T€ 0,9

Die wesentlichen Abweichungen begründen sich in der Nichtausführung von Maßnahmen (siehe Einzahlungen), da entweder der Fördermittelbescheid noch nicht vorlag oder die Planung der Maßnahmen noch nicht abgeschlossen war.

Im Planungszeitraum bis 2017 sollen folgende wesentl. Investitionen getätigt werden:

- Kita-Neubau
- Amtsstraße 8 (Jugendclub)
- Reg. Schule Möbel und Anbau
- Sporthalle Reg. Schule
- Ländl. Wegebau OT Kleinfeld

Die Finanzierung soll vorrangig aus Landesmitteln und Krediten erfolgen.

Der Finanzplan weist dazu folgende Entwicklung aus:

Pos. FR	Kurzbezeichnung	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
		€	€	€	€
26	Saldo Verwaltungstätigkeit	81.003,55	-882.600	-1.019.300	28.400
34	Summe investiver Einzahlungen	485.934,64	1.686.100	1.529.100	1.923.500
40	Summe investiver Auszahlungen	-231.905,38	-1.312.700	-2.647.500	-4.069.600
41	Saldo Investitionstätigkeit	254.029,26	373.400,00	-1.118.400	-2.146.100
42	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag	335.032,81	-509.200,00	-2.137.700	-2.117.700

Der Finanzmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit in das Anlagevermögen (Pos.40) konnte im Haushaltsjahr 2014 durch das Ergebnis aus der Verwaltungstätigkeit (Pos.26) und der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 34) gedeckt werden. Die Entwicklung verdeutlicht, dass die Umsetzung der geplanten Investitionen alleine aus Eigenmitteln der Gemeinde nicht realisierbar ist.

C.2 Ertragslage

Zur Darstellung der Ertragslage werden Posten der Ergebnisrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zusammengefasst. Der Posten „Grundleistungen“ enthält die Posten Steuern und ähnliche Erträge (Pos.1), öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte (Pos. 4 u.5) sowie die sonstigen laufenden Erträge (Pos.9).

Die Zweckaufwendungen enthalten die Posten Personal- u. Versorgungsaufwendungen (Pos. 11 u. 12), Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen (Pos. 13) sowie die sonstigen laufenden Aufwendungen (Pos.18). Die übrigen Posten wurden zum Posten sonstige Erträge bzw. sonstige Aufwendungen zusammengefasst, Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung der Sonderposten werden gesondert ausgewiesen.

	2014	2013	+ / -
Zusammengefasste Posten der Ergebnisrechnung	T €	T€	T€
Grundleistungen 2014 (Pos.1,4 außer Aufl.Sopo,5,9)	3.203	4.013	-810
Zweckaufwendungen 2014 (Pos.11,12,13,18)	1.705	1.625	+80
Saldo aus der Hauptverwaltungstätigkeit	1.498	2.388	-890
Sonstige Erträge (Pos.2,3,6) außer Auflösung Sonderposten)	1.244	1.728	-484
Sonstige Aufwendungen (Pos. 16,17)	2.791	2.243	+548
Saldo aus der sonstigen Verwaltungstätigkeit	-1.547	-514	-1.033
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (2,4)	308	1.041	-733
Abschreibungen des Anlagevermögens	982	985	-4
Nicht gedeckte Abschreibungen des Anlagevermögens	-674	56	-729
Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen und Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	-12	-161	
Saldo aus dem laufenden Ergebniss	-734	1.768	-2.503
Finanzerträge	-15	67	-82
Finanzaufwendungen	107	107	+1
Finanzergebnis	-123	-40	-83
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	-857	1.728	-2.585
Veränderung der Rücklagen	544	0	+544
Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen	-313	1.728	-2.041

Im Haushaltsjahr 2014 ergab sich aus dem Saldo der ordentlichen Erträge (T€ 4.755) und Aufwendungen (T€ 5.489) ein Fehlbetrag vor Veränderung der Rücklagen von T€ 857.

Wie aus der Tabelle zu entnehmen ist, können die unmittelbar mit der Verwaltungstätigkeit verbundenen Zweckaufwendungen aus dem Aufkommen aus den Grundleistungen gedeckt werden. Eine Belastung der Stadt Schönberg ergibt sich vor allem aus der Position sonstige Aufwendungen, in der u. a. die Kreisumlage mit T€ 1.542 enthalten ist und den nicht gedeckten Abschreibungen zum Anlagevermögen (T€ 674). Zur Deckung aller Aufwendungen wird die Stadt auch zukünftig auf die allgemeinen Zuwendungen des Landes angewiesen sein.

C.2.1 Ausgewählte Kennzahlen

- Steuer- und Abgabenaufkommen je Einwohner	31.12.2014	31.12.2013
<u>Erträge aus Steuern u. ähnlichen Erträge</u>	594,0 €	841,86 €
Anzahl der Einwohner		
- Zuwendungsquote	31.12.2014	31.12.2013
<u>Erträge aus allgemeinen Zuwendungen x 100</u>	25,49 %	33,02 %
Summe der ordentlichen Erträgen		

Die Zuwendungsquote verdeutlicht die Abhängigkeit der Gemeinde von den allgemeinen Zuwendungen durch Dritte.

- Personalaufwandsquote	31.12.2014	31.12.2013
<u>Personal- u. Versorgungsaufwendungen x 100</u>	4,57 %	5,05 %
Summe der ordentlichen Aufwendungen		

Ein nur sehr geringer Anteil der ordentlichen Aufwendungen des Haushaltsjahres ist personalgebunden.

- Sach- u. Dienstleistungsintensität	31.12.2014	31.12.2013
<u>Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen x 100</u>	19,25 %	21,43 %
Summe der ordentlichen Aufwendungen		

Die Kennzahl verdeutlicht, inwieweit sich die Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

- Abschreibungsbelastung	31.12.2014	31.12.2013
<u>Erträge aus der Auflösung der Sonderposten x 100</u>	31,36 %	25,48 %
Abschreibungen auf das Anlagevermögen		

Das Verhältnis gibt Hinweis darauf, inwieweit die Belastungen aus Abschreibungen durch Erträge aus Sonderpostenaufösungen gemildert werden, d. h. aktuell ergibt sich eine Belastung durch Abschreibungen i. H. v 68,64 % der Gesamtabschreibungen des Anlagevermögens.

- Neu-Investitionsquote	31.12.2014	31.12.2013
<u>Abschreibungen des Anlagevermögens x 100</u>	423 %	252 %
Neu-Investitionen		

Zur Erhaltung des Anlagevermögens sollte die Höhe der Neuinvestitionen der Höhe der Abschreibungen entsprechen. Aktuell betragen die Abschreibungen des Anlagevermögens ca. das 4,2-fache der durchgeführten Investitionen.

C.3 Haushaltsausgleich

In der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2014 kann der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik auch durch Anwendung des § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik nicht erreicht werden. Der Jahresfehlbetrag von T€ 857 wird durch Entnahmen aus der allgemeinen Kapitalrücklage auf T€ 313 reduziert.

In der Finanzrechnung wurden die Voraussetzungen des § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik für den Haushaltsausgleich erfüllt. Er ergibt sich rechnerisch aus:

- dem Vortrag aus 2013 (vgl. Muster 5a als Anlage zum Anhang 2014) :	1.634.420,55 €
- Pos. 26 der Finanzrechnung 2014:	81.003,55 €
	<u>Summe</u> 1.715.424,10 €
- Pos. 44 der Finanzrechnung 2014	- 148.396,69 €
(planmäßige Tilgungen der Kredite für Investitionen)	

Die Stadt Schönberg geht aufgrund des beschlossenen Haushaltsplanes davon aus, dass auch im Planungszeitraum bis 2017 der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann.

D. Teilhaushalte

Die Gliederung der Teilhaushalte der **Stadt Schönberg** orientiert sich gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO-Doppik an den Hauptproduktbereichen des landeseinheitlichen Produktrahmenplanes, d. h. es wurden 5 Teilhaushalte gebildet, denen die entsprechend zu bewirtschaftenden Produkte zugeordnet wurden.

- TH 1 Zentrale Dienste, Schule, Soziales und Kultur
- TH 2 Abgaben
- TH 3 Bürgeramt/Ordnungsamt
- TH 4 Gemeindeentwicklung / Stadtentwicklung
- TH 5 Finanzen

Eine Veränderung der zum Stichtag 01. Januar 2014 ausgewiesenen Teilhaushalte und der Zuordnung der gebildeten Produkte zu den Teilhaushalten ist nicht erfolgt.

Die Teilhaushalte erwirtschafteten folgende Anteile am Gesamtergebnis der Gemeinde:

Ergebnisrechnung 2014

	Erträge T€	Anteil %	Aufwendungen T€	Anteil %	Saldo
Teilhaushalt 1	439,8	9,28	1.743,4	31,15	-1.303,6
Teilhaushalt 2	174,6	3,68	44,3	0,79	130,3
Teilhaushalt 3	262,8	5,54	1.349,1	24,11	-1.086,3
Teilhaushalt 4	117,6	2,48	167,7	3,00	-50,1
Teilhaushalt 5	3.744,7	79,01	2.292,3	40,96	1.452,4
Gesamt	4.739,4	100,00	5.596,7	100,00	-857,3

Finanzrechnung 2014

	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag
	T€	T€	T€
Teilhaushalt 1	-1.404,8	62,8	-1.342,1
Teilhaushalt 2	166,8	0,0	166,8
Teilhaushalt 3	-525,3	3,7	-521,6
Teilhaushalt 4	-24,7	-91,6	-116,3
Teilhaushalt 5	1.869,1	279,1	2.148,2
Gesamt	81,0	254,0	335,0

E. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Jahresabschlusses lagen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung vor.

F. Prognose- und Risikobericht

Die Verwaltungsführung der **Stadt Schönberg** geht davon aus, dass sich die unter Punkt B.2 dargestellten Rahmenbedingungen auch in den Folgejahren nach derzeitigen Erkenntnissen nicht wesentlich ändern werden.

Die Ertragslage der Stadt wird im Wesentlichen keiner erheblichen Veränderung unterliegen.

Das Steueraufkommen wird für 2015 auf dem Niveau von 2014 erwartet. Auch unter Berücksichtigung der Abhängigkeit von allgemeinen Zuweisungen des Landes geht die Verwaltungsführung zunächst nicht vom Erreichen des Haushaltsausgleiches aus. Eine Gefährdung des Haushaltsausgleiches könnte im Planungszeitraum zudem durch deutliche höhere Kreisumlagen sowie in der Kürzung der Finanzaufweisungen gesehen werden.

Die Infrastruktur der Stadt befindet sich in einem guten Zustand, so dass im Planungszeitraum bis 2017 mit keiner wesentlichen Erhöhung der Instandhaltungsaufwendungen gerechnet wird. Im Planungszeitraum 2015 bis 2017 sind Investitionen in einer Gesamthöhe von ca. T€ 4.000 vorgesehen, die mit Förder- und Eigenmitteln, aus Beiträgen sowie aus Kreditaufnahmen in Höhe von ca. T€ 2.000 finanziert werden sollen.

Wesentliche Maßnahmen wurden bereits unter C. 1.5 aufgeführt. Die Finanzierung aller Maßnahmen ist im Rahmen der Leistungsfähigkeit der Stadt nur durch unterstützende Fördermittel, Eigenmittel und Kreditaufnahmen möglich.

In der regionalen Entwicklung steht als Schwerpunkt die weitere Ansiedlung von Firmen im Gewerbegebiet und der damit verbundene Ausbau der Infrastruktur.

Die touristischen Schwerpunkte in der Stadt, die eine überregionale Außenwirkung haben, sind die Objekte:

- St.-Laurentius-Kirche mit der historischen Winzer-Orgel von 1847. Hier findet der jährliche Schönberger Musiksommer statt.
- Lutherdenkmal an der St.-Laurentius-Kirche
- spätgotische Mordwange (Sühnestein), ebenfalls an der Kirche
- das Volkskundemuseum in Schönberg dokumentiert die kulturelle Eigenständigkeit im ehemaligen Fürstentum Ratzeburg
- die Freilichtanlage des Bechelsdorfer Schulzenhauses von 1525

Die Verwaltung der städtischen Wohnungen erfolgt über die Grundstücksgesellschaft Stadt Schönberg mbH.

	2012	2013	2014
Wohnungseinheiten Anzahl gesamt:	321	321	315
davon vermietet:	317	317	311
davon Leerstand/unvermietbar	4	4	4

Schönberg, den XX.XX.2018

Bürgermeister

 Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen	Protokoll der Vorlaufdaten			
	Kontenliste Sachkonten <i>Komprimiert</i>			
Auswertung erstellt am	21.03.2018			
Auswertung erstellt durch	Marcel Borchardt			
Auswertung erstellt für HHJ	2014			
Auswertungsparameter				
für Gemeinde(n)	Von	11 Stadt Schönberg		
	Bis	11 Stadt Schönberg		
Druck über alle Ämter	Aktiviert			
Druck HHSt.-Bezeichnung	Aktiviert			
Produkt	Von	0	Projekt	Von
	Bis	9		Bis
Konto	Von	0		
	Bis	9		
Druck Haushaltstyp	DOPPIK			
Druck Haushaltsart	Einnahme / Ausgabe			
Druck Konten	mit noch verfügbaren Mitteln (gesamt)			
Druck über alle SN	Aktiviert			
UK - Verdichtung	Deaktiviert			

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Gesamtsoll inkl. HH-Rest	Verfügungs- sperre	Eingenommen/ Verfügt	Einzunehmen/ Verfügbar	Ist
Produkt 11100	Verwaltungssteuerung					
11100.50100000S	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	30.000,00	0,00	22.525,00	7.475,00	23.862,68
11100.50430000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ehrenamtlich Tätige	1.266,59	0,00	1.160,70	105,89	1.160,70
11100.56120000S	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	323,28	0,00	0,00	323,28	0,00
11100.56130000S	Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	665,68	0,00	340,32	325,36	340,32
11100.56390000S	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
11100.56930000S	Repräsentationen	5.200,00	0,00	4.216,12	983,88	4.318,12
Produkt 11200	Personalwesen					
11200.56140000S	Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	779,85	0,00	576,09	203,76	439,99
11200.56400000S	Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	4.400,00	0,00	0,00	4.400,00	0,00
Produkt 11401	Gemeindliche Grundstücke und Gebäude					
11401.09600000S- 10	Anlagen im Bau - Kindertagesstätte	173.282,00	0,00	173.282,00	0,00	53.074,29
11401.09600000S- 2	Anlagen im Bau - Kochsches Haus	767.111,13	0,00	2.985,75	764.125,38	2.985,75
11401.09600000S- 24	Anlagen im Bau - Amtsstraße 8	360.000,00	0,00	773,50	359.226,50	773,50
11401.23142000H- 2	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land (u.a. Investitionsschlüsselzuweisungen, soweit für Investitionen verwendet) - Kochsches Haus	250.000,00	0,00	22.638,94	227.361,06	22.638,94
11401.23142000H- 24	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land (u.a. Investitionsschlüsselzuweisungen, soweit für Investitionen verwendet) - Amtsstraße 8	150.000,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00
11401.44110000H	Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	79.000,00	0,00	74.638,94	4.361,06	73.782,92
11401.44251000H	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	1.000,00	0,00	480,48	519,52	589,52
11401.52200000S	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	20.000,00	0,00	14.384,32	5.615,68	14.212,20
11401.52200000S- 5	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall - öffentliche Toiletten	4.000,00	0,00	3.650,54	349,46	3.863,99
11401.52300000S	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	18.000,00	0,00	5.085,65	12.914,35	5.360,14
11401.52300000S- 5	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung - öffentliche Toiletten	5.742,06	0,00	5.321,90	420,16	4.917,95
11401.57511000S- 10	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Banken (inländischer Geldmarkt) - Kindertagesstätte	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
Produkt 11408	Zentrale Dienste					
11408.56240000S	Datenverarbeitung	2.500,00	0,00	162,03	2.337,97	196,98

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Gesamtsoll inkl. HH-Rest	Verfügungs- sperre	Eingenommen/ Verfügt	Einzunehmen/ Verfügbar	Ist
11408.56250000S	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
11408.56300000S	Geschäftsaufwendungen	2.000,00	0,00	1.612,18	387,82	1.450,73
11408.56400000S	Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	10.000,00	0,00	6.433,18	3.566,82	6.692,34
Produkt 12200	Ordnungsangelegenheiten					
12200.43225000H	Entgelte für die Sondernutzung von Straßen	1.000,00	0,00	600,18	399,82	619,41
12200.52900000S	Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
Produkt 12600	Brandschutz/Feuerwehr					
12600.07140000S	Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge	330.000,00	0,00	330.000,00	0,00	0,00
12600.07250000S	Technische Anlagen des Brand-, Hochwasser- und Katastrophenschutzes	3.141,48	0,00	0,00	3.141,48	0,00
12600.08270000S	Geringwertige Vermögensgegenstände	13.800,00	0,00	13.800,00	0,00	12.955,85
12600.09600000S	Anlagen im Bau	95.000,00	0,00	25.000,00	70.000,00	0,00
12600.23142000H	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land (u.a. Investitionsschlüsselzuweisungen, soweit für Investitionen verwendet)	110.000,00	0,00	110.000,00	0,00	0,00
12600.23143000H	Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	110.000,00	0,00	110.000,00	0,00	0,00
12600.31543100S	Investitionskredite von Girozentralen und Landesbanken / Laufzeit mit 5 Jahren und mehr / Euro-Währung (fester Zins)	46.600,00	0,00	0,00	46.600,00	0,00
12600.41451000H	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	100,00	0,00	50,00	50,00	50,00
12600.41459000H	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen privaten Bereich	100,00	0,00	0,00	100,00	0,00
12600.44259000H	Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	500,00	0,00	0,00	500,00	0,00
12600.50190000S	Aufwendungen für sonstige ehrenamtlich Tätige (ehrenamtlich Tätige der Feuerwehr	3.600,00	0,00	3.570,00	30,00	3.570,00
12600.52380000S	Unterhaltung der geringwertigen Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	5.000,00	0,00	2.793,73	2.206,27	2.868,75
12600.52490000S	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	2.000,00	0,00	1.961,47	38,53	1.961,47
12600.52551000S	Kostenerstattungen an private Unternehmen, Verdienstaussfall	3.476,74	0,00	2.381,19	1.095,55	1.274,19
12600.52920001S	Aufwendungen First Responder	117,92	0,00	111,35	6,57	111,35
12600.56100000S	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.000,00	0,00	188,11	811,89	188,11
12600.56120000S	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.000,00	0,00	2.041,12	958,88	2.041,12

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Gesamtsoll inkl. HH-Rest	Verfügungs- sperre	Eingenommen/ Verfügt	Einzunehmen/ Verfügbar	Ist
12600.56130000S	Aufwendungen für übernommene Reisekosten für Dienstreisen und Dienstgänge	300,00	0,00	34,30	265,70	34,30
12600.56140000S	Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	1.000,00	0,00	935,94	64,06	1.123,14
12600.56400000S	Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	13.000,00	0,00	12.034,74	965,26	13.014,92
12600.56900000S	Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	200,00	0,00	0,00	200,00	0,00
12600.57930000S	Kreditbeschaffungskosten	600,00	0,00	507,06	92,94	565,31
Hauptproduktbereich:						
	Einnahme	701.700,00	0,00	318.408,54	383.291,46	97.680,79
	Ausgabe	1.958.606,73	0,00	637.868,29	1.320.738,44	163.358,19
	Zu-/Überschuss	-1.256.906,73	0,00	-319.459,75	-937.446,98	-65.677,40

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Gesamtsoll inkl. HH-Rest	Verfügungs- sperre	Eingenommen/ Verfügt	Einzunehmen/ Verfügbar	Ist
Produkt	21501	Regionale Schule mit Grundschule				
21501.08200000S	Betriebs- und Geschäftsausstattung	36.490,10	0,00	4.903,70	31.586,40	4.903,70
21501.09600000S	Anlagen im Bau	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00	0,00
21501.41442000H	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00
21501.43190000H	Sonstige Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	102.300,00	0,00	0,00	102.300,00	0,00
21501.44243000H	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	259.000,00	0,00	170.536,25	88.463,75	292.314,54
21501.50220000S	Dienstbezüge und dergleichen für Arbeitnehmer	88.600,00	0,00	86.198,72	2.401,28	91.461,00
21501.50320000S	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	3.100,00	0,00	1.177,21	1.922,79	1.288,49
21501.50620000S	Personalnebenaufwendungen für Arbeitnehmer	4.900,00	0,00	4.805,25	94,75	4.812,23
21501.52200000S- 21501	Aufwendungen für Bewirtschaftung - Schulgebäude Amtsstraße	1.000,00	0,00	688,68	311,32	658,34
21501.52240000S- 21502	Aufwendungen für Gas - Schulgebäude Dassower Straße	67.126,24	0,00	0,00	67.126,24	0,00
21501.52260000S- 21502	Aufwendungen für Strom - Schulgebäude Dassower Straße	12.000,00	0,00	10.215,78	1.784,22	9.794,12
21501.52270000S- 21501	Aufwendungen für Wasser - Schulgebäude Amtsstraße	1.616,51	0,00	1.590,00	26,51	1.760,46
21501.52270000S- 21502	Aufwendungen für Wasser - Schulgebäude Dassower Straße	8.975,01	0,00	8.968,65	6,36	9.134,51
21501.52300000S	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	140,64	0,00	0,00	140,64	-68,46
21501.52300000S- 21501	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung - Schulgebäude Amtsstraße	20.000,00	0,00	9.876,94	10.123,06	10.477,88
21501.52300000S- 21502	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung - Schulgebäude Dassower Straße	33.800,00	0,00	29.770,25	4.029,75	28.193,96
21501.52300000S- 27	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung - Sportplatz Dassower Straße	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00
21501.52350000S	Fahrzeugunterhaltung	900,00	0,00	353,35	546,65	353,35
21501.52380000S	Unterhaltung der geringwertigen Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	5.000,00	0,00	3.523,44	1.476,56	3.523,44

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Gesamtsoll inkl. HH-Rest	Verfügungs- sperre	Eingenommen/ Verfügt	Einzunehmen/ Verfügbar	Ist
21501.52450000S	Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und chemische Stoffe)	11.500,00	0,00	9.841,88	1.658,12	9.853,98
21501.52460000S	Lernmittel (Schulbücher, Werkstoffe,)	25.089,60	0,00	24.258,70	830,90	24.258,70
21501.52490000S	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	3.836,51	0,00	3.364,51	472,00	3.364,51
21501.56120000S	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	190,98	0,00	178,50	12,48	178,50
21501.56200000S	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.980,27	0,00	3.975,17	5,10	3.884,91
21501.56210000S	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	523,21	0,00	0,00	523,21	0,00
21501.56220000S	Leasing	405.100,00	0,00	115.308,43	289.791,57	405.827,35
21501.56250000S	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen/Leasing	31.400,00	0,00	28.180,98	3.219,02	28.019,32
21501.56300000S	Geschäftsaufwendungen	12.000,00	0,00	8.263,21	3.736,79	8.077,06
21501.56400000S	Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	7.900,00	0,00	7.134,85	765,15	11.955,67
21501.56414000S	Unfallversicherungen	35.900,00	0,00	35.387,82	512,18	35.394,71
Produkt	21502	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen und Grundschulen				
21502.52543000S	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	53.051,86	0,00	10.330,95	42.720,91	9.762,51
Produkt	28100	Förderung von Einrichtungen, Kulturpflege				
28100.54159000S	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich	77.300,00	0,00	74.606,11	2.693,89	75.037,67
Hauptproduktbereich:						
	Einnahme	362.300,00	0,00	170.536,25	191.763,75	292.314,54
	Ausgabe	987.420,93	0,00	482.903,08	504.517,85	781.907,91
	Zu-/Überschuss	-625.120,93	0,00	-312.366,83	-312.754,10	-489.593,37

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Gesamtsoll inkl. HH-Rest	Verfügungs- sperre	Eingenommen/ Verfügt	Einzunehmen/ Verfügbar	Ist
Produkt 36100	Wohnsitzanteil Tageseinrichtungen und Tagespflege					
36100.54159000S	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an den sonstigen privaten Bereich	379.464,38	0,00	379.402,51	61,87	379.402,51
Produkt 36601	Jugendarbeit					
36601.08200000S	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000,00	0,00	585,17	414,83	585,17
36601.08224000S	Hardware und EDV-technische Ausstattung	900,00	0,00	0,00	900,00	0,00
36601.41443000H	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	9.700,00	0,00	7.274,09	2.425,91	7.274,09
36601.50220000S	Dienstbezüge und dergleichen für Arbeitsnehmer	35.700,00	0,00	27.963,38	7.736,62	31.502,00
36601.50320000S	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	1.300,00	0,00	579,97	720,03	635,32
36601.50420000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	7.100,00	0,00	5.509,64	1.590,36	5.509,64
36601.52300000S	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	7.000,00	0,00	6.471,25	528,75	6.665,63
36601.52350000S	Fahrzeugunterhaltung	2.000,00	0,00	1.980,36	19,64	1.936,60
36601.52380000S	Unterhaltung der geringwertigen Geräte, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	500,00	0,00	230,77	269,23	230,77
36601.52400000S	Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	7.000,00	0,00	4.698,29	2.301,71	4.809,67
36601.56120000S	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	500,00	0,00	167,00	333,00	167,00
36601.56240000S	Datenverarbeitung	3.000,00	0,00	2.440,38	559,62	2.381,19
36601.56300000S	Geschäftsaufwendungen	2.000,00	0,00	1.542,99	457,01	1.516,83
36601.56400000S	Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	600,00	0,00	574,04	25,96	7,79
Produkt 36602	Öffentliche Spielplätze					
36602.08200000S	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000,00	0,00	912,96	87,04	912,96
36602.52300000S	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	4.050,97	0,00	3.445,82	605,15	3.513,65
Hauptproduktbereich:						
	Einnahme	9.700,00	0,00	7.274,09	2.425,91	7.274,09
	Ausgabe	453.115,35	0,00	436.504,53	16.610,82	439.776,73
	Zu-/Überschuss	-443.415,35	0,00	-429.230,44	-14.184,91	-432.502,64

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Gesamtsoll inkl. HH-Rest	Verfügungs- sperre	Eingenommen/ Verfügt	Einzunehmen/ Verfügbar	Ist
Produkt	42400	Palmberghalle				
42400.17938000S	USt-Vorauszahlungen lfd. Jahr	1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00
42400.31513100S	Investitionskredite von inländischen Banken / Laufzeit mit 5 Jahren und mehr / Euro-Währung (fester Zins)	61.500,00	0,00	61.460,00	40,00	61.460,00
42400.37960000H	Umsatzsteuer	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00
42400.50220000S	Dienstbezüge und dergleichen für Arbeitnehmer	60.921,87	0,00	60.771,26	150,61	66.705,05
42400.50320000S	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	2.200,00	0,00	927,52	1.272,48	1.017,90
42400.50420000S	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	12.100,00	0,00	12.020,63	79,37	12.020,63
42400.52200000S	Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	40.038,46	0,00	39.929,04	109,42	41.383,06
42400.52320000S	Reinigung	20.972,38	0,00	20.588,91	383,47	20.522,65
Hauptproduktbereich:						
	Einnahme	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00
	Ausgabe	199.232,71	0,00	195.697,36	3.535,35	203.109,29
	Zu-/Überschuss	-196.232,71	0,00	-195.697,36	-535,35	-203.109,29

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Gesamtoll inkl. HH-Rest	Verfügungs- sperre	Eingenommen/ Verfügt	Einzunehmen/ Verfügbar	Ist
Produkt 51102	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen/Bauleitplanung					
51102.56250000S	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	500,00	0,00	120,26	379,74	120,26
Produkt 51103	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
51103.52600000S	Sonstige Aufwendungen für städtebauliches Sondervermögen	400,00	0,00	340,00	60,00	240,00
51103.56250000S	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	5.200,00	0,00	1.432,98	3.767,02	1.432,98
Produkt 53800	Abwasserabgabe					
53800.43290000H	Sonstige Benutzungsgebühren	300,00	0,00	107,40	192,60	187,05
53800.56490000S	Sonstige Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	300,00	0,00	0,00	300,00	0,00
Produkt 54000	Konzessionsabgaben Strom/Gas					
54000.46250000H	Konzessionsabgaben	144.300,00	0,00	137.414,62	6.885,38	172.268,32
Produkt 54101	Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung					
54101.08200000S	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00
54101.09600000S- 15	Anlagen im Bau - Beleuchtung Fritz-Buddin-Ring	21.920,10	0,00	16.453,12	5.466,98	16.453,12
54101.09600000S- 25	Anlagen im Bau - DE Malzow/Bünsdorf	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
54101.09600000S- 4	Anlagen im Bau - Ländlicher Wegebau zum OT Kleinfeld	1.919,55	0,00	0,00	1.919,55	0,00
54101.09600000S- 7	Anlagen im Bau - Brücken Amtsgraben und Wiesenweg	98.810,00	0,00	0,00	98.810,00	0,00
54101.09600000S- 8	Anlagen im Bau - Ratzeburger Straße	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00
54101.09600000S- 9	Anlagen im Bau - Buswartehallen	15.000,00	0,00	8.524,68	6.475,32	8.524,68
54101.23142000H- 6	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land (u.a. Investitionsschlüsselzuweisungen, soweit für Investitionen verwendet) - Bünsdorfer Weg	470,00	0,00	0,00	470,00	0,00
54101.23143000H- 9	Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden - Buswartehallen	6.700,00	0,00	0,00	6.700,00	0,00
54101.23259010H- 21	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten - Beleuchtung Rudolf-Hartmann-Straße	25.000,00	0,00	12.744,87	12.255,13	12.154,34
54101.52260000S	Aufwendungen für Strom	80.000,00	0,00	59.212,93	20.787,07	58.499,58
54101.52300000S	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	200.000,00	0,00	190.693,77	9.306,23	105.256,37
54101.52310000S	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	20.000,00	0,00	27.647,98	-7.647,98	14.346,76
54101.52320000S	Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	75.000,00	0,00	25.197,44	49.802,56	26.697,03

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Gesamtsoll inkl. HH-Rest	Verfügungs- sperre	Eingenommen/ Verfügt	Einzunehmen/ Verfügbar	Ist
54101.52900000S	Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.000,00	0,00	28.333,53	11.666,47	28.444,20
54101.56250000S	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	3.128,09	0,00	1.142,40	1.985,69	1.142,40
Produkt 54104	Verkehrsausstattung, Winterdienst					
54104.04859000S	Sonstige Verkehrslenkungsanlagen	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
54104.08200000S	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
54104.44251000H	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
54104.52260000S	Aufwendungen für Strom	2.000,00	0,00	1.886,68	113,32	1.399,88
54104.52300000S	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	16.500,00	0,00	12.191,96	4.308,04	12.358,36
54104.52920000S	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	63.337,86	0,00	63.295,80	42,06	63.213,69
Produkt 55100	Öffentliches Grün					
55100.08200000S	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00
55100.52300000S	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	120.000,00	0,00	109.591,59	10.408,41	96.757,92
55100.56400000S	Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	600,00	0,00	0,00	600,00	0,00
Produkt 55201	Gewässerunterhaltung					
55201.52300000S	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	8.000,00	0,00	791,38	7.208,62	2.007,86
Produkt 55300	Friedhofs- und Bestattungswesen					
55300.41442000H	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	2.800,00	0,00	2.673,72	126,28	2.673,72
55300.52300000S	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	3.000,00	0,00	1.209,64	1.790,36	1.209,64
Hauptproduktbereich:						
	Einnahme	181.570,00	0,00	152.940,61	28.629,39	187.283,43
	Ausgabe	811.615,60	0,00	548.066,14	263.549,46	438.104,73
	Zu-/Überschuss	-630.045,60	0,00	-395.125,53	-234.920,07	-250.821,30

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Gesamtsoll inkl. HH-Rest	Verfügungs- sperre	Eingenommen/ Verfügt	Einzunehmen/ Verfügbar	Ist
Produkt 61100	Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen					
61100.40120000H	Grundsteuer B	378.400,00	0,00	377.383,08	1.016,92	366.622,83
61100.40130000H	Gewerbesteuer	1.300.000,00	0,00	780.575,99	519.424,01	1.377.521,14
61100.40220000H	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	118.900,00	0,00	118.385,46	514,54	117.736,83
61100.40320000H	Hundesteuer	15.200,00	0,00	15.169,97	30,03	16.072,63
61100.47920000H	Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	1.500,00	0,00	-53.545,00	55.045,00	10.645,00
61100.54310000S	Gewerbesteuerumlage	205.000,00	0,00	104.294,90	100.705,10	118.617,10
61100.54421000S	Allgemeine Umlagen an Landkreise	1.541.800,00	0,00	1.541.773,21	26,79	1.541.773,21
61100.54422000S	Allgemeine Umlagen an Amt oder geschäftsführende Gemeinde	570.900,00	0,00	570.879,45	20,55	570.879,45
Produkt 61200	sonstige allgemeine Finanzdienstleistungen					
61200.31513100S	Investitionskredite von inländischen Banken / Laufzeit mit 5 Jahren und mehr / Euro-Währung (fester Zins)	40.400,00	0,00	40.342,19	57,81	40.342,19
61200.31543100S	Investitionskredite von Girozentralen und Landesbanken / Laufzeit mit 5 Jahren und mehr / Euro-Währung (fester Zins)	54.600,00	0,00	0,00	54.600,00	0,00
61200.47150000H	Zinserträge vom inländischen Geldmarkt	15.000,00	0,00	14.280,86	719,14	14.280,86
61200.47200000H	Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	8.000,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00
61200.57511000S	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Banken (inländis	65.257,81	0,00	64.772,69	485,12	65.257,81
61200.57930000S	Kreditbeschaffungskosten	900,00	0,00	0,00	900,00	0,00
Produkt 61800	Einheitskasse					
61800.37431999H	geplante Zu- und Abnahme Verbindlichkeiten Einheitskasse	996.500,00	0,00	0,00	996.500,00	0,00
Produkt 62600	Beteiligungen, Wertpapiere, Anteile					
62600.47400000H	Finanzerträge aus Beteiligungen ohne assoziierte Unternehmen	22.800,00	0,00	0,00	22.800,00	26.838,97
Hauptproduktbereich:						
	Einnahme	2.856.300,00	0,00	1.252.250,36	1.604.049,64	1.929.718,26
	Ausgabe	2.478.857,81	0,00	2.322.062,44	156.795,37	2.336.869,76
	Zu-/Überschuss	377.442,19	0,00	-1.069.812,08	1.447.254,27	-407.151,50
Gesamt						
	Einnahme	4.114.570,00	0,00	1.901.409,85	2.213.160,15	2.514.271,11
	Ausgabe	6.888.849,13	0,00	4.623.101,84	2.265.747,29	4.363.126,61
	Zu-/Überschuss	-2.774.279,13	0,00	-2.721.691,99	-52.587,14	-1.848.855,50

*** Ende der Liste ***

 Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen	Protokoll der Vorlaufdaten			
	Kontenliste Sachkonten <i>Komprimiert</i>			
Auswertung erstellt am	21.03.2018			
Auswertung erstellt durch	Marcel Borchardt			
Auswertung erstellt für HHJ	2014			
Auswertungsparameter				
für Gemeinde(n)	Von	11 Stadt Schönberg		
	Bis	11 Stadt Schönberg		
Druck über alle Ämter	Aktiviert			
Druck HHSt.-Bezeichnung	Aktiviert			
Produkt	Von	0	Projekt	Von
	Bis	9		Bis
Konto	Von	0		
	Bis	9		
Druck Haushaltstyp	DOPPIK			
Druck Haushaltsart	Einnahme / Ausgabe			
Druck Konten	mit Haushaltsüberschreitungen (gesamt)			
Druck über alle SN	Aktiviert			
UK - Verdichtung	Deaktiviert			

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Gesamtsoll inkl. HH-Rest	Verfügungs- sperre	Eingenommen/ Verfügt	Einzunehmen/ Verfügbar	Ist
Produkt 11100	Verwaltungssteuerung					
11100.08224000S	Hardware und EDV-technische Ausstattung	0,00	0,00	492,66	-492,66	492,66
11100.53800000S	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00	0,00	224,99	-224,99	0,00
Produkt 11200	Personalwesen					
11200.56414000S	Unfallversicherungen	0,00	0,00	4.765,75	-4.765,75	4.297,99
Produkt 11401	Gemeindliche Grundstücke und Gebäude					
11401.01300000S	Gezahlte Investitionszuschüsse als Nutzungsberechtigter	5.201,05	0,00	14.117,65	-8.916,60	0,00
11401.02900000H	Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	19.601,30	-19.601,30	19.601,30
11401.02900000S	Sonstige unbebaute Grundstücke	0,00	0,00	546,45	-546,45	668,90
11401.03900000S	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sonstigen Gebäuden	58.000,00	0,00	63.650,50	-5.650,50	64.134,89
11401.41510000H	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	5.000,00	0,00	9.275,32	-4.275,32	0,00
11401.43220000H	Entgelte	3.800,00	0,00	3.827,41	-27,41	0,00
11401.43220000H- 5	Entgelte - öffentliche Toiletten	300,00	0,00	493,00	-193,00	493,00
11401.44244000H	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Zweckverbänden	0,00	0,00	2.410,68	-2.410,68	0,00
11401.44259000H	Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	9.500,00	0,00	9.563,07	-63,07	10.834,37
11401.46100000H	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	1.707,24	-1.707,24	0,00
11401.46112000H	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	13.388,67	-13.388,67	0,00
11401.46200000H	Weitere sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	160,00	-160,00	80,00
11401.53200000S	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	3.800,00	-3.800,00	0,00
11401.53230000S	Abschreibungen auf geleistete Investitionszuschüsse	0,00	0,00	58,82	-58,82	0,00
11401.53400000S	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.600,00	0,00	20.149,52	-6.549,52	0,00
11401.53420000S	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit sozialen Einrichtungen	0,00	0,00	188,56	-188,56	0,00
11401.53800000S	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Ge	0,00	0,00	435,60	-435,60	0,00
11401.56400000S	Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	3.000,00	0,00	4.922,71	-1.922,71	10.185,80

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Gesamtsoll inkl. HH-Rest	Verfügungs- sperre	Eingenommen/ Verfügt	Einzunehmen/ Verfügbar	Ist
11401.56512000S	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	0,00	0,00	1.246,72	-1.246,72	0,00
11401.56810000S	Grundsteuer	5.600,00	0,00	8.128,55	-2.528,55	8.128,55
11401.56990000S	Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit (Sonstige)	0,00	0,00	19.908,85	-19.908,85	0,00
Produkt 11600	Finanzwesen					
11600.13722000H	Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich / Laufzeit über 1 Jahr	700,00	0,00	756,20	-56,20	756,20
Produkt 12600	Brandschutz/Feuerwehr					
12600.07140000H	Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge	0,00	0,00	100,00	-100,00	100,00
12600.07140000S- 34	Brand-, Rettungs- und Katastrophenschutzfahrzeuge - Sachspende Feuerwehr	0,00	0,00	9.201,51	-9.201,51	9.201,51
12600.08200000H	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00	5.000,00
12600.23143000H- 34	Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden - Sachspende Feuerwehr	0,00	0,00	5.000,00	-5.000,00	5.000,00
12600.23159000H- 34	Sonderposten aus Zuwendungen vom sonstigen privaten Bereich - Sachspende Feuerwehr	0,00	0,00	3.700,00	-3.700,00	3.700,00
12600.31423000S	Investitionskredite vom Land / Laufzeit mehr als 5 Jahre	9.857,46	0,00	46.594,50	-36.737,04	46.594,50
12600.41510000H	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	10.700,00	0,00	30.132,96	-19.432,96	0,00
12600.44244000H	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Zweckverbänden	345,80	0,00	717,89	-372,09	0,00
12600.44251000H	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	2.949,81	-2.949,81	1.858,84
12600.46100000H	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	653,55	-653,55	0,00
12600.46113000H	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i. H. v. 410 Euro	0,00	0,00	4.436,45	-4.436,45	0,00
12600.52350000S	Fahrzeugunterhaltung	19.000,00	0,00	25.408,78	-6.408,78	24.601,92
12600.53400000S	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	14.700,00	0,00	23.887,50	-9.187,50	0,00
12600.53800000S	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Ge	0,00	0,00	25.966,29	-25.966,29	0,00
12600.53810000S	Abschreibungen auf Fahrzeuge	0,00	0,00	76,68	-76,68	0,00
12600.53851000S	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	4.119,48	-4.119,48	0,00
12600.57420000S	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen an das Land	0,00	0,00	2.129,67	-2.129,67	2.374,29

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Gesamtsoll inkl. HH-Rest	Verfügungs- sperre	Eingenommen/ Verfügt	Einzunehmen/ Verfügbar	Ist
Hauptproduktbereich:						
	Einnahme	30.345,80	0,00	113.873,55	-83.527,75	47.423,71
	Ausgabe	128.958,51	0,00	280.021,74	-151.063,23	170.681,01
	Zu-/Überschuss	-98.612,71	0,00	-166.148,19	67.535,48	-123.257,30

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Gesamtsoll inkl. HH-Rest	Verfügungs- sperre	Eingenommen/ Verfügt	Einzunehmen/ Verfügbar	Ist
Produkt 21501	Regionale Schule mit Grundschule					
21501.13712000H	Ausleihungen an private Unternehmen / Laufzeit über 1 Jahr	0,00	0,00	78.542,50	-78.542,50	78.542,50
21501.41459000H	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00	700,00	-700,00	715,00
21501.41510000H	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	7.200,00	0,00	37.061,80	-29.861,80	0,00
21501.44110000H	Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	0,00	0,00	6.413,42	-6.413,42	0,00
21501.44244000H	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Zweckverbänden	0,00	0,00	86,47	-86,47	0,00
21501.44251000H	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	1.782,91	-1.782,91	1.878,20
21501.44251000H- 21501	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen - Schulgebäude Amtsstraße	807,61	0,00	1.210,90	-403,29	2.421,81
21501.44251000H- 21502	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen - Schulgebäude Dassower Straße	0,00	0,00	9.482,29	-9.482,29	0,00
21501.44259000H	Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	16.000,00	0,00	17.863,67	-1.863,67	16.402,26
21501.46270000H- 21502	Versicherungserstattungen - Schulgebäude Dassower Straße	0,00	0,00	171,96	-171,96	171,96
21501.47160000H	Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	0,00	0,00	23.783,30	-23.783,30	23.783,30
21501.52200000S- 21502	Aufwendungen Bewirtschaftung allgemein - Schulgebäude Dassower Straße	1.500,00	0,00	91.679,39	-90.179,39	91.527,66
21501.52240000S- 21501	Aufwendungen für Gas - Schulgebäude Amtsstraße	17.000,00	0,00	17.986,00	-986,00	17.986,00
21501.52260000S- 21501	Aufwendungen für Strom - Schulgebäude Amtsstraße	3.000,00	0,00	4.400,63	-1.400,63	8.065,25
21501.52320000S- 21502	Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen - Schulgebäude Dassower Straße	60.000,00	0,00	61.587,77	-1.587,77	61.473,73
21501.53200000S	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	1.547,00	-1.547,00	0,00
21501.53400000S	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.700,00	0,00	88.752,39	-77.052,39	0,00
21501.53800000S	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00	0,00	34.205,10	-34.205,10	0,00
Produkt 21502	Schulkostenbeiträge Regionale Schulen und Grundschulen					
21502.52551000S	Kostenerstattungen an private Unternehmen	0,00	0,00	33.707,54	-33.707,54	30.800,00
Produkt 25200	Museum					

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Gesamtsoll inkl. HH-Rest	Verfügungs- sperre	Eingenommen/ Verfügt	Einzunehmen/ Verfügbar	Ist
25200.41510000H	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	200,00	0,00	1.305,54	-1.105,54	0,00
25200.53400000S	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.400,00	0,00	3.554,19	-2.154,19	0,00
25200.56400000S	Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	4.100,00	0,00	4.475,20	-375,20	4.050,17
Produkt 28100	Förderung von Einrichtungen, Kulturpflege					
28100.46290000H	Sonstige weitere sonstige laufende Erträge	124,87	0,00	134,28	-9,41	0,00
Hauptproduktbereich:						
	Einnahme	24.332,48	0,00	178.539,04	-154.206,56	123.915,03
	Ausgabe	98.700,00	0,00	341.895,21	-243.195,21	213.902,81
	Zu-/Überschuss	-74.367,52	0,00	-163.356,17	88.988,65	-89.987,78

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Gesamtsoll inkl. HH-Rest	Verfügungs- sperre	Eingenommen/ Verfügt	Einzunehmen/ Verfügbar	Ist
Produkt 36601	Jugendarbeit					
36601.41442000H	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	17.100,00	0,00	17.720,71	-620,71	12.652,44
36601.43200000H	Benutzungsgebühren, Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	2.500,00	0,00	3.197,95	-697,95	3.197,95
36601.44249000H	Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	94,00	-94,00	94,00
36601.50820000S	Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden für Arbeitnehmer	0,00	0,00	482,74	-482,74	0,00
36601.53800000S	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00	0,00	200,63	-200,63	0,00
36601.53851000S	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	19,51	-19,51	0,00
36601.56210000S	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	0,00	0,00	2.689,40	-2.689,40	2.689,40
Produkt 36602	Öffentliche Spielplätze					
36602.02250000S	Kinderspielplätze	0,00	0,00	105,32	-105,32	105,32
36602.41510000H	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	600,00	-600,00	0,00
36602.53800000S	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00	0,00	4.840,63	-4.840,63	0,00
36602.53830000S	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen	0,00	0,00	7,61	-7,61	0,00
36602.53851000S	Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen der Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	89,55	-89,55	0,00
Hauptproduktbereich:						
	Einnahme	19.600,00	0,00	21.612,66	-2.012,66	15.944,39
	Ausgabe	0,00	0,00	8.435,39	-8.435,39	2.794,72
	Zu-/Überschuss	19.600,00	0,00	13.177,27	6.422,73	13.149,67

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Gesamtsoll inkl. HH-Rest	Verfügungs- sperre	Eingenommen/ Verfügt	Einzunehmen/ Verfügbar	Ist
Produkt 42400 Palmberghalle						
42400.17932000S	Vorsteuer 19 %	0,00	0,00	12.969,62	-12.969,62	12.863,91
42400.37960097H	zu leistende Zahllast gegenüber Finanzamt aus Umsatzsteuer	0,00	0,00	1.957,73	-1.957,73	1.957,73
42400.37962000H	Umsatzsteuer 19 %	0,00	0,00	1.244,23	-1.244,23	978,23
42400.37962000S	Umsatzsteuer 19 %	0,00	0,00	1.244,23	-1.244,23	1.244,23
42400.37963000H	Umsatzsteuer andere Prozentsätze	0,00	0,00	713,50	-713,50	637,50
42400.37963000S	Umsatzsteuer andere Prozentsätze	0,00	0,00	713,50	-713,50	713,50
42400.41510000H	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	19.800,00	0,00	31.642,85	-11.842,85	0,00
42400.43200000H	Benutzungsgebühren, Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	28.000,00	0,00	33.698,15	-5.698,15	30.932,16
42400.44243000H	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	51.600,00	0,00	51.882,12	-282,12	51.600,00
42400.44251000H	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	2.287,68	0,00	3.506,07	-1.218,39	220,50
42400.46290000H	Sonstige weitere sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,06	-0,06	0,00
42400.50820000S	Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden für Arbeitnehmer	0,00	0,00	293,73	-293,73	0,00
42400.53400000S	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	41.600,00	0,00	52.228,40	-10.628,40	0,00
42400.53800000S	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00	0,00	3.703,77	-3.703,77	0,00
Hauptproduktbereich:						
	Einnahme	101.687,68	0,00	124.644,71	-22.957,03	86.326,12
	Ausgabe	41.600,00	0,00	71.153,25	-29.553,25	14.821,64
	Zu-/Überschuss	60.087,68	0,00	53.491,46	6.596,22	71.504,48

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Gesamtoll inkl. HH-Rest	Verfügun- gsperre	Eingenommen/ Verfügt	Einzunehmen/ Verfügbar	Ist
Produkt 51102	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen/Bauleitplanung					
51102.56255000S	Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen	50.000,00	0,00	57.248,57	-7.248,57	57.248,57
Produkt 54101	Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung					
54101.04825000S	Straßenbegleitgrün	0,00	0,00	216,82	-216,82	216,82
54101.04990000S	Sonstiges Infrastrukturvermögen / Sonstiges (u.a. Bachverrohrung)	0,00	0,00	3.501,58	-3.501,58	3.501,58
54101.23142000H- 9	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land (u.a. Investitionsschlüsselzuweisungen, soweit für Investitionen verwendet) - Buswarteallen	0,00	0,00	6.385,00	-6.385,00	6.385,00
54101.23146000H	Sonderposten aus Zuwendungen von Sparkassen	0,00	0,00	200,00	-200,00	200,00
54101.23259010H- 1	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten - Geh- und Radweg Dassower Straße	0,00	0,00	112,51	-112,51	-4.972,06
54101.23259010S- 19	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten - Twachtmanning/Straßenbeleuchtung	0,00	0,00	764,43	-764,43	764,43
54101.23259010H- 20	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten - Retelsdorf Dorfplatz	28.000,00	0,00	31.129,71	-3.129,71	17.156,52
54101.41443000H	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden	8.100,00	0,00	8.160,00	-60,00	8.160,00
54101.41510000H	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	136.054,27	-136.054,27	0,00
54101.41510000H- 6	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen - Bünsdorfer Weg	0,00	0,00	5.899,33	-5.899,33	0,00
54101.43700000H	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte (ö	0,00	0,00	40.009,34	-40.009,34	0,00
54101.43759010H	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten	0,00	0,00	13.493,01	-13.493,01	0,00
54101.43759010H- 12	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten - Beiträge Feldstraße	0,00	0,00	0,02	-0,02	0,00
54101.43759010H- 23	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom sonstigen privaten Bereich / aus öffentlich-rechtlichen Entgelten - Johann-Boye-Straße	0,00	0,00	700,15	-700,15	0,00
54101.44251000H	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	6.352,88	-6.352,88	41,42
54101.44259000H	Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00	2.937,88	-2.937,88	479,83
54101.46112000H	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	2.091,00	-2.091,00	0,00
54101.47200000H	Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	0,00	0,00	33,00	-33,00	509,00
54101.53200000S	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	25.372,33	-25.372,33	0,00

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Gesamtoll inkl. HH-Rest	Verfügun- gsperre	Eingenommen/ Verfügt	Einzunehmen/ Verfügbar	Ist
54101.53230000S	Abschreibungen auf geleistete Investitionszuschüsse	0,00	0,00	229,83	-229,83	0,00
54101.53500000S	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	200.500,00	0,00	590.956,00	-390.456,00	0,00
54101.53570000S	Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	3.420,65	-3.420,65	0,00
54101.53580000S	Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	0,00	0,00	34.088,90	-34.088,90	0,00
54101.53590000S	Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	321,12	-321,12	0,00
54101.56500000S	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	0,00	0,00	4.332,92	-4.332,92	0,00
Produkt	54104	Verkehrsausstattung, Winterdienst				
54104.41510000H	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	128,99	-128,99	0,00
54104.44259000H	Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00	677,90	-677,90	368,34
54104.53500000S	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	5.867,52	-5.867,52	0,00
54104.53800000S	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	0,00	0,00	856,22	-856,22	0,00
Produkt	55201	Gewässerunterhaltung				
55201.41510000H	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	0,00	1.381,57	-1.381,57	0,00
55201.52544000S	Kostenerstattungen an Zweckverbände	13.000,00	0,00	18.681,42	-5.681,42	18.681,42
55201.53500000S	Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	52.486,20	-52.486,20	0,00
Produkt	55203	Wasser- und Bodenverband				
55203.43229000H	Sonstige Entgelte	34.000,00	0,00	37.045,69	-3.045,69	29.939,40
55203.52544000S	Kostenerstattungen an Zweckverbände	35.000,00	0,00	35.610,72	-610,72	35.610,72
Produkt	57300	Märkte				
57300.44190000H	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.750,92	0,00	4.710,75	-2.959,83	6.314,17
57300.44244000H	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Zweckverbänden	0,00	0,00	1,54	-1,54	0,00
57300.44251000H	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,29	-0,29	0,00
Hauptproduktbereich:						
	Einnahme	71.850,92	0,00	297.504,83	-225.653,91	64.581,62
	Ausgabe	298.500,00	0,00	833.955,23	-535.455,23	116.023,54
	Zu-/Überschuss	-226.649,08	0,00	-536.450,40	309.801,32	-51.441,92

Produkt-Sachkonto	Bezeichnung	Gesamtsoll inkl. HH-Rest	Verfügungs- sperre	Eingenommen/ Verfügt	Einzunehmen/ Verfügbar	Ist
Produkt 61100	Steuern, Allgemeine Zuweisungen, Umlagen					
61100.20120000H	Zweckgebundene Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	222.000,00	0,00	224.421,73	-2.421,73	224.421,73
61100.20400000H	Ergebnisvortrag	0,00	0,00	468.099,50	-468.099,50	0,00
61100.23142000H	Sonderposten aus Zuwendungen vom Land (u.a. Investitionsschlüsselzuweisungen, soweit für Investitionen verwendet)	53.900,00	0,00	53.951,47	-51,47	53.951,47
61100.40110000H	Grundsteuer A	41.700,00	0,00	42.917,46	-1.217,46	41.849,18
61100.40210000H	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.026.050,00	0,00	1.047.928,17	-21.878,17	1.044.979,16
61100.40310000H	Vergnügungssteuer	2.300,00	0,00	2.488,51	-188,51	2.862,14
61100.40521000H	Familienleistungsausgleich	198.300,00	0,00	198.365,40	-65,40	198.365,40
61100.41111000H	Schlüsselzuweisung	687.300,00	0,00	707.646,63	-20.346,63	744.075,32
61100.41320000H	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land, § 16 FAG	214.100,00	0,00	214.101,86	-1,86	214.101,86
61100.46610000H	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0,00	273.895,15	-273.895,15	0,00
61100.49220000H	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	544.148,04	-544.148,04	0,00
Produkt 61200	sonstige allgemeine Finanzdienstleistungen					
61200.46220000H	Säumniszuschläge, Mahngebühren, Zustellungsgebühren und u.a.	1.100,00	0,00	5.095,17	-3.995,17	3.120,11
Hauptproduktbereich:						
	Einnahme	2.446.750,00	0,00	3.783.059,09	-1.336.309,09	2.527.726,37
	Ausgabe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zu-/Überschuss	2.446.750,00	0,00	3.783.059,09	-1.336.309,09	2.527.726,37
Gesamt						
	Einnahme	2.694.566,88	0,00	4.519.233,88	-1.824.667,00	2.865.917,24
	Ausgabe	567.758,51	0,00	1.535.460,82	-967.702,31	518.223,72
	Zu-/Überschuss	2.126.808,37	0,00	2.983.773,06	-856.964,69	2.347.693,52

*** Ende der Liste ***

Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde. Die Stadt Schönberg hat die Aufgabe des Rechnungsprüfungsausschusses auf den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Schönberger Land übertragen, gemäß Hauptsatzung der Stadt Schönberg.

Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr.1, 3 bis 5 und 8 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang, dem Rechenschaftsbericht, sowie den Anlagen zum Jahresabschluss - unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

Stadt Schönberg

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurde von der Verwaltung des Amtes Schönberger Land unter Gesamtverantwortung des Amtsvorstehers und des Bürgermeisters erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie der Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens und der wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Schönberg abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3 a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Schönberg sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, in der Buchführung, im Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung des Rechnungswesens wurde im Umfang auf ein erforderliches Maß bezogen. Die Prüfung wurde insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, die Erteilung der Kassenanordnung, das eigene Rechnungswesen der Stadt Schönberg, die Berücksichtigung von Entscheidungen des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungswesens einbezogen.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsvorschriften und der wesentlichen Einschätzung der Verwaltung der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen größeren wesentlichen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf der Grundlage der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse und uns erteilten Auskünfte entsprechen der Jahresabschluss und die dem Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV MV und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Schönberg.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Schönberg ergänzend fest:

Das Vermögen (Bilanzsumme) beträgt zum 31. Dezember 2014:	T€ 34.004,7
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2014:	% 58,8
Das wirtschaftliche Eigenkapital (unter Einbeziehung der Sonderposten) beträgt zum Gesamtvermögen zum 31. Dezember 2014	% 85,1
Langfristige Kreditverbindlichkeiten bestehen zum 31. Dezember 2014 in Höhe von	T€ 2.118,7
Die Verbindlichkeiten Quote (kurzfristiges und langfristiges Fremdkapital) beträgt zum 31. Dezember 2014	% 14,9
Immobilienleasingverbindlichkeiten bestehen zum 31.12.2014 in Höhe von (unter kurzfristige Verbindlichkeiten)	T€ 2.565,4
gegenüber steht ein Mieterdarlehen –Bestand zum 31.12.2014 in Höhe von	T€ 1.749,8

Die Stadt Schönberg ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet. Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestehen nicht.

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2014 beträgt:	T€ - 857,3
Entnahmen aus den Rücklagen erfolgten in Höhe von	T€ 544,1
Zweckgebundene Ergebnismrücklagen wurden gebildet in Höhe von	T€ 0,0
Das Jahresergebnis 2014 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	T€ - 313,2
Das Ergebnis des Haushaltsvorjahres beträgt	T€ - 131,2

Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrages aus den Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr 2014 ein Haushaltsausgleich, gemäß § 16 Abs. 2 (1) GemHVO-Doppik in der Ergebnisrechnung nicht gegeben.

Die Finanzrechnung 2014 weist einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26) aus in Höhe von:	T€ 81,0
Korr. fehlerhafte Buchung -inv. SZW und Zuordnung auf Aufwand	T€ - 48,4
aus dem Vorjahr sind gemäß § 16 Abs. 2 (2) GemHVO-Doppik vorzutragen (Anlage Muster 5a)	T€ 1.634,4
die planmäßigen Tilgungen für Investitionskredite betragen in 2014	T€ - 148,4
Es verbleibt ein Saldo in Höhe von	T€ 1.518,6

Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr 2014 der Haushaltsausgleich, gemäß § 16 Abs. 2 (2) GemHVO-Doppik in der Finanzrechnung gegeben.

Die Investitionsauszahlungen betragen in 2014	T€ 231,9
abzüglich Korrekturen zur ER- (Umbuchung auf Aufwand)	T€ - 12,0
Sie sind im Haushaltsjahr 2014 finanziert durch:	
Investitionseinzahlungen	T€ 485,9
Erhöhung der investive SZW	T€ 36,4
Aufnahme von investiven Krediten	T€ 0,0
durch Eigenkapital	T€ 0,0
Die Investitionskredite haben unter Berücksichtigung der Tilgung abgenommen um	T€ 148,4
Die liquiden Mittel haben insgesamt zugenommen um	T€ 186,0

Die Stadtvertretung Schönberg hat mit Datum vom 05.02.2014 ein Haushaltssicherungskonzept erstellt, dieses wurde am 20.02.2014 beschlossen und am 14.03.2014 genehmigt.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Schönberg geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Über die Feststellungen hinaus hat die Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von größerer Bedeutung sind.

Schönberg, den 20.03.2018


Herr Tengler

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses
des Amtes Schönberger Land

Bericht

des Rechnungsprüfungsausschusses des
Amtes Schönberger Land

über die Prüfung des Jahresabschlusses

der Stadt Schönberg

zum 31.12.2014

Inhaltsverzeichnis	Seite
Abkürzungsverzeichnis	IV
A. Auftrag und Auftragsdurchführung.....	1
B. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Gemeinde	2
C rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse	2
D. Verwaltungsaufbau, Organisation der Verwaltung, Personalstruktur	6
E. aktuelle wirtschaftliche Grundlagen	7
F. Vorjahresabschluss 2013	11
G. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung.....	12
H. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung.....	13
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung.....	13
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen.....	13
2. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012.....	13
3. Jahresabschluss 2014.....	14
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	15
1. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderung.....	15
2. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	15
K. Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Anhang	15
I. Prüfungsdurchführung	15
II. Zusammengefasste Feststellungen je Hauptposten der Bilanz sowie der Ergebnis- und Finanzrechnung	16
Aktivseite.....	16
1. Anlagevermögen	16
2. Umlaufvermögen	16
3. aktive Rechnungsabgrenzung.....	16
Passivseite.....	17
4. Eigenkapital	17
5. Sonderposten	17
6. Rückstellungen	17
7. Verbindlichkeiten	17
8. Rechnungsabgrenzungsposten	17
 Ergebnisrechnung / Finanzrechnung	
9. Zusammengefasste Feststellungen je Hauptposten der verkürzten Ergebnisrechnung	18
10. Zusammengefasste Feststellungen je Hauptposten der verkürzten Finanzrechnung	18
11. Anhang und Anlagen	19
12. Rechenschaftsbericht.....	19

L. Aussagen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde.....	19
I. Vermögens- und Finanzlage	19
II. Ertragslage.....	21
M. Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung in Anlehnung an § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz	22
I. Erledigung und Behandlung von Prüfungsfeststellungen der Haushaltsvorjahre	22
II. Eigenen Prüfungsfeststellungen im Rahmen der Jahresabschlussprüfung.....	22
III. Eigene Prüfungsfeststellungen im Rahmen der örtlichen Prüfung, außerhalb der eigentlichen Jahresabschlussprüfung	24
IV. Fremde Prüfungsfeststellungen.....	24
V. Zum Abschluss der Prüfung bestehende, nicht korrigierte Prüfungsfeststellungen.....	24
N. Fazit	24
O. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung	26
Bestätigungsvermerk	26
Schlussbemerkung.....	28

Anlagen

1. Fragekatalog mit Prüfungsfeststellungen
2. Plausibilitäts- und Vorprüfungen zum Jahresabschluss
3. Tabelle zur Feststellung der Wesentlichkeitsgrenzen und Nichtaufgriffsgrenzen
4. Auftragsstatistik 2014

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AN	Arbeitnehmer
AV	Anlagevermögen
d. h.	das heißt
DSG	Datenschutzgesetz
DV	Datenverarbeitung
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
e.V.	eingetragener Verein
FL	Flur
Flst.	Flurstück
ff.	und folgende (Seiten) / fortfolgend
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
HH	Haushalt
i. d. F.	in der Fassung
i. d. R.	in der Regel
i. e. S.	im engeren Sinne
i. S.	im Sinne
Kita	Kindertagesstätte
KomDoppikEG M-V	Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz in Mecklenburg-Vorpommern
KPG	Kommunalprüfungsgesetz
K-RL	Kapitalrücklage
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
M-V	Mecklenburg-Vorpommern
ND	Nutzungsdauer
o. g.	oben genannt
OP-Liste	Offene Postenliste
PH	Prüfungshandlung
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
T€	Tausend Euro
Tz.	Textziffer
u. a.	unter anderem
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel
ZMV	Kommunale Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern
ZWAB	Zweckverband Wasser und Abwasser
zzgl.	zuzüglich

A. Auftrag und Auftragsdurchführung

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde. Die Stadtvertretung Schönberg hat mit Beschluss vom 05.03.2015 beschlossen, gemäß § 36 Abs. 2 S. 6 KV M-V i. V. m. § 1 Abs. 2 KPG M-V die Aufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung auf den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Schönberger Land zu übertragen. Im § 13 Abs. 5 der Hauptsatzung der Stadt Schönberg vom 16.01.2015, in Verbindung mit der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schönberg vom 24.04.2015 und der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schönberg vom 3. Mai 2016 ist die Übertragung der Aufgabe des Rechnungsprüfungsausschusses an den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes festgeschrieben.

Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss der

Stadt Schönberg (nachfolgend kurz „Gemeinde“ genannt)

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 geprüft.

Die Prüfung erfolgte insbesondere auf der Grundlage der nachfolgenden Rechtsvorschriften

- Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz - KomDoppikEG M-V) vom 14. Dezember 2007,
 - Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2012,
 - Kommunalprüfungsgesetz (KPG) in der Fassung vom 17. Dezember 2012,
 - Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik (GemHVO - Doppik) vom 25. Februar 2008 mit Änderungen vom 13. Dezember 2011,
 - Gemeindekassenverordnung - Doppik (GemKVO - Doppik) vom 25. Februar 2008 mit Änderungen vom 13. Dezember 2011,
 - Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik und Gemeindekassenverordnung - Doppik vom 08. Dezember 2008 mit Änderungen vom 13. Dezember 2011 und der 2. Änderung vom 05.03.2013 und den entsprechenden Anlagen zur Verwaltungsvorschrift
 - Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens des Amtes Schönberger Land vom 31 März. Januar 2015,
 - Richtlinie zur Bewertung des kommunalen Vermögens und der Verbindlichkeiten des Amtes Schönberger Land und der amtsangehörigen Städte und Gemeinden (Bewertungsrichtlinie-BewertR) vom 01.01.2008, einschließlich 1. Änderung
 - Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens, Stand Januar 2006, mit Aktualisierung 2008
 - Inventurrichtlinie des Amtes Schönberger Land vom 01. Juni 2007
 - Dienstanweisung für das Auftrags- und Vergabewesen des Amtes Schönberger Land vom 04.01.2005
 - sowie der uns durch das Amt bereitgestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte.
1. Die Prüfung vom Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Schönberger Land wurde gemäß dem Erfordernisse des § 3 Abs. 1 KPG M-V benannten Schwerpunkte durchgeführt und umfassten für die Jahresabschlussprüfung 2014 folgende Punkten :
- Prüfung des Jahresabschlusses 2014 sowie der Anlagen zum Jahresabschluss,
 - Prüfung der Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung,
 - Prüfung, ob die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß erfolgt,
 - Prüfung der Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung,

- Prüfung, ob die im Rechnungswesen der Gemeinde eingesetzten automatisierten Datenverarbeitungsprogramme von ihrer Anwendung sowie deren sachgerechten Einsatz geprüft und freigegeben sind,

Die Jahresabschlussprüfung wurde unter dem Vorsitz von Herrn Peter Tengler, Ausschussvorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Schönberger Land unter Mitwirkung von

Frau Regina Zingelmann, 1. stellvertretender Ausschussvorsitzender,

Frau Jessica Dörre, 2. stellvertretende Ausschussvorsitzende,

und den weiteren Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses Frau Katrin Baldeweg, Herrn, Herr Jan-Christer Schorch, Frau Doreen Schulze, Herrn Joachim Schumacher, Frau Inge Traulsen und der Verhinderungsvertreter Herr Rainer Berger

am 20.02.2018 bis 20.03.2018 stichprobenartig durchgeführt.

Unsere Aufgabe war es, den Jahresabschluss 2014 der Stadt Schönberg dahingehend zu prüfen, ob die maßgeblichen kommunal-rechtlichen Vorschriften sowie die sie ergänzende Dienstanweisung des Amtes Schönberger Land im Wesentlichen eingehalten worden sind.

Der Umfang unserer Prüfungshandlungen berücksichtigt dabei den Kenntnis- und Wissensstand der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses.

2. In unsere Prüfungsdurchführung haben wir die Empfehlungen des Gemeinschaftsprojektes zur Durchführung von Prüfungen des Jahresabschlusses (Praxishilfe Jahresabschlussprüfung) berücksichtigt und unseren Prüfungshandlungen postenbezogene Fragestellungen zu Grunde gelegt. Der Fragenkatalog und der Nachweis der Prüfungsfeststellungen sind dem Bericht als Anlage beigefügt sowie die durch uns geprüften Jahresabschlussbestandteile 2014 und Anlagen.
3. Über das Ergebnis unserer Prüfungsfeststellungen erstatten wir gegenüber der Stadtvertretung Schönberg nachfolgenden Bericht. Bei der Erstellung des vorliegenden Berichtes haben wir die Vorschriften des KomDoppikEG M-V i. V. mit den §§ 30 ff. und §§ 47 ff. GemHVO-Doppik sowie die Festlegungen der Dienstanweisung und der Inventurrichtlinie des Amtes Schönberger Land beachtet.
4. Für sachdienliche Auskünfte stand Frau Heike Westphal, Stabsstelle im Amt Schönberger Land zur Unterstützung der örtlichen Rechnungsprüfung, den Ausschussmitgliedern zur Verfügung.
5. Die Unterlagen zum Jahresabschluss 2014 wurden dem Rechnungsprüfungsausschuss gemäß des § 42 GemHVO-Doppik vollständig von der Amtsverwaltung des Amtes Schönberger Land, Fachbereich Finanzverwaltung/Kämmerei, übergeben. Eine Mitwirkung bei der Erstellung der v. g. Unterlagen zum Jahresabschluss erfolgte über die Prüfungsmitglieder nicht.
6. Der Prüfbericht ist nur im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss 2014 zu verwenden. Der Prüfbericht dient der Berichterstattung an die Stadtvertretung und als Grundlage für den Entlastungsbeschluss.

B. Grundsätzliche Feststellungen zur Lage der Stadt Schönberg

7. Die Verwaltungsführung hat im Rechenschaftsbericht die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter der Heranziehung von den verschiedensten Kennzahlen beurteilt. Die Ertragslage der Stadt Schönberg ist zu 20,1 % aus Zuweisungen und 24,4 % aus der Einkommens- und Umsatzsteuerbeteiligung gekennzeichnet. Hieran ist zu erkennen, dass die Gemeinde teilweise von den Landeszuweisungen und sonstigen Landestransferleistungen abhängig ist.
8. Die Gesamterträge im Haushaltsjahr 2014, ohne Berücksichtigung der Auflösung der Sonderposten (T€ 4.775,9-307,7= 4.468,2), sind nicht ausreichend um die laufenden Aufwendungen, ohne Berücksichtigung der Abschreibung auf das Anlagevermögen (T€ 5.580,2-981,7= 4.598,5) zu decken.

9. Im Haushaltsjahr 2014 entsteht ein Jahresfehlbetrag von 804,4 T€, vor Rücklagenentnahme. Eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage ist notwendig. Hierfür werden die investive Schlüsselzuweisung (SZW) aus dem Haushaltsjahr 2014 =67,4 T€ (8,7% der Gesamt-SZW) und für investive übergemeindliche Aufgaben (193,4T€) herangezogen. Aus den Vorjahren 2012 und 2013 sind bereits Jahresfehlbeträge in die Bilanz als Ergebnisvortrag in Höhe von 131.230,46 € eingetragen. Die Ertragslage der Stadt Schönberg ist auf Grund der defizitären Tendenz nicht als positiv zu bezeichnen.
10. Die Finanzlage der Stadt Schönberg stellt sich in den letzten Jahren positiver dar. Liquide Mittel sind in den letzten Jahren stetig gestiegen und belaufen sich zum 31.12.2014 auf 1.820.435,05 €. Die Inanspruchnahme eines Kredites zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand des Amtes war zu keiner Zeit des Jahres erforderlich.
11. Die Eigenkapitalquote der Stadt Schönberg ist mit 58,75 % bzw. die wirtschaftliche Eigenkapitalquote mit 85,1% als hoch anzusehen, berücksichtigt werden muss aber, dass sie zum Größtenteils aus dem Anlagevermögen hervorgeht.
12. Das Eigenkapital hat sich in den letzten Jahres seit der Einführung der doppischen Haushaltsführung wie folgt entwickelt:

Jahr	Bestand in T€	Veränderung in Euro	Begründung
01.01.2012	19.122,1		EöB
31.12.2012	18.507,1	- 615,0	JFB 2012 = -599,3 Korr. EöB = -15,7
31.12.2013	20.518,5	+ 2.011,4	zweckgeb, Ergebnistrücklage = 1.260,0 zweckgeb. Kapitalrücklage: = 283,3 Jahresüberschuss = 468,1
31.12.2014	19.978,6	- 539,9	Entnahme zweckgeb. KR = -283,3 Korr. EöB = + 56,6 JFB 2014 = - 313,2

Die Hohe Zunahme des Eigenkapital im Jahr 2013 ist begründet auf die Einstellung der Rücklage für die Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich in kommenden Jahren (1.260,0 T€). Im HHJ 2015 wird diese Rücklage zu Gunsten des Ergebnishaushaltes aufgelöst, damit die Mehrbelastung im Bereich der Umlagen und den geringeren Zuweisungen (SZW) ausgeglichen werden können.

13. Insgesamt kann die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Schönberg aber als entspannt angesehen werden.

C. rechtliche Verhältnisse, steuerliche Verhältnisse

14. Die Stadt Schönberg liegt im Landkreis Nordwestmecklenburg. Die Stadt Schönberg wird über das Amt Schönberger Land seit dem 01.01.2004 verwaltet. Die rechtlichen Grundlagen der Stadt Schönberg leiten sich aus den jeweiligen Bundes-oder Landesgesetzen und Verordnung ab.

Im Rahmen der Selbstverwaltung wurden von Seiten der Stadtvertretung Schönberg folgende Satzungen und Verordnungen erlassen, welche im Haushaltsjahr 2014 gültig waren:

- Hauptsatzung der Stadt Schönberg vom 04.05.2012 (Beschluss der Stadtvertretung vom 03.04.2012), Bekanntmachung im Amtsblatt 05/2012;
- Geschäftsordnung vom 23.10.2012 , Beschluss der Stadtvertretung vom 18.10.2012;
- Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Schönberg vom 01.07.1996 (Beschluss Stadtvertretung 13.06.1996), Bekanntmachung OZ am 13.02.1997/ LN am 18.02.1997;

- Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages in der Stadt Schönberg / Meckl. vom 24.09.1993 (Beschluss Stadtverordnetenversammlung vom 23.09.1993), Bekanntmachung 28.06.1995 OZ / 24.06.1995 LN;
- Satzung der Stadt Schönberg über die Erhebung einer Hundesteuer vom 15.03.1996 (Beschluss der Stadtvertretung vom 14.03.1996), Bekanntmachung am 30.04.1996 OZ / 1./2.05.1996 LN;
- Satzung der Stadt Schönberg nach § 142 Abs. 1 und 3 BauGB über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern“ vom 23.11.1995 (Beschluss der Stadtvertretung vom 23.11.1995), Bekanntmachung der Satzung und der Erteilung der Genehmigung in der OZ am 06.07.1996 / LN am 06.07.1996)
- Satzung über die Festsetzung des Betrages zur Ablösung der Stellplatzverpflichtungen in der Stadt Schönberg (Stellplatz-Ablösesatzung) Beschluss der Stadtvertretung vom 24.10.1996 , Bekanntmachung OZ am 24.12.1996 / LN am 31.12.1196
- Satzung der Stadt Schönberg über die Ausübung des Vorkaufsrechtes gemäß § 25 BauGB vom 25.10.1996, (Beschluss der Stadtvertretung vom 24.10.1996) , Bekanntmachung OZ am 25.02.1997 / LN am 26.02.1997
- Satzung der Stadt Schönberg über die Erhaltung baulicher Anlagen gemäß § 172 BauGB vom 25.10.1996, (Beschluss der Stadtvertretung vom 24.10.1996) , Bekanntmachung OZ am 25.02.1997 / LN am 26.02.1997
- Gestaltungssatzung der Stadt Schönberg für die Ortsteile Klein Bünsdorf, Groß Bünsdorf, Retelsdorf, Kleinfeld, Sabow, Malzow und Rupensdorf vom 03.12.1997 (Beschluss der Stadtvertretung 19.06.1997/02.12.1997-Genehmigung des Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Umwelt des Landes M-V vom 26.09.1997/ 23.01.1998 – Bekanntmachung OZ am 24.02.1998 / LN am 06.03.1998
- Satzung der Stadt Schönberg über das Anbringen von Hausnummern und Hinweisschildern vom 28.07.1998, (Beschluss der Stadtvertretung vom 04.06.1998 , Bekanntmachung OZ am 31.07.1998/ LN am 30.07.1998
- Straßenreinigungssatzung der Stadt Schönberg vom 13.08.1999, (Beschluss der Stadtvertretung vom 03.06.1999), Bekanntmachung OZ am 19.08.1999 / LN am 20.08.1999
- Satzung zum Schutze des Baumbestandes der Stadt Schönberg vom 18.08.2003, (Beschluss der Stadtvertretung vom 17.07.2003; Bekanntmachung im „Uns Amtsblatt“ Nr.:09/2003 vom 26.09.2003
- Benutzung- und Entgeltordnung für die außerschulische Nutzung von Schulräumen der Stadt Schönberg vom 30.11.1995 (Beschluss der Stadtvertretung vom 23.11.1995) Bekanntmachung OZ am 22.12.1995 / LN am 23.12.1995:
- Benutzungs- und Entgeltordnung für die Benutzung der Palmberg-Halle der Stadt Schönberg in der Rudolf-Hartmann-Straße 2a vom 13.02.2007, (Beschluss der Stadtvertretung vom 08.02.2007 , Bekanntmachung Amtsblatt des Amtes Schönberger Land 02/2007; Hausordnung der Palmberg-Halle Schönberg vom 19.04.2012 – Beschluss des Ausschusses für Schule und Sport, Jugend, Senioren und Soziales für Jugend vom 22.03.2012
- Satzung der Stadt Schönberg über die Erhebung von Kostenbeiträgen bei der Beschaffung von Unterrichts- und Lernmitteln an den Schule der Stadt Schönberg vom 11.12.2007 (Beschluss der Stadtvertretung vom 29.11.2007), Bekanntmachung Amtsblatt 12/2007;
- Satzung der Stadt Schönberg über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen vom 19.06.2006 (Beschluss der Stadtvertretung vom 08.02.2007 und 24.05.2007), Bekanntmachung im Amtsblatt Nr.: 06/2007 vom

- 29.06.2007 einschließlich 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Schönberg über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen vom 12.01.2012 (Beschluss der Stadtvertretung vom 06.12.2011) Bekanntmachung im Amtsblatt 01/2012 einschließlich 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Schönberg über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen vom 21.08.2012 (Beschluss der Stadtvertretung vom 26.07.2012) Bekanntmachung im Amtsblatt 08/2012
- Benutzungs- und Entgeltordnung für die Benutzung der Turn- und Mehrzweckhalle der Stadt Schönberg in der Dassower Straße 10 vom 29.07.2008, (Beschluss der Stadtvertretung vom 10.07.2008) Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 11/2008;
 - Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienstleistungen der freiwilligen Feuerwehren der Stadt Schönberg vom 18.12.2008 (Beschluss der Stadtvertretung 27.11.2008), Bekanntmachung Amtsblatt 01/2009; einschließlich 1. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Schönberg vom 12.01.2012 (Beschluss der Stadtvertretung 06.12.2011), Bekanntmachung Amtsblatt 01/2012;
 - Satzung über die Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen vom 12.00.2010 (Beschluss der Stadtvertretung 17.12.2009) Bekanntmachung im Amtsblatt 01/2010;
 - Satzung der Stadt Schönberg über die Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter vom 18.02.2010, Beschluss der Stadtvertretung vom 04.02.2010/18.02.2010 , Bekanntmachung im Amtsblatt Nr.: 02/2010
 - Satzung der Stadt Schönberg über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten vom 19.11.2010 (Beschluss der Stadtvertretung vom 04.11.2010), Bekanntmachung Amtsblatt 11/2010;
 - Satzung der Stadt Schönberg über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz - Maurine vom 19.11.2010 (Beschluss der Stadtvertretung vom 04.11.2010) Bekanntmachung Amtsblatt 11/2010.
 - Wochenmarktsatzung und Veranstaltungsordnung der Stadt Schönberg vom 27.09.2011 Beschluss der Stadtvertretung vom 15.09.2011, Bekanntmachung im Amtsblatt Nr.:10/2011

Die aufgeführten Satzungen wurden bekanntgemacht und der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt. Rechtsverstöße sind nicht ersichtlich.

Des Weiteren sind für die verwaltungsinternen Abläufe Verordnungen, Dienstanweisungen und ähnliche Vorgaben des Amtes Schönberger Land auch für die Stadt Schönberg maßgeblich verbindlich.

Steuerliche Verhältnisse

Im Bereich der Kernverwaltung der Stadt Schönberg ist festzustellen, dass die Mehrzweckhalle „Palmerghalle“ als Betrieb der gewerblichen Art ab 2006 geführt wird. Der Betrieb gewerblicher Art – Palmerghalle Schönberg – unterliegt der Körperschaftsteuer, der Umsatzsteuer und der Gewerbesteuer. Die Umsatzsteuererklärungen werden unter der Steuernummer 080/144/02757 an das Finanzamt Wismar abgegeben. Die Steuererklärungen über die Körperschaftsteuer usw. werden über die Stadt Schönberg, Steuernummer 080/144/02560 gegenüber dem Finanzamt Wismar erklärt. Die Jahressteuerfestsetzungen liegen bis einschließlich dem Haushaltsjahr 2016 vor. Die Jahressteuererklärungen für das Haushaltsjahr 2017 sind über die Steuerberatungsgesellschaft Freund & Partner GmbH fertiggestellt.

Die Steuererklärungen für das Wirtschaftsjahr 2014 wurden gegenüber dem Finanzamt am 11.05.2016 erklärt. Die entsprechenden Steuerbescheide sind am 15.07.2016 vom Finanzamt Wismar für das Abrechnungsjahr 2014 unter dem Vorbehalt der Nachprüfung ergangen, die entsprechenden Steuerbescheide liegen vor.

Aufstellung der ergangenen Steuerbescheide (2014) mit folgenden Ergebnissen:

Bescheid		in Euro
zum 31.12.2014 über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen nach § 27 Abs. 2 und § 28 Abs. 1 Satz 3 KStG	Steuerliches Einlagenkonto	0 (Vorjahr: 0)
über die gesonderte Feststellung des vortragsfähigen Gewerbeverlustes auf dem 31.12.2014	Gewerbeverlust 2014	192.444 (Vorjahr: 171.769)
	vortragsfähiger Gewerbeverlust	1.277.849 (Vorjahr: 1.085.405)
für 2014 über Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag	Festgesetzt Steuerbilanzverlust	0 192.444
Über die gesonderte Feststellung des verbleibenden Verlustvortrages zur Körperschaftssteuer zum 31.12.2014	Verlustvortrag zum 31.12.2013	1.085.405
	Verlust 2014	192.444
	Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2014	1.277.849
Umsatzsteuer 2014	Vorsteuerbeträge 2014	1.749,61 (Vorjahr: 2.004,50)
	Erstattungsanspruch (erstattet im HHJ 2016- 4240.17936)	- 1.147,42 (Vorjahr: - 1.641,43)
	GESAMT:	602,19 (Vorjahr: 363,07)

Es fand bisher keine Außenprüfung von Seiten des Finanzamtes Wismar statt.

D. Verwaltungsaufbau, Organisation der Verwaltung, Personalstruktur

15. Die Stadt Schönberg wird über das Amt Schönberger Land verwaltet. Sie verfügt somit über keine eigene Verwaltungsstruktur.

Gemäß Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) kann die Stadtvertretung Schönberg auf Grund ihrer Einwohnerzahl höchstens aus 14 Mitgliedern einschließlich des Bürgermeisters bestehen. Im Haushaltsjahr 2014 setzt sich die Stadtvertretung aus 14 Stadtvertretern zusammen. Im Haushaltsjahr 2014 fanden insgesamt 6 Sitzungen der Stadtvertretung Schönberg statt. Des Weiteren fanden im Haushaltsjahr 2014 26 Ausschusssitzungen statt.

Die Personalstruktur der Stadt Schönberg bezogen auf den Stellenplan 2014 weist 7 Planstellen, davon 1 in Teilzeit aus. Die tatsächliche Besetzung zum 30.06.2014 lag bei 7 Stellen, davon in Teilzeit 1 Beschäftigter und 1 geringfügig Beschäftigter. (Vollzeitäquivalente beträgt: 5,5).

E. aktuelle wirtschaftliche Grundlagen

16. Wichtige Grundzahlen für die Erarbeitung von Kennzahlen

Einwohnerentwicklung

Datum	Einwohnerzahl	Abweichung zum Vorjahr
31.12.2010	4.398	
31.12.2011	4.288	- 110
Ergebnis Zensus 2011	4.352	+ 64
31.12.2012	4.317	- 35
31.12.2013	4.306	- 11
31.12.2014	4.339	+ 33

Fläche/ Größe

Die Gesamtfläche des Stadtgebietes einschl. Ortsteile beträgt 3.809,4561 ha. Davon sind in der Eröffnungsbilanz 266,2403 ha für die Stadt Schönberg bilanziert als Eigentum oder Nutzungsberechtigter, davon liegen 1,3624 ha außerhalb des Gemeindegebietes der Stadt Schönberg (Gemarkungen Rabensdorf und Grevesmühlen).

Jahr	Zugänge	Abgänge	Veränderung	Bestand	Vermögensbestand
	in m ²	in m ²	in m ²	in ha	in T€
01.01.2012				265,0733	6.127,3
31.12.2012	0	12.197	- 12.197	263,8536	6.095,2
31.12.2013	2.529	1.032	- 1.497	263,7039	6.068,5
31.12.2014	2.628	2.278	+350	263,7389	6.091,7

17. Wichtige Kennzahlen - Pro-Kopf-Verschuldung

Es bestanden zum 01.01.2014 = 3 Investitionskredite mit einer Gesamtverschuldung von 2.267.138,51 Euro; das entspricht einer pro Kopf Verschuldung von (EW 4.339 – 31.12.2014) 522,50 Euro/Einwohner. Zum 31.12.2014 sank die Verschuldung um 148.396,69 € auf nunmehr 2.118.741,82 €; das entspricht einer pro Kopf Verschuldung von (EW 4.339 – 31.12.2014) 488,30 Euro/Einwohner. Die Investitionskredite sind in der Bilanz aufgeführt. Die Tilgungsbeträge wurde in Höhe der vertraglich vereinbarten Höhe in der Finanzrechnung abgebildet. Bei einem Kreditvertrag wurde die Rate 01/2015 vorfristig im Dezember 2014 abgebucht. Eine Darstellung in der Finanzrechnung erfolgte nicht. Die Zahlung wurde im Amtshaushalt – ungeklärte Fälle – verbucht. Die Saldenbestätigung differiert diesbezüglich um 23.524,65 €. Die fehlerhafte Buchung wurde 01/2015 korrigiert im HHJ 2015.

Des Weiteren bestand zum 01.01.2014 ein Leasingvertrag für das Objekt – Regionale Schule mit Grundschule, Dassower Straße. Dieser Leasingvertrag weist zum 01.01.2012 noch eine Verschuldung von 3.314.681,34 Euro auf; das entspricht einer Pro-Kopf Verschuldung von (EW 4.352- 01.01.2012) 761,65 Euro. Zum 31.12.2012 sank die Verschuldung um 236.953,29 €, zum 31.12.2013 um 249.543,41 € und zum 31.12.2014 um weitere 262.802,47€ auf nunmehr 2.565.382,17 €; das entspricht einer pro Kopf Verschuldung von (EW 4.339 – 31.12.2014) 591,24 Euro/Einwohner. Die jetzt gültige Laufzeit des Leasingvertrages endet im Oktober 2018. Der Nachweis in der Bilanz ist unter der Position 4.11 in zutreffender Höhe nachgewiesen. Die Leasingraten sind in der Finanzrechnung unter 21501.7622 dargestellt.

Der genehmigte Kredit zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit, festgeschrieben in der Haushaltssatzung 2014 der Stadt Schönberg (Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 03/2014 vom 28.03.2014), betrug 500.000,00 Euro.

18. Vermögenanteile

Die Stadt Schönberg besitzt einen Aktienbestand an der E.ON edis AG als Mitglied des Kommunalen Anteilseignerverbandes Ostseeküste der E.ON edis AG (Netz und Betrieb) von 71.917 Aktienanteilen mit einem Wert von 3,00 €/Aktie. Im Rahmen der Doppik-Einführung hat die Stadt Schönberg als Mitglied des Kommunalen Anteilseignerverbandes Ostseeküste der E.ON edis AG ihren Anteil am Verband zu bilanzieren. Der zu bilanzierende Anteil am Verband beträgt per 31.12.2011/01.01.2012: 215.751,00 EURO.

Ferner ist die Stadt Schönberg Alleineigentümer der Grundstücksgesellschaft Stadt Schönberg mbH. Das Stammkapital beträgt 25.564,59 EUR.

Die Stadt Schönberg ist Mitglied beim Zweckverband Wasser- und Abwasserversorgung Grevesmühlen. Der zu bilanzierende Anteil am Verband beträgt zum 01.01.2012: 1.307.891,43 € und bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2008 und wurde nach den Verhältnis der Hausanschlüsse berechnet.

Die genannten Vermögensanteile haben sich im laufenden Haushaltsjahr 2014 nicht verändert und sind unter den Bilanzpositionen 1.3.1 und 1.3.5 vollständig nachgewiesen.

Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Gewährverträgen bestehen wie folgt zu Lasten der Stadt:

Zu Gunsten der Grundstücksgesellschaft Stadt Schönberg mbH in Höhe von:

Insgesamt verbürgt	Zweck	Stand 01.01.2012	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2014
in Euro		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
2.439.424,69	für die Modernisierung von 162 Wohnungen	1.825.691,02	1.761.580,35	1.694.209,79	1.623,5 T€
1.456.726,11	für Altschulden im kommunalen Wohnungsbau	1.320.966,32	1.271.327,81	1.219.320,91	1.164.832,60
Gesamt:					
3.896.150,80		3.146.657,04	3.032.908,16	2.913.530,70	2.788,3 T€

19. Die Stadt Schönberg tritt auch als Darlehnsgeber in Erscheinung. Folgende Darlehen wurden ausgereicht:

Kreditnehmer	Bemerkungen								
Volkssolidarität Kreisverband Gadebusch/Grevesmühlen e.V.	Kreditbetrag: 17.383,92 € zur Mitfinanzierung der Erstellung von 14 Wohnungen (betreutes Wohnen), nach Ablauf des 5. Jahres nach Bezugsfertigkeit, 1,0 % jährlich, mithin 173,84 € seit September 2005								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Stand 01.01.2012</th> <th>Stand 31.12.2012</th> <th>Stand 31.12.2013</th> <th>Stand 31.12.2014</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>16.167,04 €</td> <td>15.993,20 €</td> <td>15.819,36 €</td> <td>15.645,52 €</td> </tr> </tbody> </table>	Stand 01.01.2012	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2014	16.167,04 €	15.993,20 €	15.819,36 €	15.645,52 €
Stand 01.01.2012	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2014						
16.167,04 €	15.993,20 €	15.819,36 €	15.645,52 €						
Volkssolidarität Kreisverband Gadebusch/Grevesmühlen e.V.	Kreditbetrag: 17.383,92 € zur Mitfinanzierung der Erstellung von 14 Wohnungen (betreutes Wohnen), nach Ablauf des 5. Jahres nach Bezugsfertigkeit, 1,0 % jährlich, mithin 173,84 € seit Mai 2006								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Stand 01.01.2012</th> <th>Stand 31.12.2012</th> <th>Stand 31.12.2013</th> <th>Stand 31.12.2014</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>16.340,88 €</td> <td>16.167,04 €</td> <td>15.993,20 €</td> <td>15.819,36 €</td> </tr> </tbody> </table>	Stand 01.01.2012	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2014	16.340,88 €	16.167,04 €	15.993,20 €	15.819,36 €
Stand 01.01.2012	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2014						
16.340,88 €	16.167,04 €	15.993,20 €	15.819,36 €						

Lübecker gemeinnütziger Bauverein e.G., Lübeck	Kreditbetrag: 40.852,22 € zur Mitfinanzierung der Erstellung von 24 Genossenschaftswohnungen, Tilgungsbeginn nach Ablauf des 5. Jahres nach Bezugsfertigkeit, 1,0 % jährlich, mithin 408,52 € seit 2004			
	Stand 01.01.2012	Stand 31.12.2012	Stand 31.12.2013	Stand 31.12.2014
	37.584,06 €	37.175,54 €	36.767,02 €	36.358,50

Die ausgegebenen Darlehen sind unter Finanzanlagen unter Position 1.3.9 in der Bilanz vollständig nachgewiesen.

20. Des Weiteren ist in den Finanzanlagen ein Darlehen im Zusammenhang mit dem Leasingvertrag für die Regionale Schule aktiviert. Der Bestand zum 01.01.2012 belief sich auf 570.569,82 € (EöB). Rückzahlungsbeträge wurden im Haushaltsjahr 2012 von 69.750,54 €, im Haushaltsjahr 2013 74.016,09 € und im Haushaltsjahr 2014 78.542,50 verbucht. Der sich daraus ergebene neue Bestand zum 31.12.2014 von 348.260,69 € ist mit den Unterlagen vom Darlehen identisch. Der Nachweis in der Bilanz erfolgte unter Position 1.3.9 – Finanzanlagen.
21. Im Zusammenhang mit dem Leasingvertrag besteht ein Mieterdarlehen. Zum 01.01.2012 (EöB) wurde ein Bestand in Höhe von 1.583.096,01 € ausgewiesen. Der Nachweis erfolgt in der Bilanzposition A2.2.7 sonstige Vermögensgegenstände Konto 17619. Zum 31.12.2014 ist das Mieterdarlehen gemäß Vertrag auf 1.749.824,82 € angewachsen. Zum Vorjahr liegt eine Veränderung lt. Vertrag in Höhe von 33.640,02 € vor. Berücksichtigt werden musste im Jahr 2014 einer Korrektur aus dem HHJ 2013 von -5.982,61€. Die Korrektur war erforderlich, da sich der Jahresbetrag verändert hat und der Abrechnungszeitraum nicht über einem Kalenderjahr (01.01.-31.12.), sondern vom 01.11. bis 31.10. läuft. Daraus resultiert eine Veränderung im HHJ 2014 von nur noch +27.657,41 €.
22. Das Steueraufkommen (Ertrag Nr. 1 ER abzügl. Gewerbesteuerumlage) der Stadt Schönberg hat sich positiv entwickelt. Im Haushaltsjahr 2014 sind hier 2.478,9 T€ ausgewiesen.

Das Ergebnis spiegelt sich in folgenden Zahlen:

Steueraufkommen pro Kopf (Einwohner per 31.12.2014= 4.339)

Steuerart	Erträge 2013	Ertrag 2014	pro Kopf	Einzahlung 2014	dav. Zahlungen auf offenen Posten Vorjahr 2013	pro Kopf
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Grundsteuer A	40.092,86	42.917,46	9,89	41.849,18 Offener Posten - 983,68	-250,73	9,64
Grundsteuer B	379773,01	377.383,08	86,97	366.622,83 Offener Posten 39.766,41	7.317,59	84,49
Gewerbesteuer	1.893.583,33	780.575,99	179,90	1.377.521,14 Offener Posten 147.192,26	727.087,63	317,47
Gewerbesteuer- umlage	- 177.231,30	- 104.294,90	- 24,04	- 118.617,10 Offener Posten 14.322,20	0,00	- 27,34
Anteil an der Einkommensteuer	954.332,67	1.047.928,17	241,51	1.044.979,16 Offener Posten 2.949,01	0,00	240,83
Anteil an der Umsatzsteuer	114.789,76	118.385,46	27,28	117.736,83 Offener Posten 648,63	0,00	27,13

23. Angaben über Zuweisungen und Umlagen im Haushaltsjahr 2014 (Angaben gemäß Finanzrechnung) pro Kopf Berechnung erfolgt nach der Einwohnerzahl vom 31.12.2014 = 4.339

	Einzahlung Auszahlung 2013 in Euro	Einzahlung Auszahlung 2014 in Euro	Erläuterung	pro Kopf in Euro
Schlüsselzuweisung (SZW) gesamt	1.028.164,85	775.078,46	FAG 2014	178,63
dav. laufende SZW	938.714,51	707.646,63		163,09
davon investive SZW	89.450,34	67.431,83	8,7%der gesamt SZW, da Haushaltsausgleich in der FR (Vorjahr 8,7% - FR Haushaltsausgleich erreicht)	15,54
Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben (ügA)- laufende ordentliche Einzahlungen/ Erträge	214.465,57	214.101,86	gemäß der Daten des kommunalen Finanzausgleiches 2014	49,34
Zuweisung investiv für ügA	193.847,28	193.418,59	FAG 2014	44,58
Sonderhilfe des Landes	0,00	53.951,47	Einsatz lt.HHPI.2014 für Tilgung Investitionskredite	12,43
Kreisumlage	1.064.251,60	1.541.773,21	43,67 % der Umlagegrundlage (Vorjahr 43,67 % der Umlagegrundlage-unverändert)	355,33
Amtsumlage	397.235,55	570.879,45	16,17 % der Umlagegrundlage (Vorjahr: 16,30 % der Umlagegrundlage)	131,57

Die Umlagegrundlage (Steuerkraft 2012=2.502.344,00€ + SZW 2013=1.028.164,85) wurde für die Stadt Schönberg auf 3.530.508,85 € für das Haushaltsjahr 2014 festgeschrieben. Dieser Betrag weicht vom Orientierungserlass um 23,68 € ab. Eine Neuberechnung zur Amtsumlage erfolgte aus Grund der Änderung zur Umlagegrundlage im September 2013 nicht. Bei 16,3 % der Amtsumlage entsteht eine Unstimmigkeit von 3,83 €. Dieser Betrag ist unwesentlich, liegt weit unter der Nichtaufgriffsgrenze und wird somit nicht weiter berücksichtigt.

nachrichtlich- Vorjahresberechnung:

Umlagegrundlage 2013: (Steuerkraft 2011=1.968.944,47€+ SZW 2012=468.086,91 €) = 2.437.031,38 €
Umlagegrundlage 2012: (Steuerkraft 2010=2.524.796,29€ + SZW 2011=753.561,20€) = 3.278.357,49 €

24. Angabe und Beschreibung von wesentlichen freiwilligen Aufgaben im Kernhaushalt

	Haushaltsplan 2014 in Euro	ausgewiesen Aufwendungen in Euro
1110.5639 - Verwaltungssteuerung sonst. Geschäftsausg.-Städtepartnerschaft	1.000	0,00
1110.5693 -Verwaltungssteuerung Repräsentationen	5.200	4.216,12
2520 Museum (Zuschuss)	57.300	61.011,53
2810 Kulturpflege (Zuschuss)	78.400	75.696,70
36601 Jugendarbeit (Zuschuss)	39.200	29.301,09
GESAMT	181.100	170.225,44 (SaldoE/A)
prozentual zum Ergebnishaushalt (5.513,0 T€- Aufwendungen HHPL)	3,28 %	3,09 %

F. Vorjahresabschluss 2013

25. Die Unterlagen zur Jahresabschluss 2013 der Stadt Schönberg wurden durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Schönberger Land am 05.10.2017 geprüft. Im Ergebnis der Prüfung wurde am 05.10.2017 der Prüfbericht und der Bestätigungsvermerk mit Beschluss der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Schönberger Land genehmigt. Der Bestätigungsvermerk wurde ohne Einschränkungen erteilt. Wir, die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses waren der Auffassung, dass keine Bedenken gegen einen Beschluss der Stadtvertretung bestehen, den Jahresabschluss der Stadt Schönberg zum 31.12.2013 in der Fassung vom 18.09.2017 festzustellen und dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2013 Entlastung zu erteilen. Die Bekanntmachung zur Einsichtnahme des Bestätigungsvermerkes und des Prüfberichtes erfolgte im Internet unter www.schoenberger-land.de/Bekanntmachung am 05.02.2018 und als Bürgerinformation am 23.02.2018 im Amtsblatt Nr. 02/2018 des Amtes Schönberger Land.
26. Die Stadtvertretung Schönberg hat 14.12.2017 den Jahresabschluss 2013 festgestellt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt. Die Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2013 erfolgte am 23.02.2018 im Amtsblatt Nr. 02/18 des Amtes Schönberger Land.
27. Der Vorjahresabschluss 2013 der Stadt Schönberg schließt in seinen wirtschaftlichen Verhältnissen wie folgt ab:

Das Vermögen (Bilanzsumme) beträgt zum 31. Dezember 2013:	T€ 35.177,1
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2013:	% 58,3
Das wirtschaftliche Eigenkapital (unter Einbeziehung der Sonderposten) beträgt zum Gesamtvermögen zum 31. Dezember 2013	% 84,4
Langfristige Kreditverbindlichkeiten bestehen zum 31. Dezember 2013 in Höhe von	T€ 2.267,1
Die Verbindlichkeiten Quote (kurzfristiges und langfristiges Fremdkapital) beträgt zum 31. Dezember 2013	% 15,6
Immobilienleasingverbindlichkeiten bestehen zum 31.12.2013 in Höhe von (unter kurzfristige Verbindlichkeiten)	T€ 2.828,2
gegenüber steht ein Mieterdarlehen –Bestand zum 31.12.2013 in Höhe von	T€ 1.722,2
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2013 beträgt:	T€ 1.728,1
Entnahmen aus den Rücklagen erfolgten in Höhe von	T€ 0,0
Zweckgebundene Ergebnisrücklagen wurden gebildet in Höhe von	T€ 1.260,0
Das Jahresergebnis 2013 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	T€ 468,1
Das Ergebnis des Haushaltsvorjahres beträgt	T€ - 599,3

Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrages aus den Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr 2013 ein Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik in der Ergebnisrechnung nicht gegeben.

Die Finanzrechnung 2013 weist einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26) aus in Höhe von:	T€ 1.039,4
Korr. fehlerhafte Buchung -inv. SZW/ügA und Zuordnung auf Aufwand	T€ - 67,6
aus dem Vorjahr sind gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik vorzutragen:	T€ -492,0
die planmäßigen Tilgungen für Investitionskredite betragen in 2013	T€ - 148,8
Es verbleibt ein Saldo in Höhe von	T€ - 331,0

Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr 2013 der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung gegeben.

Die Investitionsauszahlungen betragen in 2013 (Sachzuwendung nicht berücksichtigt 8,5T€)	T€ 390,6
abzüglich Korrekturen zur ER	T€ - 19,3
Sie sind im Haushaltsjahr 2013 finanziert durch:	
Investitionseinzahlungen	T€ 714,9
investive SZW + ügA	T€ 48,3
Aufnahme von investiven Krediten	T€ 0,0
durch Eigenkapital	T€ 0,0
Die Investitionskredite haben unter Berücksichtigung der Tilgung abgenommen um	T€ 148,8
Die liquiden Mittel haben insgesamt zugenommen um	T€ 1.240,7

29. Ausführungen zur Abwicklung /Erledigung der noch zu korrigierenden Feststellungen aus dem Prüfbericht zu Eröffnungsbilanz bzw. den Vorjahresabschlüssen erfolgt unter Punkt M.

G. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

30. Gegenstand unserer Prüfung waren der von der Verwaltung des Amtes Schönberger Land aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014, bestehend aus der Ergebnis- und der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang sowie die gemäß § 60 Abs. 3 KV M-V dem Jahresabschluss beizufügenden Anlagen. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und der beizufügenden Anlagen trägt die Verwaltung des Amtes unter Gesamtverantwortung des Amtsvorstehers.
31. Unsere Aufgabe war es, die Ergebnisrechnung unter Einbeziehung der Teilergebnisrechnungen und die Bilanz dahingehend zu prüfen, ob die im Haushaltsjahr vollzogenen Geschäftsvorfälle sachgerecht in den nach den §§ 44 und 47 GemHVO-Doppik auszuweisenden Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz abgebildet wurden und den maßgeblichen kommunalrechtlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften entsprechen. Die Finanzrechnung unter Einbeziehung der Teilfinanzrechnungen des Haushaltsjahres war dahingehend zu überprüfen, ob die ausgewiesenen Posten gemäß § 45 GemHVO-Doppik im Einklang mit den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung und der Bilanz stehen.
32. Die Gemeinde war zum Beginn unserer Arbeiten prüfungsbereit. Ausgangspunkt war die durch uns mit Datum vom 05.10.2017 geprüfter und bestätigter Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013, in der Fassung vom 18.09.2017. Es wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss 2013 wurde am 14. Dezember 2017 von der Stadtvertretung festgestellt. Die Offenlegung erfolgte entsprechend den gesetzlichen Vorschriften.
33. Bei der Durchführung unserer Prüfung haben wir die Vorschriften der §§ 3 ff. KPG M-V beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung risikoorientiert so angelegt, dass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die gesetzlichen Vorschriften, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, erkennen konnten. Gegenstand unserer Prüfung waren weder die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie zum Beispiel Unterschlagungen oder sonstige Untreuehandlungen, noch außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten. Die Prüfungsplanung und die Prüfungsdurchführung haben wir jedoch so angelegt, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden.
34. Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir uns zunächst einen aktuellen Überblick über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Schönberg verschafft. Darauf aufbauend haben wir uns ausgehend von der Organisation der Stadt mit den wesentlichen Geschäftsfeldern beschäftigt, um die Risiken zu bestimmen, die zu wesentlichen Fehlern in der Rechnungslegung führen können. Durch die Einsichtnahme in Organisationsunterlagen haben wir untersucht, welche Maßnahmen die Verwaltung ergriffen hat, um diese Geschäftsrisiken zu bewältigen. In diesem Zusammenhang haben wir eine Prüfung der Angemessenheit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems durchgeführt.
35. Die Prüfungshandlungen zum internen Kontrollsystem haben wir schwerpunktmäßig in den Geschäftsprozessen durchgeführt, die einen engen Bezug zur Rechnungslegung haben. Im Berichtsjahr lag der Schwerpunkt in folgenden Geschäftsbereichen:
- Funktionsprüfung im Bereich der Anlagenbuchhaltung einschließlich des Nachweises der Sonderposten,
 - Ableitung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus den geführten Nebenbuchhaltungen,
 - Nachweis des Haushaltsausgleiches gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik.

36. Soweit wir aufgrund der Wirksamkeit der bei der Verwaltung eingerichteten organisatorischen Maßnahmen von der Richtigkeit des zu prüfenden Zahlenmaterials ausgehen konnten, haben wir die Untersuchung von Einzelvorgängen weitgehend eingeschränkt. Insbesondere bei Geschäftsvorfällen, die nach ihrer Art in größerer Zahl nach identischen Verfahren erfasst und im Rahmen eines wirksamen internen Kontrollsystems abgewickelt werden, trat die Prüfung der stetigen Anwendung der maßgeblichen organisatorischen Maßnahmen der Verwaltung in den Vordergrund. In den übrigen Bereichen haben wir unter Beachtung der Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit hauptsächlich aussagebezogene Prüfungshandlungen in Form von Einzelfallprüfungen auf der Basis von Stichproben mit bewusster Auswahl und analytische Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungssicherheit durchgeführt.
37. Zur Prüfung der Posten des Jahresabschlusses haben wir u. a. Bankbelege, Zuwendungs- und Gebührenbescheide, Verträge, Rechnungen sowie sonstige Geschäftsunterlagen der Verwaltung eingesehen. Für die Kreditverbindlichkeiten lagen Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge der kreditführenden Institute vor.

H. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

38. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2014 wurden die einschlägigen Rechtsvorschriften und Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vorwiegend beachtet. Die Gliederung des vorgelegten Jahresabschlusses entspricht den Vorgaben der GemHVO-Doppik. Wertansätze des zu prüfenden Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 konnten durch die Vorlage der bestands- und wertbegründenden Belege nachvollzogen werden.
39. Die Buchführung und das Belegwesen sind nach unseren Feststellungen weitgehend ordnungsgemäß und entsprechen im Wesentlichen dem Grundsatz den gesetzlichen Vorschriften. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen zu entnehmenden Informationen führen im Wesentlichen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss; siehe Erläuterungen im Fragekatalog unter Punkt A.
40. Die Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme sind Bestandteil der vorliegenden Dienstweisung. Stichproben bei der Prüfung der Dokumentation der eingegebenen Daten und ihrer Veränderung waren ohne Beanstandung. Stichproben zur Identifikation der Berechtigten wurde nicht vorgenommen. Verwiesen wird hierbei auf den Hinweis im Fragekatalog unter Punkt 7, in dem darauf hingewiesen wird, dass die Dokumentation zu den Zugriffsrechten in der EDV umfassender gestaltet werden sollte. Für die einzelnen angelegten Benutzergruppen sind die spezifischen Berechtigungen zu definieren, sowie die Vergabe bzw. der Entzug von Berechtigungen unter Angabe eines Datums nachzuweisen. Stichprobenartige Kontrollen der EDV- Protokolle über die Dateneingabe wurden in der Anlagenbuchhaltung und im Kassensbereich vorgenommen.
41. Das durch das Amt eingesetzte modulgestützte Finanzsoftwaresystem CIP-KD“ der Firma C.I.P. Gesellschaft für Kommunale EDV-Lösungen mbH mit Sitz in 99096 Erfurt ist zugelassen und geprüft. Die Freigabe nach § 19 Abs. 1 DSGVO für automatisierte Verfahren durch den Amtsvorsteher des Amtes Schönberger Land erfolgte mit Datum vom 27. November 2013.
42. Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungssstoffes zu gewährleisten. Eine besondere interne Revision ist aber nicht eingerichtet.

2. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012

43. Die mit Datum vom 01. März 2015 durch uns geprüfte und bestätigte Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2012 wurde durch die Stadtvertretung am 17. März 2016 festgestellt.

44. In dem Prüfbericht wurde auf noch abzuarbeitende Änderungen bzw. Ergänzungen zur Eröffnungsbilanz hingewiesen. Teilweise erfolgte die Abarbeitung bereits mit dem Jahresabschluss 2012 und 2013. Im Jahresabschluss 2014 wurden folgende noch offenen Feststellungen aus dem Prüfbericht zur Eröffnungsbilanz korrigiert:

korrigiert wurden

- Differenzen bei der Stückzahl beim Infrastrukturvermögen - es betrifft die Straßenbaumaßnahme Dorfplatz Retelsdorf, Goetheplatz, R,-Hartmann- Str. – Straßenbeleuchtung
- Nachaktivierung der Altmaßnahmen J-Boye-Str. –Fußweg und Beleuchtung

noch nicht korrigiert wurden:

Anzahl und Standorte der Kabelkästen für die Straßenbeleuchtung

45. Korrektur zur Eröffnungsbilanz wurden gemäß § 12 KomDoppikER wie folgt in den Jahresabschluss 2012 bis 2013 eingearbeitet:

2012 : Umsetzung der Bewertung der Verkehrszeichen auf 1.00 € pro Schild einschließlich der dazugehörigen Sonderposten, gemäß 1. Änderung zur BewertR

Abnahme des Anlagevermögens um 18.655,82 € (Infrastrukturvermögen) und der Sonderposten aus Zuwendungen um 2.940,98 € . Die Gegenbuchung beim der allgemeinen Kapitalrücklage beläuft sich somit auf – 15.714,84 €

2013 Es wurden keine Korrekturen zur Eröffnungsbilanz im Haushaltsjahr 2013 vorgenommen
2014 Die Korrektur der Stückzahl bei einzelnen Infrastrukturmaßnahmen führt zu keiner Änderung der Kapitalrücklage. Die Nachaktivierung der Altmaßnahme J-Boye-Str. im Bereich des Anlagevermögens (53.441,72€) und der Sonderposten (-21.215,27€) bewirkte eine Korrektur der allgemeinen Kapitalrücklage in Höhe von 56.656,99 €.

Aufstellung / Veränderungen der allgemeinen Kapitalrücklage

Stand zur Eröffnungsbilanz 01.01.2012	19.122.121,52 €
Veränderungen im HHJ 2012	- 15.714,84 €
Veränderungen im HHJ 2013	0,00 €
Veränderung 2014	56.656,99 €
Bestand zum 31.12.2014	19.163.063,67 €

46. Eine Korrektur der Eröffnungsbilanz gemäß § 18 GemHVO-Doppik wurde mit dem Jahresabschluss 2012 bis 2014 nicht vorgenommen

3. Jahresabschluss 2014

47. Die Bilanz und die Ergebnisrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung abgeleitet. Dabei wurden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften eingehalten. Die Finanzrechnung entspricht überwiegend den gesetzlichen Vorgaben der GemHVO-Doppik. Der Grundsatz der Bewertungsstetigkeit (§ 32 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik) wurde beachtet. Zu bemerken ist aber die nicht korrekte Bildung der Haushaltsermächtigungen, die Darstellung und Auflösung der Deckungskreise, sowie die Darstellung in den Konten zu den rechnungsabgrenzungsposten in Verbindung mit den Auflösungen der VJ- Abgrenzungen
48. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben und Erläuterungen zu den einzelnen Posten von Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung und gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder. Die aufgeführten Feststellungen aus dem Fragekatalog zum Anhang wurden berichtigt bzw. ergänzt.

49. Der Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2014 ist als solcher erkennbar und hebt sich eindeutig vom Anhang ab. Im Rechenschaftsbericht werden der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Gemeinde im Haushaltsjahr 2014 ordnungsgemäß dargestellt. Der Bericht umfasst, der Größe der Gemeinde angemessene Analysen der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Rechenschaftsbericht beinhaltet ferner Aussagen zu Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind sowie zu Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

1. Wesentliche Bewertungsgrundlagen und deren Änderung

50. Hinsichtlich der Darstellung der wesentlichen Bewertungsgrundlagen (Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie wertbestimmende Faktoren) verweisen wir auf die Angaben der Verwaltung im Anhang. Sie sind gegenüber der Eröffnungsbilanz und dem Jahresabschluss 2013 unverändert.

2. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

51. Nach unserer Prüfung vermittelt der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Schönberg. Zu beachten sind hierbei die unter lfd. Nr. 47 dargelegten Beschränkungen.
52. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2014 wurden die einschlägigen Rechtsvorschriften und die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung prinzipiell beachtet. Die Gliederung des vorgelegten Jahresabschlusses entspricht den Vorgaben der GemHVO-Doppik. Die Buchführung und das Belegwesen sind nach unserer Überprüfung vornehmlich ordnungsgemäß und entsprechend weitgehend den gesetzlichen Vorschriften.

K. Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Anhang

I. Prüfungsdurchführung

53. Die zu Beginn der Prüfungshandlungen ausgewiesenen Wertansätze in den durch das Amt Schönberger Land für die Stadt Schönberg aufgestellten Jahresabschlussbestandteilen, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz, wurden unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Praxishilfe Jahresabschlussprüfung zur Wesentlichkeit einzelner Posten (vgl. Praxishilfe Pkt. 8.4.4) geprüft. Gemäß der Empfehlung der Praxishilfe Jahresabschlussprüfung haben wir folgende Wesentlichkeitsgrenzen für die Auswahl der Prüfungshandlungen und bei der Beurteilung der Prüfungsfeststellungen herangezogen:

Posten	Bezugsgrößen	Wesentlichkeitsgrenzen Euro
Posten der Bilanz		
Anlagevermögen	0,5 % der Summe des AV	149.500
Umlaufvermögen	0,5% der Summe des UV	19.300
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,5% der Summe des aktiven RAP	100
Eigenkapital	0,5% der Summe des Eigenkapitals	99.000
Sonderposten	0,5% der Summe der Sonderposten	44.600
Rückstellungen	0,5% der Summe der Rückstellungen	300
Verbindlichkeiten	0,5% der Summe der Verbindlichkeiten	24.000
Pas. Rechnungsabgrenzung	0,5% der Summe der passiven RAP	100
Posten der Ergebnisrechnung		
Ertragsposten Nr. 10	größer als 1% Summe der lfd. Erträge	45.500
Aufwandskonten Nr. 17	größer als 1% Summe der lfd. Aufwendungen	55.800

Posten der Finanzrechnung		
Einzahlungsposten Nr. 10	größer als 1% Summe der lfd. Einzahlungen	49.600
Auszahlungsposten Nr. 17	größer als 1% Summe der lfd. Auszahlungen	48.800
Posten der Investitionstätigkeit		
Einzahlungsposten Nr. 34	größer als 1% Summe der inv. Einzahlungen	4.900
Auszahlungsposten Nr. 40	größer als 1% Summe der inv. Auszahlungen	2.400

Die durchschnittliche Wesentlichkeitsgrenze in der Bilanz beläuft sich somit auf 42.100 €. Daraus ableitend wird die Nichtaufgriffsgrenzen auf einen Mindestbetrag von 1.500,00 € ausgewiesen.

Die durchschnittliche Wesentlichkeitsgrenze in der Ergebnisrechnung beträgt 50.650 €. Daraus ableitend wird die Nichtaufgriffsgrenzen auf einen Mindestbetrag von 1.800,00 € ausgewiesen.

Die durchschnittliche Wesentlichkeitsgrenze in der Finanzrechnung beträgt 21.440 €. Daraus ableitend wird die Nichtaufgriffsgrenzen auf einen Mindestbetrag von 700,00 € ausgewiesen.

II. Zusammengefasste Feststellungen je Hauptposten der Bilanz sowie der Ergebnis- und Finanzrechnung

54. Die sich aus dem Ergebnis der einzelnen Prüfungsfeststellungen ergebenden Wertkorrekturen werden zusammengefasst je Hauptposten aufgezeigt. Der der Prüfung zugrunde liegende Fragenkatalog und die wesentlichen Einzelfeststellungen werden in der beigelegten Anlage 1 erläutert. Des Weiteren sind die Anlagen gemäß den aufgezählten Punkten im Inhaltsverzeichnis dem Prüfbericht beigelegt. Die Bilanz, die Ergebnis- und Finanzrechnung, der Anhang sowie die dem Jahresabschluss beizufügenden Anlagen sind dem Bericht zu Grunde gelegt.

Aktivseite

1. Anlagevermögen

Bilanzposten	Bilanzwert (bisher)	Korrekturwert	Prüfungsbilanz
	€	€	€
1.1 immaterielle Vermögensgegenstände	1.000.059,60	-17.896,59	982.163,01
1.2 Sachanlagen	26.735.537,40	+1.411,33	26.736.948,73
1.3 Finanzanlagen	2.225.689,37	0,00	2.225.689,37
Summe	29.881.987,67	- 16.485,26	29.865.502,41

2. Umlaufvermögen

Bilanzposten	Bilanzwert (bisher)	Korrekturwert	Prüfungsbilanz
	€	€	€
2.1 Vorräte	241.590,36		241.590,36
2.2 Forderungen und sonstige VG	3.611.234,91	+ 267.912,54	3.879.147,45
Summe	3.852.825,27	+267.912,54	4.120.737,81

3. aktive Rechnungsabgrenzung

Bilanzposten	Bilanzwert (bisher)	Korrekturwert	Prüfungsbilanz
	€	€	€
3.2 sonstige Rechnungsabgrenzung	18.479,07		18.479,07
Summe	18.479,07	0,00	18.479,07

Bilanzsumme Aktiv

Bilanzposten	Bilanzwert (bisher)	Korrekturwert	Prüfungsbilanz
	€	€	€
Bilanzsumme Aktiv	33.753.292,01	+ 251.427,28	34.004.719,29

Passivseite

4. Eigenkapital

Bilanzposten	Bilanzwert (bisher)	Korrekturwert	Prüfungsbilanz
	€	€	€
1.1.1 allgemeine Kapitalrücklage	19.141.848,40	+ 21.215,27	19.163.063,67
1.1.2 zweckgebundenen Kapitalrücklage	283.297,62	-283.297,62	0,00
1.1.3 zweckgeb. Ergebnissrücklage	1.259.995,92		1.259.995,92
1.3 Ergebnisvortrag	-131.230,46		- 131.230,46
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 772.754,39	+ 459.558,16	- 313.196,23
Summe	19.781.157,09	+ 197.475,81	19.978.632,90

5. Sonderposten

Bilanzposten	Bilanzwert (bisher)	Korrekturwert	Prüfungsbilanz
	€	€	€
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendung	6.960.823,28	+ 53.951,47	7.014.774,75
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.277.959,09		1.277.959,09
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlung f. AV	663.574,67		663.574,67
2.4 sonstige Sonderposten	0,00		
Summe	8.902.357,04	+ 53.951,47	8.956.308,51

6. Rückstellungen

Bilanzposten	Bilanzwert (bisher)	Korrekturwert	Prüfungsbilanz
	€	€	€
3.3 sonstige Rückstellungen	56.386,58		56.386,58
Summe	56.386,58	0,00	56.386,58

7. Verbindlichkeiten

Bilanzposten	Bilanzwert (bisher)	Korrekturwert	Prüfungsbilanz
	€	€	€
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.927.602,23		1.927.602,23
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	14.225,86		14.225,86
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.073,38		3.073,38
4.9 Verbindlichkeiten aus Sonderverm. ZV	1.191,04		1.191,04
4.10. Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	205.932,80		205.932,80
4.11 sonstige Verbindlichkeiten	2.649.660,36		2.649.660,36
Summe	4.801.685,67	0,00	4.801.685,67

8. Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposten	Bilanzwert (bisher)	Korrekturwert	Prüfungsbilanz
	€	€	€
5.3 sonst. Rechnungsabgrenzung	211.793,25		211.793,25
Summe	211.793,25	0,00	211.793,25

Bilanzsumme Passiv

Bilanzposten	Bilanzwert (bisher)	Korrekturwert	Prüfungsbilanz
	€	€	€
Bilanzsumme Passiv	33.753.292,01	+ 25.142,28	24.004.719,29

Ergebnisrechnung und Finanzrechnung

9. Zusammengefasste Feststellungen je Hauptposten der verkürzten Ergebnisrechnung

Nr. des Ergebnisrechnung	Ansatz (bisher)	Korrekturwert	Ansatz (neu)
Ertrags- und Aufwandsarten gemäß § 44 i. V. m. § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik	Euro	Euro	Euro
20 laufendes Ergebnis aus Verw.-tätigkeit	-910.712,82	176.260,54	-734.452,28
23 Finanzergebnis	-122.891,99	0,00	-122.891,99
24 ordentliches Ergebnis	-1.033.604,81	176.260,54	-857.344,27
27 Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
28 Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklage	-1.033.604,81	176.260,54	-857.344,27
30 Entnahme aus der Kapitalrücklage	260.850,42	283.297,62	544.148,04
32 Einstellung in die Rücklage	0,00	0,00	0,00
37 Jahresergebnis	-772.754,39	459.558,16	-313.196,23

Die Korrektur beinhaltet eine korrespondierende Buchung zum SSV in Höhe von 16.485,26 € im Konto 51103.54139, sowie die Korrekturen Inanspruchnahme der Sonderhilfe 53.951,47, die Auflösung der Einzelwertberichtigungen von 273.895,15 € und Die Korrektur der außerplanmäßigen Auflösung eines Sonderposten von 21.215,27€ für die Aktivierung einer Altmaßnahme (2002), sowie die Korrektur des Mieterdarlehen in Höhe von 5.982,61 €.

10. Zusammengefasste Feststellungen je Hauptposten der verkürzten Finanzrechnung

Nr. des Finanzrechnung	Ansatz (bisher)	Korrekturwert	Ansatz (neu)
Ein- und Auszahlungen gemäß § 45 i. V. m. § 3 Abs. 1 GemHVO-Doppik	Euro	Euro	Euro
26 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	81.003,55	(-48.452,33)	81.003,55
41 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionen	254.029,26	(+ 48.452,33)	254.029,26
42 Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	335.032,81		335.032,81
45 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	-148.396,69		-148.396,69
52 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten	-334.411,19		-334.411,19
55 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufender Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	-621,62		-621,62
56 Kontrollrechnung	0,00		0,00

Der in der Finanzrechnung nicht korrigierte Wert von 48.452,33 € beinhaltet Umsetzungen von Investitionen nach laufenden Aufwand 12.023,64 € sowie 36.428,69 € anteilige investive SZW (+4,7%) aus dem Ertrag (6110.4111) zur zweckgebundenen Kapitalrücklage (6110.2012). Beide Korrekturen wurden nur aufwandswirksam umgesetzt.

11. Anhang und Anlagen

55. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Bilanz und gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder. Die dem Jahresabschluss gemäß §§ 50 GemHVO-Doppik beizufügenden Anlagen stehen im Einklang mit der Bilanz und den Angaben im Anhang. Eine Übersicht der Teilrechnungen gemäß § 46 GemHVO-Doppik liegt der Jahresrechnung 2014 nicht bei. Die beigefügte Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 2014 gibt nicht vollständig die übertragenden Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik wieder. Es fehlen die Übertragungen bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beim Produkt 1260 (Brandschutz) in Höhe von 425,2 T€ (1260.0714 = 330,0T€ + 1260.0827= 0,2 T€ + 1260.096= 95,0T€). Der Jahresabschluss 2014 in der Fassung vom 13.03.2018 einschließlich dem Anhang und der Anlagen dienen diesen Bericht als Grundlage.

12. Rechenschaftsbericht

56. Im Rechenschaftsbericht werden der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Gemeinde Selmsdorf für das Haushaltsjahr 2014 ordnungsgemäß dargestellt. Der Rechenschaftsbericht beinhaltet Aussagen zu Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind sowie zu Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde. Der Bericht umfasst, der Größe der Gemeinde angemessene Analysen der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

L. Aussagen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde

I. Vermögens- und Finanzlage

Zur Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir die Posten der Bilanz nach Fristigkeiten gegliedert und dabei einen Zeitraum bis zu einem Jahr als kurzfristig angesehen.

	31.12.2013		31.12.2014		+ / - T€
	T€	%	T€	%	
Aktivseite					
Anlagenvermögen	30.684,2	87,2	29.865,5	87,8	-818,7
Langfristig gebundenes Vermögen	30.684,2	87,2	29.865,5	87,8	-818,7
Forderungen und sonstige VG, Vorräte	2.847,8	8,1	2.300,3	6,8	-547,5
Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	1.634,4	4,6	1.820,4	5,4	186,0
Liquide Mittel, Bankbestände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
aktive Rechnungsabgrenzung	10,7	0,0	18,5	0,1	7,8
Kurzfristig gebundenen Vermögen	4.492,9	12,8	4.139,2	12,2	-353,7
Summe Aktiva	35.177,1	100,0	34.004,7	100,0	-1.172,4
Passivseite					
Eigenkapital	20.518,5	58,3	19.978,6	58,8	-539,9
Sonderposten	9.162,5	26,0	8.956,3	26,3	-206,2
wirtschaftliches Eigenkapital	29.681,0	84,4	28.934,9	85,1	-746,1
Langfristige Verbindlichkeiten (Kredite)	2.267,1	6,4	2.118,7	6,2	-148,4
Leasingvertrag	2.828,2	8,0	2.565,4	7,5	-262,8
Langfristige Rückstellungen (Pensionen)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Langfristiges Fremdkapital	5.095,3	14,5	4.684,1	13,8	-411,2
Langfristiges verfügbares Kapital (wirtschaftl. Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital)	34.776,3	98,9	33.619,0	98,9	-1.157,3
sonstige Rückstellungen	56,3	0,2	56,3	0,2	0,0
Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten und RAP	344,5	1,0	329,4	1,0	-15,1
Kurzfristiges Fremdkapital	400,8	1,1	385,7	1,1	-15,1
Summe Passiva	35.177,1	100,0	34.004,7	100,0	-1.172,4

57. Aus der Abbildung der wirtschaftlichen Lage ist ersichtlich, dass sich die wirtschaftliche Eigenkapitalquote gegenüber dem Jahresabschluss 2013 geringfügig auf 85,1 % erhöht und die Fremdkapitalquote sich entsprechend auf 14,9 % verringert hat.
58. Das zu Restbuchwerten ausgewiesene Brutto-Anlagevermögen der Stadt Schönberg (T€ 29.865,5) ist zu 37,1 % aus unterschiedlichen Fördermitteln des Bundes, des Landes und des Landkreises (insgesamt T€ 8.956,3) und durch Investitionskredite (T€ 2.118,7) finanziert.
59. Hinsichtlich der Finanzrechnung, die die Zahlungsströme des Haushaltsjahres verdeutlicht und die Veränderung des Finanzmittelfonds darstellt, verweisen wir auf die Zusammenfassung der Finanzrechnung des Haushaltsjahres 2014, sowie auf die Erläuterungen im Anhang unter Punkt G.
60. Der Finanzmittelfonds erhöht sich im Haushaltsjahr um T€ 186,0. Der Bestand an liquiden Mitteln entspricht dem Wert der Forderung der Stadt Schönberg gegenüber dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand und belauft sich zum 31.12.2014 auf 1.820.435,05 €. Hierbei sollte berücksichtigt werden, dass die zukünftigen Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich im nächsten Jahr (2015) finanziell die Stadt Schönberg belasten. Hierzu stehen 1.260,0T€ in der zweckgebundenen Ergebnismittelrücklage zur Verfügung. Die finanzielle Belastung muss aus den liquiden Mittel zur Verfügung gestellt werden.
61. Die Liquiditätskennziffern der Stadt Schönberg stellen sich zum 31. Dezember 2014 wie folgt dar:

	01.01.2012	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
	%	%	%	%
Liquidität 1. Grades	104,35	102,54	300,44	329,94
Flüssige Mittel	957.905,60 €	393.749,87 €	1.634.420,55 €	1.820.435,05 €
Kurzfristiges Fremdkapital	918.008,25 €	383.983,61 €	544.004,46 €	551.749,22 €
Liquidität 2. Grades	167,12	218,72	470,00	395,37
Flüssige Mittel + kurzfristige Forderungen	1.534.184,31 €	839.866,54 €	2.556.834,50 €	2.181.441,72 €
Kurzfristiges Fremdkapital	918.008,25 €	383.983,61 €	544.004,46 €	551.749,22 €
Liquidität 3. Grades	195,62	286,85	514,41	439,15
kurzfristige gebundenes Vermögen	1.795.774,67 €	1.101.456,90 €	2.798.424,86 €	2.423.032,08 €
Kurzfristiges Fremdkapital	918.008,25 €	383.983,61 €	544.004,46 €	551.749,22 €

Insgesamt hat sich die Liquiditätslage der Stadt Schönberg zum 31. Dezember 2014 im Vergleich zur Vorjahr verbessert. Die allgemein empfohlenen Liquidationsgrade konnten alle erreicht werden. Die allgemein empfohlenen Deckungsgrade belaufen sich auf: Liquidität 1. Grades = 50 % / Liquidität 2. Grades = 100 % / Liquidität 3. Grades = 200 %. Geschuldet ist dieses dem sehr hohen Bestand an flüssigen liquiden Mitteln.

62. Die Zahlungsfähigkeit der Stadt Schönberg war aber im Haushaltsjahr 2014 jederzeit gegeben.
63. Einen Haushaltsausgleich kann die Stadt Schönberg in der Finanzrechnung gemäß § 16 (2) 2 GemHVO-Doppik in diesem Haushaltsjahr erreichen. Der Jahresüberschuss (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen) unter der Berücksichtigung von vorgetragenen Beträgen aus den Haushaltsvorjahren ist ausreichend, die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen zu decken.
64. Einen Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung gemäß § 16 (2) 1 konnte nicht erreicht werden. Im Haushaltsjahr 2014 konnte der Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung trotz der Entnahme von 544,1 T€ aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage nicht erreicht werden.

II. Ertragslage

Ertragslage	2013		2014		Differenz 2014/2013
	T€	%	T€	%	T€
Steuern und ähnliche Abgaben	3.588,1	53,0	2.583,2	54,3	-1.004,9
Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	2.234,0	33,0	1.211,8	25,5	-1.022,2
soziale Sicherung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Öffentlich- rechtliche Leistungsentgelte	115,8	1,7	133,2	2,8	17,4
Privatrechtliche Leistungsentgelte	103,6	1,5	101,6	2,1	-2,0
Kostenerstattungen	535,1	7,9	285,9	6,0	-249,2
Bestandsveränderungen	-16,8	-0,2	0,0	0,0	16,8
sonstige laufende Erträge	205,9	3,0	439,1	9,2	233,2
Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.765,7	100,0	4.754,8	100,0	-2.010,9
Personalaufwand	252,3	3,7	251,1	5,3	-1,2
Versorgungsaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	1.071,1	15,8	1.056,6	22,2	-14,5
Abschreibung	985,3	14,6	981,6	20,6	-3,7
außerplanm. Abschreibung	144,4	2,1	11,7	0,2	-132,7
Zuwendungen, Umlagen, sonstige Transferaufwendungen	2.242,5	33,1	2.791,0	58,7	548,5
Soziale Sicherung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige laufende Aufwendungen	301,8	4,5	397,2	8,4	95,4
Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.997,4	73,9	5.489,2	115,4	491,8
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.768,3	26,1	-734,4	-15,4	-2.502,7
Finanzergebnis	-40,2	-0,6	-122,9	-2,6	-82,7
ordentliches Ergebnis	1.728,1	25,5	-857,3	-18,0	-2.585,4
außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	1.728,1	25,5	-857,3	-18,0	-2.585,4
Veränderung der Rücklagen	-1.260,0	-18,6	544,1	11,4	1.804,1
Jahresergebnis	468,1	6,9	-313,2	-6,6	-781,3

65. Wesentliche Ertragskomponenten im Haushaltsjahr 2014 sind:

- Steueraufkommen aus Grundsteuer A/B, Gewerbesteuer T€ 1.200,9 (Vorjahr 2.313,4T€)
- Anteil der Gemeinde an der Einkommen- und Umsatzsteuer T€ 1.166,3 (Vorjahr 1.068,5T€)
- Allgemeine Schlüsselzuweisungen des Landes T€ 707,7 (Vorjahr 938,7T€)

66. Zur Deckung der Personalaufwendungen wurden im Haushaltsjahr 2014 5,3 % der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit verwendet.

67. Die Abschreibungen des Sachanlagevermögens (T€ 981,6) sind zu 31,3 % durch Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen gedeckt.
68. Das Jahresergebnis 2014 wird wesentlich durch die Kreisumlage (T€ 1.541,8), die Amtsumlage (T€ 570,9) sowie durch die nicht gedeckten Abschreibungen (T€ 674,0) beeinflusst.
69. Insgesamt werden 65,1 % der laufenden Erträge aus der Verwaltungstätigkeit zur Deckung der Kreis- und Amtsumlage sowie der Abschreibungen verwendet.
70. Ein weitere hohe Aufwandsfaktor sind die Wohnsitzanteile für die Kinderbetreuung, sie belaufen sich im Haushaltsjahr 2014 auf 429,4T€.

M. Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung in Anlehnung an § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGr.G)

I. Erledigung und Behandlung von Prüfungsfeststellungen der Haushaltsvorjahre

71. Wesentliche Feststellungen aus der Prüfung der Eröffnungsbilanz stehen noch im Bereich des Infrastrukturvermögens offen. Hier fehlt noch eine Überprüfung der Anzahl und der Standort für die Kabelkästen der Straßenbeleuchtung, sowie eine eventuelle Nachaktivierung des Anlagevermögens einschl. Sonderposten für den 3. BA Gewerbegebiet Sabower Höhe.
72. Die Dokumentation zur Regelung der EDV-Zugriffsrechte wurde bei der Prüfung zur Eröffnungsbilanz bereits als nicht aussagefähig beanstandet. Die Dokumentation der Rechtevergabe wurde überarbeitet vorgelegt. Für die einzeln angelegten Benutzergruppen sind die spezifischen Berechtigungen aber noch nicht umfassend definiert. Des Weiteren sind die Vergabe bzw. der Entzug von Berechtigungen unter Angabe eines Datums nachzuweisen.
73. Die Inventurrichtlinie vom 01.06.2007 schreibt die Erstellung eines Inventurrahmenplanes jährlich vor, unter Punkt 2.1 der Inventurrichtlinie. Ein Inventurrahmenplan für die einzelnen Haushaltsjahre wurde nicht aufgestellt. Die Bestandsfortschreibung zum 31.12.2013 des Inventars erfolgte nach den Büchern und Belegen.
74. Die formellen Feststellungen (z. B. s. lfd. 72+73) konnten im Haushaltsjahr 2014 noch nicht bereinigt werden und spiegeln sich im Prüfungsergebnis zum Jahresabschluss 2014 wieder. Auf Grund der lange zurückliegenden Haushaltsjahre konnte keine Modifikation/ Verbesserung eintreten.
75. Die Feststellungen aus der Jahresabschlussprüfung 2012 bestehen noch im Haushaltsjahr 2014 wie folgt:
 - 1.2.3 bebaute Grundstücke von 2.422,30 € -Verkauf eines Grundstückes, dieser Betrag wurde der falschen Gemeinde zugeordnet. Die Differenz wurde im Anlagevermögen im HHJ 2013 berichtigt. Der finanzielle Ausgleich erfolgte im Haushaltsjahr 2016.
76. Die Feststellungen aus der Jahresabschlussprüfung 2013 bestehen noch im Haushaltsjahr 2014 wie folgt:

Die ungerechtfertigten übertragen bzw. neu gebildeten Haushaltsermächtigungen konnten im Haushaltsjahr 2014 nicht aufgelöst werden, da bereits die Finanzrechnung bis einschließlich 2016 abgeschlossen sind.

II. Weitere eigene Prüfungsfeststellungen im Rahmen der Jahresabschlussprüfung

77. Die Erstellung des Jahresabschlusses 2014 erfolgt verspätet. Gemäß GemHVO-Doppik sollte der Jahresabschluss zum 30.04 des Folgejahres erstellt werden. Dieses war nicht möglich, da ein Verzug der Fertigstellung der Eröffnungsbilanz und auch des Jahresabschluss 2012 vorliegt. Nach heutiger Kenntnis wird es noch einige Jahre brauchen, um die nachträglichen Jahresabschlüsse aufzuarbeiten.

78. Das Verbuchen von Erträgen und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen entspricht nicht immer dem Kontenrahmen, dieses führte unter anderem zu Abweichungen in den korrespondierenden Konten.
79. Die Zuordnung an die Bilanzkonten im Bereich Forderung bzw. Verbindlichkeiten ist teilweise nicht korrekt dargestellt, dieses betrifft unter anderem die VJ-Abgrenzungen unter den Bilanzpositionen sonstige Vermögensgegenstände sowie sonstige Verbindlichkeiten.
80. Die Gebühren für den Wasser- und Bodenverband wurden für das Haushaltsjahr 2013 in 2013 nicht erhoben, der Gebührenaufschlag beträgt ca. 37,0 T€. Die Erhebung erfolgte im Haushaltsjahr 2016. Die Gebühren für den Wasser- und Bodenverband wurden für das Haushaltsjahr 2014 in 2014 nicht erhoben, der Gebührenaufschlag beträgt ca. 41,6 T€. Die Erhebung erfolgte im Haushaltsjahr 2017.
81. Die Deckungskreise sind teilweise nicht entsprechend der Festlegungen im Haushaltsplan 2014 gebildet und wurden somit nicht ordnungsgemäß aufgelöst.
82. Bei einzelnen Konten wurde die Auflösung/Zahlung der VJ- Abgrenzungen als aktive bzw. passive Rechnungsabgrenzung (RAP) dargestellt (s. Fragekatalog lfd. Nr.43 und 63). Auf eine korrekte Darstellung in den einzelnen Konten ist zukünftig zu achten.
83. Der Ratenzahlungsbetrag für den Landeskredit (Rate 01/2015), abgebucht am 30.12.2014, wurde nicht korrekt bei der Stadt Schönberg verbucht, sondern unter den Amtshaushalt – durchlaufende Gelder. Dieses führte dazu, dass die Saldenbestätigung und der ausgewiesenen Bilanzposten zum 31.12.2014 nicht übereinstimmen, Differenz: 23.524,65 €. Die Tilgungsrate wurde im Haushaltsjahr 2015 ordnungsgemäß der Stadt zugeordnet/ zu Lasten der Stadt umgebucht.
84. Es wurden Haushaltsermächtigungen für laufende Aufwendungen bzw. Auszahlungen in Höhe von 80.000 € (Straßenunterhaltung) fürs Folgejahr gebildet. Eine Inanspruchnahme erfolgt im Folgejahr nicht. Die Auflösung der Ermächtigung wurde erst für das Haushaltsjahr 2017 verbucht. Es wird empfohlen, alle vorliegenden Haushaltsermächtigungen jährlich gemäß den rechtlichen Vorschriften § 15 GemHVO-Doppik zu prüfen und ggf. aufzulösen. Des Weiteren sind auch die durch die Fachämter beantragten Haushaltsermächtigungen fürs Folgejahr auf Rechtmäßigkeit zu prüfen und ggf. zurückzuweisen.
85. Die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen weist eine Übertragung von Auszahlungen für Investitionstätigkeiten in Höhe von 1.001.386,32 € aus. Übertragungen ins Folgejahr wurden aber in Höhe von 1.426.568,03 € vorgenommen. Die Differenz beläuft sich auf 425.181,71 € und betrifft Maßnahmen im Produkt 1260 Brandschutz. (0827= 181,71 €, 0714 = 330.000 € und 096= 95.000 €).
86. Die Wertminderungen bei einzelnen Forderungen wurden im Haushaltsjahr 2014 nicht berücksichtigt. Einzelwertberichtigungen in Höhe von 1.515,28 € wurde nicht verbucht. Der Wert liegt unterhalb der Wesentlichkeitsgrenze, daher wurde von einer Berichtigung noch im Haushaltsjahr 2014 abgesehen. Sie ist im nächsten Haushaltsjahr (2015) nachzuholen.
87. Die Gegenüberstellungen der Kassenreste mit den offenen Posten und der Bilanz weist in den Forderungen eine Differenz von 370,83 € auf. Dieser Betrag liegt unterhalb der Nichtaufgriffsgrenze, sollte aber geprüft und ggf. bereinigt werden.
88. Unter dem Konto 54101.5232 wurde die Anschaffung einer neuen Zählersäule für die Straßenbeleuchtung Selmsdorfer Str. in Höhe von 2.458,05 € am 29.12.2014 verbucht. Hierbei handelt es sich um einen aktivierungspflichtigen Vermögensgegenstand. Die Aktivierung ist im Haushaltsjahr 2015 nachzuholen.
89. Eine Übersicht der Teilrechnungen gemäß § 46 GemHVO liegt der Jahresrechnung nicht bei.
Der Hauptproduktbereich „6“ ist in der Teilergebnisrechnung nicht als gesonderter Teilhaushalt ersichtlich. Im Anhang zum Jahresabschluss wird der Hauptproduktbereich „6“ als gesonderter Teilbereich ausgewiesen.

III. Eigene Prüfungsfeststellungen im Rahmen der örtlichen Prüfung, außerhalb der eigentlichen Jahresabschlussprüfung

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Schönberg hat für das Haushaltsjahr 2014 keine weiteren Prüfungshandlungen vorgenommen.

Wir, die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Schönberger Land haben auf weitere Einzelprüfungen im Vorfelde der Jahresabschlussprüfung verzichtet. Die durchgeführten Prüfungshandlungen zum Jahresabschluss 2014 wurden hauptsächlich auf aussagebezogene Prüfungshandlungen in Form von Einzelfallprüfungen auf der Basis von Stichproben mit bewusster Auswahl und analytische Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungssicherheit durchgeführt.

IV. Fremde Prüfungsfeststellungen

90. Die Stadt Schönberg wurde in den Zeitraum 2011 bis 2017 bisher im Rahmen einer überörtlichen Prüfung nicht geprüft. Eine überörtliche Prüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Landkreises NWM wird ab Februar 2018 durchgeführt. Prüfungsschwerpunkt sind die Haushalts- und Wirtschaftsführung 2014 bis 2017.

V. Zum Abschluss der Prüfung bestehende, nicht korrigierte Prüfungsfeststellungen

91. Wesentliche Prüfungsfeststellungen, die die Aussagen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt merklich beeinflussen, bestehen über das Prüfungsende hinaus nicht.
92. Weitere Prüfungsfeststellungen sind unter den Punkten 71 bis 88 aufgeführt. Sie beeinflussen das vermittelte Bild zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Schönberg nicht essenziell und führen somit nicht zu wesentlichen Einwendungen gegen den Jahresabschluss 2014.

N. Fazit

93. Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Schönberger Land hat die Prüfung des verspätet aufgestellten Jahresabschlusses 2014 unter Beachtung des § 3 KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unstimmigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung unter Einbeziehung der Teilergebnisrechnung und Teilfinanzrechnung sowie der Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelten Bildes der Vermögenslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.
94. Im Rahmen der Prüfung wird die Richtigkeit des Jahresabschlusses durch die Überprüfung von:
- Zu- und Abgänge des AV, FV, EK und der Sonderposten
 - Veränderungen der Forderungen und Verbindlichkeiten
 - Veränderungen der Kapitalrücklage, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten
 - Positionen der Ergebnisrechnung
 - Positionen der Finanzrechnung
 - Haushaltsausgleich
- beurteilt.
95. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir, die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses, sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
96. Die Prüfung hat zu keinen größeren wesentlichen Einwendungen geführt.
97. Nach der Beurteilung der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Schönberger Land aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den Vorschriften der §§ 2 bis 11 Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz und der

§§ 47 und 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Schönberg.

98. Die Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ist nicht vollständig im Haushaltsjahr 2014 gewährleistet, siehe eigene Prüfungsfeststellungen. Weitere essenzielle Besonderheiten haben sich aus der Prüfung nicht ergeben, die nach der Auffassung der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von größerer Bedeutung sind. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung hat zu keinen wesentlichen Feststellungen geführt, die die Versagung des Bestätigungsvermerkes rechtfertigen.
99. Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Schönberg geben nach unserer Beurteilung keinen größeren Anlass zu wesentlichen Beanstandungen. Die Liquiditätsgrade wurden mit dem Jahresabschluss 2014 erreicht. Bei der Berechnung wurden die Leasingverbindlichkeiten als langfristige Verbindlichkeiten nicht berücksichtigt, dafür aber die Tilgungsraten für das nächste Jahr.
100. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Schönberger Land bekunden, dass ihnen keine Hinderungsgrund bekannt ist, welcher einen Feststellungsbeschluss der Stadtvertretung zum Jahresabschluss 2014 der Stadt Schönberg zum 31.12.2014 in der vorliegenden Fassung vom 13.03.2018 entgegensteht.
101. Der Rechnungsprüfungsausschuss befürwortet einen entsprechenden Bestätigungsvermerk.

Schönberg, den 20.03.2018


Herr Tengler
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschuss
des Amtes Schönberger Land

O. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung

Bestätigungsvermerk

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde. Die Stadt Schönberg hat die Aufgabe des Rechnungsprüfungsausschusses auf den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Schönberger Land übertragen, gemäß Hauptsatzung der Stadt Schönberg.

Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr.1, 3 bis 5 und 8 des Kommunalprüfungsgesetzes M-V auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang, dem Rechenschaftsbericht sowie den Anlagen zum Jahresabschluss - unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

Stadt Schönberg

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurde von der Verwaltung des Amtes Schönberger Land unter Gesamtverantwortung des Amtsvorstehers und des Bürgermeisters erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie der Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens und der wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Schönberg abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3 a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Schönberg sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, in der Buchführung, im Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung des Rechnungswesens wurde im Umfang auf ein erforderliches Maß bezogen. Die Prüfung wurde insbesondere die Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, die Erteilung der Kassenanordnung, das eigene Rechnungswesen der Stadt Schönberg, die Berücksichtigung von Entscheidungen des Bürgermeisters hinsichtlich des Rechnungswesens einbezogen.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsvorschriften und der wesentlichen Einschätzung der Verwaltung der Gemeinde sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen größeren wesentlichen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf der Grundlage der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse und uns erteilten Auskünfte entsprechen der Jahresabschluss und die dem Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV MV und der §§ 24 bis 48 sowie der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Schönberg.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Schönberg ergänzend fest:

Das Vermögen (Bilanzsumme) beträgt zum 31. Dezember 2014:	T€ 34.004,7
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2014:	% 58,8
Das wirtschaftliche Eigenkapital (unter Einbeziehung der Sonderposten) beträgt zum Gesamtvermögen zum 31. Dezember 2014	% 85,1
Langfristige Kreditverbindlichkeiten bestehen zum 31. Dezember 2014 in Höhe von	T€ 2.118,7
Die Verbindlichkeiten Quote (kurzfristiges und langfristiges Fremdkapital) beträgt zum 31. Dezember 2014	% 14,9
Immobilienleasingverbindlichkeiten bestehen zum 31.12.2014 in Höhe von (unter kurzfristige Verbindlichkeiten)	T€ 2.565,4
gegenüber steht ein Mieterdarlehen –Bestand zum 31.12.2014 in Höhe von	T€ 1.749,8

Die Stadt Schönberg ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet. Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit bestehen nicht.

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen 2014 beträgt:	T€ - 857,3
Entnahmen aus den Rücklagen erfolgten in Höhe von	T€ 544,1
Zweckgebundene Ergebnismrücklagen wurden gebildet in Höhe von	T€ 0,0
Das Jahresergebnis 2014 beträgt nach Veränderung der Rücklagen	T€ - 313,2
Das Ergebnis des Haushaltsvorjahres beträgt	T€ - 131,2

Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrages aus den Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr 2014 ein Haushaltsausgleich, gemäß § 16 Abs. 2 (1) GemHVO-Doppik in der Ergebnisrechnung nicht gegeben.

Die Finanzrechnung 2014 weist einen Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nr. 26) aus in Höhe von:	T€ 81,0
Korr. fehlerhafte Buchung -inv. SZW und Zuordnung auf Aufwand	T€ - 48,4
aus dem Vorjahr sind gemäß § 16 Abs. 2 (2) GemHVO-Doppik vorzutragen (Anlage Muster 5a)	T€ 1.634,4
die planmäßigen Tilgungen für Investitionskredite betragen in 2014	T€ - 148,4
Es verbleibt ein Saldo in Höhe von	T€ 1.518,6

Unter Berücksichtigung des Vortrags aus Haushaltsvorjahren ist im Haushaltsjahr 2014 der Haushaltsausgleich, gemäß § 16 Abs. 2 (2) GemHVO-Doppik in der Finanzrechnung gegeben.

Die Investitionsauszahlungen betragen in 2014	T€ 231,9
abzüglich Korrekturen zur ER- (Umbuchung auf Aufwand)	T€ - 12,0
Sie sind im Haushaltsjahr 2014 finanziert durch:	
Investitionseinzahlungen	T€ 485,9
Erhöhung der investive SZW	T€ 36,4
Aufnahme von investiven Krediten	T€ 0,0
durch Eigenkapital	T€ 0,0

Die Investitionskredite haben unter Berücksichtigung der Tilgung abgenommen um	T€	148,4
Die liquiden Mittel haben insgesamt zugenommen um	T€	186,0

Die Stadtvertretung Schönberg hat mit Datum vom 05.02.2014 ein Haushaltssicherungskonzept erstellt, dieses wurde am 20.02.2014 beschlossen und am 14.03.2014 genehmigt.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt Schönberg geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

Über die Feststellungen hinaus hat die Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von größerer Bedeutung sind.

Schlussbemerkungen

Grundlage des vorliegenden Berichtes ist der durch das Amt Schönberger Land vorgelegte Jahresabschluss der Stadt Schönberg zum 31. Dezember 2014 mit Datum vom 13.03.2018.

Nach unserer Auffassung bestehen keine Bedenken gegen den Beschluss den Jahresabschluss der Stadt Schönberg zum 31.12.2014 in der Fassung vom 13.03.2018 festzustellen und dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung zu erteilen.

Die Verwendung der vorstehenden Prüfungsfeststellungen ist nur in Verbindung mit der gesamten Stellungnahme gestattet und bezieht sich auf den Jahresabschluss 2014 in der Endfassung vom 13.03.2018.

Schönberg, den 20.03.2018



Herr Tengler
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses
des Amtes Schönberger Land

Anlagen

**zum Prüfbericht über die Prüfung
des Jahresabschlusses 2014**

der Stadt Schönberg

**Fragebogen und Prüfungsfeststellungen
zum Jahresabschluss zum 31.12.2014**

Inhaltsverzeichnis

A.	Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesen	2
B.	Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchungssystemen	3
C.	Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem	3
	<u>Bilanz</u>	
D.	Aktivseite	4
	1. Anlagevermögen	4
	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	5
	1.2 Sachanlagen	5
	1.3 Finanzanlagen	6
	2. Umlaufvermögen	7
	2.1 Vorräte	8
	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8
	3. Liquide Mittel	10
	4. aktive Rechnungsabgrenzungsposten	10
E.	Passivseite	10
	1. Eigenkapital	10
	2. Sonderposten	11
	3. Rückstellungen	12
	4. Verbindlichkeiten	13
	5. Rechnungsabgrenzungsposten	14
F.	Ergebnisrechnung	15
G.	Finanzrechnung	17
H.	Teilrechnungen	21
I.	Anhang	21
J.	Rechenschaftsbericht	22

Stadt Schönberg
Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Stand vom 22.01.2018 + 20.02.2018)

A. Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesen

Lfd. Nr.	Fragestellungen	Wesentliche PH/ Feststellungen	Anmerkung RPA
1	Entsprechen die aufgestellten Jahresabschlussbestandteile formal den Bestimmungen der GemHVO-Doppik über Aufbau und Gliederung?	Der erstellte Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften.	
2	Wurde die gesetzliche Mindestgliederung der Bestandteile erweitert und sind entsprechende Angaben im Anhang erfolgt?	Eine Erweiterung der Mindestgliederung in den Jahresabschlussbestandteilen wurde nicht festgestellt.	
3	Erfolgte die Aufstellung des Jahresabschlusses fristgerecht gemäß § 60 KV?	Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte im III/2017. bis I. Quartal 2018. Die Aufstellungsfrist gemäß § 60 Abs. 4 KV M-V wurde nicht eingehalten.	30.04. des Folgejahre (2015)
4	Sind die auf der Basis der Inventurrichtlinie durchgeführten Inventurverfahren als ordnungsgemäß zu bewerten?	Die angewandte Buch- und Beleginventur ist sachgerecht und nicht zu beanstanden	letzte körperliche Inventur erfolgte 2014/2015 Grundlage der EöB, ein Inventurrahmenplan lag zu Prüfung nicht vor
5.	Sind Inventurdifferenzen protokolliert und buchhalterisch richtig erfasst?	Inventurdifferenzen wurden festgestellt und ordnungsgemäß verbucht.	Korr. EöB – Fußweg und Beleuchtung J.-Boye-Str.
6	Wurden die Dienstanweisungen zur Organisation des Rechnungswesens seit der letzten Prüfung verändert?	Vorliegende Dienstanweisungen wurden auskunftsgemäß seit der letzten Prüfung nicht verändert.	
7.	Wurden die in der Dienstanweisung verankerten Zeichnungsberechtigungen eingehalten?	Eine Dokumentation zur Regelung der Zugriffsrechte lag vor. Der Umfang ist nicht aussagekräftig genug und sollte umfassender gestaltet werden. (Art und Umfang)	Eine Einzelprüfung wurde nicht vorgenommen
8	Wurde eine den Erfordernissen entsprechende Kostenrechnung eingeführt?	Der produktorientierte Haushalt mit einer angemessenen Produktgliederung entspricht für die Stadt im Wesentlichen den Anforderungen an eine Kosten- und Leistungsrechnung	keine zusätzliche Kostenrechnung geführt – Feststellung: nicht erforderlich

B. Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger DV-geschützter Buchungssysteme

Lfd. Nr.	Fragestellungen	Wesentliche PH/ Feststellungen	Anmerkung RPA
9	Wurden im lfd. Haushaltsjahr Veränderungen an den Stammdaten vorgenommen und sind diese protokolliert?	Sofern Änderungen notwendig werden, erfolgen diese in Verantwortung der Kämmererei und wurden in der EDV protokolliert.	
10	Ist nachvollziehbar dokumentiert, wer wann welche Daten eingegeben oder verändert hat?	Stichprobenartige Kontrollen der EDV-Protokolle über die Dateneingabe in der Anlagenbuchhaltung und im Kassenbereich sind ohne Beanstandungen	Die Dokumentation der Zugriffsrechte ist aussagefähiger zu gestalten
11	Ist die Einbindung der Nebenbuchhaltung mindestens 1x monatlich gewährleistet?	Die Einhaltung der Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung erfolgt durch automatisierte Schnittstellen und gewährleistet die zeitnahe Erfassung im Hauptbuch.	
12	Wurde im Haushaltsjahr wesentliche Änderungen an der eingesetzten Finanzsoftware vorgenommen	Auskunftsgemäß sind keine wesentlichen Änderungen erfolgt.	

C. Rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem

Lfd. Nr.	Fragestellungen	Wesentliche PH/ Feststellungen	Anmerkung RPA
13	Entspricht die Verwaltung der Personenkonten den Regelungen der Dienstanweisung?	Die Verwaltung der Personenkonten erfolgt in Verantwortung der jeweiligen Fachämter in Verbindung mit der Kämmererei und steht im Einklang mit der bestehenden Dienstanweisung	Steuern/Abgaben – FA II Mieten/Pachten -FA IV // FA I für Sitzungsgeld/ Aufwandsentschädigung- FA II (Kämmererei) für sonstige PK
14	Gibt es eine interne Revision	Eine besondere interne Revision ist nicht eingerichtet	nur zur Unterstützung des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses
15	Gib es Anhaltspunkte dafür, dass die Regelungen der Dienstanweisung nicht beachtet werden?	Verstöße konnten im Verlauf der Prüfung nicht festgestellt werden	

Stadt Schönberg
Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Stand vom 22.01.2018 + 20.02.2018)

BILANZ

D. Aktivseite

Vorbemerkung

Die stichprobenartige Prüfung umfasste die wesentlichen Posten der Bilanz sowie der Ergebnis- und Finanzrechnung. Die im Ergebnis des Jahresabschlusses vorgenommenen Korrekturen werden in den betreffenden Posten erläutert.

1. Anlagevermögen

Lfd. Nr.	Fragestellungen	Wesentliche PH/ Feststellungen	Anmerkung RPA
16	Sind die ausgewiesenen Bilanzwerte durch die Sachkonten und Konten der Nebenbuchhaltung nachgewiesen?	Die Prüfung der Übereinstimmung der Bilanzwerte mit den Sachkonten und Personenkonten waren ohne größere Beanstandungen. Abweichungen sind in diversen Bilanzpositionen aufgetreten. Ursächlich für diese Differenzen sind die Umbuchungen auf andere (korrekte) Bilanzkonten In der Bilanzposition	In der Bilanzposition A 1.1.5 – betrifft Ausgleichsbuchung SSV von 2013 fehlt noch die Ausgleichsbuchung
17	Ist die Fortschreibung auf den Bilanzstichtag gewährleistet?	Die Fortschreibung der Vermögenswerte auf den Bilanzstichtag entspricht grundsätzlich der GemHVO-Doppik	Neu Zählersäule f. StB Selmsdorfer Str. (2.458,05€) fehlt (54101.5232) Nachaktivierung
18	Sind die Zugänge und Abgänge des Haushaltsjahres zutreffend erfasst und nachgewiesen?	Bei der Überprüfung der Zugänge und Abgänge mit den korrespondierenden Konten der Ergebnis- und Finanzrechnung wurde Abweichungen festgestellt. s. Anlagen der Vorprüfung Die Abweichungen wurden nur im Ergebnishaushalt korrigiert.	Eine Korrektur-/Umbuchung im Finanzhaushalt ist unterblieben, da die Finanzrechnung bereits zum Zeitpunkt der Prüfung abgeschlossen war.
19	Wurde von der Korrekturmöglichkeit § 12 KomDoppikEG Gebrauch gemacht?	Es wurden Korrekturen nach § 12 KomDoppikEG vorgenommen. Nachaktivierung Fußweg und Beleuchtung J.-Boye-Str. abz. anteilige Afa bis 2013	Abarbeitung lt. Prüfungsbericht EöB.
20	Wurde der Grundsatz der Stetigkeit der Bewertungsmethoden beachtet? Gibt es begründete Abweichungen?	Abweichungen gegen die Eröffnungsbilanz (EöB) bzw. den Jahresabschluss bis 2013 wurden nicht festgestellt.	

Stadt Schönberg
Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Stand vom 22.01.2018 + 20.02.2018)

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzposten A 1.1	Prüfungsbeginn	Korrektur	Prüfungsende
	€	€	€
entgeltlich erworbene. Software	2.654,93		2654,93
geleistete Zuwendungen	0,00		0,00
gezahlte Investitionszuschüsse	943.365,65		943.365,65
geleistete. Anzahlung. auf immaterielle. VG-städtebauliches Sondervermögen	54.039,02	???	54.039,02
Summe immaterielle VG	1.000.059,60		1.000.059,60

Lfd. Nr.	Fragestellungen	Wesentliche PH/ Feststellungen	Anmerkung RPA
21	Ist der Posten wesentlich?	Die Bilanzposition ist wesentlich	
22	Welche Veränderungen wurden festgestellt?	Veränderungen betreffen die Abschreibung mit- 31,0T€, Zugang +48,1T€ und Abgang 0 T€ Ausgleichsbuchung im Kernhaushalt 2013 zum SSV wurden bisher noch nicht vorgenommen	Veränderungen von + 34,0 T€ betreffen das städtebaulichen Sondervermögens -Zahlung von Eigenanteile (1/3) und +14,1 T€ Kofi zur Sportstättenförderung
23	Entspricht die Bewertung der Neuzugänge den Vorschriften der GemHVO-Doppik?	Der Zugang wurde zutreffend zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet.	
24	Wurden die korrespondierenden Posten der Finanzrechnung sachgerecht dargestellt?	Die korrespondierenden Posten sind entsprechende in der Finanzrechnung bzw. Ergebnisrechnung ausgewiesen.	Differenz beinhaltet die nachträglich Ausgleichsbuchung 2013 von €

1.2 Sachanlagen

Bilanzposten A 1.2	Prüfungsbeginn	Korrektur	Prüfungsende
	€	€	€
Wald, Forsten	42.801,98		42.801,98
Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.941.880,95		2.941.880,95
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.041.513,01		10.041.513,01
Infrastrukturvermögen	12.350.753,83		12.350.753,83
Bauten auf fremden Grund und Boden	17,57		17,57
Kunstgegenstände/ Denkmäler	19.526,24		19.526,24
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	474.710,98		474.710,98
Betriebs- und Geschäftsausstattung	81.053,63		81.053,63
Anlagen im Bau, Anzahlung auf Sachanlagen	783.279,21		783.279,21
Summe Sachanlagen	26.735.537,40	0,00	26.735.537,40

Stadt Schönberg
Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Stand vom 22.01.2018 + 20.02.2018)

Lfd. Nr.	Fragestellungen	Wesentliche PH/ Feststellungen	Anmerkung RPA
25	Ist der Posten wesentlich?	Die Bilanzpositionen des Sachanlagevermögens sind wesentlich. Die Prüfung beinhaltet die Veränderungen des Haushaltsjahres	stichprobenartige Prüfung der Konten
26	Welche Veränderungen wurden festgestellt?	Die Veränderungen beinhalten die Abschreibung mit 950,6 T€, Zugänge von 238,7T€ und Abgänge 28,0 T€ Abgänge z.B.: Grundstücksverkäufe, Verkauf von FME- FFW, Teilabgänge Altmaßnahmen ohne Geo- Daten (ant. Abschreibung 2013), Abgang Straßenlampen –weil Erneuerung	Zugänge z. B. durch neue Beleuchtung Fr. Buddin Ring , Neubau Buswarte Halle, Planungskosten Kindertagesstätte und Nachaktivierung Fußweg und Beleuchtung J. Boye-Str.
27	Entspricht die Bewertung der Neuzugänge den Vorschriften der GemHVO-Doppik?	Die Zugänge wurden zutreffend zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Die Prüfung der planmäßigen Abschreibung ergab keine Beanstandung.	stichprobenartig geprüft
28	Wurden die korrespondierenden Posten der Finanzrechnung sachgerecht dargestellt?	In der Finanzrechnung wurden die Einzahlungen (Pos. 30) und Auszahlungen (Pos. 36) für Sachanlagen nicht in gleicher Höhe dargestellt. Differenzen unter anderen 53,7 T€ für die Nacherfassung von Altmaßnahmen – Korrektur EöB	s. Erläuterungen Plausibilitätsnachweise Zugänge/Abgänge 12.023,64 € Feuerwehrbekleidungs-Umbuchung nach Aufwand - Festwert
29	Erfolgte eine Abstimmung der Abschreibungsbeträge mit den Posten der Ergebnisrechnung?	Die in der Übersicht des Anlagevermögens ausgewiesenen Abschreibungsbeträge von insgesamt 981.654,99 € stimmen mit den korrespondierenden Posten in der Ergebnisrechnung insgesamt überein-	In den einzelnen Konten gibt es Differenzen-Kontenzuordnung nicht präzise

1.3 Finanzanlagen

Bilanzposten A 1.3	Prüfungsbeginn	Korrektur	Prüfungsende
	€	€	€
Anteile an verbundenen Unternehmen	25.564,59		25.564,59
Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, AdöR, Stiftungen	1.704.742,01		1.704.742,01
Sonstige Ausleihungen	416.084,07		416.084,07
Summe Finanzanlagen	2.146.390,67		2.146.390,67

Stadt Schönberg
Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Stand vom 22.01.2018 + 20.02.2018)

Lfd. Nr.	Fragestellungen	Wesentliche PH/ Feststellungen	Anmerkung RPA
29	Ist der Posten wesentlich?	Der Posten Finanzanlagen ist insgesamt wesentlich.	
30	Sind die Veränderungen in den Posten sachgerecht in der Buchhaltung abgebildet und begründet?	Es liegen Veränderungen im HHJ 2014 vor. Sie beinhalten die Veränderung des Darlehens im Zusammenhang mit dem Leasingvertrag –Schule 78,5 T€ und der Rückzahlung des Darlehens für betreute Wohneinheiten 0,8T€.	

2. Umlaufvermögen

Lfd. Nr.	Fragestellungen	Wesentliche PH/ Feststellungen	Anmerkung RPA
32	Sind die ausgewiesenen Bilanzwerte durch die Sachkonten, Konten der Nebenbuchhaltung und ggf. Beschlüssen der Gremien nachgewiesen?	Die Prüfung der Übereinstimmung der Bilanzwerte mit den Sachkonten und den Konten der Nebenbuchhaltung ergaben Abweichungen.	s. Plausibilitätsprüfung Bereich Forderungen Aufrechnung der Nebenbuchhaltung mit Bilanzposten ergab eine Differenz, liegt unterhalb der Nichtaufgriffsgrenze, sollte aber geprüft und ggf. korrigiert werden- in zukünftigen Jahresabschlüssen
33	Ist die Fortschreibung auf den Bilanzstichtag gewährleistet?	Die Fortschreibung der Vermögenswerte auf den Bilanzstichtag entspricht im allgemeinen der GemHVO-Doppik, Korrektur erforderlich beim Mieterdarlehen – Leasingvertrag Schule- bis Prüfung erledigt	Die Korrektur zur Wertberichtigung einer Gewerbesteuer- veranlagung 1997/ 1998 + Zinsen wurde bis zur Hauptprüfung erledigt
34	Sind die Zugänge und Abgänge des Haushaltsjahres zutreffend erfasst und nachgewiesen?	Bei der Überprüfung der Zugänge und Abgänge mit den korrespondierenden Konten der Ergebnis- und Finanzrechnung wurde Abweichungen festgestellt. Sonst. Vermögensgegenstände sind VJ- Abgrenzungen verbucht – die Zuordnung in die korrekte Forderungsart ist nicht gegeben. Die VJ- Abgrenzung JA 2013 (221.218,22 €) wurden zwar vollständig in 2014 ausgeglichen, aber teilweise unter RAP ausgewiesen (149.834,47€)	s. Anlage der Vorprüfung- Bereich Forderungen VJ-Abgrenzungen werden nicht als offenen Posten in der Kasse ausgewiesen (37.279,07 €).
35	Wurde von der Korrekturmöglichkeit § 12 KomDoppikEG Gebrauch gemacht?	Es wurden keine Korrekturen nach § 12 KomDoppikEG im Umlaufvermögen vorgenommen.	

Stadt Schönberg
Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Stand vom 22.01.2018 + 20.02.2018)

36	Wurde der Grundsatz der Stetigkeit der Bewertungsmethoden beachtet? Gibt es begründete Abweichungen?	Abweichungen gegen die Eröffnungsbilanz und den Vorjahresabschlüssen wurden nicht festgestellt.	negative Forderungen wurden den Verbindlichkeiten zugeordnet. (1.504,39 €)
----	--	---	---

2.1 Vorräte

Bilanzposten A 2.1	Prüfungsbeginn	Korrektur	Prüfungsende
	€	€	€
Unfertige Erzeugnisse	0,00		0,00
Fertige Erzeugnisse	241.590,36		241.590,36
Summe Vorräte	241.590,36		241.590,36

Lfd. Nr.	Fragestellungen	Wesentliche PH/ Feststellungen	Anmerkung RPA
37	Ist der Posten wesentlich?	wesentlich	
38	Sind die Veränderungen in den Posten sachgerecht in der Buchhaltung abgebildet und begründet?	Veränderung zum Vorjahr liegen nicht vor	FR Zahlung Kaufpreis 20.000,00 € auf offenen Posten in 2014
39	Wurden Wertminderungsgründe zutreffend berücksichtigt?	bereits bei der Bewertung zur EöB beachtet	

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposten A 2.2	Prüfungsbeginn	Korrektur	Prüfungsende
	€	€	€
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Transferforderungen	-11.348,85	+ 212.232,15	200.883,30
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistung	-19.006,44	+ 61.663,00	42.656,56
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	833,00		833,00
Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00
Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverband	0,00		0,00
Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	1.820.435,05		1.820.435,05
Sonstige Forderungen gegen den öffentlichen Bereich	27.235,65		27.235,65
Sonstige Vermögensgegenstände	1.793.086,50	-5.982,61	1.787.103,89
Summe Forderungen und sonst. VG	3.611.234,91	+ 267.912,54	3.879.147,45

Stadt Schönberg
Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Stand vom 22.01.2018 + 20.02.2018)

Lfd. Nr.	Fragestellungen	Wesentliche PH/ Feststellungen	Anmerkung RPA
40	Ist der Posten wesentlich?	Der Posten Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind insgesamt wesentlich	
41	Wurden die Veränderungen der Forderungsbestände rechnerisch geprüft?	Die Veränderungen des Forderungsbestandes wurden mit der OP-Liste der Basiskonten und den Kassenkonten rechnerisch geprüft. Zusätzlich wurden stichprobenartig korrespondierende Posten der Ergebnis- und Finanzrechnung in die Prüfung einbezogen. Des Weiteren wurden die ausgewiesenen zahlungsneutralen Buchungen kontrolliert. Die negativen Verbindlichkeiten unter sonst. Forderungen vom VJ 4.593,29 € wurden insgesamt aufgelöst.	Unter 11401.1651 ist eine Forderung in Höhe von 2.422,30 € verbucht aus dem Verkauf eines Grundstückes in 2012 – falsche Zuordnung GKZ Die finanzielle Korrektur erfolgte im HHJ 2016. Das Konto 17619 ist nicht in korrekter Höhe, gem Vertrag ausgewiesen (Differenz -5.982,61 €-) EWB- sind zu korrigieren s.lfd.Nr. 33 (273.898,15€)
42	Wurde der Bestand an Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand ordnungsgemäß nachgewiesen?	Die Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand bestehen zum 31.12.2014 in Höhe von 1.820.435,05 €. Hier liegt eine Veränderung in Höhe von + 186.014,50 € vor.	In der FR unter Pos. 50- Zunahme der Forderungen nachgewiesen + Abstimmung mit dem Tagesabschluss
43	Wurden Wertminderungsgründe zutreffend berücksichtigt?	Wertminderungen sind in der Jahresabschlussbilanz 2014 in einer Gesamthöhe von 314.150,33 € berücksichtigt. (Veränderung zum Vorjahr: 0,00€) EöB= 273.895,15 € 31.12.2012 = +27596,90+4449,20 + 336,45 Niederschlagung = 306.277,70 31.12.2013 = 4.534,87 AO+3275,26 PK+28,42 Diff.= 7838,55 + 34,08 Niederschlagung = 314.150,33 € 2014- lt. Liste Neu 1.515,28 € und Vorjahr: 29.196,83 € (gebucht- Bilanz: 30.900,61 €) Differenz 1.703,78 €	Korrektur Wertminderung erforderlich s. lfd. Nr. 41 Gesamt von 273.898,15 € (212.232,15+61.663,00€) Veränderung 2014 fehlt Neu + 1.515,28 € Auflösung -1.703,78 € Korrekturwert: -188,50 € Wert liegt unter der Wesentlichkeitsgrenze und unter der Nichtaufgriffsgrenze Korrektur in den nächsten offenen Jahresabschluss wird empfohlen
44	Wurde von der Korrekturmöglichkeit § 12 KomDoppikEG Gebrauch gemacht und sind sie sachgerecht begründet?	Es wurden keine Korrekturen nach § 12 KomDoppikEG im Bereich der Forderungen vorgenommen.	
45	Sind die sonstige Vermögensgegenstände sachgerecht ausgewiesen	Hier handelt es sich in Höhe von 37.279,07 € um VJ- Abgrenzungen Zahlungsströme werden nicht korrekt nachgewiesen und 1.755.807,43 € sind Forderungen aus dem Mieterdarlehen.	1.749.824,82 € sind Forderungen aus dem Mieterdarlehen, lt. Vertrag, Differenz -5.982,61 €

Stadt Schönberg
Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Stand vom 22.01.2018 + 20.02.2018)

3. liquide Mittel

Liquide Mittel werden in der Bilanz der Stadt Schönberg nicht ausgewiesen. Sie sind Bestandteil der Forderungen bzw. Verbindlichkeiten. Dieses ist bedingt durch die gemeinsame Kassenführung im Amtshaushalt. Die Ausweisung erfolgt unter A 2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand bzw. P 4.10.1-Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand. Der Bestand zum Haushaltsvorjahr in Höhe von 1.634.420,55 € ist in Übereinstimmung mit dem Jahresabschluss 2013 unter Forderungen ausgewiesen. Die Veränderungen sind in der Finanzrechnung unter Position 50 – Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand in Höhe von 186.014,50 € eingetragen. Der Bestand an Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2014 beträgt somit 1.820.435,05 €. Dieser Betrag ist in der Finanzrechnung zum 31.12.2014 unter Position Nr. 60 in gleicher Höhe nachgewiesen. Der Nachweis ist zusätzlich über den Tagesabschluss der Kasse des Amtes Schönberger Land vom 02.10.2017 dokumentiert.

4. aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposten A 3	Prüfungsbeginn	Korrektur	Prüfungsende
	€	€	€
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	18.479,07		18.479,07
Summe Rechnungsabgrenzung	18.479,07	0,00	18.479,07

Lfd. Nr.	Fragestellungen	Wesentliche PH/ Feststellungen	Anmerkung RPA
46	Ist der Posten wesentlich?	wesentlicher Posten	
47	Sind die Veränderungen in den Posten sachgerecht in der Buchhaltung abgebildet und begründet?	Es handelt sich um bereits beglichene Rechnungen für das Jahr 2015 für Versicherungsbeiträge, Geschäftsaufw. Auflösung: 10.071,59€/dav.90,92-2012 Zuführung: 17.827,98 € Veränderung: + 7.756,39€	Vom Bestand bereits aus 2013 =651,09 €- Aufl. in 2015 keine Beanstandungen

E. Passivseite

1. Eigenkapital

Bilanzposten P 1	Prüfungsbeginn	Korrektur	Prüfungsende
	€	€	€
Kapitalrücklage – davon	19.425.146,02	-262.082,35	19.163.063,67
Allgemeine Kapitalrücklage	19.141.848,40	+ 21.215,27	19.163.063,67
zweckgeb. Kapitalrücklage	283.297,62	- 283.297,62	0,00
zweckgeb.. Ergebn isrücklage	1.259.995,92		1.259.995,92
Ergebnisvortrag	-131.230,46		-131.230,46
Jahresübertrag/Jahresfehlbetrag	-772.754,39	+ 476.043,42	-296.710,97
Summe Eigenkapital	19.781.157,09	+ 213.961,07	19.995.118,16

Stadt Schönberg
Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Stand vom 22.01.2018 + 20.02.2018)

Lfd. Nr.	Fragestellungen	Wesentliche PH/ Feststellungen	Anmerkung RPA
48	Gab es Veränderungen in der allgemeinen Kapitalrücklage gegenüber der Eröffnungsbilanz?	Eine Veränderungen der allgemeinen Kapitalrücklage gegenüber der Eröffnungsbilanz wurden in Höhe von + 35.441,72 € für die Nachaktivierung im AV und + 21.215,27 € für die antl. Auflösung der dazugehörigen Sonderposten vorgenommen.	AV: Nachaktivierung des Fußweges und der Beleuchtung J.-Boye-Str. 53.695,65 abz. Antl. Afa bis 2013 -18253,93 € = 35.441,72 € Sonderposten: bereits aktiviert in der EöB (56.656,99 €) – Korrektur zum Wert des AV 2013 = 21.215,27 €
49	Woraus setzen sich die zweckgebundene Kapitalrücklage und die zweckgebundene Ergebnisrücklage zusammen?	Investive SZW (8,7 %) = 89.450,34 € + investive Zuweisung für übergemeindliche Aufgabe = 193.847,28 € aus dem Jahr 2013 Eine Rücklagenbildung nach § 37 GemHVO Doppik (Finanzausgleichsrücklage) wurde im HHJ 2013 vorgenommen, eine entsprechende Berechnung lag vor. Für 2014 ist eine Rücklagenbildung nach § 37 GemHVO-Doppik nicht verbucht. Die zweckgeb. Rücklage kann zur Deckung der JFB nach §18 Abs.2 GemHVO-Doppik eingesetzt werden wenn die Rücklagenentnahme die Afa abzügl. Sopo nicht übersteigt: 950.647,01-307.685,15=642.961,86 €	Im HHJ 2014 sind investive Zuweisungen für ügA = 193.418,59 € und 8,7 % inv. SZW 67.431,83 € verbucht und als Abschlussbuchung zur Deckung des Jahresfehlbetrages eingesetzt. – 8,7 % inv. SZW sind korrekt gebildet, da die FR ausgeglichen – unter der Berücksichtigung der Vorträge aus den Haushaltsvorjahren. zweckgeb. Kapitalrücklage 2014 = 260.850,42€ 2013 = 283.297,62€ Gesamt: 544.148,04€
	Korrekturen	Auflösung zweckgebundene Kapitalrücklage zur Deckung des JFB 2014	Korrektur EöB nach § 12 KomDoppikEG

2. Sonderposten

Bilanzposten P 2	Prüfungsbeginn	Korrektur	Prüfungsende
	€	€	€
Sonderposten zum AV, davon	8.902.357,04		8.956.308,51
Sonderposten aus Zuwendungen	6.960.823,28	+53.951,47	7.014.774,75
Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.277.959,09		1.277.959,09
Anzahlung auf Sonderposten für Anlagevermögen	663.574,67		663.574,67
Sonstige Sonderposten	0,00		0,00
Summe Sonderposten	8.902.357,04	+53.951,47	8.956.308,51

Stadt Schönberg
Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Stand vom 22.01.2018 + 20.02.2018)

Lfd. Nr.	Fragestellungen	Wesentliche PH/ Feststellungen	Anmerkung RPA
50	Ist es ein wesentlicher Posten?	Der Posten in seiner Gesamtheit ist wesentlich.	Prüfung der Veränderungen
51	Besteht eine Verknüpfung zwischen Sonderposten und Vermögensgegenstand des Anlagevermögens?	Die Verknüpfung der einzelnen Sonderposten mit dem Vermögensgegenstand wird durch die Einbindung in die Anlagenbuchhaltung gewährleistet.	
52	Stimmt die Entwicklung des Bestandsverzeichnisses mit den Bestandskonten überein?	Die Übersicht über die Entwicklung der Sonderposten ist mit den Sachkonten verprobt worden.	Differenzen: außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten bis 2013 für Altmaßnahme s. Lfd. Nr. 53
53	Erfolgte eine Abstimmung der Auflösungsbeträge mit den Posten der Ergebnisrechnung?	Die in der Übersicht der Sonderposten ausgewiesenen Auflösungserträge stimmen mit den korrespondierenden Posten in der Ergebnisrechnung nicht vollständig überein. Die Differenzbeträge aus der Vorprüfung basiert aus einer Pauschalabschreibung für die Vorjahre bis 2013 (21.215,27 €) – nachträgliche Aktivierung – Korrektur ebenfalls zur EöB – bis Hauptprüfung erledigt. Auf der Auflösung der Sonderhilfe des Landes –nicht korrekt, da für außerplanm. Tilgung von Krediten vorgesehen. Korrekturen bis Hauptprüfung erledigt.	253.482,63 Aufl. von Sopo aus Zuwendung 307.434,10 € -Konto 4151 ER Pos 2 Differenz: 53.951,47 (Sonderhilfe das Landes) Auflösung nicht korrekt Sopo aus Beiträgen 54.202,52 € unter Konto 437 ER Pos. 4 = 75.417,79 €; Differenz 21.215,27 außerplanm. Sopo Altmaßnahme

3. Rückstellungen

Bilanzposten P 3	Prüfungsbeginn	Korrektur	Prüfungsende
	€	€	€
Rückstellungen für Pensionen und sonstigen Verpflichtungen	0		0
Sonstige Rückstellungen	56.386,58		56.386,58
Summe Rückstellungen	56.386,58	0,00	56.386,58

Lfd. Nr.	Fragestellungen	Wesentliche PH/ Feststellungen	Anmerkung RPA
54	Ist es ein wesentlicher Posten?	Der Posten in seiner Gesamtheit ist wesentlich. Prüfung der Veränderungen im Haushaltsjahr	stichprobenartig
55	Sind die Voraussetzungen für die Rückstellungen gemäß § 35 GemHVO-Doppik erfüllt?	Die ausgewiesenen Rückstellungen entsprechen § 35 GemHVO-Doppik	

Stadt Schönberg
Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Stand vom 22.01.2018 + 20.02.2018)

56	Ist die Zusammensetzung der Rückstellungen hinreichend erläutert?	Verwiesen wird auf die Angaben im Anhang zum Jahresabschluss 2014 und der Aufstellung aus der sonstigen Abstimmung, s. Plausibilitätsprüfung.	
57	Ist die Inanspruchnahme / Zuführung von Rückstellungen zutreffend in der Ergebnisrechnung ausgewiesen?	Die Veränderungen sind in der Ergebnisrechnung dargestellt. Inanspruchnahme: 9.554,69 € Auflösung: 0,00 € Zuführung 9.467,07 € Veränderung gesamt - 87,62 €	Die Inanspruchnahme der Urlaubsrückstellung wurde fehlerhaft aufgelöst, zu den Sachkonten 5081/5082

4. Verbindlichkeiten

Bilanzposten P 4	Prüfungsbeginn	Korrektur	Prüfungsende
	€	€	€
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	1.927.602,23		1.927.602,23
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.225,86		14.225,86
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.073,38		3.073,38
Verbindlichkeiten gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverband	1.191,04		1.191,04
Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00		0,00
Sonstige Verbindlichkeiten gegen den öffentlichen Bereich	205.932,80		205.932,80
Sonstige Verbindlichkeiten	2.649.660,36		2.649.660,36
Summe Verbindlichkeiten	4.801.685,67	0,00	4.801.685,67

Lfd. Nr.	Fragestellungen	Wesentliche PH/ Feststellungen	Anmerkung RPA
58	Ist es ein wesentlicher Posten?	Der Posten ist insgesamt wesentlich.	Die Veränderungen des Haushaltsjahres wurden stichprobenartig geprüft
59	Stimmen die Bilanzwerte mit den Sachkonten überein?	Die Abstimmung der OP-Liste mit den Sachkonten stimmt überein.	die Überzahlungsbeträge von 1.504,39 € sind in die Verbindlichkeiten übernommen
60	Sind die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen durch entsprechende Verträge begründet?	Die nachgewiesenen Kredite der Stadt Schönberg wurden mit den Kreditverträgen abgestimmt.	Der Investitionskredit des Landes (LFI) wurde den sonstigen Verbindlichkeiten zugeordnet (191.139,59€)

Stadt Schönberg
Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Stand vom 22.01.2018 + 20.02.2018)

61	Sind die Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sachgerecht in der Finanzrechnung abgebildet?	FR. Pos. 45 – 148.396,69 € entspricht den in den gesamten Kreditverträgen ausgewiesenen Tilgungsanteil für 2014 lt. Vertrag Die Tilgungsleistungen sind in der FR ausgewiesen. Die Saldenbestätigung bei dem Landeskredit stimmt nicht mit dem verbuchten Tilgungsbetrag überein.	Das LFI hat am 30.12.2014 noch die Rate für 01/2015 (23.524,65 €) abgebucht- Zahlungsnachweis erfolgte über – ungeklärte Fälle im Amtshaushalt
62	Wurden Zinsabgrenzungen bei den Kreditverträgen im Jahresabschluss zutreffend berücksichtigt?	Zinsabgrenzungen + Kreditbeschaffungskosten sind in Höhe von 17.031,37 € unter sonstige Verbindlichkeiten berücksichtigt/ Auflösung für Abgrenzung VJ erfolgte über 17.819,36 € (vollständig)	Berechnung liegt vor kein Verstoß erkennbar
63	Wurden die Veränderungen der Verbindlichkeiten mit den korrespondierenden Konten der Finanzrechnung abgestimmt?	Es erfolgte eine rechnerische Verprobung durch Gegenüberstellung der Aufwendungen und Auszahlungen. Des Weiteren wurden die zahlungsneutralen Buchungen an Hand einer Übersicht abgestimmt.	Die Verbindlichkeiten aus VJ- Abgrenzung (2013) wurden vollständig durch Zahlungen ausgeglichen. Die Darstellung erfolgte aber teilweise unter RAP (Differenz-Nebenbuchhaltung Kasse: -15.739,02 €)
64	Wurde der Bestand an Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand ordnungsgemäß nachgewiesen?	entfällt	
65	Sind die sonstigen Verbindlichkeiten sachgerecht ausgewiesen?	Sonstige Verbindlichkeiten liegen in Höhe von 2.649.660,36 € vor. Davon für: VJ- Abgrenzungen 81.643,79 € Überzahlungen: 1.504,39 € sonst. Steuern: 937,69 € Leasing-Schule: 2.565.382,17 € Erst.zinsen (Gew.St.): 45,00 € gegenüber Organmitgl.:147,32 €	(VJ-Abgrenzungen sind keine offenen Posten in der Kasse

5. passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposten P 5	Prüfungsbeginn	Korrektur	Prüfungsende
	€	€	€
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	211.793,25		211.793,25
Summe Rechnungsabgrenzung	211.793,25	0,00	211.793,25

Stadt Schönberg
Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Stand vom 22.01.2018 + 20.02.2018)

Lfd. Nr.	Fragestellungen	Wesentliche PH/ Feststellungen	Anmerkung RPA
66	Ist der Posten wesentlich?	wesentliche Posten	
67	Sind die Veränderungen in den Posten sachgerecht in der Buchhaltung abgebildet und begründet?	Beinhaltet den Erbpachtvertrag Grundstück Regionale Schule. Veränderung 2014= -6.413,42 € Stand: 31.12.2014 = 211.642,77 € und 150,48 €- Konzessionsabgabe- Abr. 2014	keine Beanstandung

F. Ergebnisrechnung

Posten Ergebnisrechnung	Prüfungsbeginn	Korrektur	Prüfungsende
	€	€	€
Erträge			
Steuern und ähnliche Abgaben	2.583.214,04		2.583.214,04
Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	1.265.761,11	- 53.951,47	1.211.809,64
Erträge aus sozialer Sicherung	0,00		0,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	154.387,57	- 21.215,27	133.172,30
Priv.rechtl. Leistungsentgelte	101.596,44		101.596,44
Kostenerstattungen und-umlagen	285.884,82		285.884,82
Erhöhung/Verminderung der Bestände fertigen/ unfertiger Erzeugnisse	0,00		0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00
Sonst. laufende Erträge	165.253,00	+ 273.895,15	439.148,15
Zwischensumme	4.556.096,98	+ 198.728,41	4.754.825,39
Zinserträge	- 15.447,84		- 15.447,84
Summe ordentlicher Erträge	4.540.649,14	+198.728,41	4.739.377,55
Posten Ergebnisrechnung	Prüfungsbeginn	Korrektur	Prüfungsende
	€	€	€
Aufwendungen			
Personalaufwendungen	251.117,44		251.117,44
Versorgungsaufwendungen	0,00		0,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Kostenerstattungen	1.056.572,31		1.056.572,31
Bilanzielle Abschreibungen	981.654,99		981.654,99
(außerplanmäßige) Abschreibung	11.680,57		11.680,57
Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen	2.774.500,82		2.774.500,82
Aufwendungen der sozialen Sicherungen	0,00		0,00
Sonst. laufende Aufwendungen	391.283,67	+ 5.982,61	397.266,28
Zwischensumme	5.466.809,80	+ 5.982,61	5.472.792,41
Zinsaufwendungen	107.444,15		107.444,15
Summe ordentlicher Aufwendungen	5.574.253,95	+ 5.982,61	5.580.236,56

Stadt Schönberg
Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Stand vom 22.01.2018 + 20.02.2018)

Saldo	Prüfungsbeginn	Korrektur	Prüfungsende
	€	€	€
Jahresfehlbetrag Erträge ./ Aufwendung vor Rücklagenveränderung	- 1.033.604,81	+ 192.745,80	- 840.859,01
Rücklagenentnahme	260.850,42	+ 283.297,62	544.148,04
Jahresfehlbetrag nach Rücklagenveränderung	-772.754,39	+ 476.043,42	- 296.710,97

Lfd. Nr.	Fragestellungen	Wesentliche PH/ Feststellungen	Anmerkung RPA
68	Wurden die horizontalen und vertikalen Gliederungsvorschriften beachtet?	Die Gliederungsvorschriften im Bereich des Produktrahmens entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Der Kontenrahmenplan wurde nicht 100% eingehalten.	Kontenbereiche 522 und 523 nicht korrekt eingehalten, s. Schulkostenbeiträge gemäß FAG
69	Wurden die Ertragskonten mit den entsprechenden Einzahlungskonten abgestimmt?	Die Gegenüberstellung erfolgte auf der Ebene der Kontenarten und wurde mit den Veränderungen der Forderungen rechnerisch geprüft, einschließlich zahlungsneutraler Buchungen	s. Plausibilitätsprüfung
70	Wurden die Aufwandskonten mit den entsprechenden Auszahlungskonten abgestimmt?	Die Gegenüberstellung erfolgte auf der Ebene der Kontenarten und wurde mit den Veränderungen der Verbindlichkeiten rechnerisch geprüft, einschließlich zahlungsneutraler Buchungen	s. Aufstellung Vorprüfung (Plausibilitätsprüfung)
71	Ergab die rechnerische Verprobung wesentliche Beanstandungen?	Die offenen Forderungen und Verbindlichkeiten stimmen mit den offenen Posten bzw. Bilanzpositionen überein. Die korrespondierenden Bilanzkonten sind nach der Korrektur zutreffend dargestellt.	s. Punkt 69 und 70 Die Gegenüberstellung der ausgewiesenen Reste im Kassensbereich weist eine Differenz auf Klärung in den nächsten offenen Jahresabschluss erforderlich
72	Woraus resultieren die Korrekturen?	Korrekturen beinhalten: <u>Ertrag</u> Auflösung einer Wertberichtigung Gewerbesteuer + Verzinsung + 273.895,15 € (Korrektur der Veranlagung 1997 -1999); außerplanmäßige Auflösung der Sonderposten für Altmaßnahme – J.-Boye- Straße Korrektur zur EöB = - 21.215,27; Storno der Auflösung der Sonderhilfe	Die berechnungslisten zur Einzelwertberichtigung (EWB) zeigen einen Gesamtwert für 2014 von 1.515,28 €. Eine EWB ist in der Bilanz zum 31.12.2014 nicht verbucht. Der Wert liegt unterhalb der Wesentlichkeitsgrenze und unterhalb der Nichtaufgriffsgrenze,

Stadt Schönberg
Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Stand vom 22.01.2018 + 20.02.2018)

		des Landes - 53.951,47 – keine außerplanmäßige Tilgung im HHJ 2014 <u>Aufwand</u> Berichtigung des Mieterdarlehen im Zusammenhang mit dem Leasingvertrag Schule + 5.982,62 €	daher wird auf eine Korrektur zum Jahresabschluss 2014 verzichtet. Die EWB sollte im Zusammenhang mit den EWB 2015 in die Bilanz eingebucht werden.
73	Wurde von der Übertragung von Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr Gebrauch gemacht? Sind die gesetzl. Voraussetzungen erfüllt?	Es wurden Haushaltsermächtigungen im Bereich der Aufwendungen ordentlichen Auszahlungen ins Folgejahr (2015) für Straßenunterhaltung 80,0 T€ gebildet bis Ende 2017 verfügbar, danach Abgang und für Baumpflegemaßnahmen 13.301,22 €-Inanspruchnahme 2015.	§ 15 GemHVO-Doppik nicht vollständig beachtet, Aufwendungen durch nur bis ins Folgejahr (31.12.2015) übertragen werden, danach Auflösung der Ermächtigungen. (Straßenunterhaltung)
74	Wurde der Haushaltsausgleich gemäß § 15 Abs. 2 GemHVO-Doppik erreicht?	Der Haushaltsausgleich ist nicht erreicht, §16, Abs.2 (1) GemHVO-Doppik. Die Ergebnisrechnung 2014 schließt mit einem Jahresfehlbetrag.	ursächlich sind die hohen Aufwendungen im Bereich der Abschreibung 981,6 T€
75	Sind sonstige Unstimmigkeiten in einzelnen Konten aufgetreten?	Differenz zwischen Forderungen Bilanz und Nebenbuchhaltung Kasse 2.422,30€ Erstattung im HHJ 2016	resultiert aus falscher Zuordnung des Kaufpreises.

F. Finanzrechnung

Posten Finanzrechnung Einzahlungen	Prüfungsbeginn	Korrektur	Prüfungsende
	€	€	€
Steuern und ähnliche Abgaben	3.166.009,31		3.166.009,31
Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transfererträge	989.702,43	(- 36.428,49 €)	989.702,43
Einzahlungen aus sozialer Sicherung	0,00		0,00
Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	65.368,97		65.368,97
Priv.rechtl. Leistungsentgelte	94.530,42		94.530,42
Kostenerstattungen und-umlagen	380.819,06		380.819,06
Erhöhung/Verminderung der Bestände fertigen/unfertiger Erzeugnisse	0,00		0,00
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00
Sonst. laufende Einzahlungen	179.213,85		179.213,85
Zwischensumme	4.875.644,04	(- 36.428,49 €)	4.875.644,04
Zinseinzahlungen	76.057,13		76.057,13
Summe ordentlicher Einzahlungen	4.951.701,17	(- 36.428,49 €)	4.951.701,17
außerordentliche Einzahlung	0,00		0,00
Summe ordentliche und außerordentliche Einzahlungen	4.951.701,17	(- 36.428,49 €)	4.951.701,17

Stadt Schönberg
Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Stand vom 22.01.2018 + 20.02.2018)

Investitionseinzahlungen			
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	316.297,14	(+ 36.428,69 €)	316.297,14
Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	43.824,50		43.824,50
Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00		0,00
Einzahlungen aus Sachanlagen	46.514,30		46.514,30
Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00		0,00
Einzahlungen aus sonst. Ausleihungen	79.298,70		79.298,70
Einzahlungen aus Vorräten	0,00		0,00
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	485.934,64	(+ 36.428,69 €)	485.934,64
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00		0,00
Einzahlungen aus durchlaufende Gelder und ungekl. Zahlungsvorgängen	862,32		862,32

Posten Finanzrechnung Auszahlungen	Prüfungsbeginn	Korrektur	Prüfungsende
	€	€	€
Personalauszahlungen	266.690,30		266.690,30
Versorgungsauszahlungen	0,00		0,00
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.042.706,05	(+12.023,64 €)	1.042.706,05
Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferauszahlungen	2.787.804,56		2.787.804,56
Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00		0,00
Sonst. laufende Auszahlungen	662.148,57		662.148,57
Zwischensummen	4.759.349,48	(+12.023,64 €)	4.759.349,48
Zinsauszahlungen	111.348,14		111.348,14
Summe ordentlicher Auszahlungen	4.870.697,62	(+ 12.023,64 €)	4.870.697,62
Investitionsauszahlungen			
Auszahlungen für immateriellen Vermögensgegenständen	34.000,00		34.000,00
Auszahlungen für Sachanlagen	197.037,95	(-12.023,64 €)	197.037,95
Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00		0,00
Auszahlungen für sonst. Ausleihungen	0,00		0,00
Auszahlungen für Vorräten	0,00		0,00
Sonst. Investitionsauszahlungen	867,43		867,43
Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeiten	231.905,38	(- 12.023,64 €)	231.905,38

Stadt Schönberg
Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Stand vom 22.01.2018 + 20.02.2018)

Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen	148.396,69		148.396,69
Auszahlungen aus durchlaufende Gelder	1.483,94		1.483,94

Saldo Finanzrechnung	Prüfungsbeginn	Korrektur	Prüfungsende
	€	€	€
Saldo der ordentliche Ein- und Auszahlungen	81.003,55	(- 36.428,69 €) (- 12.023,64 €)	81.003,55
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0
Saldo der investive Ein- und Auszahlungen	254.029,26	(+ 36.428,69 €) (+ 12.023,64 €)	254.029,26
Saldo der Ein- und Auszahlung für Kredite	- 148.396,69		- 148.396,69
Saldo der durchlaufenden Gelder	- 621,62		- 621,62
Veränderung der liquiden Mittel	186.014,50	0,00	186.014,50

Lfd. Nr.	Fragestellungen	Wesentliche PH/ Feststellungen	Anmerkung RPA
76	Wurden die horizontalen und vertikalen Gliederungsvorschriften beachtet?	Die Gliederungen entsprechen in wesentlichen den gesetzlichen Vorschriften s. Erläuterungen lfd. Nr. 68	
77	Stimmen die Werte lt. Saldenliste mit den Posten der Finanzrechnung überein?	Wertabweichungen wurden im Bereich der Zuordnung der Konten festgestellt –	36.428,69€ inv. SZW 4,8% 12.023,64 € Feuerwehrbekleidung (nicht in FR umgesetzt)
79	Ergibt sich die Kontrollsumme „0“? Position 56- Finanzrechnung	Die rechnerische Kontrollsumme beträgt „0“	keine Beanstandung
80	Sind die korrespondierenden Posten zwischen Bilanz und Finanzrechnung miteinander abgestimmt worden?	Gegenüberstellungen in der Plausibilitätsprüfung Die Posten der Finanzrechnung Nr. 51 und die errechneten Veränderungen der Forderungen gegenüber dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand stimmen wertmäßig überein	Anlage siehe Punkt D3 liquide Mittel
81	Lassen sich die Auszahlungen für Investitionen unter Berücksichtigung von Veränderungen der Verbindlichkeiten mit den Zugängen in der Anlagenbuchhaltung abstimmen?	Die Abstimmung erfolgt bereits im Zusammenhang mit der Prüfung des Anlagevermögens. Auf die Erläuterungen wird Bezug genommen, siehe Laufende Nr. 26-28	
82	Wurde von der Übertragung von	Übertragungen von ordentlichen Auszahlungen wurde in Höhe von	Verwiesen wird hier auf lfd. Nr. 73

Stadt Schönberg
Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Stand vom 22.01.2018 + 20.02.2018)

	Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr Gebrauch gemacht. ? Sind die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt?	80,0T€ für Straßenunterhaltung und 13,6T€ für Baupflegearbeiten vorgenommen. Investive Haushaltsmittel wurde ins Folgejahr wie folgt übertragen: Auszahlungen unter <u>11401 gemeindl.. Grundstücke</u> 120.207,71 € für Neu Kita 764.125,38 € VJ Bau Kochsches Haus 856,70 € VJ-Rückhaltebecken GST-Kauf <u>1260 FFW</u> 95.000,00 € Löschwasserversorgung 181,71 € Ausrüstung 330.000,00 Fahrzeugetwerb <u>54101. Gemeindestraßen</u> 5.466,98 € Fr. Buddin-Ring (VJ) 1.919,55 € ländl.Wegebau Kleinfeld (VJ) 98.810,00€ Brückenbau Amtsgraben/Wiesenweg 10.000,00 € Ratzeburger Str. Einzahlungen unter: <u>11401 gemeindl. Grundstücke</u> Zuwendung Kochsches Haus 227.361,06€ aus VJ 220.000,00 € für FFW- Fahrzeuge	Investiv Einzahlung 447,4 T€ Auszahlung : 1.426,6 T€ Saldo: - 979,2 T€ In der Übersicht zu den geltenden Haushaltsermächtigungen fehlt der Bereich 1260 FFW komplett Haushaltsermächtigungen sollte jährlich auf ihre Notwendigkeit bzw. auf die Rechtmäßigkeit nach § 15 GemHVO-Doppik geprüft werden
83	Gib es wesentliche Beanstandungen in einzelnen Posten der Finanzrechnung	s v. g. Feststellungen: <ul style="list-style-type: none"> • fehlerhafte Zuordnung der Sachkonten • Bildung bzw. Weiterübertragung von Ermächtigungen • Vorzeitige Abbuchung der Kreditrate (LFI) nicht korrekt in der FR dargestellt. • Zahlung auf VJ-Abgrenzung (2013) nicht korrekt dargestellt 	Korr. / Zuordnung des Kaufpreises von 2.422,30 € an die Stadt Schönberg erfolgt mit dem HHJ 2016
84	Sind die Voraussetzungen für den Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik erreicht?	Der Haushaltsausgleich in der FR ist gemäß § 16, Abs. 2 GemHVO-Doppik, unter der Berücksichtigung der Haushaltsvorjahre gegeben. FR Pos. 26 = 81.003,55 € abz. Fehlbuchungen (12.023,64+ 36.428,69€) -48.452,33 € = 32.551,22 €; - Tilgung 148.396,69€ =- 115.845,47€	Vortrag Vorjahre gemäß Muster 5b 1.634.420,55 € lauf.Jahr – 115.845,47 € =+ 1.518.575,08 €

H. Teilrechnungen

Lfd. Nr.	Fragestellungen	Wesentliche PH/ Feststellungen	Anmerkung RPA
85	Ist der Hauptproduktbereich „6“ als gesonderter Teilhaushalt ausgewiesen?	Die Ausweisung erfolgte in den Erläuterungen des Anhanges sachgerecht als eigener Teilhaushalt	in den Teilergebnis- bzw. Teilfinanzrechnungen – siehe Aufstellungen bei anderen Produkten mit ausgewiesen.
86	Wurden Veränderungen für Teilhaushalte und Produktzuordnungen vorgenommen?	Veränderungen konnte nicht festgestellt werden	

Stadt Schönberg

Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Stand vom 22.01.2018 + 20.02.2018)

87	Stimmen die Teilhaushalte in der Summe mit den Gesamtrechnungen (Ergebnis- und Finanzrechnung) überein?	Abweichungen konnten nicht festgestellt werden. Die Zusammenfassung der Teilrechnungen ist im Anhang dargelegt.	Eine Übersicht der Teilrechnungen gemäß § 46 GemHVO liegt der JR nicht bei
88	Wurden interne Leistungsverrechnungen in den Teilhaushalten ausgewiesen und sie in den Ertrag und Aufwand insgesamt deckungsgleich?	Auch im dritten doppelten Haushaltsjahr erfolgte noch kein Ausweis der internen Leistungsverrechnung	

I. Anhang

Lfd. Nr.	Fragestellungen	Wesentliche PH/ Feststellungen	Anmerkung RPA
89	Enthält der Anhang die Mindestangaben nach § 48 GemHVO-Doppik?	fehlende Angaben wurden nicht festgestellt	
90	Wurden wesentliche Posten des Jahresabschlusses erläutert?	Veränderungen in wesentlichen Posten der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung wurden fast vollständig erläutert.	
91	Sind die geforderten Anlagen dem Anhang beigelegt?	Die geforderte Anlage (Muster 5a) liegt bei.	gemäß § 42 GemHVO
92	Sind erhebliche Abweichungen zwischen Planansätze sowie Ergebnisse der Ergebnis- und Finanzrechnung erläutert?	Entsprechende Aufstellungen, sowie Erläuterungen liegen der Jahresrechnung (Anhang) bei. Überziehungen belaufen sich bei den Aufwendungen auf insgesamt: 886.642,05 €, davon 698,2 T€ als Überziehung im Bereich der Abschreibung. Dem gegenüberstehen freie Mittel im Bereich der Aufwendungen in Höhe von 754.796,00 €. Im investiven Bereich werden Mehrauszahlungen in Höhe von 44.323,22 € ausgewiesen, dem gegenüberstehen freie investive Auszahlungsmittel von 529.331,57 € Tilgung von Krediten liegt eine Überziehung von 36.737,04 € vor. Dem gegenüberstehen freie Mittel für Kredittilgung von 101.3T€.	Von Einzelprüfungen wurde abgesehen, da die Deckungskreise nicht vollständig korrekt aufgelöst wurden. Die freien Mittel der einzelnen Sachkonten decken nicht vollständig den Gesamtüberziehungsbetrag. Die Haushaltsüberschreitung ist aber zu 78 % im Bereich Abschreibung entstanden.
92	Steht der Anhang im Einklang mit den Angaben in den anderen Rechnungslegungsbestandteilen?	Es konnten abweichende Angaben festgestellt werden. Gesamtüberarbeitung des Anhangs erfolgte mit der Einarbeitung aller v. g. Feststellungen.	Kreditaufstellung S. 11 S.10 Punkt E5; S.14 Nr. 15; S.20 Nr.16 ergänzen

Stadt Schönberg
Jahresabschluss zum 31.12.2014 (Stand vom 22.01.2018 + 20.02.2018)

J. Rechenschaftsbericht

Lfd. Nr.	Fragestellungen	Wesentliche PH/ Feststellungen	Anmerkung RPA
93	Ist der Rechenschaftsbericht als solcher erkennbar und eindeutig von den Bestandteilen des Jahresabschlusses – insbesondere dem Anhang- und den sonstigen Anlagen zum Jahresabschluss abgegrenzt?	Ja, der Rechenschaftsbericht zeichnet sich im Inhalt deutlich vom Anhang ab.	
94	Ist der Rechenschaftsbericht übersichtlich und verständlich aufgestellt?	ist nachvollziehbar und geordnet	
95	Wurden Aussagen getroffen zum Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung und die wesentliche Entwicklung aufgezeigt und erläutert.	Die kommunale Aufgabenerfüllung 2014 für die Stadt Schönberg wurde zahlenmäßig verdeutlicht.	Prognose- und Risikobericht sind Bestandteil
96	Enthält der Rechenschaftsbericht umfassende, der Größe der Gemeinde angemessene Analysen der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage?	Diverse Kennziffern in den verschiedensten Bereichen (Vermögens- Finanz- und Ertragslage) sind im vorliegenden Rechenschaftsbericht ausgewiesen.	angemessen und ausreichend

Jahresabschluss zum 31.12.2014

Stadt Schönberg

(Fassung vom 22.01.2018)

Plausibilitätsprüfung

Stadt Schönberg

1. Allgemeine Plausibilitätsprüfung

Prüfungsfeld	Bilanz 31.12.2014 (vor Prüfungsbeginn)		Veränderungen im Haushaltsjahr (Zugänge, Abgänge)-Anlagenübersicht		
	in Euro		in Euro		
Anlagevermögen	A 1.	Stand 22.01.2018			
Restbuchwerte					
immaterielle VG	A 1.1		Spalte 5	Umbuchung	0,00 €
	Vorjahr	982.949,93 €	Spalte 3	Zugang	48.117,65 €
	akt. Jahr	1.000.059,60 €	Spalte 4-11	Abgang	0,00 €
			Spalte 9	Afa	31.007,98 €
	Unter-schied	17.109,67 €		Gesamt	17.109,67 €
Restbuchwerte					
Sachanlagen	A 1.2		Spalte 5	Umbuchung	0,00 €
	Vorjahr	27.475.545,23 €	Spalte 3	Zugang	238.669,84 €
	akt. Jahr	26.735.537,40 €	Spalte 4-11	Abgang	28.030,66 €
			Spalte 9	Afa	950.647,01 €
	Unter-schied	-740.007,83 €		Gesamt	-740.007,83 €
Restbuchwerte					
Finanzanlagen	A 1.3				
	Vorjahr	2.225.689,37 €	Spalte 3	Zugang	0,00 €
	akt. Jahr	2.146.390,67 €	Spalte 4-11	Abgang	79.298,70 €
			Spalte 9	Afa	0,00 €
	Unter-schied	-79.298,70 €		Gesamt	-79.298,70 €
Restbuchwerte					
Vorräte	A 2.1		Spalte 5	Umbuchung	0,00 €
	Vorjahr	241.590,36 €	Spalte 3	Zugang	0,00 €
	akt. Jahr	241.590,36 €	Spalte 4-11	Abgang	0,00 €
			Spalte 9	Afa	0,00 €
	Unter-schied	0,00 €		Gesamt	0,00 €
Restbuchwerte					
Sonderposten zum AV	P 2.1				
Restbuchwerte					
Sopo aus Zuwendung	P 2.1.1		Spalte 5	Umbuchung	7.772,10 €
	Vorjahr	7.197.633,81 €	Spalte 3	Zugang	8.900,00 €
	akt. Jahr	6.960.823,28 €	Spalte 4-11	Abgang	0,00 €
			Spalte 9	Afa	253.482,63 €
	Unter-schied	-236.810,53 €		Gesamt	-236.810,53 €
Restbuchwerte					
Sopo aus Beiträgen und Entgelten	P 2.1.2		Spalte 5	Umbuchung	48.186,59 €
	Vorjahr	1.265.775,19 €	Spalte 3	Zugang	31.282,52 €
	akt. Jahr	1.277.959,09 €	Spalte 4-11	Abgang	13.082,69 €
			Spalte 9	Afa	54.202,52 €
	Unter-schied	12.183,90 €		Gesamt	12.183,90 €
Restbuchwerte					
Sopo aus Anzahlung für AV	P 2.1.3		Spalte 5	Umbuchung	-55.958,69 €
	Vorjahr	699.082,82 €	Spalte 3	Zugang	41.768,81 €
	akt. Jahr	663.574,67 €	Spalte 4-11	Abgang	21.318,27 €
			Spalte 9	Afa	0,00 €
	Unter-schied	-35.508,15 €		Gesamt	-35.508,15 €

Prüfungsfeld	Bilanz 31.12.2014	Anmerkungen/ korrespondierende Posten	Anlagen - Nummer
	Euro		
Bilanzsumme	A+P		
	Vorjahr	€35.177.119,39	Übereinstimmung mit geprüfem Vorjahresabschluss
	akt. Jahr	33.753.292,01 €	
	Unter-schied	-1.423.827,38 €	
Jahresergebnis	P 1.4	(€772.754,39)	Ergebnisrechnung (vor Prüfung) Pos. 37 =-772.754,39 €
	Jahresüberschuss		
Kontrollsumme	Finanzrechnung Pos. 56 "Null"		Seite 238 von 260

Stadt Schönberg

formelle Abstimmung

(Abstimmung - Korrektur der Eröffnungsbilanz bzw. Einstellung/Entnahme in/aus Kapitalrücklage)

Bilanzposition		Korrekturwert	Korrekturbereiche			
	Bezeichnung		Korrektur §12 KomDoppikEG (allgem. K-RL)	Korrektur AHK (Anlagennachweis)	Korrektur § 18 GemHVO-Doppik	Bemerkung
		Euro	Euro	Euro	Euro	
P 1.1.1	Allg. Kapitalrücklage	35.441,72	0,00	Erläuterungen im Anhang ?	0,00	
		21.215,27				Korrektur s. Sopo
A1.2.4	Infrastrukturvermögen		35.441,72			Nachaktivierung J- Boye-Str. 53.695,65€ - abzüglich anteiligen Afs bis einschl. 2013 - 18.253,93€
P 2.1.2	Sonderposten aus Beiträge		-21.215,27			Aktivierung unter Anzahlung mit EöB - Korrektur da Nachaktivierung AV erst im HHJ 2013
Summe		56.656,99	56.656,99		0,00	

Korrektur § 12 Kom DoppikEG - Erkennbar an den Veränderungen der allgemeinen Kapitalrücklage P 1.1.1
Korrektur nach § 18 GemHVO-Doppik - Erkennbar in der Ergebnisrechnung Pos. 29 und 30

Korrekturen Eröffnungsbilanz

		Wert	Differenz/Veränderung		
Bestand	01.01.2012	19.122.121,52 €	0,00 €		
Bestand	31.12.2012	19.106.406,68 €	-15.714,84 €	-18.655,82 €	Verkehrsschilder Umsetzung auf Erinnerungswert
				-2.940,98 €	Anpassung Sopo VZ-zum Anlagevermögensgegenstand
Bestand	31.12.2013	19.106.406,68 €	0,00 €		
Bestand	31.12.2014	19.163.063,67 €	56.656,99 €		Nachaktivierung J.Boye-Str. 53.695,65 abz. Ant. Afa -18 253,93€- aus 2002 und Korrektur Sopo aus Beiträgen /Anpassung

Stadt Schönberg

Abstimmung der Zu- und Abgänge des Anlage- und Finanzvermögens, des Eigenkapitals und der Sonderposten

Abstimmung der Zugänge im AV - FV - Vorräte

(der Vergleich erfolgt über den Anlagennachweis und umfasst alle Eröffnungsbilanzkonten mit einem Wert über Null)

Bilanzposition	Zugänge	Korrespondierende Posten			Differenz	Bemerkung	Nebenrechnung	Differenzen
		Anlagenachweis	Ausz.f. immat. VG	Ausz.f. Sachanlagen				
	Bezeichnung	Spalte 3	FR Pos. 35	FR Pos. 36				
		Euro	Euro	Euro	Euro			
A 1.1.1	gewerbl. Schutzrechte/ Lizenzen	0,00			0,00			
A 1.1.3	gezahlte Investitionszuschüsse	14.117,65			14.117,65	Kofi- Sportstättenförderung	Offenen Reste - Zahlung in 2015	
A 1.1.5	Anzahlung auf Immaterielle VG	34.000,00	34.000,00		0,00	Zahlung unter 51103.2393 (S)	Korrespondierende Konten Städtebauliche Sanierung beachten	
Summe Imm.V		34.000,00						
A 1.2.1	Wald, Forsten	0,00			0,00			
A 1.2.2	sonst. unbebaute Grundstücke	0,00		774,22	-774,22	122,45 Zahlung auf VJ	105,32 € Baum Kinderspielplatz Lübeckerstr. Umbuchung nach 073	546,45 € (11401.029) Umbuchung nach 032
A 1.2.3	bebaute Grundstücke	64.081,09		64.134,89	-53,80	484,39 Zahlung auf VJ (11401.039)	115,86 € Umbuchung nach 0481 / f Flurst. 124/5 ,Flur2 antl. Kosten	546,45 € umbuchung von 029
A 1.2.4	Infrastrukturvermögen	4.316,45		4.200,59	115,86		115,86 € Umbuchung von (Zugang) 039	
A 1.2.6	Kunstgegenstände Denkmäler	0,00			0,00			
A 1.2.7	Maschinen , Fahrzeuge	10.219,79		9.201,51	1.018,28	912,96 € Zugang - Umbuchung von 082	105,32 € Umbuchung von 022 Baum Kinderspielplatz	
A 1.2.8	Betriebs-u. Geschäftsausstattung	24.545,52		36.915,40	-12.369,88	offene Posten Vorjahr 95,72 abzüglich neue offenen Posten 662,44 = -566,72 €	Umbuchung 912,96€ nach 073 Parkbänke	12.023,64 € Umbuchung auf Aufwand 126.5612- Schutzbekleidung FFW
A 1.2.10	Anz. auf SV / Anlagen im Bau	135.506,99		81.811,34	53.695,65	53.695,65 € Nacherfassung Altmaßnahme 2000/2002 J.-Boye-Str. / Korrektur EöB	s. Aufstellung Entwicklung Anlagen im Bau	
Summe Sachanl.V		238.669,84	34.000,00	197.037,95	7.631,89			
A 1.3.5	Sondervermögen ZV	0,00		0,00				
A 1.3.8	antl. RL der VK zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen			0,00	0,00			
Summe FV		0,00	FR Pos. 37	0,00	0,00			
A 2.1	Vorräte	0,00	FR: Pos. 39	0,00	0,00			

Abstimmung der Abgänge im AV - FV - Vorräte
(der Vergleich erfolgt über den Anlagennachweis und umfasst alle Eröffnungsbilanzkonten mit einem Wert über Null)

Bilanzposition	Abgänge	Korrespondierende Posten						Anlagenspiegel				
		Anlagenachweis	Einz.aus immat. VG	Einz.aus Sachanlagen	Differenz	Ertrag	Aufwand	Bemerkung	Afa 2014	Aufwand	Differenzen	
		Spalte 4 - 11	FR Pos. 29	FR Pos. 30		ER Pos. 9	ER Pos. 18		Euro	Euro	Euro	
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro						
A 1.1.1	gewerbl. Schutzrechte/ Lizenzen	0,00			0,00				1.547,00	30.719,33	-29.172,33	Kontenzuordnung
A 1.1.3	gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00		0,00			29.460,98	288,65	29.172,33		
A 1.1.5	gel. Anz. auf imm. VG	0,00			0,00							
	SSV/ Ausgleichs-Korrekturbuchungen Kernhaushalt fehlt noch											
Summe imm.VG		0,00	0,00		0,00			31.007,98	31.007,98			
A 1.2.1	Wald, Forsten	14,76			14,76							
A 1.2.2	sonst. unbebaute Grundstücke	4.229,25		19.601,30	-15.372,05	11.588,74	1.246,72					
								13,07€ Umbuchung von 0397				
							1.707,24	Umbuchung nach 021 - 1.722,00Zahlung - -14,76				
								Umbuchung nach 03 =679,80€				
								UR: 903/2014 Zahlungen 8.692,30 € - Kaufpreis Grundstücke 8652,00€ + Ausbaubeitrag ant. 40,30 (Kaufvertrag § 2) - Umbuchung auf Sopo Zugang				
						2.091,00		510,00€ umgebucht nach 0481				
A 1.2.3	bebaute Grundstücke	679,80		21.813,00	-21.133,20				188.683,77	188.760,56	-76,79	s.A 1.2.5
								Umbuchung von 02 40,80+639,00 = 679,80€				
								Zahlung auf offenen Posten Vorjahr 20.000,00€- F.-Reuter Str.77- s. Vorräte				
						1.799,93		Zahlung auf offenen Posten VJ				
								Umbuchung nach 02 = 13,07 €				
A 1.2.4	Infrastrukturvermögen	4.842,92		0,00	4.842,92		4.332,92	neue Straßenlampen (8) Fr. Buddin Ring (Netz 65190+65191+65192) + Wartehalle (1,00€)	687.140,39	687.140,39	0,00	
								Umbuchung von 02 = 510,00 €				
A 1.2.5	Bauten auf fremden grund und Boden								3,51		3,51	s.A 1.2.3
A 1.2.7	Maschinen , Fahrzeuge	10,00		100,00	-90,00	5.090,00		5.000,00€ Umsetzung von 082	47.539,33	74.746,06	73,28	
A 1.2.8	Betriebs-u. Geschäftsausstattung	0,00		5.000,00	-5.000,00			5.000,00 €Umsetzung nach 072/ Verkauf der FME	27.280,01			
A 1.2.10	Anz. auf SV / Anlagen im Bau	18.253,93		0,00	18.253,93			Altmaßnahmen ant. Afa 2000-2013 J.Boye-Str. - Korrektur E8B				
Summe AV		23.786,65	0,00	46.514,30	-18.483,64	22.276,91	5.579,64		950.647,01	950.647,01	0,00	
								Insgesamt	981.654,99	981.654,99	0,00	
A 1.3.5	Sondervermögen ZV	0,00										
A 1.3.9	sonst.Ausleihen	79.298,70										
Summe FV		79.298,70	FR Pos. 32	79.298,70	0,00			dav. 78.542,50Rückzahlung Darlehen-Leasingvertrag Schule und 756,20 € Rückz. Darlehen sozialer Wohnungsbau	0,00	0,00	0,00	
A 2.1	Vorräte	0,00	FR Pos. 33	0,00	0,00			20.000,00Zahlung in 2014/Fritz- Reuter- Str. 77-offene Posten VJ	0,00	0,00	0,00	

Abstimmung der Zugänge Eigenkapital und Sonderposten
(der Vergleich erfolgt über den Anlagennachweis und umfasst alle Eröffnungsbilanzkonten mit einem Wert über Null)

Bilanzposition	Anlagenachweis	Zugänge			Korrespondierende Posten		Bemerkung
		Spalte 2	Einzelposten		Differenz		
			FR Pos. 27	FR Pos. 28			
Bezeichnung	Euro	Euro	Euro	Euro			
P 1.1.2 *	zweckgebundenen Kapitalrücklage	im AV nicht nachg	224.421,73		224.421,73	investive SZW und inv. überg. Aufg.	31.003,14€ (4 % von 775.078,46 €) inv. SZW/ 193.418,59 € inv. ügA
			53.951,47		53.951,47	Sonderhilfen des Landes - gebucht unter Zuwendung 23142	Erhöhung auf 8,7% nur wenn FR ausgeglichen - Umbuchung von 36.428,69 korrekt FR unter Berücksichtigung der Vorjahre ausgeglichen § 16Abs2GemHVO-Doppik Einsatz in 2014 für Kredittilgung 611.41512 - nicht zulässig, da für außerplanmäßige Tilgung festgeschrieben
P 2.1.1	Sopo aus Zuwendung	8.900,00	37.923,94		-29.023,94	Umwidmung auf Sopo auf Anzahlung (Buswarte Halle Kleinfeld + Kochsches Haus	200 Spende Spoarkasse-Baum/ 8.700,00 Sachspende f. FFW
P 2.1.2	Sopo aus Beiträgen	31.282,52		43.824,50	-12.541,98	Zahlungen auf offene Forderungen 14.401,13/ neue offenen Poste 14.563,72€ =162,59 €	Umsetzung nach Sopo auf Anzahlung 12.744,87 € / 764,43 Verrechnung- neu s. Abgang P 2.1.2
P 2.1.3	Sopo aus Anzahlungen	41.768,81			41.768,81	Umsetzung von Sopo Zuwendung 29.023,94 + Sopo aus Beiträgen 12.744,87	31.129,71 - Dorfplatz Retelsdorf/ 112,51 € Radweg Dassower Str. / Zugang aus AV A 1.2.2 UR 903/204 antl. Ausbaubetrag 40,30 €
Summe Sopo		81.951,33	316.297,14	43.824,50	-278.170,31		

* investive Schlüsselzuweisung sind in die zweckgebundene Kapitalrücklage (K-RL) einzustellen, für die Verwendung gibt es eine Verwendungsreihenfolge (VV Ziffer 18.3)

Abstimmung der Abgänge Eigenkapital und Sonderposten
(der Vergleich erfolgt über den Anlagennachweis und umfasst alle Eröffnungsbilanzkonten mit einem Wert über Null)

Bilanzposition	Anlagenachweis	Korrespondierende Posten			Ertrag	Aufwand	Bemerkung	Anlagenspiegel			
		Finanzrechnung		Differenz				Ergebnisrechnung		Auflösung 2014	Ertrag
		Pos. FR 39a						Ertrag	Aufwand		
Bezeichnung	Spalte 4-11	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Spalte 9	ER Pos. 2			
P 1.1.2 *	zweckgebundenen Kapitalrücklage	0,00			0,00			0,00	0,00		
							Aufl. Sonderhilfe f. Kredittilgung				
P 2.1.1	Sopo aus Zuwendung	0,00	103,00		-103,00	0,00	54101.23142 (S) (Proj.9) Buswarte Halle (Umsetzung nach Anzahlung	-53.951,47	253.482,63	307.434,10	
P 2.1.2	Sopo aus Beiträgen	13.082,69	764,43		12.318,26	0,00	764,43 €Twachtmannring s. Zugang	-21.215,27	54.202,52	75.417,79	
P 2.1.3	Sopo aus Anzahlung	21.318,27			21.318,27	21.215,27	Auflösung Sopo unter 437 - J. Boye-Str. bis 2013 Altmaßnahme 21.215,27 und 103,00 €Buswarte Halle Verr. mit Förderung				
Summe Sopo		34.400,96	867,43		33.533,53	21.215,27		-75.166,74	307.685,15	382.851,89	

Ertrag nicht zulässig, da AV Aktivierung auch unter Korrektur E6B

Umsetzungen Anlagen im Bau		Stand 01.01.2012	Neu 2012	Gesamt	Umsetzung	Neu	Umsetzung	Abgang	Bestand zum	Neu	Umsetzung	Abgang	Bestand			
Produkt/sachk.	Maßnahme					2013	2013	2013	31.12.2013	2014	2014	2014	21.12.2014			
51103.0911	städtebaul. Sondervermögen- geleist. Anzahlungen	2.762,61 €		2.762,61 €					2.762,61 €				2.762,61 €			
11401.0960-2	Kochscher Haus (Vorderhaus)	424.110,54 €	197.832,32 €	621.942,86 €		33.963,93 €			655.906,79 €	2.985,75 €			658.892,54 €			
11401.0960-10	Neubau Kindertagesstätte	54.088,32 €		54.088,32 €		2.618,00 €			56.706,32 €	53.074,29 €			109.780,61 €			
11401.096-24	Amtsstraße 8									773,50 €			773,50 €			
54101.0960-1	Geh- und Radweg Dassower Straße	141.974,49 €	96.532,84 €	238.507,33 €	238.507,33 €				0,00 €				0,00 €			
54101.0960-3	Straßenbau Speckturn	79.132,98 €	9.758,00 €	88.890,98 €	88.890,98 €				0,00 €				0,00 €			
54101.0960-6	Straßenbau Bünsdorfer Weg	19.720,71 €	143.340,67 €	163.061,38 €		238.097,52 €	401.158,90 €		0,00 €				0,00 €			
54101.0960-11	Straßenbeleuchtung Malzow	23.360,47 €	1.220,68 €	24.581,15 €	24.581,15 €				0,00 €				0,00 €			
54101.0960-12	Straßenbau Feldstraße bis Einmündung Lindenstraße (2007-2009) gekürzt 3/35	173.711,06 €		173.711,06 €			167.830,22 €	5.880,84 €	0,00 €				0,00 €			
54101.0960	Straßenbau J.-Boye-Str. Fußweg/Beleuchtung (2007-2009) gekürzt 3/35	139.127,96 €		139.127,96 €			134.417,90 €	4.710,06 €	0,00 €				0,00 €			
54101.0960	Straßenoberflächenentwässerung Dorfplatz Retelsdorf (2011)	26.835,79 €		26.835,79 €			26.835,79 €		0,00 €				0,00 €			
54101.0960	Straßenoberflächenentwässerung Goetheplatz (2008)	8.669,43 €		8.669,43 €			8.669,43 €		0,00 €				0,00 €			
54101.096 (15)	Beleuchtung fr.-Buddin -Ring					18.079,90 €			18.079,90 €	16.453,12 €	34.533,02 €		0,00 €			
54101.096-9	Buswartestellen									8.524,68 €	8.524,68 €		0,00 €			
54101.096	Fußweg/Beleuchtung J.-Boye-Str.2000-2002									53.695,65 €	35.441,72 €	18.253,93 €	0,00 €			
21501.096	Schule- Bolzplatz und Laufbahn		3.914,98 €	3.914,98 €	3.914,98 €				0,00 €				0,00 €			
54101.0960-4	ländl. Wegebau OT Kleinfeld		9.080,45 €	9.080,45 €					9.080,45 €				9.080,45 €			
54101.0960-7	Brücken Amtsgraben/ Wiesenweg		799,50 €	799,50 €		1.190,00 €			1.989,50 €				1.989,50 €			
	GESAMT	1.093.494,36 €	462.479,44 €	1.555.973,80 €	355.894,44 €								0,00 €			
				Bestand zum 31.12.2012	1.200.079,36 €				293.949,35 €	738.912,24 €	10.590,90 €	744.525,57 €	135.506,99 €	78.499,42 €	18.253,93 €	783.279,21 €

Umsetzung Sonderposten		Stand 01.01.2012	Neu 2012	Gesamt	Umsetzung 2012	Neu 2013	Umsetzung	2013	2013	Bestand	Neu	Umsetzung	Abgang	Bestand
Produkt/sachk.	Maßnahme									31.12.2013	2014	2014	2014	31.12.2014
51103.1	städtebaul. Sondervermögen- geleist. Anzahlungen													0,00 €
11401.2331-2	Kochscher Haus (Vorderhaus)	464.458,68 €	127.004,84 €	591.463,52 €										609.574,67 €
11401.2231-10	Neubau Kindertagesstätte	54.000,00 €		54.000,00 €						54.000,00 €				54.000,00 €
54101.2331-1	Geh- und Radweg Dassower Straße	65.559,82 €		65.559,82 €	65.559,82 €									0,00 €
54101.	Straßenbau Speckturn		15.566,05 €	15.566,05 €	15.566,05 €									0,00 €
54101.23142-6	Straßenbau Bünsdorfer Weg		79.530,00 €	79.530,00 €	79.530,00 €									0,00 €
54101.-11	Straßenbeleuchtung Malzow			0,00 €										0,00 €
54101.0-12	Straßenbau Feldstraße bis Einmündung Lindenstraße (2007-2009) gekürzt 3/35			0,00 €										0,00 €
54101.2331	Straßenbau J.-Boye-Str. Fußweg/Beleuchtung (2007-2009) gekürzt 3/35	93.424,05 €		93.424,05 €										0,00 €
54101.2332	Straßenbau J.-Boye-Str. Fußweg/Beleuchtung (2007-2009) gekürzt 3/35 Beiträge	56.656,99 €		56.656,99 €						56.656,99 €		35.441,72 €	21.215,27 €	0,00 €
54101.2331	Straßenoberflächenentwässerung Dorfplatz Retelsdorf (2011)	19.950,21 €		19.950,21 €						19.950,21 €				0,00 €
54101.2331	Straßenoberflächenentwässerung Goetheplatz (2008)	8.478,79 €		8.478,79 €						8.478,79 €				0,00 €
54101.23142-9	Förderung Buswarteallen										6.385,00 €	6.282,00 €	103,00 €	0,00 €
54101.23259 (1)	Ausbaubeitrag / Geh-und radweg dassower Str.					85.917,03 €	85.917,03 €							0,00 €
54101.23259 (12)	Ausbaubeitrag / Feldstraße									142.528,17 €				0,00 €
54101.23259 (19)	Ausbaubeitrag / Straßenbel. Twachtmannsring					9.563,09 €	9.563,09 €							0,00 €
54101.23259 (18)	Ausbaubeitrag Bauhofsgang							2014 offener Posten	12.360,63 €	57.429,32 €	57.429,32 €			0,00 €
54101.23259 (23)	Ausbaubeitrag J.-Boye-Str.					0,00 €					21.587,86 €			0,00 €
54101.23259 (2)	Ausbaubeiträge R.-Hartmann-Str.										12.744,87 €	12.744,87 €		0,00 €
21501.	Schule-Sponsorenlauf- f. Musikanlage					1.490,10 €				1.490,10 €		1.490,10 €		0,00 €
54101.-4	ländl. Wegebau OT Kleinfeld			0,00 €										0,00 €
54101.-7	Brücken Amtsgraben/ Wiesenweg			0,00 €										0,00 €
4240.23142	Palmerghalle		15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €									0,00 €
	GESAMT	762.528,54 €	237.100,89 €	999.629,43 €	175.655,87 €	146.708,96 €	271.599,70 €	264.116,03 €	699.082,82 €	41.768,81 €	55.958,69 €	21.318,27 €	663.574,67 €	
					823.973,56 €			Handfunkgerät	8.573,68 €					0,00 €
				Bestand zum 31.12.2012	823.973,56 €				272.689,71 €					0,00 €
						152.909,44 €			699.082,82 €					0,00 €

liquide Mittel und gemeinsamen Zahlungsmittelbestand

Posten Bilanz / ER	Bezeichnung	Bilanzwert zum	Bilanzwert zum	Wert/ Veränderung	Korrespondierende Posten	
		31.12.2013	31.12.2014		Übersichten	Bemerkung
		Euro	Euro	Euro		
A 2.2.6.1	Forderung aus gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	1.634.420,55	1.820.435,05	186.014,50	Forderungsübersicht: 1.820.435,05 €	FR Pos. 50- Zunahme der Forderungen 186.014,50€ // Bestand FR Pos. 60 =1.820.435,05 € / Tagesabschluss 02.10.2017
P 4.10.1	Verbindlichkeit aus gemeinsamen Zahlungsmittelbestand			0,00	Verbindlichkeitenübersicht 0,00 €	FR Pos. 48-Veränderung der Verbindlichkeiten 0,00€ // Bestand FR Pos. 58 = 0,00 €

Abschreibung /Auflösung Sonderposten

Posten Bilanz / ER	Bezeichnung	Wert/ Veränderung	Korrespondierende Posten		Bemerkung
			Anlagenpiegel/ Sopo	Pos. ER	
		Euro	Euro		
	Abschreibung		981.654,99	Pos. 14 = 981.654,99 €	
	Auflösung				
P 2.1.1	Sopo aus Zuwendungen		253.482,63	Pos. 2 (Konto 4151)253.482,63 + 53951,47 (41512)	Auflösung Sonderhilfe 2014 für Kredittilgung 53.951,47 €
P 2.1.2	Sopo aus Beiträgen		54.202,52	Pos. 4 (Konto 437) 75.417,79€	21.215,27€ Differenz - antl. Sopo bis 2013 für Aktivierung J. Boye Str.

Nachweis

Auflösung SoPo aus Zuwendung unter Konto Ergnishaushalt 4151

Auflösung SoPo aus Beiträgen unter Konto Ergnishaushalt 437

Kredite und Rückstellungen

Posten Bilanz / ER	Bezeichnung	Wert/ Veränderung	Korrespondierende Posten		Bemerkung
			Pos. ER	Pos. FR	
		Euro			
P 4.2.1	Verbindlichkeiten Investitionskredite	339.536,28	Pos.:22	Pos. 44: 148.396,69 €	191.139,59 Landeskredit unter P 4.10.2
P 3.1	Rückstellungen für Pensionen u. ä. Verpflichtungen				Inanspruchnahmen von Rückstellungen wurden gegen die Aufwendungen verbucht siehe nachfolgende Aufstellung
P 3.3	sonstige Rückstellungen	-87,62			

Rückstellungen

Posten	Bilanz zum 31.12.2013	Wert/ Veränderung	Bilanz zum 31.12.2014	Zuführung	Auflösung	Inanspruchnahme	Kontennachweis
P 3.1 - Rückstellung für Pensionen		0,00 €					
P 3.2 -Steuerrückstellungen		0,00 €					
P 3.3 - sonstige Rückstellungen	56.386,58 €	-87,62 €	56.298,96 €	9.467,07 €	0,00 €	9.554,69 €	
Urlaub	9.554,69 €	-87,62 €	9.467,07 €	9.467,07 €		9.554,69 €	gebucht ER unter 5081/5082 als Differenzrichtig Inanspruchnahme unter 5022/5021 bzw. 46614 und Zuführung unter 5081/5082
Aufwandsrückstellungen	0,00 €		0,00 €		0,00 €		
Rückstellungen f. drohende Verpflichtungen	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €				Rückstellung (Waldkindergarten) unter 3610.54159
sonstige Rückstellungen	1.200,80 €	0,00 €	1.200,80 €				Schullasten für Beschulung in Grevesmühlen -f Endabrechnung Schuljahre 2009/2010 bzw. 2010/2011
sonstige Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €	0,00 €	
andere sonst. Rückstellungen	42.631,09 €		42.631,09 €				42.631,09 € Kreuzungsausbau im Zuge Bau A20 - DEGES
Summe	56.386,58 €	-87,62 €	56.298,96 €	9.467,07 €	0,00 €	9.554,69 €	-87,62

Rechnungsabgrenzungsposten

Posten	Stand 31.12.2013	Zuführung	Auflösung	Kontennachweis	Bemerkung	Stand 31.12.2014
	Euro	Euro	Euro			Euro
P 5.3 - sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	218.056,19		6.413,42		Erpachtvertrag Schule, Dassower Straße	211.642,77
P5.3 passive RAP f. - sonst. laufende Erträge	0,00	150,48		5400.4625	Endabr. Konzession 2014	150,48
A 3.2 - sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	10.722,68	17.827,98	10.071,59	s. Aufstellung	Vorauszahlung für Haushalt 2015	18.479,07

dav 90,92 aus 2012

dav. 651,09€ aus 2013

Aufstellung	Betrag	Dienste	Betrag	Geschäftsausgaben	Betrag	KFZ-Steuer	Betrag	GESAMT
11401.5640	5.277,38 €	21501.5620	153,40 €	1110.5630	2,45 €	36601.542	13,67 €	13.807,52 €
11401.5640-5	201,51 €	21501.56224	1.632,23 €	1260.5630	36,90 €	126.541	308,72 €	3.020,81 €
1260.5640	963,83 €	21501.5625	979,21 €	21501.5630	62,83 €		322,39 €	102,18 €
21501.5640	4.861,86 €	11408.5624	34,95 €		102,18 €	Auf.ehemamt. Tätig	Betrag	215,08 €
2520.5640	0,00 €	36601.5624	221,02 €			111.4010	360,00 €	360,00 €
4240.5640	2.502,94 €		3.020,81 €					322,39 €
	13.807,52 €	21501.56224VJ	651,09 €			Betriebsaufwendungen		17.827,98 €
			3.671,90 €			36601.549	136,38 €	
						21501.551	78,70 €	18.479,07 €
							215,08 €	

Stadt Schönberg
Abstimmung Forderungen

Prüfung A 2.2 Forderungen und sonstige VG (außer 2.2.6.1- Zahlungsmittelbestand)

Posten	Bezeichnung	Bilanzwert zum	Veränderung	Bilanzwert zum	Zunahme	Abnahme	Bemerkung
		31.12.2013		31.12.2014			
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
A 2.2.1	öffentl.-rechtl. Forderung und Traslerleistungen	578.006,32	-589.355,17	-11.348,85	20.723,52	610.078,69	Abnahme - davon 0,00 € Wertberichtigungen
A 2.2.2	priv.rechtl Forderungen aus LuL	62.436,62	-81.443,06	-19.006,44	0,00	81.443,06	Abnahme - davon 0,00 € Wertberichtigungen
A 2.2.4	Forderungen gegenüber Unternehmen m. Beteiligungen	0,00	833,00	833,00	833,00	0,00	
A 2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen ZV	0,00	0	0	0,00		
A 2.2.6.2	sonst. Forderungen gegen sonst. priv. Bereich	17.779,41	9.456,24	27.235,65	9.587,05	130,81	Veränderung der Vorsteuer 0,00
A 2.2.7	sonst. Vermögensgegenstände	1.947.978,92	-154.892,42	1.793.086,50	40.287,11	195.179,53	VJ - Abgrenzung 37.279,07 €/
Zw.-Summe		2.606.201,27	-815.401,41	1.790.799,86	71.430,68	886.832,09	-815.401,41 €
							11.272,71 € Abgangsbuchung
							12.726,12 € Abgangsbuchung
Gegenrechnung							
A2.2.6.1	Zahlungsmittelbestand	1.634.420,55	186.014,50	1.820.435,05	Forderungsverluste EWB-NEU		0,00 € über offenen Posten
					Nicht ertragwirksame Veränderungen		-342,00 € 424.37962+63 (H) unter 1610+1651 Umsatzsteuer Palmbergalle
							0,00 € A2.2.6.2 Vorsteuer Palmberghalle 13125,84 keine Veränderung zum Vorjahr
					14.563,72	34.401,13	19.837,41 € investive Forderungen nicht ertragswirksam
					Veränderung Mieterdarlehen-17619		-33.640,02 € investive Forderungen nicht ertragswirksam
					Abnahme Forderungskonto gegen GGS für verwaltete Objekte		19.908,85 € Forderungen nicht zahlungswirksam
	Gesamt	4.240.621,82	-629.386,91	3.611.234,91	Veränderungen kreditorische Dibtoren		-1.396,63 € Veränderung
					Veränderung debit. Kreditoren		4.593,29 €
					VJ-Abgrenzungen		-37.279,07 € A 2.2.7
					Veränderungen der Forderungen		-819.720,75 €

Kontrollsummen

-589.355,17	Wertberichtigungen	EöB	273895,15
-81.443,06	Veränderung	2012+2013	40.255,18
833,00	Veränderung	2014	0,00
0,00		Gesamt	314.150,33

-154.892,42	VJ-Abgrenzungen	31.12.2013	221.218,22 €
		2014 Abnahme	183.939,15 €
		31.12.2014	37.279,07 €

Forderungen Nachweis unter ER 53942
investiv Ausbaubeiträge Feldstraße

Überzahlungen	
2013	107,76
2014	1504,39
Veränderung	-1396,63

Verwalterkonto GGS- Bestand zum 31.12.2013= 22290,76 €/ zum 31.12.2014 = 2.381,91€ Abnahme der Forderung: -19.908,85 €

Gegenrechnung

Kasse	Betrag	
11401.4620	80,00 €	
11401.44251	971,06 €	
11401.44251	176,16 €	
11401.4411	2.160,54 €	
122.43225	564,48 €	
1260.44251	3.838,44 €	
21501.44243	6,30 €	
21501.44251	0,00 €	
21501.44259	2.901,53 €	
33601.41442	5.068,27 €	
4240.4320	7.505,01 €	
4240.17930097	13.125,84 €	
4240.37962/H	266,00 €	
4240.37963/H	76,00 €	342,00 €
4240.4410	1.400,00 €	
51103.44259	0,00 €	
5380.4329	449,39 €	
5400.4625	29.749,00 €	
54101.2315101	1.731,83 €	
54101.232590 10	5.896,57 €	32.820,92 €
	12.360,63 €	
	13.973,19 €	
	590,53 €	
	0,00 €	
5730.44251	0,29 €	
54101.4720	33,00 €	
54104.44259	357,16 €	
55203.43229	7.072,79 €	
573.4419	815,52 €	
611.4011	983,68 €	
611.4012	39.766,41 €	
611.4013	147.192,26 €	
611.4021	0,00 €	
611.4022	0,00 €	
611.4031	-417,25 €	
611.4032	2.107,87 €	
611.4630	0,00 €	
611.4792	2.299,00 €	
612.4622	2.080,06 €	
612.4720	3,00 €	
Gesamt	305.184,56 €	
Bilanzwert	3.611.234,91 €	
Differenz	-3.306.050,35 €	
Zahlungsmittel	1.820.435,05 €	
Leasing	1.755.807,43 €	
GGG/GIB	2.381,91 €	
VJ- Abgrenzung	37.279,07 €	
EWB	-314.150,33 €	
Kreditoren	0,00 €	umb. neg. Verbindlichkeiten
Debitoren	1.504,39 €	umb. neg. Forderungen
	2.422,00 €	Kauf Grundstück - Korr. Forderung gegen Selmsdorf
	3.305.679,52 €	
	-370,83 €	

Stadt Schönberg
Abstimmung Verbindlichkeiten

Prüfung Entwicklung der Verbindlichkeiten (Plausibilität)

1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Bilanzposten	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2013	Bilanzwert zum 31.12.2014	Veränderung	Saldo FR Pos. 45 (Einz.-Ausz)	Differenz	Bemerkung
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
P 4.2.1	Investitionskredite	2.267.138,51	1.927.602,23	-339.536,28	-148.396,69	-191.139,59	Umstrukturierung
P 4.10.2	Investitionskredite Land	0	191.139,59	191.139,59	0	191.139,59	Landeskredit /LFI

Kreditinstitut	Bemerkungen	Stand zum 31.12.2012 Kreditvertrag	Verwendung	Kreditverbindlichkeiten		Kreditverbindlichkeiten	
				Tilgung 2013	Stand 31.12.2013	Tilgung 2014	Stand 31.12.2014
LFI	Zinssatz ab 01.01.2012 1,55 % + 0,25 % VK	286.615,27 €	Neubau FFW- Gerätehaus	48.881,18 €	237.734,09 €	46.594,50 €	191.139,59 €
Investitionsbank SN	Zinssatz bis 30.09.2018=4,81 %	1.391.787,73 €		38.433,31 €	1.353.354,42 €	40.342,19 €	1.313.012,23 €
DKB	Zinssatz bis 30.09.2024=4,60 %	737.510,00 €	Neubau Palmberghalle	61.460,00 €	676.050,00 €	61.460,00 €	614.590,00 €
Gesamtverschuldung:		2.415.913,00 €		148.774,49 €	2.267.138,51 €	148.396,69 €	

Sadenbestätigung Differenz

167.614,94 23.524,65 €

vorzeitige Abbuchung

für 01.01.2015

2. übrige Verbindlichkeiten (außer 4.2.1Kreditverbindlichkeiten und 4.10.1 Zahlungsmittelbestand)

Bilanzposten	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2013	Veränderung	Bilanzwert zum 31.12.2014	Zunahme	Abnahme	Bemerkung	Kontrolle
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		
P 4.5	Verbindlichkeiten aus LuL	8.084,96	6.140,90	14.225,86	6.818,51	677,61	dav. 4895,39 € Gewährleistungen	6.140,90
P 4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.286,98	786,40	3.073,38	786,40	0,00		786,40
P 4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen ZV	18.681,42	-17.490,38	1.191,04	0,00	17.490,38		-17.490,38
P 4.10.2	sonst. Verb. gegen sonst. öffentl. Bereich	18,00	205.914,80	205.932,80	205.932,80	18,00	Zunahme Landeskredit 191.139,59	205.914,80
P 4.11	sonstige Verbindlichkeiten	2.925.505,17	-275.844,81	2.649.660,36	28.634,38	304.479,19		-275.844,81
							Leasing: 2.565.382,17€	veränderung:262.802,47€
							VJ-Abgrenzung: 81.643,79€	VJ- Abgrenzung 2013 = 93.114,08 2014= 81643,79
Summe		2.954.576,53	-80.493,09	2.874.083,44	242.172,09	322.665,18	-80.493,09	-80.493,09
							rechnerischer Saldo der Veränderungen	
							2013 Verbindlichkeiten Abgang	
							-134,47	Abgangsbuchung
							-274,56	
							4.593,29	Durchlaufgelder
							621,62	Gewährleistungen
							5.517,01	zum 31.12.2013
							4.895,39	zum 31.12.2014
							-621,62	Veränderung
							-81.643,79	
							17.819,36	
							-191.139,59	
							-1.396,63	
							-14.183,24	
							262.802,47	Veränderung
							-83.428,63	
							14.833,96	
							650,72	
							-14.183,24	
							262.802,47	
							-83.428,63	

3. Gegenüberstellung Aufwendungen /Auszahlungen

Posten ER	Bezeichnung	Ergebnisrechnung Wert Euro	nicht zahlungswirksam in Verwalt.-tätigkeit Euro	Rest Euro	Pos. FR	Finanzrechnung Wert Euro	Zunahme der Verbindlichkeiten Euro	Abnahme der Verbindlichkeiten Euro	Kontrollsummen	Differenz
	Aufwand					Auszahlungen				
11	Personal-aufwendungen	251.117,44	-87,62	251.565,06	11	Personal-auszahlungen	266.690,30	147,32	251.565,06	
	RAP		-360,00					15.272,56		Auflösung VJ-Abgrenzung 2013
12	Versorgungs-aufwendungen	0,00	0,00	0,00	12	Versorgungs-auszahlungen	0,00			
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.056.572,31	75.572,38	994.123,81	13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.042.706,05	7.971,08	994.123,81	0,00
	Abtrag Forderung		134,47					42.068,42		Auflösung VJ- Abgrenzung 2013
	RAP ??(VJ-Abgrenzung)		-12.720,88							
	akt. RAP		-537,47							
16	Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferleistungen	2.774.500,82	-12.872,18	2.787.373,00	14	Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transfer-auszahlungen	2.787.804,56	786,40	2.787.373,00	0,00
	S. SSV-Umbuchung							1.217,96		Auflösung VJ- Abgrenzung 2013
17	Aufwendungen für soziale Sicherung	0,00		0,00	15	Auszahlungen für soziale Sicherung	0,00			
18	sonst. laufende Aufwendungen	391.283,67	-258.970,19	658.178,87	16	sonstige laufende Auszahlungen	662.148,57	919,29	661.714,00	-3.535,13
	RAP ?? (VJ-Abgrenzung)		-3.018,14					996,76		Auflösung VJ- Abgrenzung 2013
	RAP		-16.930,51							
	Umbuchung auf 126.5615		12.023,64							
	Zwischensumme	4.473.474,24		4.691.240,74		Zwischensumme	4.759.349,48			
22	Zinsaufwendungen	107.444,15		108.232,14	20	Zinsauszahlungen	111.348,14	45,00	108.232,14	
	Aufl. Zinsabg. 2013		-17.819,36							
	neue Zinsabg. 2014		17.031,37							
Gesamt		4.580.918,39	-218.554,49	4.799.472,88	Gesamt		4.870.697,62	9.869,09	77.558,70	
						Saldo der Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten			-67.689,61	
						rechnerisch			-71.224,74	
						Unterschiedbetrag			3.535,13	
						Differenzen	nur zahlungswirksam		-3.535,13	Steuerzahlung Palmberghalle
						Saldo der Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten			-67.689,61	
						rechnerisch	Bilanz		-83.428,63	
Gegenprobe	5.466.809,80	ordentl Aufwendungen				rechnerisch	Bilanz		-83.428,63	
981.554,99+1168 0,57	-993.335,56	Afa	-214.973,58			Unterschiedbetrag			15.739,02	Falsche Buchung VJ_ Auflösung auf akt. RAP
Differenz	4.473.474,24		-3.580,91	Differenz						

59.555,70 €	Auflösung VJ-Abgr. 2013
17.819,36 €	Zinsabgrenzung
77.375,06 €	Gesamt
93.114,08 €	VJ- Abgrenzung Bilanz
15.739,02 €	Differenz
-15.739,02	falsche Buchung RAP

4. Abstimmung Verbindlichkeitenübersicht

Posten	Bezeichnung	Bilanzwert Euro	Verbindlichkeiten übersicht Euro	Differenz Euro	Bemerkung	Differenz Euro
						64.612,42 €
						-17.827,98 €
						-87,62 €
P 4.2	Investitionskredite	1.927.602,23	1.927.602,23	0,00	ohne Landeskredit 191.139,59 €	0,00 €
P 4.5	Verbindlichkeiten aus LuL	14.225,86	14.225,86	0,00		-787,99 €
P 4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.073,38	3.073,38	0,00		5.579,64 €
P 4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen ZV dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	1.191,04	1.191,04	0,00		19.908,85 €
P 4.10.1	sonst. Verb. gegen sonst. öffentl. Bereich	205.932,80	205.932,80	0,00	dav. Landeskredit 191.139,59 €	
P 4.11	sonstige Verbindlichkeiten	2.649.660,36	2.649.660,36	0,00	davon 2.565.382,17 € Leasingverpflichtungen/ 81.643,79 € VJ. Abgrenzung aus 2015	-296.442,49 €
Summe		4.801.685,67	4.801.685,67	0,00		-214.973,58 €
						981.654,99 €
						18.479,07 €
						0,00 €
						785.160,48 €

Fristigkeiten bei Krediten
 bis 1 Jahr = Höhe der Tilgung 2015 und für Vorjahre
 bis 5 Jahre = Höhe der Tilgung 2016 bis 2019

Gegenüberstellung der Verbindlichkeiten

Kasse

HHSt	Betrag	
111.5010	147,32	
11401.013	14.117,65 €	
11401.5681	200,98 €	
11408.5630	48,97 €	
126.0827	662,44 €	
126.5235	401,00 €	
11401.5681	937,69 €	
126.523	-98,29 €	
126.5238	16,55 €	
126.52544	1.191,04 €	
126.563	98,77 €	
21501.5232	4.255,45 €	
21501.5245	66,60 €	
21501.563	183,55 €	
252.523	567,75 €	
281.54159	786,40 €	
	0,00 €	
36601.2331(S)	1.386,98 €	Spende Skaterbahn
36601.563	103,47 €	
424.17932-S	333,10 €	58,54+274,56
4245625	283,55 €	
424.5232	24,58 €	
4240.5630	0,00 €	
553:5419	900,00 €	
551:523	621,28 €	
54101.096-1	749,79 €	
54101.096-2	536,69 €	
54101.5290	499,80	
54104.5226	273,68	
54104.523	94,21	
54104:5292	82,11	
611.5791	45,00	
Gesamt	29.518,11	
Leasing	2.565.382,17 €	
Gewährleistung	4.895,39 €	
Landeskredit	191.139,59 €	
VJ_Abgrenzung	81.643,79 €	
überzahlungen	1.504,39 €	
Gesamt	2.874.083,44 €	
Bilanz	2.874.083,44 €	
	0,00 €	

Bilanz zum 31.12.2014 - Stadt Schönberg		Bilanzposten	Wesentlichkeit	Status	Bilanzposten	Differenz	Risikobeurteilung				Prüfungshandlungen			Einzelprüfungen- Teilprüfungen
Aktiva	Stand 22.01.2018	31.12.2014	0,50%		31.12.2013	2014/2013	Inhärentes	Kontroll-	Entdeckungs-	IKS-	analytisch	Einzelfall- prüfung	Schwerpunkte	Inhärentes Risiko - Fehleranfälligkeit
		In €	In €		In €	In €	Risiko	Risiko	Risiko	Prüfung				
Anl		29.884.987,67	149.500	wesentlich	30.684.184,53	-802.196,86								
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände						mittel	mittel	niedrig	ja				
1.1.1.	Werte					0,00								
	sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werfen	2.654,93	149.500	unwesentlich	4.201,93	-1.547,00					X		Abstimmung mit Anlagenübersicht	
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	0,00	149.500	unwesentlich	0,00	0,00								
1.1.3.	Geleistete Investitionszuschüsse	943.365,65	149.500	wesentlich	958.708,98	-15.343,33					X	X	Zusammensetzung/Abschreibung	Plausibilitätsprüfung
1.1.4.	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00			0,00	0,00								
1.1.5.	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	54.039,02	149.500	unwesentlich	20.039,02	34.000,00					X		Abgleich mit städtebaul. Sondervermögen	
	Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	1.000.059,60			982.949,93	17.109,67								
1.2.	Sachanlagen					0,00	mittel	mittel	mittel	ja				
1.2.1.	Wald und Forsten	42.801,98	149.500	unwesentlich	42.816,74	-14,76					X			
	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.941.880,95	149.500	wesentlich	2.946.110,20	-4.229,25					X	X	Stichproben Zugänge/ Abgänge / Auflösung im Zusammenhang mit dem Ergebnishaushalt prüfen // neue AHK Bewertung prüfen; Afa	Plausibilitätsprüfung und Einzelprüfung zur Erfassung
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.041.513,01	149.500	wesentlich	10.166.795,49	-125.282,48					X	X		
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	12.350.753,83	149.500	wesentlich	12.959.921,27	-609.167,44					X	X		
1.2.5.	Bauten auf fremden Grund und Boden	17,57	149.500	unwesentlich	21,08	-3,51					X			
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	19.526,24	149.500	unwesentlich	19.526,24	0,00					X		Abstimmung Anbu /Sachkonten	
1.2.7.	Maschinen, Technische Anlagen, Fahrzeuge	474.710,98	149.500	wesentlich	512.040,52	-37.329,54					X	X	Stichproben _inventurprotokolle, Buch- und Beleginventur, Bewertung, RND, Afa	
1.2.8.	Betriebs- u. Geschäftsausstattung	81.053,63	149.500	unwesentlich	83.788,12	-2.734,49					X		Abstimmung Anbu /Sachkonten	
1.2.9.	Pflanzen und Tiere					0,00							Abstimmung mit Buch- und Beleginventur	
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	783.279,21	149.500	wesentlich	744.525,57	38.753,64					X	X		
	Summe Sachanlagen	26.739.537,40			27.475.545,23	-740.007,83								
1.3.	Finanzanlagen					0,00	niedrig	niedrig	hoch	ja				
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	25.564,59	149.500	unwesentlich	25.564,59	0,00					X			
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00			0,00	0,00								
1.3.3.	Beteiligungen	0,00	149.500	unwesentlich	0,00	0,00								
1.3.4.	Beteiligungsverhältnissen	0,00			0,00	0,00								
1.3.5.	Zweckverbände					0,00								
	Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommun.Stiftung	1.704.742,01	149.500	wesentlich	1.704.742,01	0,00					X		Eigenkapita- Spiegelbildmethode bei Sondervermögen/ sonstige AK/ Leasingverträge	Abstimmung mit Verträgen/ Plausibilitätsprüfung
1.3.6.	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände u.a.	0,00			0,00	0,00								
1.3.7.	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	149.500	unwesentlich	0,00	0,00								
1.3.8.	Abdeckung der Pensionsverpflichtungen	0,00	149.500	unwesentlich	0,00	0,00								
1.3.9.	Sonstige Ausleihungen	416.084,07	149.500	wesentlich	495.382,77	-79.298,70					X	X		Plausibilitätsprüfung/ Abst. mit Verträge
	Summe Finanzanlagen	2.146.390,67			2.225.689,37	-79.298,70								
2.	Umlaufvermögen	3.852.825,27	19.300	wesentlich	4.482.212,18	-629.386,91	mittel	mittel	mittel	nein				
2.1.	Vorräte					0,00								
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	19.300	unwesentlich	0,00	0,00								
2.1.2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		19.300	unwesentlich		0,00								
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	241.590,36	19.300	wesentlich	241.590,36	0,00					X			Beschluss Stadtvertretung Fr.-Reuter-Str.77
2.1.4.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00			0,00	0,00								
	Summe Vorratsvermögen	241.590,36			241.590,36	0,00								
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					0,00	mittel	mittel	mittel	ja				
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	-11.348,85	19.300	unwesentlich	578.006,32	-589.355,17					X	X		
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-19.006,44	19.300	unwesentlich	62.436,62	-81.443,06					X	X		
2.2.3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	833,00	19.300	unwesentlich		833,00								
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnissen	0,00	19.300	unwesentlich	0,00	0,00					X	X	rechnerische Prüfung /Ausweis / Stichproben	Plausibilitätsprüfung / Belegprüfungen
2.2.5.	Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige					0,00							Übereinstimmung offenen Posten- Stichproben	1

Bilanz

Stadt Schönberg

		0,00	19.300	unwesentlich	0,00	0,00								
	kommunale Stiftungen													
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.847.670,70	19.300	wesentlich	1.652.199,96	195.470,74								
	2.2.6.1. Forderungen aus gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	1.820.435,05	14.800	wesentlich	1.634.420,55	186.014,50					X	X		
	2.2.6.2. Sonstige Forderungen gegen den sonst. öffentl. Bereich	27.235,65	19.300	wesentlich	17.779,41	9.456,24					X	X		
2.2.7.	Sonstige Vermögensgegenstände	1.793.086,50	19.300	wesentlich	1.947.978,92	-154.892,42					X	X		
	Vermögensgegenstände	3.811.234,91			4.240.621,82	-629.386,91								
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens					0,00								
2.3.3.	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00				0,00								
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	19.300	unwesentlich	0,00	0,00	niedrig	niedrig	hoch	ja			Kontennachweis/ SB	
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		100			0,00								
3.1.	Disagio	0,00	100	unwesentlich	0,00	0,00								
3.2.	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	18.479,07	100	wesentlich	10.722,68	7.756,39					X			
	Summe Rechnungsabgrenzungsposten	18.479,07			10.722,68	7.756,39								
5.	Aktive latente Steuern	0,00				0,00								
6.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00				0,00								
	Bilanzsumme Aktiva	33.753.292,01			35.177.119,39	-1.423.827,38								
Bilanz zum 31.12.2014 - Stadt Schönberg		Bilanzposten	Wesentlichkeit	Status	Bilanzposten	Differenz	Risikobeurteilung				Prüfungshandlungen			
Passiva		31.12.2014	0,50%		31.12.2013	2014/2013	Inhärentes Risiko	Kontroll-Risiko	Entdeckungs-Risiko	IKS-Prüfung	analytisch	Einzelfallprüfung	Schwerpunkte	
		in €	in €		in €	in €				nein				
1.	Eigenkapital		99.000			0,00	mittel							
1.1.	Kapitalrücklage	19.425.146,02	99.000	wesentlich	19.389.704,30	35.441,72								
	1.1.1. Allgemeine Kapitalrücklage	19.141.848,40	99.000	wesentlich	19.106.406,68	35.441,72					X	X	fehlerhafte Buchung/ Korr. aus JA 2012	
	1.1.2. Zweckgebundene Kapitalrücklagen	283.297,62	99.000	wesentlich	283.297,62	0,00					X	X	Prüfung korrespondierender Posten	Berechnung - inv. SZW/ 0gA
1.2.	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen	1.259.995,92	99.000	wesentlich	1.259.995,92	0,00							VV	
	1.2.1. Finanzausgleich	1.259.995,92	99.000	wesentlich	1.259.995,92	0,00					X	X		Berechnung
	1.2.2. Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	99.000	unwesentlich	0,00	0,00								
1.3.	Ergebnisvortrag	-131.230,46	99.000	unwesentlich	-599.329,96	468.099,50					X			
1.4.	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-772.754,39	99.000	unwesentlich	468.099,50	-1.240.853,89					X			
	Summe Eigenkapital	19.781.167,09			20.518.469,76	-737.312,67								
2.	Sonderposten	8.902.357,04	44.600		9.162.491,82	-260.134,78	niedrig	niedrig	hoch	ja				
2.1.	Sonderposten zum Anlagevermögen	8.902.357,04			9.162.491,82	-260.134,78								
	2.1.1. Sonderposten aus Zuwendungen	6.960.823,28	44.600	wesentlich	7.197.633,81	-236.810,53					X	X	Prüfung der Auflösung im ZH mit ER, AfA/ neue AHK prüfen- im ZH mit FR / Zugänge / Abgänge	Plausibilitätsprüfung
	2.1.2. Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.277.959,09	44.600	wesentlich	1.265.775,19	12.183,90					X	X		
	2.1.3. Sonderposten aus Anzahlungen	663.574,67	44.600	wesentlich	699.082,82	-35.508,15					X	X		
2.2.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	44.600	unwesentlich	0,00	0,00								
2.3.	Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00			0,00	0,00								
2.4.	Sonstige Sonderposten	0,00	44.600	unwesentlich	0,00	0,00					X			
	Summe Sonderposten	8.902.357,04			9.162.491,82	-260.134,78								
3.	Rückstellungen		300			0,00	mittel	mittel	mittel	ja			Voraussetzungen § 35 GemHVO- Doppik Zulässigkeit/ buchtechnische Behandlung/ Belegprüfung- Stichproben	Plausibilitätsprüfung
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	300	unwesentlich	0,00	0,00								
3.2.	Steuerrückstellungen	0,00	300	unwesentlich	0,00	0,00								
3.3.	Sonstige Rückstellungen	56.298,96	300	wesentlich	95.455,11	-39.156,15					X	X		
	Summe Rückstellungen	56.298,96			56.386,58	-87,62								
4.	Verbindlichkeiten		24.000			0,00	mittel	mittel	mittel	ja			Saldenbestätigungen/ Kontennachweis/ Kredite Stichproben/ Zinsabgrenzung	
4.1.	Anleihen	0,00			0,00	0,00								
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.927.602,23	24.000	wesentlich	2.267.138,51	-339.536,28								
	4.2.1. und					0,00								
	Investitionsförderungsmaßnahmen	1.927.602,23	24.000	wesentlich	2.267.138,51	-339.536,28					X	X	Prüfung Kreditverträge/Saldenbest.	
	4.2.2. der					0,00								
	Zahlungsfähigkeit	0,00	24.000	unwesentlich	0,00	0,00								
4.3.	wirtschaftlich					0,00								
	gleichkommen	0,00			0,00	0,00								
4.4.	Erhaltenen Anzahlungen auf Bestellung	0,00			0,00	0,00								
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.225,86	24.000	unwesentlich	8.084,96	6.140,90					X	X		
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.073,38	24.000	unwesentlich	2.286,98	786,40					X	X		Plausibilitätsprüfung
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	24.000	unwesentlich	0,00	0,00								2
4.8.	Beteiligungsverhältnissen	0,00			0,00	0,00								

4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung,					0,00							Kreditoren - Stichproben sonstige Verbindlichkeiten- Stichproben / Zahlungsmittelbestand mit Tagesabschluss	
	Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige					0,00								
	kommunale Stiftungen	1.191,04	24.000	unwesentlich	18.681,42	-17.490,38						X		
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	205.932,80	24.000	wesentlich	18,00	205.914,80								Plausibilitätsprüfung
4.10.1	Verbindlichkeiten aus gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	24.000	unwesentlich	0,00	0,00								
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonst.öffentl. Bereich	205.932,80	24.000	wesentlich	18,00	205.914,80						X	X	
4.10.1	Sonstige Verbindlichkeiten,	2.649.660,36	24.000	wesentlich	2.925.505,17	-275.844,81						X	X	
	Summe der Verbindlichkeiten	4.801.685,67			5.221.715,04	-420.029,37								
5.	Rechnungsabgrenzungsposten		100	unwesentlich				mittel	mittel	mittel	ja			
5.1.	Grabnutzungsentgelte	0,00	100	unwesentlich	0,00	0,00								Rechnungsabgrenzung Prüfung nach § 36 GemHVO
5.2.	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	0,00	100	unwesentlich	0,00	0,00								
5.3	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	211.793,25	100	wesentlich	218.056,19	-6.262,94						X	X	Prüfung- Erbpachtvertrag
	Summe Rechnungsabgrenzungsposten	211.793,25			218.056,19	-6.262,94								
	Bilanzsumme Passiva	33.753.292,01			35.177.119,39	-1.423.827,38								

Anmerkung:		
1. Wesentlichkeitsgrenze Hauptposten 0,5 % festgelegt.		
2. Nichtaufgriffsgrenze	durchs. Wesentlichkeit	42.112,50
	davon 75%	31.584,38
	davon 5%	1.500
		100,00 Mindestbetrag

Jahresabschluss 31.12.2014		ER-Posten	Wesentlichkeit	Status	ER-Posten	Differenz	Risikobeurteilung			Prüfungshandlungen			Einzelprüfungen- Teilprüfungen
Ergebnisrechnung 2014		31.12.2014	1%		31.12.2013	2014/2013	Kontroll-	Entdeckun-	IKS-		Einzelfall-		inhärentes Risiko - Fehleranfälligkeit
		in €	in €		in €	in €	Risiko	Risiko	Prüfung	analytisch	prüfung	Schwerpunkte	
ordentliche Erträge		4.540.649,14	45.500	wesentlich	6.832.269,17	-2.291.620,03	hoch	niedrig	ja				
Zeile 10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.556.096,98	45.500	wesentlich	6.765.684,42	-2.209.587,44							
	Kontengruppe												
Zeile 1	40 Steuern und ähnliche Abgaben	2.583.214,04	45.500	wesentlich	3.588.008,11	-1.004.794,07				X	X		
Zeile 2	41 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transverleistungen	1.265.761,11	45.500	wesentlich	2.233.982,07	-968.220,96				X	X		
Zeile 3	42 Erträge der sozialen Sicherung	0,00	45.500	unwesentlich	0,00	0,00							
Zeile 4	43 öffentlich rechtliches Leistungsentgelt	154.387,57	45.500	wesentlich	115.836,72	38.550,85				X	X		
Zeile 5	441 privatrechtliches Leistungsentgelt	101.596,44	45.500	wesentlich	103.667,04	-2.070,60				X	X		
Zeile 6	442 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	285.884,82	45.500	wesentlich	535.122,66	-249.237,84				X	X		
zeile 7	451 Erhöhung / Verminderung der Bestände an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	45.500	unwesentlich	-16.837,21	16.837,21							
Zeile 8	452 andere aktivierte Eigenleistungen u. Bestandveränderungen	0,00	45.500	unwesentlich	0,00	0,00							
Zeile 9	46 sonstige laufende Erträge	165.253,00	45.500	wesentlich	205.905,03	-40.652,03				X	X		
						0,00							
Zeile 21	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	-15.447,84	45.500	unwesentlich	66.584,75	-82.032,59				X			
ordentlichen Aufwendungen		5.574.253,95	55.800	wesentlich	5.104.173,75	470.080,20	hoch	niedrig	ja				
Zeile 19	Summe der laufenden Aufwendungen au Verwaltungstätigkeit	5.466.809,80	55.800	wesentlich	4.997.414,75	469.395,05							
	Kontengruppe												
Zeile 11	50 Personalaufwendungen	251.117,44	55.800	wesentlich	252.345,13	-1.227,69				X	X		
Zeile 12	51 Versorgungsaufwendungen	0,00	55.800	unwesentlich	0,00	0,00							
Zeile 13	52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.056.572,31	55.800	wesentlich	1.071.102,36	-14.530,05				X	X		
Zeile 14	531 -538 Bilanzielle Abschreibungen	981.654,99	55.800	wesentlich	985.265,26	-3.610,27				X	X		
Zeile 15	539 sonstige Abschreibung und außerplanmäßige Abschreibung	11.680,57	55.800	unwesentlich	144.425,71	-132.745,14				X			
Zeile 16	54 Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferleistungen	2.774.500,82	55.800	wesentlich	2.242.511,64	531.989,18				X	X		
Zeile 17	55 Aufwunden für soziale Sicherung	0,00	55.800	unwesentlich	0,00	0,00							
Zeile 18	56 sonstige laufende Aufwendungen	391.283,67	55.800	wesentlich	301.764,65	89.519,02				X	X		
Zeile 22	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	107.444,15	55.800	wesentlich	106.759,00	685,15				X	X		

Jahresabschluss 31.12.2014		ER-Posten	Wesentlichkeit	Status	ER-Posten	Differenz	Risikobeurteilung			Prüfungshandlungen			Einzelprüfungen- Teilprüfungen
Ergebnisrechnung 2014		31.12.2014	1%		31.12.2013	2014/2013	Kontroll-	Entdeckun-	IKS-		Einzelfallp-		inhärentes Risiko - Fehleranfälligkeit
		in €	in €		in €	in €	Risiko	Risiko	Prüfung	analytisch	rüdung	Schwerpunkte	
außerordentliche Erträge/Aufwendungen							hoch	niedrig	ja				
Zeile 25	außerordentliche Erträge	0,00	0	wesentlich	0,00	0,00							
Zeile 26	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	wesentlich	0,00	0,00							

Jahresergebnis vor Rücklagenentnahme -1.033.604,81 1.728.095,42 -2.761.700,23

Rücklagenentnahme	260.850,42			0,00	260.850,42
Entnahme f. zweckgeb. Erücklage	0,00			-1.259.995,92	1.259.995,92
					0,00
Jahresergebnis	-772.754,39			488.099,50	-1.240.853,89

Anmerkung:					
1.	Wesentlichkeitsgrenze Hauptposten 1,0 % festgelegt.				
2.	Nichtaufgriffsgrenze	durchs. Wesentlichkeit	alle zusammen / 50.650,00 Anzahl	durchs. Wesentlichkeit	
		davon 75%	37.987,50	davon 75%	
		davon 5 %	1.300	davon 5 %	
			100,00 Mindestbetrag		

Jahresabschluss 31.12.2014		FR- Posten	Wesentlichkeit	Status	FR- Posten	Differenz	Risikobeurteilung				Prüfungshandlungen			Einzelprüfungen- Teilprüfungen
Finanzrechnung 2014		31.12.2014	1%		31.12.2013	2014/2013	Inhärentes Risiko	Kontroll- Risiko	Entdeckungs- Risiko	IKS- Prüfung	analytisch	Einzelfallprüfung	Schwerpunkte	inhärentes Risiko - Fahleranfälligkeit
		in €	in €		in €	in €				ja				
ordentliche Einzahlungen		4.951.701,17	49.600	wesentlich	5.178.405,92	-226.704,75	mittel	hoch	niedrig	ja				
Zelle 10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.875.644,04	49.600	wesentlich	5.138.512,79	-262.868,75								
Zelle 1	60 Steuern und ähnliche Abgaben	3.166.009,31	49.600	wesentlich	3.140.784,12	25.225,19						X		
Zelle 2	61 Zuwendungen, allg. Umlagen und sonst. Transverleistungen	989.702,43	49.600	wesentlich	1.242.953,63	-253.251,20						X		
Zelle 3	62 Erträge der sozialen Sicherung	0,00	49.600	unwesentlich	0,00	0,00							Stichproben - Einhaltung des Kontenplanes und Belegwesen / Saldierungsverbot/ Abstimmung der korrespondierenden Konten - Prüfung von gebildeten RAP	
Zelle 4	63 öffentlich rechtliches Leistungsentgelt	65.368,97	49.600	wesentlich	67.678,19	-2.309,22						X		
Zelle 5	641 privat rechtliches Leistungsentgelt	94.530,42	49.600	wesentlich	96.120,38	-1.589,96						X		
Zelle 6	642 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380.819,06	49.600	wesentlich	426.508,18	-45.689,12						X		
zeile 7	651 Erhöhung / Verminderung der Bestände an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	49.600	unwesentlich	0,00	0,00								
Zelle 8	652 andere aktivierte Eigenleistungen u. Bestandveränderungen	0,00	49.600	unwesentlich	0,00	0,00								
Zelle 9	661 - 668 sonstige laufende Einzahlungen	179.213,85	49.600	wesentlich	164.468,29	14.745,56						X		
Zelle 19	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	76.057,13	49.600	wesentlich	39.893,13	36.164,00								
ordentlichen Auszahlungen		4.870.697,62	48.800	wesentlich	4.138.985,99	731.711,63	mittel	hoch	niedrig	ja				
Zelle 17	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.759.349,48	48.800	wesentlich	4.030.691,56	728.657,92								
Zelle 11	70 Personalauszahlungen	266.690,30	48.800	wesentlich	237.224,98	29.465,32						X		
Zelle 12	71 Versorgungsauszahlungen	0,00	48.800	unwesentlich	0,00	0,00							Stichproben - Einhaltung des Kontenplanes und Belegwesen / Saldierungsverbot/ Abstimmung der korrespondierenden Konten - Prüfung von RAP	
Zelle 13	72 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.042.706,05	48.800	wesentlich	1.080.556,57	-37.850,52						X		
Zelle 14	74 Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferleistungen	2.787.804,56	48.800	wesentlich	2.112.950,24	674.854,32						X		
Zelle 15	75 Aufwendungen für soziale Sicherung	0,00	48.800	unwesentlich	0,00	0,00								
Zelle 16	7610 - 7694, sonstige laufende Aufwendungen	662.148,57	48.800	wesentlich	599.959,77	62.188,80						X		
Zelle 20	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	111.348,14	48.800	wesentlich	108.294,43	3.053,71						X		
Saldo der ordentl. EJA		81.003,55			1.039.419,93									

Jahresabschluss 31.12.2014		FR- Posten	Wesentlichkeit	Status	FR- Posten	Differenz	Risikobeurteilung				Prüfungshandlungen			Einzelprüfungen- Teilprüfungen
Finanzrechnung 2014		31.12.2014	1%		31.12.2013	2014/2013	Inhärentes Risiko	Kontroll- Risiko	Entdeckungs- Risiko	IKS- Prüfung	analytisch	Einzelfallprüfung	Schwerpunkte	inhärentes Risiko - Fahleranfälligkeit
		in €	in €		in €	in €				ja				
außerordentliche Ein- und Auszahlungen							mittel	hoch	niedrig	ja				
Zelle 23	außerordentliche Einzahlungen	0,00	0	wesentlich	0,00	0,00								
Zelle 24	außerordentliche Auszahlungen	0,00	0	wesentlich	0,00	0,00								

Jahresabschluss 31.12.2014		FR- Posten	Wesentlichkeit	Status	FR- Posten	Differenz	Risikobeurteilung				Prüfungshandlungen			Einzelprüfungen- Teilprüfungen
Finanzrechnung 2014		31.12.2014	1%		31.12.2013	2014/2013	Inhärentes Risiko	Kontroll- Risiko	Entdeckungs- Risiko	IKS- Prüfung	analytisch	Einzelfallprüfung	Schwerpunkte	Inhärentes Risiko - Fehleranfälligkeit
		in €	in €		in €									
investive Einzahlungen gesamt		485.934,64	4.900	wesentlich	741.880,69	-255.946,05	mittel	hoch	niedrig	ja				
Kontengruppe														
Zeile 27	681	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	316.297,14	4.900	wesentlich	336.463,98						X	Stichproben - Einhaltung des Kontenplanes und Belegwesen / Saldierungsverbot/ Abstimmung der korrespondierenden Konten - Bilanz -	
Zeile 28	682	Einzahlungen aus Beiträge und Entgelten	43.824,50	4.900	wesentlich	281.143,82						X		
Zeile 29	684	Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	4.900	unwesentlich	0,00								
Zeile 30	685	Einzahlungen aus Sachanlagen	46.514,30	4.900	wesentlich	49.500,60						X		
Zeile 31	686	Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	4.900	unwesentlich	0,00								
Zeile 32	687	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	79.298,70	4.900	wesentlich	74.772,29						X		
Zeile 33	688	Einzahlungen aus Vorräten	0,00	4.900	unwesentlich	0,00								
investive Auszahlungen Gesamt		231.905,38	2.400	wesentlich	390.573,56	-158.668,18	mittel	hoch	niedrig	ja				
Kontengruppe														
Zeile	781	Auszahlungen für Investitionszuwendungen	0,00	2.400	unwesentlich	0,00							Stichproben - Einhaltung des Kontenplanes und Belegwesen / Saldierungsverbot/ Abstimmung der korrespondierenden Konten - Bilanz	Eigenanteil Stadtsanierung
Zeile 35	784	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	34.000,00	2.400	wesentlich	0,00					X			
Zeile 36	785	Auszahlungen für Sachanlagen	197.037,95	2.400	wesentlich	365.674,26						X		
Zeile 37	786	Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	2.400	unwesentlich	0,00								
Zeile 38	787	Auszahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	2.400	unwesentlich	0,00								
Zeile 39	788	Auszahlungen für Vorräte	0,00	2.400	unwesentlich	0,00								
Zeile 39a	7891	sonstige Investitionsauszahlungen	867,43	2.400	unwesentlich	24.899,30						X		

Saldo der E/A aus Investitionen 254.029,26 351.307,13

Jahresabschluss 31.12.2014		FR- Posten	Wesentlichkeit	Status	FR- Posten	Differenz	Risikobeurteilung				Prüfungshandlungen			Einzelprüfungen- Teilprüfungen
Finanzrechnung 2014		31.12.2014	1%		31.12.2013	2014/2013	Inhärentes Risiko	Kontroll- Risiko	Entdeckungs- Risiko	IKS- Prüfung	analytisch	Einzelfallprüfung	Schwerpunkte	
		in €	in €		in €	in €								
Kredit Ein- und Auszahlungen							mittel	hoch	niedrig	ja				
Zeile 43		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	0,00	0	wesentlich	0,00							Abstimmung mit Kreditverträge + kossopendierenden Konten - Bilanz	
Zeile 44		Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	148.396,69	1.500	wesentlich	148.774,49						X	Abstimmung mit Kreditverträge + kossopendierenden Konten - Bilanz	Prüfung Kreditverträge /Saldenbestätigungen
Saldo Kredit		-148.396,69			-148.774,49									

Saldo der Durchlaufgelder	-621,62	-1.281,89
Veränderung der liquiden Mittel	186.014,50	1.240.670,68

Anmerkung:			
1.	Wesentlichkeitsgrenze Hauptposten 1,0 % festgelegt.		
2.	Nichtaufgriffsgrenze	durchs. Wesentlichkeit	durchs. Wesentlichkeit
		21.440,00	
		davon 75%	davon 75%
		16.080,00	
		davon 5 %	davon 5 %
		<input type="text" value="100,00"/> 100,00 Mindestbetrag	

Auftragsvergabestatistik - 2014

Aufträge nach VOB (über 5.000,00 €)			
Bereich –Produkt	Maßnahme	Einzelaufträge	Auftragssumme
			in Euro
1260.5230 Unterhaltung	Feuerwehrgerätehaus	Erneuerung Fenster + Einbau	15.326,88 + 4.481,52
2520.5230 Unterhaltung	Schulzenhaus	Herstellung Entwässerung	8.000,37
54101 –523 Unterhaltung	Straßenwesen	Rissesanierung Reparaturarbeiten mit Bitume u. Splitt	10.052,36
54101 –523 Unterhaltung	Straßenwesen	Rissesanierung Kleinfeld- Malzow	6.704,70
54101 –523 Unterhaltung	Straßenwesen	Erneuerung Schachtdeckel+ Umrandung	8.246,70
54101.5232 Unterhaltung	Straßenbeleuchtung	Reparatur (mehrere Tage)	5.550,84
5510.5230 Unterhaltung	VVN Denkmal	Umgestaltung 1.AR	9.659,23
54101.096 Projekt 9	Straßenwesen	Buswarte Halle Kleinfeld dav Abbau alte BWH	8.524,68 davon 2.035,02

Aufträge nach VOL (über 5.000,00 €)			
Bereich –Produkt	Maßnahme	Einzelaufträge	Auftragssumme
			in Euro
FFW 1260 – 0820 +0827 Investiv	Schutzbekleidung	Einsatzblousons	1.394,96 3.138,67
Schule 21501.0827	Schule	Schülertische/ Schülerstühle	5.175,79
Schule 21501.5246	Lehr-u. Unterrichtsmittel + Lernmittel	Schulbücher + Arbeitshefte	6.156,60 4.432,85 8.419,53

- Ausschreibung mit Unterstützung der KUBUS GmbH, gemäß Dienstleistungsvertrag, zur Stromlieferung im gesamten Amtsbereich (Straßenbeleuchtung + Einrichtungen und sonstiges)
- Neubau Kita- diverse Architektenleistungen 11401.0960 (10) (Beleg Nr. 2- prüfen Wasser-/Abwasserrechnung ?)

